This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

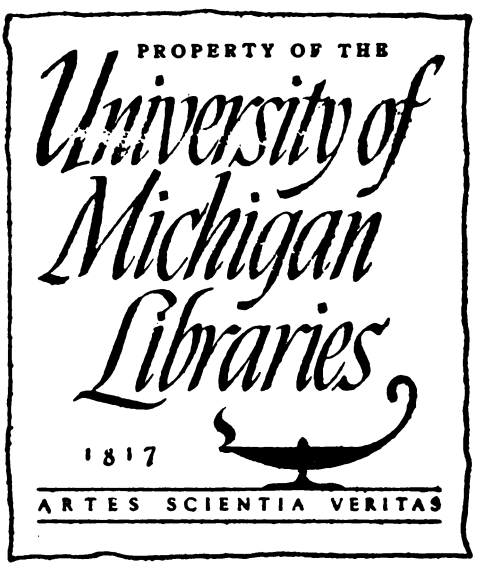
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,579,952


PROPERTY OF THE
University of
Michigan
Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

Druck von *J. Kreuzer* in *Stuttgart.*

Inhalt.

1) Die Weingartner Liederhandschrift . . . . . 1—338.

2) Italiänische Lieder des Hohenstaufischen Hofes in Sicilien . 1— 67.

162896

830.8
L77
V4
S9
V. 5

BIBLIOTHEK

des

LITERARISCHEN VEREINS

in Stuttgart.

V.

Stuttgart

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins.

1843.

Druck von *J. Kreuzer* in *Stuttgart.*

Inhalt.

1) Die Weingartner Liederhandschrift . . . . . 1—338.

2) Italiänische Lieder des Hohenstaufischen Hofes in Sicilien . 1— 67.

162896

DER WEINGARTEN CODEX
HERAUSGEGEBEN VON
VEREIN IN STUTTGART
LITERARISCHEN
AMOR
HONOR

DIE

WEINGARTNER

LIEDERHANDSCHRIFT.

HERAUSGEGEBEN

VON

FRANZ PFEIFFER

UND

F. FELLNER.

STUTTGART

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins.

1843.

Vorwort.

Unter den altdeutschen Liedersammlungen nimmt die Weingartner Handschrift eine der ersten Stellen ein, sowol durch Alter und innern Werth, als auch durch Pracht der äussern Ausstattung. Nebst der Pariser ist sie die einzige mit den Bildern der Dichter geschmückte Liederhandschrift, und wenn auch geringer an Umfang so hat sie vor jener doch häufig den Vorzug eines älteren, besseren Textes; namentlich sind manche Lieder des zwölften Jahrhunderts, deren oft freie Reime dort schon Überarbeitung erlitten haben, allein noch in unserer Handschrift in echter und unverfälschter Gestalt erhalten. Obschon vielfach beschrieben mangelte doch bis dahin ein vollständiger Abdruck, und dem Vorhaben des Freiherren Joseph von Lassberg auf Meersburg am Bodensee, der sie nach der von seinen Freunden Uhland und Schwab schon vor Jahren für ihn genommenen Abschrift als fünften Band seines Liedersaals herauszugeben beabsichtigte, scheinen sich Hindernisse entgegen gestellt zu haben, die die Ausführung desselben nicht zulassen. Als daher der literarische Verein den Druck der Handschrift beschloss, unterzog ich mich dem mir gewordenen Auftrage, die Herausgabe zu besorgen, um so bereitwilliger, als ich von der Wichtigkeit der Sache durch eigene Erfahrung belehrt, zugleich aber auch fest überzeugt bin, der edle, hochherzige Mann, dem die altdeutsche Literatur schon so manchen werthvollen Beitrag ver-

dankt und der sich gewiss des Guten und Nützlichen, von welcher Seite es auch komme, aufrichtig freut, werde nicht zürnen, dass der Verein ihm mit einem Abdrucke zuvorkommt. —

Unsere Handschrift war im 16ten Jahrhundert Eigenthum des Schultheissen Marx zu Konstanz, der sie der Benedictinerabtei Weingarten, woher sie den Namen führt, zum Geschenke machte. Nach Aufhebung dieses Klosters kam sie im Jahre 1810 mit andern Handschriften in die Handbibliothek S. M. des Königs von Wirtemberg, wo sie noch aufbewahrt wird. Einige Jahre später wurde der übrigens mangelhafte und schon damals moderne Einband durch einen neuen ersetzt: rother Saffian mit Goldschnitt und dem Titel „Altteutsches Liederbuch“. Das Beschneiden der Handschrift ist indes nicht ohne Nachtheil geblieben: manche Randglossen älterer und jüngerer Hände wurden verstümmelt oder sind ganz weggefallen. Namentlich ist diess der Fall bei den Buchstaben, die für den Maler der Initialen mit kleiner Schrift am Rande vorgezeichnet stehen; da diese öfter unrichtig gesetzt sind (z. B. S. 40. 43. 44. 98), so wäre es von Werth zu wissen, ob der Fehler vom Maler oder, wie es ein paar Mal (S. 30. 161.) der Fall ist, vom Schreiber selbst herrühre.

Die erste Nachricht von unserer Hs. gab der Züricher Professor Leonhart Meister in seinen Beiträgen zur deutschen Sprache und Nationalliteratur 1780. I, 94. 102. 103, woselbst einige Stellen daraus abgedruckt sind. Ob Meister die Handschrift selbst eingesehen hat oder, wie ich vermuthe, seine Mittheilungen Bodmern verdankt, der sie schon früher kannte, vermag ich nicht zu bestimmen, da mir das Buch gerade abgeht. Im Jahre darauf nahm auch G. W. Zapf Einsicht davon und theilte in seinen „Reisen in einige Klöster Schwabens durch den Schwarzwald und in die Schweiz im Jahr 1781“ (Erlangen 1786. 4.) S. 13 die erste und letzte Strophe von Kaiser Heinrich mit, nebst einer Schriftprobe und dem Bilde des Meinlo von Sewelingen (Tafel II). Im Grundrisse (1812) S. 480—481 gab v. d. Hagen nach Oberlin's Mittheilungen ein Verzeichnis der fünfundzwanzig namhaft gemachten Dichter, des Wolfram von Eschenbach, des Winsbecken und der Winsbeckin. Die erste ausführliche und genaue Beschreibung lieferte der leider zu früh verstorbene Ferdinand Weckherlin in den literarischen Beilagen 3 und 4 der Gräter'schen Zeitschrift Idunna

und Hermode (Hall 1816. 4.) Daran schliesst sich Graff, der in der Diutiska 1, 76—114 ein vollständiges Verzeichnis der Strophenanfänge der mit Bild und Überschrift versehenen Lieder abdrucken liess, und zugleich auch den übrigen Theil der Handschrift seinem Inhalte nach verzeichnete. — So viel von der äussern Geschichte der Handschrift.

Die Handschrift ist zu Anfang des 14ten Jahrhunderts auf Pergament geschrieben und zählt gegenwärtig noch 312 Seiten in Octav zu 28 Zeilen. Die Reimzeilen sind nicht abgesetzt, sondern nur, aber nicht immer genau, durch Punkte getrennt. Die Anfänge der Strophen dagegen werden durch abwechselnd rothe und blaue Anfangsbuchstaben bezeichnet. Die Handschrift besteht aus Lagen von ursprünglich 12 Blättern; sie zählt deren 14, die bis zur sechsten numeriert sind. Weckherlin, der die Handschrift noch im alten Einbande benutzte, bemerkt, es zeigen sich in dieser und mehrern der folgenden Lagen die deutlichsten Spuren, dass ehmals ein grosser Theil der Blätter ausgerissen gewesen, aber ohne bemerkliche Lücken wieder eingeheftet worden sei. Letzteres ist aber nicht der Fall; von der sechsten Lage fehlen würklich drei Blätter mit Strophen des Hiltebolt von Swanegou (S. 129), die siebente enthält eilf, die achte nur zehn Blätter; von der letzten Lage wurden beim Einbinden der Handschrift vier unbeschriebene Blätter herausgeschnitten und zum Ausbessern der hin und wieder im Pergamente vorkommenden Löcher verwendet. — Die Handschrift ist von mehrern Händen geschrieben, deren sich im Allgemeinen sechs unterscheiden lassen. Die erste, mit einigen wenigen Ausnahmen die an Ort und Stelle bemerkt sind, reicht bis S. 170, die zweite von S. 178—197, die dritte von S. 198—204; die SS. 206—214 scheinen wieder von der ersten Hand herzurühren. Von einer vierten Hand sind die SS. 217—238; die fünfte geht von S. 240—251, die sechste von da bis zu Ende. Von diesen Händen kann man nur die erste und fünfte sorgfältig nennen; die vierte dagegen, mit eigenthümlicher, feiner und zierlicher Schrift, und noch mehr die sechste haben sehr nachlässig und fehlerhaft geschrieben.

Auf der Vorderseite des nicht bezifferten Vorsetzblattes liest man:

Marx Schulthaisen zuo Coftantz gehörig

und darunter:

donauit bibliothecæ Weingartensi.

Auf dem obern Rande stund nach Weckerlin's Angabe (dem ein Theil davon ist weggeschnitten):

Monasterij Weingartensis Anno 1613.

Auf S. 310 (früher S. 316) stehen von einer Hand des 15ten Jahrhunderts folgende blau geschriebene Strophen:

Iſt iemā hie io d' ſich frŏw d' langē nacht
der mag wol ſchlaffen es iſt zit ich mŭff noch lenger ſitzen
dar zŭ hat mich ain wib mit recht' gŭti bracht
des ſtān ich hie vff kaltē is vō ſorgen mŭff ich ſchwitzen
fro mīnn tŭt mir dē erſtē ſtŭrm
wēn ich des nachtes ſchlaffē gon in angeſtlichē nŏttē
Ich wind mich vm recht als ain wŭrm
vnd Rŭff villut owe owe owe die liebi wil mich tŏttē.

Es liegt mir nun noch ob, über die Grundsätze, die beim Abdrucke befolgt wurden, Rechenschaft zu geben. Da in unserer Handschrift im Grunde Nichts enthalten ist, was nicht schon, wenn auch zum grösten Theil aus anderen Handschriften, im Drucke bekannt und theilweise auch in weiteren Kreissen verbreitet wäre, so schien hier ein diplomatisch genauer, buchstäblicher Abdruck, der die Stelle der Handschrift vollständig zu vertreten im Stande ist, das einzig Zweckmässige, im Interesse der Wissenschaft Wünschenswerthe. Und ich habe es meinerseits nicht an Aufmerksamkeit fehlen lassen, den Druck so correct als möglich herzustellen. Die einzige Änderung, die ich mir erlaubte, ist Abtheilung der Reimzeilen und Einrückung der Anfangsbuchstaben beim Beginn eines neuen Tones. Dieses hielt ich für nothwendig, denn ein facsimile-artiger Abdruck, der die Handschrift Zeile für Zeile wiedergäbe, wäre eben so unschön fürs Auge, als unbequem für den Gebrauch, und was hätte man damit gewonnen? Ist in der Absetzung der Verse und Strophen, die zumal bei Verderbnissen nicht immer leicht ist, gefehlt worden, so fällt der Fehler natürlich mir zur Last. Wo die Handschrift fehlerhaft oder lückenhaft war, setzte ich statt des trockenen „So die Hs." häufig lieber gleich die Lesarten der Pariser oder auch anderer Handschriften hinzu, was hoffentlich manchem Leser erwünscht, keinem störend sein wird. Bei der werden Minne Lehre war ich in den Stand gesetzt, die oft groben Fehler und Auslassungen des Abschreibers aus zweien anderen Handschriften unter dem Texte zu berichtigen und zugleich

den fehlenden Schluss nach den drei übrigen Handschriften dieses Gedichtes (der Dresdener, Heidelberger und der Lassbergischen) im Anhange beizufügen. Da dieser Erzählung wol nicht so bald eine kritische Bearbeitung zu Theil werden dürfte, so mag man diese Zugabe, die die Benutzung einstweilen erleichtern wird, freundlich hinnehmen.

Denen, die das Buch nicht etwa nur als blosse Rarität betrachten sondern dasselbe auch lesen wollen, glaube ich einen Gefallen zu erweisen, wenn ich hier eine kurze Erklärung der Abkürzungen und besondern Schriftzeichen folgen lasse. ę und ê steht für æ, Umlaut des å, z. B. stęte, węre, sêlig für stæte, wære, sælig, aber auch für ä, Umlaut von a, z. B. schędeliche, gedęnke; ů (v̊) für iu, z. B. hůte, liebv̊, aber auch für ü in fv̊rste, wůnschen, fehlerhaft für u in v̊ns u. s. w.; ů (v̊) für uo; ů (v̊) für üe, selten für ü; ǒ für œ und ö, für öu in vrǒden; ǒ für ou; ā steht für an; ē für en und em; ī für in und im in mīne, stīme; ō für on; ū (v̄) für un und um, z. B. mūt, stv̄de, frūt, kv̄t für munt, stvnde, frumt, kvmt; ' für er in h'ze, lieb' u. s. w.; uñ (vñ) steht bald für und bald für unde, für letzteres auch vnd'. Für einige wenige Abkürzungen, die aber nur selten vorkommen, z. B. sp^{u}ch = sprach u. a. waren keine besondern Schriftzeichen vorhanden, und ich habe sie daher aufgelöst. Ein eigenthümliches Zeichen, das indes bald fehlerhaft für iu und ü (=u), bald bedeutungslos steht, gebraucht die vierte Hand (S. 217—238): nämlich ein dem Circumflex ähnliches Dach über iv; es ist im Drucke bald durch îv bald durch iv̂ wiedergegeben, je nachdem es mehr über i oder v stund.

Es sei hier noch kurz verzeichnet, was aus unserer Handschrift früher schon gedruckt oder benützt wurde. Einen Abdruck von der werden Minne Lehre unter der Aufschrift „Gott Amur" gab im Jahre 1783 Christoph Heinrich Müller im ersten Bande der Gedichte des 12. 13. und 14. Jahrhunderts nach einer Abschrift Bodmer's, und zwar wie sich aus einer Vergleichung ergibt, richtiger und correcter als man erwarten sollte. Im zweiten und dritten Bande, desselben Werkes sind, ebenfalls nach Bodmer's Abschrift, 25 einzelne Strophen abgedruckt, die in der Pariser Handschrift entweder fehlen oder unter andern Namen stehen, und zwar von Friderich von Husen Str. 17—23, von Reinmar Str. 24—30 (S. 78—80), von Uolrich von Guotenburg Str. 6, von Rubin Str. 19, von Walther

von der Vogelweide Str. 25. 27. 29. 34. 35. 37. 111. 112. Auch Graff theilte in der Diutiska einige Strophen, im Ganzen 29, mit: von Morungen Str. 12. 16. 22. von Reinmar Str. 78—87 (S. 112—115), von Walther Str. 31, von Nithart Str. 1—11, von Gotfrit Str. 1 und 36, von Frauenlob Str. 1 und 25. Zu kritischen Ausgaben wurden benützt die Lieder Walther's und Wolfram's durch Lachmann, die des Hartmann von Aue durch Haupt. Bei seiner grossen Sammlung der Minnesinger waren v. d. Hagen zugänglich in Abschriften des Freiherren Joseph von Lassberg die Lieder von Kaiser Heinrich, Wolfram, Nithart, der Winsbecke, die Winsbeckin und die Strophen Gotfrids und Frauenlobs. Von den 32 Dichtern, die unsere Handschrift umfasst, sind mithin 25 noch nicht benützt.

Da nunmehr die ganze Handschrift im Drucke vorliegt, wird sich auch ihr Verhältnis zur Pariser Handschrift mit grösserer Sicherheit bestimmen lassen, als früherhin möglich war. Während Weckherlin bereits als ausgemacht annahm, dass der Text unserer Handschrift dem der Pariser zum Grunde liege, was keineswegs der Fall ist, sagt v. d. Hagen, beide Handschriften rühren aus einer gemeinsamen Quelle her; eine Behauptung, die ebenfalls nur theilweise richtig ist. Wenn z. B. in der 7ten Strophe des Berngers von Horneim eine Zeile, und in der 4ten Strophe des Truchsässen von Singenberg zwei Zeilen in beiden Handschriften zugleich fehlen, so lässt sich bei diesen Liedern eine nahe Verwandtschaft mit Bestimmtheit annehmen. Bei andern Dichtern dagegen, z. B. bei Friderich von Husen, Dietmar von Eist, Reinmar, Nithart u. a. m. weichen die Texte beider Handschriften auf eine Weise von einander ab, dass man eine gemeinsame Quelle unmöglich annehmen kann. Das Richtige dürfte vielmehr dieses sein, dass beide Sammlungen, jede unabhängig von der andern, aus einer Anzahl kleinerer Sammlungen und Liederbücher einzelner Dichter, wie solche gewiss damals in vielen Abschriften verbreitet waren, hervorgingen, und dass daher die Texte beider, je nach den verschiedenen Quellen woraus sie schöpften, bald mehr bald minder übereinstimmen oder abweichen. Bei den wenigsten Liedern findet jedoch eine Verwandtschaft im ersten Grade statt.

Über die Entstehung solcher Sammlungen macht Beneke in seinen Beiträgen 2, 301—302 folgende treffende Bemerkungen: „Ich habe mich je länger je mehr überzeugt, dass die Hauptquelle dieser

Sammlungen die Liederbücher der wandernden Sänger waren. Diese Liederbücher, von denen Hadloup* spricht, musten aber natürlich von sehr ungleichem Werthe sein; bald mochten sich darin die Lieder des einen bald die des andern Dichters echter und vollständiger finden. Den gernden kam es auf berühmte Namen, auf beliebte Melodieen an. Ein Liederbuch wurde aus dem andern vermehrt, ohne viel darnach zu fragen, wie echt die Zusätze waren, oder mit welchem Rechte ein Lied dem angeblichen Verfasser beigelegt wurde. Eine nothwendige Folge davon war, dass gerade die vorzüglichsten Dichter, nach welchen die gröste Nachfrage war, am meisten Gefahr liefen darunter zu leiden. — Je weiter man die hier angedeuteten Gedanken verfolgt, desto mehr wird man sich überzeugen, dass jeder in die grösseren Sammlungen eingetragene Dichter einer eigenen Untersuchung bedarf, und dass diese, selbst im günstigsten Falle, weit grössere Schwierigkeiten hat, als bei den epischen Gedichten, die von Haus aus mehr gegen Zufall, Willkür, und absichtliche Fälschung gesichert waren.“ — Von der Beschaffenheit dieser Liederbücher, wie sie nicht nur die wandernden Sänger, die neben eigenen auch fremde Lieder darin aufnahmen, sondern auch die ritterlichen Dichter selbst mit sich führten, erhalten wir aus den Bildern unserer Handschrift eine deutliche Vor-

* Wâ vund man sament sô manig liet?
man vunde ir niet im künicrîche,
als in Zürich an buochen stât.
Des prüeft man dik dâ meistersang.
der Manez rang dar nâch endlîche:
des er diu liederbuoch nu hât.
Gein sîm hof mechten nîgin die singære,
sîn lob hie prüevn und andirswâ:
wan sang hât boum und wurzen dâ,
und wisse er wâ guot sang noch wære,
er wurb vil endelîch dar nâ.
Sin sun der kuster treibz ouch dar;
des hânt sî gar vil edels sanges,
die hêrren guot, ze semne brâcht. u. s. w.

S. Hadloubes Gedichte, herausgegeben von L. Ettmüller (Zürich 1840. 12.) Nr. IX, S. 17. — Auf diese Stelle gründet sich die Benennung, die man der Pariser Hs. gegeben hat. Wäre sie richtig, so müste man sich nur wundern, warum gerade Hadloubes Lieder, die Rüedeger Manesse doch gewiss aus erster, bester Quelle haben konnte, nicht in besserer Gestalt in die Sammlung übergegangen sind.

stellung. Es waren lange, breite Pergamentstreifen, die zu grösserer Bequemlichkeit an einen Stab befestigt und darauf gerollt wurden In diese Bücher, die vielleicht schon beim ersten Gebrauche mit Namen und Wappen des Besitzers versehen wurden, zeichneten, im Falle sie des Schreibens kundig waren, die Sänger ihre Lieder selbst auf, oder liessen es durch ihre Schreiber thun. Dass die wolhabendern Dichter solche mit sich führten, lässt sich nachweisen. Es ist bekannt, dass Wolfram von Eschenbach weder lesen noch schreiben konnte (s. Parzival 115, 21 ff. Wilhelm 2, 19 ff.) und seine grossen Dichtungen einem Schreiber in die Feder dictierte. Ulrich von Liechtenstein sagt im Frauendienste selbst, dass er, als einst sein Schreiber, der ihm seine geheimen Liebesbriefe las und schrieb, gerade abwesend war, einen von seiner Herrin erhaltenen Brief zehn Tage ungelesen lassen muste. Noch im 15ten Jahrhundert liess Graf Haug von Montfort seine Lieder, die er meist zu Pferd in Feld und Wald dichtete, durch seinen Knecht Burk Mangolt aufschreiben, der auch zugleich die Musikweisen dazu machte. —

Über die Bilder wird Herr Dr. F. Fellner, unter dessen Leitung die Holzschnitte gefertigt wurden, einige Bemerkungen beifügen.

Am Schlusse fühle ich mich gedrungen, dem geheimen Legationsrath, Inspector der k. Handbibliothek Herren v. Lehr, dessen Gefälligkeit die freie ungehemmte Benutzung der Handschrift möglich machte, im Namen des Vereins den herzlichsten Dank auszusprechen.

Stuttgart, im Juli 1843.

Franz Pfeiffer.

Bemerkung über die Bilder der Handschrift.

Die 25 Bilder der Handschrift, zwar roh, aber mit sicherer Hand entworfen und in Stellung und Geberde ausdrucksvoll, beurkunden nach Styl und Tracht die Schlussperiode des 13ten Jahrhunderts. Die Umrisse, über die Rubrikenlinien des Pergamentes roth vorgezeichnet, werden stellenweise, wo die obere Farbe abgenutzt ist, sichtbar oder sind hie und da bei der Übermalung umgangen. Letztere hat weder Licht noch Schatten, die Farben sind gleichmässig angestrichen, zuletzt die Zeichnung mit glänzendem Schwarz scharf darüber gesetzt. Die angewendeten Pigmente sind deckende: Bleiweiss, Bleigelb, Minium oder Zinnober, Schmalte, Berggrün; daraus verschiedene Mischungen. Als Bindemittel scheint Eiweiss gebraucht, wie sich aus dem Wachsglanze der lebhaften Farben schliessen lässt. Gold oder Silber kommen nirgend vor. Die Überschriften sämmtlicher Bilder sind in der Handschrift roth; in der Ausgabe blieben sie schwarz, weil der rothe Druck Schwierigkeit verursacht hätte. Bei den Nachbildungen wurde in Beziehung auf Zeichnung wie auf Farbe die möglichste Treue beobachtet. Nur wo es die räumliche Anordnung nöthig machte, ist einiges minder Wesentliche abgeändert, was unten angeführt werden soll. Der Text ist in einer wenig zierlichen deutschen Schrift abgefasst und lässt verschiedene Hände erkennen. Die grösseren mit Bindfaden ähnlichen Schnörkeln um-

gebenen Initialen beim Anfang eines jeden Dichters, so wie die etwas kleinern beim Beginne der einzelnen Lieder, sind lateinische Mönchsbuchstaben von abwechselnd blauer und rother Farbe. Der Typus derselben wurde beim Entwurfe der für den Abdruck besonders gefertigten grösseren und kleineren Initialen zum Grunde gelegt, diese jedoch regelmässiger gebildet um sie mit den modernen Lettern mehr in Einklang zu setzen. Das Titelbild ist im Style der in der Handschrift befindlichen Malereien componiert: oben rechts befindet sich das alte Wappen der Abtei Weingarten, links das des Stuttgarter literarischen Vereines; den Schild mit dem Worte AMOR führt in der Pariser Handschrift Herr Alram von Gresten.

Die Änderungen sind:

I. KAISER HAINRICH. In der Handschrift geht der Brief, den er in der linken Hand hält über die Seiteneinfassung hinaus

IX. HER HARTMAN VON OWE. Die Lanzenspitze ragt in der Handschrift über die Einfassung hervor.

X. HER ALBREHT VON JANSDORF. Der Helm steht in der Handschrift zur Seite des Bildes.

XIV. HER UOLRICH VON GUOTENBURG. Das letzte G steht in der Handschrift über die Seitenwand hinaus.

XV. HER BERNGER VON HORNEIM. Das Zeichen über dem ersten H steht in der Handschrift über der obersten Randlinie

XIX. DER TRUHSÆZE VON SINGENBERG. Die Endsilben GĒB'G stehen in der Handschrift auf dem Seitenrand.

XXI. HER HILTEBOLT VON SWANEGOV. Das letzte V steht in der Handschrift über die Seitenlinien hinaus.

XXII. HER WILLEHALM VON HEINZINBURCH. BVRCH steht in der Handschrift über die Seitenlinie hervor.

XXV. HER WALTHER VON DER VOGELWAIDE. Das letzte DE steht in der Handschrift über die Seitenlinien hinaus.

F. Fellner.

Inhaltsverzeichnis.

		Seite
1.	Kaiser Hainrich	1
2.	Grave Ruodolf von Fenis	4
3.	Her Friderich von Husen	10
4.	Burgrave von Rietenburg	23
5.	Her Meinlo von Sewelingen	25
6.	Grave Otte von Bottenlouben	28
7.	Her Bliger von S(t)einach	31
8.	Her Dietmar von Aste	33
9.	Her Hartman von Owe	38
10.	Her Albreht von Jansdorf	47
11.	Her Hainrich von Ruche	53
12.	Maister Hainrich von Veldeg	60
13.	Herre Reinmar	72
14.	Her Uolrich von Guotenburg	82
15.	Her Berngер von Horneim	85
16.	Her Heinrich von Morungen	89
	(Herre Reinmar)	96
17.	Her Uolrich von Munegur	116
18.	Her Hartwig Raute	119

Seite

19. Der Truhsæze von Singenberg 12
20. Her Wahsmuot von Kunzich 12
21. Her Hiltebolt von Swanegou 12
22. Her Willehalm von Heinzinburch 13
23. Her Liutolt von Savene 13
24. Herre Rubin 13
25. Her Walther von der Vogelwaide 14
26. Her Wolfram von Eschenbach 17
27. Her Nithart (Goeli) 17
28. Der Winsbecke 20
29. Diu Winsbeckin 22
30. Gotfrit von Strasburg 23
31. Vrowenlop 25
32. Der werden Minne lere von Heinzelin von Kostenz 26

1. Ich grvze mit geſange die ſvzen. (S. 2.)
die ich vermiden niht wil noch enmag.
das ich ſi von mvnde rehte mohte grvzen.
Ach laides des iſt manig tag.
ſwer nv diſv liet ſinge vor ir.

der ich fo gar vnfenfteclich enbir.
es fi wip od' man. d' habe fi gegrv̊zet von mir.

2. Wir fint dv̊ riche vñ dv̊ lant vnd'tan.
fwenne ich bi der minneclichen bin.
vñ fwenne ich gefchaide von dan.
fo ift mir al min gewalt vñ min richtv̊m da hin.
wan fenden kvmb' den zel ich mir danne ze habe.
fvs kan ich an vrôden ftigen vf vñ ôch abe.
vñ bringe den wehfel als ich węne dvrch ir liebe ze grabe.

3. Das ich fi fo herclichen minne.
vñ fi ane wenken trage.
baide in herze vñ in sinne.
vnd'wilent mit clage.
was git mir darvmbe dv̊ liebe ze lone.
da bv̊tet fi mirs fo fchone.
e ich mich ir verzige. ich verzige mich e der krone.

4. Er fv̊ndet fwer des niht gelôbet.
ich mohte geleben manigen lieben tag.
obe ioch niemer krone kęme vf min hôbet.
des ich mich âne fi niht vermeffē mag.
verlvr ich fi was hette ich danne.
da tôgete ich ze vrôden noch wiben noch manne.
vñ węre min befter trofte baidv̊ ze ahte vñ ze banne.

5. Vvol hôher danne richer. [1])
bin ich alle die zit.
fo fo gv̊teliche.
dv̊ gv̊te bi mir lit.
fi hat mich mit ir tvgende.
gamachet [2]) laides fri.
ich kom ir nie fit in ivgende. [3])
ir węre min ftętes herze ie nahe bi.

6. Ich han den lip gewendet.
an ainen ritter gv̊t.
das ift alfo verendet.
das ich bin wolgemv̊t.

[1]) *So die Hs., lies* riche. [2]) *So die Hs.* [3]) *Diese Zeile ist auch in der Pariser Hs. verderbt.*

das nident ander vrowen.
vñ habent des has.
vñ ſprechent (S. 3.) mir ze laide
das. ſi wellent in ſchowen. [1])
mir geviele in alle der welte nie manne bas.

7. Riteſt dv [nv] hinnen.
der alre liebeſte man.
dv biſt in minē ſinnen.
ſv̊r alle die ich ie gewan.
kvmest dv mir [nit] ſchiere [2])
ſo verlv̊s ich minen lip.
den moht mir got in alle der welte
niemer vergelten.
ſprach das wip. [3])

8. Uvol dir geſelle gv̊te.
das ich ie bi dir gelag.
dv woneſt mir in dem mv̊te.
die naht vñ ǒch den tag.
lv ziereſt mine ſinne
vñ biſt mir darzv̊ holt.
nv merkent wie ich das maine.
als edel geſtaine.
ſwa man das lait in das golt.

[1]) *Die Hs.* ſchowent, t *durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.* [2]) nit *ist von der Hand des Malers mit blauer Farbe übergeschrieben.* [3]) *Diese drei Zeilen lauten in der Pariser Handschrift (von der Hagens Minnesinger I, 4.):* den möhte mir in al den welten Got niemer vergelten, sprach das minnecliche wip.

(Seite 4.)

1. Gewan ich ze minnen ie gv̊ten wan. (S. 5.)
nv han ich von ir weder troſt noch gedingen.
wan ich enwais wie mir fv̊le gelingen.
ſit ich ſi mag weder laſſen noch han.
mir iſt alſe dem der vf den bŏm da ſtiget.

vñ niht hoh^{s} mag. vñ da mitten belibet.
vñ ŏch mit nihte wid^{s}komē kan.
vñ alſo die zit mit ſorgen hine vertribet.

2. Mir iſt alſe deme der da hat gewant.
ſinen mv̊t an ain ſpil. vñ er da mitte verlv̊ſet
vñ erz verſwert ze ſpate erz doch verlv̊ſet. [1])
alſo han ich mich ze ſpate erkant.
der groſſen liſte die dv̊ minne wid^{s} mich hat.
mit ſchonē gebęrden ſi mich ze ir brahte.
vñ laitet mich alſe der bŏſe geltere tv̊t.
d^{s} wol gehaiffet vñ geltes nie gedahte.

3. Min vrowe ſol lan den gewin.
das ich ir diene ich mag es miden.
ie doch bitte ich ſi das gerv̊che [2]) liden.
ſo wirret mir niht dv̊ not. die ich lidende bin.
wil ab^{s} ſi mich von ir vertriben.
ir ſchŏner grv̊s ſchaidet mich von ir libe.
noch dannoch fv̊rhte ich das ſi mich v^{s}tribe.

4. Minne gebv̊tet mir das ich ſinge.
vñ wil niht das mich iem^{s} verdrieffe.
nv han ich von ir wed^{s} troſt noch gedinge.
vñ das ich mines ſanges iht genieffe.
ſi wil das ich iem^{s} diene an ſŏlhe ſtat.
da noch min dienſt ie vil claine wag.
vñ al min ſtęte niht gehelfen mag.
nv węre min reht moht ich das ich es lieffe.

5. Es ſtet mir niht ſo ich enmag es niht laſſen.
das ich das herze von ir iem^{s} bekere.
es iſt ain not das ich mich niht kan maſſen.
ich minne ſi dv̊ mich da haffet ſere.
vñ iemer tv̊n fwie es doch darvmbe mir ergat
min grŏſſv̊ ſtęte mich des niht erlat.
vñ es mich laid^{s} (S. 6.) claine vervat.
iſt es ir lait doch diene ich ir iemermere.

6. Iemermere wil ich ir dienen mit ſtęte.
vñ wais doch wol das ich ſin niem^{s} lon gewinne.

[1]) *So die Hs., lies* verkv̊ſet [2]) *In* gerv̊che *ist das* g *aus* ſ *gebessert.*

es wẹre an mir ain ſin ob ich da bẹte.
da ich lones mich verſẹhe von der minne.
lones han ich noch vil clainen wan.
ich diene ie dar da es mich claine kan vervan.
nv lies ich es g'ne moht ich es lan.
es wellent dvrch das niht von ir mine ſinne.

7. Dine [1]) ſinne wellent dvrch das niht von ir ſchaiden.
ſwie ſi mich bi ir niht wil lan beliben.
ſi enkan mir doch das niem' gelaiden.
ich diene ir gerne vñ dvrch ſi allen gv̊ten wiben.
lide ich darvnd' not das iſt an mir niht ſchin.
dv̊ not iſt dv̊ maiſte wnne min.
ſi ſol ir zorne darvmbe laſſen ſin.
wan ſi enkan mich niemer von ir vertriben.

8. Mit ſange wande ich mine ſorge krenken.
darvmbe ſinge ich das ich ſi wolte lan.
ſo ich ie mere ſinge vñ ir ie bas gedenke.
ſo mvgent ſi mit ſange laid' niht zergan.
wan minne hat mich braht in ſo̊lchen wan.
dem ich ſo lihte niht mag entwenken.
won ich ime lange her gevolget han.

9. Sit das dv̊ minne mich wolte alſvs eren.
das ſi mich hies in dem h'zen tragen.
dv̊ mir wol mag min lait ze vro̊den keren.
ich wẹre ain go̊ch wolt ich mich d' entſagen.
ich wil minen kvmb' o̊ch minnē clagen.
wan dv̊ mir kvnde das h'ze alſo verſeren.
dv̊ mag mich wol ze vro̊den hvs geladen.

10. Mich wndert des wie mich min vrowe twinge.
ſo fere ſwenne ich verre von ir bin.
ſo gedenke ich mir vñ iſt min gedinge.
mv̊s ich ſi ſehen min ſorge (S. 7.) wẹre da hin.
ſo ich bi ir bin. des tro̊ſtet mich min ſin.
vnde wẹne des das mir wol gelinge.
alreſt meret ſich min vngewin.

[1]) *So die Handschrift, am Rande steht von der Hand des Maler ein rothes* M.

11. So ich bi ir bin min ſorge iſt deſte mere.
alſe der ſich nahe bv̊tet zv̊ der glv̊t.
der brennet ſich vō rehte harte ſere. [1])
ir grôſſe gv̊ti mir das ſelbe tv̊t.
ſwēne ich bi ir bin. das tôtet mir den mv̊t.
vñ ſtirbe ab' rehte ſwenne ich von ir kere.
wan mich das ſehin dvnket alſo gv̊t.

12. Ir ſchônen lip han ich da vor erkennet.
er tv̊t mir als der fv̊rſtelin das lieht.
dv̊ flv̊get daran vnze ſi ſich gar verbrennet.
ir grôſſv̊ gv̊ti mich alſo verierret. [2])
min tvmbes herze das enlie mich alſo niht.
ich habe mich ſo verre an ſi verwendet.
das mir ze iungeſt rehte alſame geſchiht.

13. Ich kv̊ſe an dem walde.
ſin lobe iſt genaiget.
das doch vil ſchone ſtv̊nt. frôliche e
nv riſet es balde.
des ſint gar geſwigen [3])
die vogel ir ſanges das machet der ſne.
der tv̊t in baide vnſanfte vñ we.
des mv̊s dvr not mich verdrieſſen der zit.
vnze ich erſihe ob der wint' zerge.
da von dv̊ haidv̊ betwngenv̊ lit.

14. Lip vñ ſinne
die gap ich fv̊r aigen
ir. vf gnade der hat ſi gewalt.
iſt das dv̊ minne.
ir gv̊te wil an mir zaigen.
ſo iſt al min kvmb' ze vrôden geſtalt.
ſvs mag ich ivngen alſus wirde ich alt.
won das mir ain mere noch ſanfter tv̊t.
das ſi zer beſten iſt vor vs gezalt.
dv̊ mich ſol machen vro vrôlich gemv̊t.

15. Volte ſi aine.
wie ſchiere al min ſwere.

[1]) *In der Hs. steht* ſerei, i *ist durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.* [2]) *So die Hs., lies* verriet. [3]) *So, lies* geſwaiget.

wrde geringet. ſwie we ſi mir tv̊t.
ir lip iſt ſo raine.
das nieman wę̊re.
an vr̊oden richer noch hoher gemv̊t.
iſt (S. 8.) das dv̊ ſchǫ̊ne ir gnade an mir tv̊t.
ſo iſt mir gelvngē noch bas danne wol.
wan dv̊ vil gv̊te was noch beſſer denne gv̊t.
von der min herze niht ſchaiden ſol.

16. Ich han mir ſelben gemachet die ſwę̊re.
das ich d' ger dv̊ ſich mir wil entſagen.
dv̊ mir zerwerbenne vil lihte wę̊re.
die flv̊he ich wan ſi mir niht kan behagē.
ich minne die dv̊ mir es niht wil vertragen.
ſvs kan ich wol baidv̊ vliehen vn̄ iagen.

17. Owe das ich niht erkande die minne.
e ich mich hette an ſi verlan.
ſo het ich von ir gewendet die ſinne.
wan ich ir nach minē willen niht han.
ſvs ſtirbe ich vf vil tvmben wan.
des fv̊rhte ich vil gr̊oſſe not gewinne
den kvmb' han ich mir ſelb' getan.

18. Das ich den ſvm' alſo mę̊ſelichen clage.
walt vn̄ blv̊mē die ſint gar betwngen.
das iſt davon das ſin zit
mir [1]) noch her hat gefrvmet harte claine vmbe ain wip.
vil lihte gevr̊owent ſi die liehten tage.
den davor iſt nach ir willen gelvngen.
mag mir d' wint' den ſtrit
noch geſchaidē ir zir. d' ie gerte min lip.
ſo iſt das min reht das ich in iem' ere.
wan min' ſwę̊re wart nie mere.
owe wie nv lat mich verderben dv̊ here.

19. Dv̊ haide noch d' vogel ſang.
kan an ir troſt mir niht vr̊ode bringen.
dv̊ mir das h'ze vn̄ den lip
hat betwngē. das ich ir niht vergeſſen mag.

[1]) *Aus* mit *gebeſſert.*

fwie vil fv̊ gefingent mich dvnket ze lang
das biten. dvrch das verzage ich an gv̊ten gedingen.
da mv̊s ich dvr not von verderben.
von ir wan mir nie wip fo nahe gelag.
fwenne fi wil fo bin ich laides ane.
min lachen ftat fo bi fvnnen der mane.
do was gnv̊ groz h' min vrô̊de von wane.

(Anmerkung. Der Dichter dieser Strophen heisst in der Pariser Handschrift Grave Ruodolf von Niuwenburg *(Ms. I, 18—20.).*

(Seite 9.)

1. Ich mȳs von ſchvlden ſin vnvro. ſit ſi iach do ich bi
ich mohte haiſſen eneas. ir was. (S. 10.)
vñ ſolte abˢ des wol ſicher ſin. ſi wrdo[1]) niemˢ min tido.
wie ſprach ſi do.

[1]) *So die He.*

alaine frǒmidet mich ir lip.
ſi [1]) hat iedoch des h'zen mich berǒbet gar fv̂r allv̂ wip.

2. Mit gedęnken mv̂s ich die zit v'triben als ich beſte kan.
vñ lernen 'des ich nie began.
trvren vñ ſorgen pflegen. des was vil vngewent min lip.
dvrch allv̂ wip.
wandé ich niem' ſin bekomen.
in ſo rehte kvmb'liche not. als ich von ain' han genomen.

3. Min h'ze mv̂s ir klvſe ſin. al die wile ich han den lip.
ſo mv̂ſſen iem' allv̂ wip.
vil vngedrvngen drinne weſen. ſwie lihte ſi ſich getrǒſte min.
nv werde ſchin.
ob rehte ſtęte iht mv̂ge gefromen. [2])
d' wil ich iem' gen ir pflegen. dv̂ iſt mir von ir gv̂ti komen.

4. Es węre ain wnneclichv̂ zit. d' nv bi frv̂nden mǒhte ſin.
ich węne an mir wol werde ſchin.
das ich von d' geſchaiden bin. die ich erkos fv̂r allv̂ wip.
ir ſchǒner lip
d' wart ze ſorgen mir geborn.
den ǒgen min mv̂s dikke ſchaden. das ſi ſo rehte habent erkorn.

5. Were ſi mir in d' maſſe lięp. ſo wrd es vmbe das ſchaiden
wan es mir alſo niht enſtat. rat.
das ich mich ir getrǒſten mvge. ǒch ſol ſi min vergeſſen niht.
wan do ich ſchiet
von ir vñ ich ſi ivngeſt ane ſach.
ze vrǒden mv̂s ich vrlop nemen. das mir da vor e nie geſchach.

6. Si darf mich des zihen niht
ich enhete ſi von h'zen liep.
des mǒhte ſi die warhait an mir ſehē.
vñ wil ſi es iehen.
ich kom ſin dikke in ſo grǒſſe not.
das ich den lv̂ten gv̂ten morgen bot.
gegen der (S. 11) naht.
ich was ſo verre an ſi verdaht.

[1]) *In der Hs. ſteht* ſit; *das* t *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *Aus* gefrvmen *gebeſſert.*

das ich mich vnderwilent niht verſan.
vñ ſwer mich grv̊zte das ich ſin niht verſtan.

7. Min h'ze vnſanfte ſinen ſtrit.
lat den es nv mange zit.
hat wid' das alrebeſte wip.
d' ie min lip.
mv̊s dienen ſwar ich iem' var.
ich bin ir holt ſwenne ich von gotte getar.
ſo gedenke ich ir.
das gerv̊ch ǒch er vergebē mir.
ob ich des ſv̊nde ſv̊le han.
wie geſchv̊f er ſi ſo rehte wolgetan.

8. Mit grôſſen ſorgen hat min lip.
gervngen alle ſine zit.
ich hete liep das mir vil nahe gie.
das verlie mich nie.
an wiſhait kerte ich minen mv̊t.
das was dv̊ minne dv̊ noch manigem tv̊t.
die ſelben clage.
nv wil ich mich an got gehaben.
der kan den lv̊ten helfen vs d' not.
nieman wais wie nahe im iſt der tot.

9. Miner vrowen was ich vnd'tan.
dv̊ ane lon minen dienſt nan.
von d' ſprich ich niht wan alles gv̊t.
wan das ir mv̊t.
wid' mich ze vnmilte iſt geweſen.
vor aller not do wande ich ſin geneſen.
do ſich verlie.
min h'ze vf genade an ſie.
d' ich da laid' fvnden niene han.
nv wil ich dienen dem der lonen kan.

10. Min h'ze vñ min lip. die wellent ſchaidē.
dv̊ mit ainand' waren nv manige zit.
der lip wil g'ne vehten an die haiden.
ſo hat iedoch das h'ze erwellet ain wip.
vor al der welt das mv̊t mich iem' ſit.
das ſv̊ ainand' niht volgent baide.

mir habent dv̊ ǒgen vil getan ze laide.
got aine mv̊ffe ſchaiden noch den ſtrit.

11. Sit ich dich h'ze niht wol mag erwenden.
dv wellſt mich vil trvreclihen lan.
ſo bitte ich got das er dich ge- (S. 12.) rv̊che ſenden.
an aine ſtat da man dich wol enpfan.
owe wie ſol es armen dir ergan.
wie getorſteſt dv aine an ſolhe not ernenden.
wer ſol dir dine ſorge helfen enden.
mit trv̊wen als ich han getan.

12. In minen beſten vrǒden ich ſas.
vñ gedahte wie ich den ſvmer wolte leben.
do riten [1]) mine ſinne das.
das ich dehainē troſt mir kan gegeben.
das ich die fwęre gar verbęre.
vñ iem' hohes mv̊tes węre.
das het ich g'ne ſit getan.
won das ich v'laitet bin vf ainen liebē wan.
den ich noch laid' vnv'endet han.

13. Hete ich von dirre ſvm'zit.
doch zwene tag vñ aine naht.
mit ir ze redenne ane nit.
nach minē willen als ich gedaht.
das mich des nieman wenden ſolte.
wie lv̊zel ich getrvren wolte.
ǒch laſſe ich ſin vnv'fv̊chet niht.
ich wil ir iem' dienen. vñ lob es ſwenne es geſchiht.
das ſi mich niem'me vnvro geſiht.

14. Miſſebieten tv̊t mir niht.
vō wibē noch vō bǒſen mannē we.
ob ſi mich aine g'ne ſiht.
was [2]) bedarf ich gv̊t' handelvnge me.
lide ich vō ieman ſwaches grv̊ffen.
das mag ſi mir aine wol gebv̊ffen.
vñ wirde ich noch ſo ſęlig man.

[1]) *So die Hs.* [2]) *Nicht ganz deutlich ob was oder wes.*

das ſich min lait v'endet. das ich vō ir gewā.
ſo vrǒwet mich das ich ſin ie began.

15. Es [1]) wirt ain man d' ſinne hat.
vil lihte ſęlig vñ wert.
ſo er mit lv̊ten vmbe gat.
d' h'zen nvwen eren gert.
dv̊ vrǒde hǒhet im ſin gemv̊te.
ſich ſol ain ritt' fliſſen manig' gv̊te
iſt ieman [2]) d' das nide.
das iſt ain ſo gefv̊g' ſchade. dē vō al d' welte g'ne lide.

16. Es iſt ain nit d' niht kan.
an dē lv̊ten v'heln ſich.
warvmbe ſprichet manig mā.
wes vrǒt ſich d' vñ mainet mich.
das kv̊nd ich im geſagē ob ich wolte.
ioch wand ich niht das des iemā fragen ſolte.
dehain mā der pflęge (S. 13.) rehter ſinne.
wan nieman in d' welte lept er envinde ſines h'zen kv̊neginne. [3])

17. Ich wil nv den wolgemv̊ten ſingen.
den ſo rehte vrǒde ſanfte tv̊t.
wer ſol den v'zagten vrǒde bringen.
die mā feltē vindet wolgemv̊t.
wol in die ſo ſchone ſich v'ſinnent.
das ſv̊ vrǒde minnent.
vñ das man gv̊ten wiben ſprichet gv̊t.

18. Owe lang' dieneſt ſo v'lorne.
das ich nieman kan geſagē wie.
das rede ich vñ kvmet von ainē zorne.
das erzv̊ge ich wol das ſi den lie.
wil ſi dvrch die v'kornen ſchvlde.
mir v'ſagen ir hvlde.
das verieſche ich vō gv̊tē wibe e nie.

19. Minnecliche ich vō d' gv̊ten ſvnge.
londe ſi mir mines ſanges bas.
das mir etteſwenne wol gelvnge.

[1]) *Aus* Er *gebessert.* [2]) *Aus* iaman *gebessert.* [3]) *Die Strophen 12 — 16 stehen in der Pariser Handschrift unter Reinmar dem Alten (Ms. I, 174 und 190.).*

wolte minne noch bedenken das.
was kan bas ain h'zelait v'keren.
vñ vrǒde meren.
ſo das man ſchone lebe vñ ane has.

20. Vvol mich das ich ze vrowen han.
ain wip ſo ſchǒne vñ och ſo raine.
kan mich das and's niht v'van.
iedoch vrǒwe ich mich des aine.
das ir lip iſt wolgetan.
es wart nie wandel alſo claine.
ſi enſiz vor gotte erlan.
zvht vñ ere iſt ir gemaine.

21. Owe das ich ſi ie geſach.
dv̊ mir das h'ze hat betwngen.
von d' ſo lide ich vngemach.
d' ich dikke han geſvngen.
des ſol ſi mich genieſſen lan.
wil ſi trv̊we an mir erzaigen.
ich was ir ie vil vnd'tan.
vñ bv̊te mich dir [1]) vil ſchǒnen ze aigen.

22. Owe das ich nv ſchaiden ſol.
von liebe das iſt gros vngevelle.
das ſchaiden tv̊t mir niht ze wol.
wem laſſeſt dv mich trvt gefelle.
ſo we der iam'lichen not.
das wir v̊ns lebendig mv̊ſſent [2]) ſchaiden.
nv kvm vil grimmeclicher tot.
vñ rihte got von v̊ns baiden.

23. Ich han ie gedaht wie ain wip weſen ſolte. (S. 14.)
ſo das ich mv̊ſe wůnſchen ir lip vñ ir ſitte.
vñ ich ſi danne mir ſelben habē ſolte [3])
ſo das ich mine wnne hete iem' damitte.
ſo wais ich ain wip alſo gar minnecliche.
das minē wnſche nie wip wart ſo geliche.
ſich hat got wol an ir ſchǒne bewart.
ſwie ich doch ſi von ir minne vnſanfte ervarit. [4])

[1]) *So die Hs., lies* der. [2]) *So die Hs.* [3]) *So die Hs.* [4]) *Die Strophen 17—23 stehen in der Pariser Hs. unter Markgraf von Hohenburg (Ms. I, 33.).*

24. Ich wande ledig ſin von ſolich' ſwęre.
do ich das crv̊oe in gottes ere nan.
es węre ǒch reht das es alſo węre.
wan das min ſtętekait mir ſin v'ban.
ich ſolte ſin ze rehte ain lebendig man.
ob es den tvmben willen ſin v'bęre.
nv ſihe ich wol das im iſt gar vnmęre.
wie es mir ſv̊le an dem ende ergan.

25. Nieman darf mir wenden das ze vnſtęte.
ob ich die haſſe die ich da minnet e.
ſwie ich ſi gevlehet od' gebęte
ſo tv̊t ſi reht als ob ſis iht v'ſte.
mich dvnket reht wie ir worte geliche ge.
reht als es d' ſvm' von triere tęte.
ich węre ain gǒch ob ich ir tvmphait hęte.
v'gv̊t es engeſchiht mir niem'mere. [1])

26. Min h'ze den gelǒben hat.
ſolt ich od' iem' man beliben ſin.
dvrch liebe od' dvrch der minne rat.
ſo węre ich noch alvmbe den rin.
wǒ mir das ſchaiden nahe gât.
das ich vǒ lieben vrv̊nden min.
han getan ſwie es doch darvmbe ergat.
h're got vf die genade din.
ſo wil ich dir bevelhen die.
die ich dvrch dinen willen lie.

27. Ich gvnde es gv̊ten vrowen niht.
das iem'me kǒme d' tag.
das ſi dehainen hette liep.
wǒ es węre ir eren ſlag.
wie kvnde d' gedienen ir. [2])
d' gottes verte alſo erſrak.
darzv̊ ſende ich in diev̊ liet.
vñ węren ſv̊ als ich beſte mag.
geſęhe ſi min (S. 15.) oge niem'me.
mir tęte ie doch ir laſt' we.

[1]) *So die Hs.; lies* me [2]) *So die Hs.; lies* wie künde in der gedinen iet. (*Ms. 1, 215.*)

28. Ich kom von minne in [1]) kvmb' gros.
des ich doch felten ie genos.
fwas fchaden ich da von gewnnen han.
fo v'iefche nieman.
das ich ir iht fpreche won gv̊t.
noch min mvnt von vrowen niem' getv̊t.
doch clage ich das
das ich fo lange gottes v'gas.
den wil ich iem' vor in allen haben.
vñ in da nach ain holdes herze tragen.

29. In minē trome ich fach
ain harte fchone wip.
die naht vnz an den tag.
do erwachete min lip.
do wart fi laider mir benomen.
das ich enwais wa fi fi. von d' mir vrǒde folte komen.
das taten mir die ǒgen min.
d' wolte ich ane fin.

30. Do ich von d' gv̊ten fchiet.
vñ ich ir niht enfprach.
als mir were liep.
des lide ich vngemach.
das lies ich dvrch die valfchen diet.
von d' mir nie gefchach.
dehainerflahte liep.
wan d' die helle brach.
d' fv̊ge in vngemach.

31. Si wenent hv̊ten min.
die fi doch niht beftat.
vñ tv̊n ir niden fchin.
das wenig fi verhat.
fi mǒhten e den [2]) rin
bekeren in den pfat.
e ich mich iem' fin

[1]) *In der Hs. steht* ich in; ich *durch Punkte getilgt.* [2]) *Aus* din *gebessert.*

getroſte. ſwie es ergat.
d' mir gedienet hat.

32. Mir iſt dase h'z wnt.
vñ ſiech geweſen nv vil lange.
das iſt reht wan es iſt tvmp.
ſit es aine vrowen erſt bekande.
d' kaiſer iſt in allen landen.
kvſte er ſi ze ainer ſtvnt.
an ir vil roten mvnt.
er iehe es were im wol ergangen.

33. Sit ich das h'ze han.
v'laſſen an d' beſten aine.
des ſol ich lon enpfan.
von d' ſelben die ich da maine.
ſwie ſelten ich es ir beſchaine.
ſo bin ich es doch d' man.
d' ir bas hailes gan.
danne in der welte lebe dehaine.

34. Uver mohte mir den mv̊t.
getrv̊ſten wan ain ſchône (S. 16.) vrowe.
dv̊ minē h'zen tv̊t.
lait dv̊ nieman kan beſchowen.
dvr not ſo lide ich den rv̊wen.
wan es ſich ze hohe hv̊p.
wirt mir dv̊ minne vngv̊t.
ſo ſol ir niem' man volle trv̊wen.

35. Ich ſihe wol das got wnd' kan.
von ſchône wûrken vs wibe.
das iſt an ir wol worden ſchin getan.
wan er vergas niht an ir libe.
den kvmb' den ich lide.
den wil ich g'ne han.
ze tv̊ das ich mit ir belibe.
vñ al min wille ſv̊l ergan.
min vrowe ſehe was ſi des tv̊.
da ſtat dehain ſchaiden zv̊.

36. Si gedenke niht das ich ſi d' man.
d' ſi ze kvrzen wilen minne.

ich han vō kinde an ſi v'lan.
das h'ze min vñ al die ſinne.
ich wart an ir nie vęlſches inne.
ſit ich ſi ſo liep gewan.
min h'ze iſt ir ingeſinde.
vñ wil ǒch ſtęte an ir beſtan.
min vrowe ſehe was ſi des tv̊.
da ſtat dehain ſchaidē zv̊.

37. Ich lobe got d' ſiner gv̊te.
das er mir ie verlech die ſinne.
das ich ſi nam in min gemv̊te.
wan ſi iſt wol wert das man ſi minne.
noch beſſer iſt das man ir hv̊te.
danne iegelich' ſinen willen ſpręche. [1])
das ſi vngerne horte.
vñ mir die vrǒde gar zerſtorte.

38. Doch beſſer iſt das ich ſi mide.
danne ſi âne hv̊te węre.
vñ ir dehainer mir ze nide.
ſpręche des ich doch vil gern enbęre.
ich han ſi erkorn vs allen wiben.
laſſe ich niht dvrch die męrkęre.
vrǒmede ich ſi mit den ǒgen.
ſi minnet iedoch min herze tǒgen.

39. Min [2]) lip was ie vnbetwngen.
vñ doch gemv̊t vō allen wiben.
alreſt han ich rehte befvnden.
was man nach liebem wibe lide.
des mv̊s ich ze manigen ſtvnden.
d' beſten vrowen aine miden.
des iſt min h'ze dikke ſwęre.
als es mit vrǒden gerne węre.

40. Swie dike ich lobe die hv̊te. (S. 17.)
deſwar es wart doch nie min wille.
das ich iem' in dem mv̊te. [3])

[1]) *Diese Zeile lautet in der Pariser Hs. (Mſ. I, 216.)* d. i. ſi brehte inne.

[2]) *So die Hs., lies* Min. [3]) *In der Hs.* in dem iem' mv̊te.

w'de holt die ſo gar die ſinne.
gewendet hant das ſv̊ d' gv̊ten.
entpfrǒmden wellent ſtęte minne.
deſwar tv̊n ich in niht mere,
ich veraiſche doch gerne alle ir vnere.

41. Owich mǒhte wiſer man verwůten.
von ſorgen d' ich manige han.
ſwie ich mich noch da von behv̊te.
ſo hat got wol ze mir getan.
ſit er mich niht wolte erlan.
ich nęme ſi in min gemv̊te.
ioch engilte ich alſe ſere ir gv̊te.
vñ och d' ſchǒne die ſi hat.
litte ich dvrch got das ſi an mir begat.
der ſele wurde rat.

42. Owich kvnde niemen des erwenden.
ich welle ir weſen vnd'tan.
den willen bringe ich an min ende.
ſwie ſi habe ze mir getan.
ſit ich des botten niht enhan.
ſo wil ich ir dv̊ li[e]der ſenden.
vert der lip in ellenden.
min h'ze belib3 da.
das ſv̊che nieman anderſwa.
es kvnde ir niem' komen ze na.

43. Uwas mag das ſin das dv̊ welt haiſſet mine.
vñ es mir tv̊t ſo we ze aller ſtvnde.
vñ es mir nimet ſo vil miner ſinne.
ich wande niht das es iemen entpfvnde.
getorſte ich es iehen.
das ich es hette geſehen.
da von mir iſt geſchehen.
alſo vil h'ze ſere.
ſo wolt ich daran geloben iemermere.

44. Owinne got mv̊se mich an dir rechen.
wie vil dv minem h'zen der vrǒden wendeſt.
vñ mǒchte ich dir din krvmbes ǒge vs geſtechen.
des het ich reht wan dv vil lv̊tzel endeſt.

an mir ſôlhe not.
ſo mir din lip gebot.
vñ węriſt dv tot.
ſo dvhte ich mich riche.
ſvs mŝs ich von dir leben betwngenliche.

45. Ich denke vnderwilen. (S. 18.)
ob ich ir naher węre.
was ich ir wolte ſagen.
das kv̂rzet mir die milen.
ſwenne ich mine ſwęre.
ſo mit gedenken clage.
mich ſehent manige tage.
die lv̂te in der gebęrde.
als ich niht ſorgen habe.
wan ich ſi alſo vertrage.

46. Hete ich ſo hoher minne.
mich nie vnd'wnden.
min môhte werden rat.
ich tet es ane ſinne.
des lide ich ze allen ſtvnden.
not dv̂ mir nahe gat.
min ſtęte mir nv hat.
das h'ze alſo gebvnden.
das ſi es niht ſchaiden lat.
von ir als es nv ſtat.

47. Es iſt ain grôſſe wnd'.
die ich alre ſerſte minne.
dv̂ was mir ie geve.
nv̂ mŝſſe ſolhen kvmb'.
niem' man bevinden.
d' alſo nahe ge.
erkennen wande ich in e.
nv̂ han ich in bas befvnden.
mir was da haime we.
vñ hie wol, driſtvnt me.

48. Swie clain es mich v'vahe.
ſo vrôwe ich mich doch ſere.
das mir nieman kan.

erwern ich gedenke ir nahe.
ſwar ich landes kere.
den troſt ſol ſi mir lan.
wil ſis fvr gvt enpfan.
wō ich fvr alle man.
ir ie was vndertan.

1. Nv endarf mir nieman wiſſen. (S. 19.)
ob ich in iem' g'ne ſęhe. [1])
was darvmbe ob ich des von zorne iẹhe.
das mir iſt iemen alſe liep.
ich laſſe in dvrch ir niden niet.
ſv̊ v'lieſſent alle ir arebait.
er kan mir niemer werden lait.

2. Ov̊ nahtegal iſt gefwaiget.
vñ ir hoher ſang genaiget.
die ich wol horte ſingen.
doch tv̊t mir ſanſte gv̊t gedingē.
den ich vō ain' vrowen han.
ich wil ir niem' abe gegan.
vñ bv̊t ir ſtęten dieneſt min.
als ir iſt liep alſe wil ich iem'mere ſin.

3. Ich horte wilent ſagen ain mere.
das iſt min alre beſt' troſt.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile, in der Pariser Hs. (Ms. I, 218)* des wil ich mich fliessen.

wie minne ain ſęligkait węre.
vñ anherſchat nie erkos.
des moht ich werden ſorgen los.
ob ſi erbarmen wil mine ſwęre.
got wais wol das ich e v'bęre.
iem' allv̊ wip.
e ir vil minneclichen lip.
den willen han ich lange zit.

4. Sit ſich hat v'wandelt dv̊ zit.
des vil manig h'ze iſt vro.
tęt ich ſelbe niht alſo.
ſo wrde ervęret mir der liᵱ.
der betwngen ſtat.
noch iſt min rat.
das ich nv̊we minen ſang:
es iſt laid' alzelang.
das die blv̊men rot.
begvnden liden not.

5. Sit ſi mich v'ſv̊chen wil.
das nim ich fv̊r alles gv̊t.
ſo wirde ich golde gelich.
das man da brv̊vet in der glv̊t.
vñ v'ſv̊chet es bas.
beſſer wirt es vmbe das.
lvter ſchǒn' vñ clar.
ſwas ich ſinge das iſt war.
glv̊tes es iem'me.
es wrde beſſer vil dan e.

(*Die übrigen fünf Zeilen dieser Seite sind leer.*)

(Seite 20.)

1. Do ich dich loben horte. do het ich dich g'ne erkant. (S. 21.)
dvrch dine tugende manige. fv̊r ich ie welende vnz ich dich vant.
das ich dich nv geſehen han das enwirret dir niht.
er iſt vil wol getv̊ret den dv wilt vrowe haben liep.
dv biſt d' beſten aine des m̊s man dir von ſchvlden iehen.

ſo wol den dinen ǒgen die kvnnen ſwen ſv̊ wellen an vil
gv̊teliche̅ ſehen

2. Vil ſchǒne vñ biderbe. darzv̊ edel vñ gv̊t.
ſo wais ich aine vrowen. der zimet wol alles das ſi getv̊t.
ich rede es vmbe das niht. das mir got die ſelde habe gegeben.
das ich ie mit ir geredete od' nahe bi ſi gelegen.
wan das minv̊ ogen ſahe̅ die rehten warhait.
ſi iſt edel vñ iſt ſchǒne in reht' maſſe gemait.
ich geſach nie aine vrowen. dv̊ ir lip ſchon' kv̊nde ban.
dvrch das wil ich mich vliſſen. ſwas ſi gebv̊tet das das alles ſi
getan.

3. Dir enbv̊tet ſinen dienſt dem dv̊ biſt vrowe als d' lip.
er haiſſet dir ſagen zeware dv̊ habeſt ime allv̊ anderv̊ wip.
benomen vs ſine̅ mv̊te das er gedanke niena hat.
nv tv̊ es dvrch dine tvgende vñ enbv̊t mir etteſchliche̅ rat.
dv haſt im vil nach bekeret baidv̊ ſin vñ leben.
er hat dvr dinen willen aine ganze vrǒde gar vmbe ain trvren
gegeben.

4. Swer werden wiben dienen ſol d' [1]) ſol ſemeliche̅ varn.
ob er ſich wol ze rehte gegen in kvnne bewarn.
ſo mv̊s er vnd'wilen ſeneliche ſwere tragen.
verholne in dem h'zen er ſol es nieman ſagen.
ſwer biderben dienet wiben. die gebent alſvs getanen ſolt.
ich wene vnkv̊ſches h'ze wirt mit ganzen trv̊wen werden wibe̅
niem' holt.

5. Drie tvgende ſint in de̅ lande ſwer d' aine kan began.
d' ſol ſtille ſwigen vñ ſol die merkere lan
reden ſwas in ge- (S. 22.) valle ſo iſt er g̊t vrowen trvt.
ſo mag er vil trv̊ten ſwed' er wil ſtille vñ v̊berlvt.
der da wol helen han. d' hat der tvgende alremaiſt.
er iſt vnnv̊tze lebende d' alles geſagen wil das er wais.

6. Es mag niht haiſſen minne. d' lange wirbet vmbe ain wip.
die lv̊te w'dent ſin inne. vñ wirt zerfv̊ret dvr nit.
vnſtetv̊ frv̊ntſchaft machet wankeln m̊t.
wan ſol ze liebe gahen. das iſt fv̊r die merkere g̊t.
das es iemen werde inne e ir wille ſi ergan.

[1]) d' *aus* das *gebessert.*

ſo ſol man ſv̊ triegen. da iſt gnv̊gen ane gelvngen die das ſelbe hant getan.

7. Ich lebe ſtolzliche in d' welt iſt niemane bas.
ich trvre mit gedęnken niemen kan erwenden das.
es tv̊ ain edelv̊ vrowe. dv̊ mir iſt alſe d' lip.
ich geſach mit minen ǒgen nie bas gebaren ain wip.
des iſt ſi gv̊t ze lobenne an ir iſt anders wandels niht.
den tag den wil ich eren iemer dvrch ir willen ſo ſi min ǒge ane ſiht.

8. Ich han v'nomen ain męre min mv̊t ſol ab' hohe ſtan.
wan er iſt komen ze lande von dem min trvren ſol zergan.
mins h'zen laide ſi ain vrlop gegeben.
mich haiffent ſine tvgende das ich vil ſtęter minne pflege.
ich gelege mir in wol nahe den ſelben kindeſchen man.
ſo wol mich ſines komēs wie wol er vrowen dienen kan.

9. Ich bin holt ainer vrowen ich wais vil wol vmbe was.
ſiſt ich ir begvnde dienen ſi geviel mir iebas vn̄ iebas.
ie lieb' vn̄ ie lieb' ſo iſt ſi ze allen ziten mir.
ie ſchǒner vn̄ ie ſchǒner vil wol gevallet ſi mir.
ſi iſt ſęlig ze allen eren. der beſten tvgende pfliget ir lip.
ſtvrbe ich nach ir minne vn̄ wrde ich danne lebende. ſo wrbe ich aber (S. 23.) vmbe ir lip.

10. So we den merkęrin die habent min v̊bele gedaht.
ſv̊ habent mich ane ſchvlde in aine groſſe rede braht.
ſv̊ węnent mir in laiden. ſo ſv̊ ſo rvnent vnder in.
nv wiſſen alle geliche das ich ſin frv̊nde bin.
ane nahe bi gelegen des han ich wais got niht getan.
ſtęchent ſi vs ir ǒgen mir raten mine ſinne an dehainen andern man.

11. Mir erwelten [1]) minv̊ ǒgen ainen kindeſchen man.
das nident ander vrowen. ich han in anders niht getan.
wan ob ich han gedienet das ich dv̊ liebeſte bin.
daran wil ich keren min h'ze vn̄ al den ſin.
ſwelhv̊ ſinen willen hie bevor hat getan.
verlos ſi in von ſchvlden der wil ich nv niht wiſſen ſihe ich ſi vnvrǒlichen ſtan.

[1]) *Aus* elwelten *gebeſſert.*

1. Sv̊ aventv̊re ſpottet min. (S. 24.)
was wolte ſi mir ſo getv̊ret.
davon ich mv̊s geſwachet ſin.
ſi hat ir ſv̊ſſe wol geſv̊ret.
wie hat ſi ſvs ze mir getan.
ſi gap mir des ich niht enhā.
was tv̊gt mir golt in indian.

2. Karbvnkel iſt ain ſtain genant.
von dem ſaget man wie lieht er ſchine
der iſt min vn̄ iſt das wol bewant.
zoche lit er in dem rine.
der kv̊nig alſo den waiſen hat.
das ime [1]) den nieman ſchinen lat.
mir ſchinet dierre als ime tv̊t der.
behalten iſt min vrowe als er.

[1]) *Die Hs.* imen; n *durch einen Punkt getilgt.*

3. Ich han erwelt mir ſelben ſv̊ſſen kvmb'.
den wil ich han fv̊r aller blv̊men ſchin.
er iſt niht wiſer der mich hat deſte tvmb'.
nlt was ie d' mv̊s o̊ch iem' ſin.
dvrch die lieben trage ich diſen pin.
den han ich erwelt nv ſi o̊ch min.
tv̊ mir ſwie dv welleſt vrowe der gewalt ſi din.

4. Ich man die ſv̊ſſen rainen noch ir trv̊wē.
die ſi mir gap. des iſt vnmaſſen lang.
keme ich wid' ich ſchiede vs allen rv̊wen.
geſchiht des niht ſo wirt min leben krang.
nach der ie min h'ze fere rang.
mir geſchiht von ir minne ſvnd' wang.
alſe der nahtegal dv̊ ſitzet tot obe ir vrō̊den ſang.

5. Solt ich ſterben von ſo groſſen laiden.
das wę̣re mir ain angeſtlichv̊ not.
wes ſchvlt das ſi das wil ich v̊ch beſchaiden.
das iſt ir minneclich' mvnt ſo rot.
vrō̊mede ich ſi lange das iſt min tot.
o̊ch wurden ir vil liehtv̊ o̊gen rot.
do ich vrlop nam vn̄ mich in ir genaden bot.

6. Gnv̊ge lv̊te maſſent ſich.
vrō̊den groz dv̊ bvrde dvnket ſv̊ ze ſwere.
dv̊ liebe niht enlaſſet mich.
minne mv̊s ich pflegen me. danne ich ir gewone wę̣re.
das machent tvgende die ſi hat.
hohe mir das h'ze ſtat.
(S. 25.) ob ſi genade an mir begat.

7. Ich han dv̊ bant dv̊ nieman kan beſchowen.
ſv̊ twingēt mir das herze min vn̄ al die ſinne.
ir gv̊te machet das ander vrowen.
mich zihent das ich ane fv̊ge minne.
doch han ich der liebe niht gegen ainē wibe.
ſwenne ich ſi mide das ſchadeť mir an dem libe.

8. Frō̊de iſt al der welte komen.
niht ze minē fromen.
ſit mich ſin gv̊te alſo vrō̊meden wil.
der walt iſt grv̊ne vn̄ ſanges vol.

ſwer ſich vrôwen ſol.
der lobe die zit dv̊ git wnnen vil
allv̊ h'zen an vrôden ivngen ſich.
ſwas et vrôden gert won ich.

9. Min [1]) arzat iſt min mvnt.
vñ ain wort das ſi kan.
ſpr̥eche ſi das ich wȩre geſvnt.
vñ ſtolzer denne ie man.
ach laid' das vil ſv̊ffer wort
iſt ze ſere an mir v'borgen.
des lebe ich manigen tag mit ſorgē
wenne kvmet her fv̊r der hort.
der mich ſo riche mohte machen.
ich trvre nv danne wolt ich lachen.

10. Es iſt ain wnder an mir.
das ich allv̊ wip dvrch ſi mide.
vñ doch vngetrôſtet bin von ir.
ſolhen kvmber vñ ich lide.
ſit ich ſin erſte genaden bat.
den wendet ſi mir niht.
noch niemen and' mag.
ſwas ſo mir geſchiht.
ſus bin ich an die bloſſen ſtat.
zwiſchent zwain ſtv̊ln geſeſſen.
an d' ſelben ſtat hat ſi min vergeſſen. [2])

[1]) *So die Hs., auch vom Schreiber steht am Rande* M *vorgezeichnet; die Pariser Hs.* Ein. [2]) *Die Strophen 9 und 10 stehen in der Pariser Hs. unter Walther von Mezze (Ms. I, 307.). Die fünf letzten Zeilen dieser Seite sind leer.*

(Seite 26.)

1. Ain alte ſwęre die clage ich fv̊r nv̊we. (S. 27.)
wan ſi getwang mich ſo harte nie me.
ich wais wol dvrch was ſi mir tv̊t ſo we.
das mich ſin verdrieſſe. vñ dv̊ not mich gerv̊we.
di^{e} ich hatte vf troſtlichen wâne.
nain ich enmag noch enlat
mich min trv̊we.

ſwie ſchiere v̊ns ab' dv̊ ſvm'zit zerge.
des wurde rat.
mv̊ſe ich ir hvlde han.
die nęme ich fv̊r lŏp vñ fv̊r cle.

2. Ich getar niht wol vor den lv̊ten gebaren
als es mir ſtat. dvhte es ir ainen gv̊t.
da bi ſint viere den min lait ſanfte [1]) tv̊t.
bŏſe vñ gv̊te geſchaiden ie waren.
d' ſitte mv̊z ŏch lang ſtęte ſin.
ir baid' willen kan
niemen gevaren.
wō er iſt vnwert ſwer vor nide iſt behv̊t.
ſv̊ haben in [2])
das ir vñ laſſen mir das mine.
vñ ſweme da gelinge d' ſi wolgemv̊t.

3. Er fvnde gv̊ten kŏf an minen iarē.
d' ane vrŏde wolte w'den alt.
wan ſi mir laid' noch ie vnnv̊tze warē.
vmbe aines das węr als ain troſt geſtalt.
gebe ich ir drv̊ ſo vorhte ich den gewalt.
des get mir not wie ſol ain mā gebaren
der ane reht ie ſiner engalt.

4. Befvnde ich noch was fv̊r die groſſen ſwęre.
die nv lange an minē h'zen han.
beſſer danne ain ſtęter dieneſt węre.
des wurde ain michel tail von mir getan.
hvlfe es mich iht ſo węre das ie min wan.
ſwer allv̊ wip dvrch aine gar v'bęre.
das man in des genieſſen ſolte lan.

5. Ich fvnde noch die ſchonen bi dem rine.
von der mir iſt das h'ze ſere wnt.
michels harter danne es an mir ſchine.
wurde ir min ſwęre kvnt.
dv̊ mir iſt alse domas ſaladine.
vñ lieber mohte ſin wol tvſentſtvnt.

[1]) *In der Hs.* fanfte. [2]) *Die Pariser Hs. (Ms. I, 326.)* si haben dan.

(Seite 28.)

1. Was iſt fv̊r das trvren gv̊t. das wip nach lieben manne hat. (S. 29.)
gerne das min h'ze erkande. wan es ſo betwngē ſtat.
alſo redete ain vrowe ſchône.
vil wol ichz an ain ende kôme.
wan dv̊ hv̊te.
ſelten ſin v'geſſen wirt in minē mv̊te.

2. Genv̊ge iehent das groſſv̊ ſtęte. ſi der beſten vrowen troſt.
des enmag ich niht gelo̊ben. ſit mi herze iſt vnerloſt.
alſo redeten zwai geliebe.
do ſi von ain and' ſchieden.
owe minne.
d' din âne mo̊hte ſin das węren ſinne.

3. So al dv̊ welt rv̊we hat. ſo mag ich aine entſchlaffen niet
das kvmet von ain' vrowē ſcho̊ne. der ich gerne węre liep.
an der al min vro̊de ſtat.
wie ſol des iem' werden rat.
ioch węne ich ſterben.
wes lie ſi got mir armen man ze kale werden.

4. Seneder frv̊ndinne botte nv ſage dem ſcho̊nen wibe.
das mir ane maſſe tv̊t we. das ich ſi ſo lange mide.
lieb' hette ich ir minne.
danne al der vogelline ſingen.
nv mv̊s ich von ir ſchaiden ſin.
trvrig iſt mir al das h'ze min.

5. Nv ſage dem ritt' edele das er ſich wol behv̊te.
vñ bitte in ſchone weſen gemait. vñ laſſen alles vngemv̊te
ich mv̊s ofte engelten ſin.
vil dikke erkvmet das h'ze min.
anſehendes laides han ich vil.
das ich ime ſelbe gerne clagen wil.

6. Es getet nie wip ſo wol an dehainer ſlahte dinge.
das al die welt dv̊hte gv̊t. des bin ich wol worden inne.
ſwer ſin liep darvmbe lat.
das kvmet von ſwaches herzen rat.
dem wil ich den ſvm' vñ alles gv̊t.
widertailen dvrch ſinen vnſteten mv̊t.

7. Hei [1]) nv kvmet v̂ns dv̊ zit. der clainen vogellinē ſan
(S. 30.) es grv̊net wol dv̊ linde brait. zergangen iſt d' wint
lang
nv ſiht man blv̊men wol getan. an d' haide v̂bent ſv̊ ir ſchin
des wirt vil manig h'ze vro. des ſelben tro̊ſtet ſich das h'ze min

[1]) e *steht von der Hand des Malers mit blauer Farbe auf geschabtem Grunde.*

8. Ich bin dir lange holt geweſen. vro we biderbe vñ gv̊t.
vil wol ich das beſtat han. dv haſt getv̊ret minen mv̊t.
ſwas ich din beſſer worden ſi ze haile mv̊s es mir ergan.
macheſt dv das ende gv̊t. ſo haſt dv es alles wol getan.

9. Man ſol die biderben vñ die gv̊ten. ze allen ziten haben liep.
ſwer ſich gerv̊met alzevil. der kan der beſten maſſe niht.
ioch ſol es niem^{s} hoveſch^{s} man. gemachen allen wiben gv̊t.
er iſt ſin ſelbes maiſt^{s} niht. ſwer ſin alze vil getv̊t.

10. Uf der linden obene da ſang ain claines vogellin.
vor dem walde wart es lvte. do hv̊p ſich ab^{s} das herze min.
an aine ſtat da es e da was. ich ſach die roſen blv̊mē ſtan.
die manēt mich d^{s} gedęnke vil. die ich hin ze ain^{s} vrowen han.

11. Es dvnkent mich wol tvſent iar das ich an liebes arme lag.
ſvnd^{s} alle min ſchvlde vrǒmedet er mich alle tag.
ſit ich blv̊men niht enſach noch horte clain^{s} vogellinen ſang.
ſit was al min vrǒde kvrz. vñ ǒch der iamer alzelang.

12. Gedęnke die ſint ledig fri.
das in d^{s} welte nieman kan erwenden.
da [1]) iſt ǒch dikke ſenen bi.
d^{ie} [2]) ich von dem h^{s}zen ofte vnſanfte ſende.
ain rehtv̊ liebi mich betwang.
das ich ir gap das h^{s}ze min.
des werdent mir dv̊ iare ſo lang.
ſol ich von d^{s} geſchaiden ſin.
des węne ich min leben niht lange ſte.
ich v^{s}dirbe in kvrzen ta- (S. 31.) gen mir tv̊t ain ſchaiden alſo we.

13. Ich ſv̊ſte vñ hilfet laid^{s} niht.
vmbe ain wip bi der ich gerne węre.
ſo ſi min ǒge niht enſiht.
das ſint dem h^{s}ze min vil laidv̊ męre.
ir tvgende die ſint valſches fri.
des hǒre ich ir die beſten iehen.
nv ſehēt wie minē h^{s}zen ſi.
ich getar ir laid^{s} niht geſehen.
wie ſeneliche ſi mich lie. ben nie.
ſi hat das herze mir benomen. das geſchach mir e von wi-

[1]) *In der Hs.* das; *s ist durch einen Punkt getilgt.* [2]) *Aus* das *gebessert.*

14. Ich han d' vrowen vil verlan.
das ich niht h'zeliep vinden kvnde.
ſwas ich vrôden ie gewan.
das iſt wid' diſe liebe ain kranke ſtvnde.
die ich ze liebe mir erkos.
ſol ich der ſo vertailet ſin.
ſeht des belibe ich vrôdelos.
vñ wirt an minen ôgen ſchin.
in al d' welte ain ſchône wip.
vil gar ir aigen iſt min lip.

15. Oer wint' węre mir ain zit.
ſo rehte wnnecliche gv̊t.
węr ich ſo ſęlig das ain wip.
getrôſte minen ſenden lip.
ſo wol mich danne lang' naht.
gelęge ich als ich willen han.
ſi hat mich in ain trvren braht.
des ich mich niht gemaſſen kan.

16. Uvie tv̊t der beſten ainer ſo.
das er min ſenen mag vertragen.
es węr wol vñ wrde ich vro.
ſich kvnde nieman bas gehaben.
ob mir nv lait von ime geſchiht.
der mir iſt nahe an min h'ze komen.
was hilfet zorn als er mich ſiht.
den hat er ſchiere mir benomen.

17. Maniger der ſprichet nv ſehent wie d' ſinget.
węre ime iht lait er tęte anders danne ſo.
der mag niht wiſſen was mich laides twinget.
nv tv̊n ab' ich rehte als ich tet aldo.
do ich in laide ſtv̊nt. do hv̊p ſi mich (S. 32.) gar vnho.
dis iſt ain not dv̊ mich ſanges betwinget.
ſorge iſt vnwert da die lv̊te ſint vro.

18. Ov̊ mines h'zen ain wnne vñ ain kron iſt.
vor allen vrowen die ich noch han geſehen.
ſchône vñ ſchône dv̊ libe aller ſchôneſt.
iſt ſi min vrowe des hôre ich ir iehen.
al dv̊ welte ſi ſol dvrch ir ſchône g'ne ſehen.

noch węre zit das dv mir vrowe loneſt.
ich kan mit lobe anders torhait verieben.

19. Min h'ze ir ſchône vñ dv̊ minne habēt geſworn.
zv̊ ainand' des ich węne vf miner vrowen tot.
zwů habent dv̊ drv̊ mich ainen darzv̊ erkorn.
owe minne gebēt ain tail d' lieben miner not.
tailent ſi ir ſo mitte. das ſi gedęnke ŏch machen rot.
wůnſche ich ir ſenens nv das węre beſſer v'born.
lihte iſt es ir zorn.
ſit ir wort mir dehainen kvmber gebot. [1])

[1]) *Die Strophen 17—19 ſtehen in der Pariſer Hs. (Ms. I, 125) unter Heinrich von Morungen.*

(Seite 33.)

1. Sit ich den ſvm' trv̊g rv̊we vñ clage. (S. 34.)
ſo iſt ze vrô̊den min troſt niht ſo gv̊t.
min ſang ſvle des winters wapen tragen.
des ſelbe tv̊t ŏch min ſend' mv̊t.
wie lv̊zel mir min ſtęte liebes tv̊t.

wan ich vil gar an ir verſvmet han.
die zit den dienſt darzv̊ den langen wan.
ich wil ir anders vngeflv̊chet lan.
wan alſo ſi hat niht wol ze mir getan.

2. Uvolte ich den haſſen der mir laide tv̊t.
ſo moht ich wol min ſelbes vient ſiu.
vil wandels hat min lip vnde ǒch der mv̊t.
das iſt an minē vngelv̊ke worden ſchin.
min vrowe gert min niht dv̊ ſchvlde iſt min.
ſit ſinne machent ſchadehaften man.
vñ vnſin ſtęte ſęlde nie gewan.
ob ich mit ſinnen niht gedienen kan.
da bin ich alt'ſaine ſchvldig an.

3. Uvas ſolte ich arges vor ir ſagen.
der ich ie wol geſprochen han.
ich mag wol minen kvmber clagen.
vn ſi darvnd' vngevalſchet lan.
ſi nimet vō mir fv̊r ware.
minen dienſt manig iare.
ich han gegert
ir minne. vñ vinde ir has
das mir da nie gelang.
des habe ich ſelbe vndang.
dvhte ich ſi ſin wert
ſi hete mir gelonet bas.

4. Ich ſprach ich wolte ir iem' leben.
das lies ich wite męre komen.
min h'ze hete ich ir gegeben.
das han ich nv von ir genomen.
ſwer tvmben anthaiſſe trage.
der laſſe in e d' tage.
e in d' ſtrit
berǒbe ſin' iare gar.
alſo han ich getan.
d' krieg ſi ir verlan.
fv̊r diſe zit
wil ich dienen anderſwar.

5. Ich was vntrŵwen ie gehas.
vñ wolte ich vngetrŵwe ſin.
mir tęte vntrŵwe verre bas.
das denne das mich dŵ trŵwe min. [1])
von ir niht ſchaiden lieſſe.
dŵ mich ir die- (S. 35.) nen hieſſe.
nv tŵt mir we
ſi wil mir vngelonet lan.
ich ſprich ir nŵwan gŵt.
e ich beſwęr ir den mŵt.
ſo wil ich [2])
die ſchvlde zŵ dem ſchaden han.

6. Sit ich ir lones mŵs enbern.
der ich doch vil gedienet han.
ſo gerŵche mich got aines wern.
das es der ſchônen mŵs ergan.
nach eren vñ wol
ſit ich mich rechen ſol.
deſwar das ſi.
vñ doch niht anders wan alſo.
das ich ir gŵtes gan.
bas danne ain ander man.
vñ bi [3]) dabi.
ir laides gram ir liebes fro.

7. Min dienſt d' iſt alzelang.
bi vngewiſſime wane.
nach d' ie min h'ze rang.
dŵ lat mich troſtes âne.
ich mohte in clagen.
vñ vnd'ſagen.
von maniger ſwęren zit.
ſit ich erkande ir ſtrit.
ſit iſt mir geweſen vŵrwar.
ain ſtvnde ain tag ain tag ain woche. ain woche ain ganzes

8. Ove [4]) was tęte ſi ainē man. iar.
dem ſi doch vient węre.

[1]) denne *steht roth über leerem Raume.* [2]) *Hier fehlt in der Hs.* e. [3]) *So die Hs.; lies* bin. [4]) *So die Hs.; lies* Vve.

ſit ſi ſo wol verderben kan.
ir frv̊nt mit maniger ſwęre.
mir tęte bas.
des riches has.
ioch mohte ich etteſwar.
entwichen ſiner ſchar.
dis lait wont mir alles bi.
vñ nimt von minen vrô̊den zins. alſe ich ſin aigen ſi.

9. Mir ſint dv̊ iar vil vnverlorn.
dv̊ ich an ſi gewendet han.
hạt mich ir minne lon verborn.
doch trô̊ſtet mich ain lieber wan.
ich gerte nihtes me.
wan mv̊ſe ich ir als e.
ze vrowen iehen.
manig man nimet ſin ende alſo.
das im niemer gv̊t geſchiht.
wā das er ſich verſiht.
das es ſv̊le geſchehen.
vñ tv̊t in der gedinge vro.

10. Dis iſt ain clage vñ niht ain ſang.
da ich d' ſchonen mitte.
ernv̊we minv̊ lait.
die ſwęren tag ſint al ze (S. 36.) lang.
das ich ſi genaden bitte. [1])
der ſô̊lhen ſtrit
d' kvmb' ane vrô̊de git.
verlaſſen kvnde des ich niht enkan.
der węre ain ſęlig man.

11. Mohte ich d' ſchonen minen mv̊t.
nach minē willen geſagen.
ſo lies ich minen ſang.
nv iſt min ſęlde niht ſo gv̊t.
dvrch das mv̊s ich ir clagen.
mit ſange dv̊ mich twang.
ſwie verre ich ir ſi.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile (Ms. I, 320.)* und si mir doch verseit.

ſo ſende ich ir den botten bi.
den ſi wol hôret vñ ſiht.
der meldet mich da niht.

12. Swes vrôde an gv̂ten wiben ſtat.
d' ſol in ſprechen wol.
vñ weſen in vndertan
das iſt min ſitte vñ och min rat.
als er mit trv̂wen ſol.
das mich doch niht vervat. [1])
an aine ſtat.
da ich doch genaden bat.
ſwas ſi mir tv̂t. ich hā mich ir gegeben.
vñ wil ir iem' leben.

13. Dem krv̂ce zimet wol rainer mv̂t.
vñ kv̂ſche ſitte.
ſo mag man ſęlde vñ alles gv̂t.
erwerben da mitte.
ôch iſt es ain clainer haft.
dem tvmben man.
der ſinem libe maiſterſchaft.
niht halten kan.
es wil niht das mā ſi.
der werke darvnder fri.
was tôget es vf der wat.
der ſin an dem herzen niene hat.

14. Nv zinſent ritter v̂wer leben.
vñ ôch den mv̂t.
dvrch in der v̂ch da hat gegeben.
baidv̂ lip vñ gv̂t.
ſwes ſchilt ie was zer welte b^{e}rait.
vf hohen pris.
ob er den gotte nv verſait.
der iſt niht wis.
wan ſwem das iſt beſchert.
das er da wol gevert.

[1]) *In der Pariser Hs.* (*Ms. I, 110.*) *lautet diese Zeile* das kan mich niht vervan.

das giltet baidv̊ tail.
der welte lop der ſele hail.

15. Her [1]) hacchen han ich manigen tag.
geloffen nach.
da niemen ſtęte vinden mag.
dar was mir vnderwilēt gach.
dv̊ welt lachet mich triegende an.
vn winket (S. 37.) mir.
nv han ich als ain tvmb' man.
gevolget ir.
nv hilf mir herre criſt.
der min da varende iſt.
das ich mich deme entſage.
mit dinē zaichen das ich hie trage.

16. Sit mich der tot berȯbet hat.
des h'ren min.
ſwie nv dv̊ welt nach ime geſtat.
das laſſe ich ſin. [2])
mag ich ime ze helfe komen.
min vart die ich han genomen.
ich wil ime ir halber iehen.
vor gotte mv̊s ich in geſehen.

17. Swelch vrowe ſendet ir lieben man.
mit rehtē mv̊te vf diſe vart.
dv̊ kȯfet halben lon daran.
obe ſi ſich haime alſo bewart.
das ſi verdienet kv̊ſchv̊ wort.
ſi bette fv̊r ſv̊ baidv̊ hie.
ſo vert er fv̊r ſv̊ baidv̊ dort.

18. Owe warvmbe trvren wir.
ioch gezimet es niemē wȯl.
ſolher ſwęre ich gerne enbir.
der ich niht genieſſen ſol.

[1]) *So die He.; die Pariser He. liest* Der. [2]) *Darnach fehlen 4 Zeilen:*
Der fröide min den besten teil.
hat er da hin
schûfe ich nu der sele heil
das were ein sin. (*Ms. I, 110.*)

warta wie dv̊ haidv̊ ſtat.
ſchone in grv̊ner wę̈te. alſe ſi
die lieben ſvm'zit entpfangen hat.
19. Geht [1]) iſt das ain ſęlig man.
ſanft erwerbe ſwas er wil.
wan er lop gedienen kan.
als ich gerne tę̈te vil.
er hat wnneclichen grv̊s.
von den beſten die nv leb̊ent.
es iſt ain not ſwer lange biten mv̊s.
20. Das ain wip getrv̊we ſi.
des bedarf ich harte wol.
wā ich bin ir ſelten bi.
des ich niht engelten. [2])
wan ich [3]) dvrch got verbir.
lieſſe ich es vmbe ir ere niht.
ſo kô̊me ich niem[5] ainen fv̊s von ir.
21. Si enwil mich niht gewern.
das ich ir gelige bi.
vñ enwil min niht enbern.
ze ainē frv̊nde als gihet ſi.
ioch iſt ſi mir niht gehas.
da ſtv̊nde genade bi.
ſo tę̈te mir ain ſenſter vient bas.
22. Si wil mir gelonet han.
nv wil ich alſe ſi da wil
das (S. 38.) mv̊s ich fv̊r gv̊t entpfan.
anders dvhte ſis ze vil.
das ſi mich ir dienen lat.
ſęht des tę̈te ain haiden niht.
ioch iſt es vil ob ſis niht fv̊nde hat.
23. Der mit gelv̊ke trvrig iſt.
der wirt mit vngelv̊ke ſelten gęmellichen vro.
fv̊r trvren han ich ainen liſt.
ſwas mir geſchiht ze laide ſo gedenke ich iem[5] ſo.
nv la varn es ſolte dir geſchehen.

[1]) *Die Pariser und Wirzburger Hs.* Reht [2]) *Hier fehlt* sol. [3]) *Fehlt* si.

ſchiere kvmet.
das dir frvmet.
ſvs ſol ain man des beſten ſich verſehen.

24. Swer anders giht d' miſſeſait.
wan das man ſtętv̊ wip mit ſtętekait. erwerben mv̊s.
des hat mir min vnſtętekait.
ein ſtętes wip verlorn. dv̊ bot mir alſe ſchǒnen grv̊s.
das ſi mir ǒgete lieben wan.
do ſi erkos.
mich ſtętelos.
do mv̊ſe ǒch dv̊ genade ain ende han.

25. Es iſt mir iem'mere gv̊t.
das min vnſtęte an vrowē mich verſvmet hat.
nv kere ich mich an ſtęten mv̊t.
vñ mv̊s mit haile mines vngelv̊kes werden rat.
ich bin ainer ſtęten vndertan.
an d' wirt ſchin.
dv̊ ſtęte min.
vñ das ich an ſtęte maiſt' nie gewan.

26. Richer got in welher maſſe wirt ir grv̊s.
ſwenne ich ſi ſihe die ich da mide manigen tag.
ſit d' da haime wankes fv̊rhten mv̊s.
der doch ſin liep ze reht' zit gegrv̊ſſen mag.
da wil ich genieſſen ir beſchaidenhait.
vñ das ſi vil wol wiſſe warvmbe ich ſi mait.
ſo tv̊t ſi wol vñ lit min troſt vil gar daran.
das ſtęte h'ze an frv̊nde wenken niene kan.

27. Niemen lebet der ſinen frv̊nt ſo dikke ſiht.
er mv̊s an in gedenken ſvnd' ſinen dang.
das erzaiget h'zecliher liebe niht.
ſo iſt vnſer ſvmelicher betten al ze (S. 39.) lang.
das ain wip ir ſtęte an v̊ns erzaigen mag.
gedenke ain vrowe das vnſtęte ſi ain flag.
gewinne ich nach der langen vrǒmede ſchǒnen grv̊s.
wie ſere ich mit dienſte das iem'me beſorgen mv̊s.

28. Iſt es ware als ich genv̊ge hǒre gehen.
das loſen hin ze den wiben ſi der beſte rat.
we was hailes mag danne ainē man geſchehen.

der das vñ allen valſch dvrch ſine trv̂we lat.
da ſi eht er vil ſtęte an ſinẽ rainen ſitte.
ſo erwirbet er ain ſtętes haile da mitte.
ſo d' vil gaheloſen gęhes hail zergat.
das er an d' vil gaheloſen gęhis fvnden hat.

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 40.)

1. Dv̂ erſte liebe der ich ie began. (S. 41.)
dv̂ ſelbe mv̂s ǒch mir dv̂ liebeſte ſin.
an vrǒden ich des dikke ſchaden han.
iedoch ſo ratet mir das h'ze min.

ſolte ich minnen me danne aine.
das węre mir niht gv̊t.
ſo minnet ich dekaine.
owe wie manig' es doch tv̊t.

2. Ich wil ir raten bi der ſele min.
dvrch dehaine liebe niht wan dvrch das reht.
was moht ir an ir tvgenden beſſer ſin.
danne obe ſi ir vmberede lieſſe ſleht.
tęt an mir ainvaltecliche.
als ich ir ainvaltig bin.
an vrȯden werde ich niem' riche.
es enwęre ir der beſte ſin.

3. Ich wande das min kvmber węr erlitten.
darvf het ich gedingen manige zit.
noch hat mich gar ir frv̊ndes grv̊s vermitten.
min gros gedinge ich węne dar nid' lit.
ich mv̊s als e wilent vlehen.
vñ ȯch me. vñ hvlf es iht.
h're von weme iſt das min lehen.
das mir niem' lait beſchiht.

4. Ich vñ ain wip wir haben geſtritten.
nv vil manige zit.
ich han von ir zorne laides vil erlitten.
noch haltet ſi den ſtrit.
ſi węnet des dvrch das ich var.
ich laſſe ſi noch fri.
got vor der helle niem' mich bewar.
obe das min wille ſi.
ſwie fere das mer vñ ȯch die ſtarkē vnde toben.
ich wil ſi niem' da verloben.
der dornflege mohte ab' lihte ſin.
dvrch die ſi mich lieſſe.
nv ſprechēt wes ſi wid' mich genieſſe.
ſi kvmet mir niemer tag vs dem h'zen min.

5. Swer minne minnecliche trait.
gar ane valſchen mv̊t.
des ſv̊nde wirt vor gotte niht geſait.
ſi tv̊ret vñ iſt gv̊t.

wan ſol miden bôſen krank.
vñ minnen rainv̂ wip.
tv̂ ers mit trv̂wen ſo habe dank.
ſin tvgēt- (S. 42.) licher lip.
kvnden ſi ze rehte baidv̂ ſich bewarn.
fv̂r die wil ich ze helle varn.
die aber mit liſten wellent ſin.
fv̂r die wil ich niht vallen.
ich maine die da minnēt ane gallen.
als ich mit trv̂wen tv̂n die lieben vrowen min.

6. Swie gerne ich var doch iamert mich.
wie es nv hie geſte.
ich wais wol es verkeret alles ſich.
dv̂ forge tv̂t mir we.
die ich hie laſſe wol geſvnt.
d' vinde ich aller nih't.
ſwer leben ſol dem wirt manig wund' kvnt.
das alle tage geſchiht.
wir haben in ainē iare. der lv̂te vil verlorn.
an den man ſiht den gottes zorn.
nv erkenne ſich ain ieglich herze gv̂t.
dv̂ welt iſt niemen ſtęte.
vñ wil doch das man minne ir valſchen ręte.
nv ſiht mā wol ir lon wie ſi an dem ende tv̂t.

7. Swas ich nv geſinge.
das iſt alles vmbe niht. mir wais ſin niemen dank.
es wiget alles ringe.
dar ich han gedienet da iſt min lon vil krank.
es iſt hv̂re an gnaden vnnęher danne vert.
vñ wirt v̂ber ain iare vil lihte claines lones wert.

8. Uvie d' aines tęte.
des frage ich ob es mit fv̂ge mvge geſchehen.
węr es niht vnſtęte.
der zwain wibē wolte ſich fv̂r aigen geben.
baidv̂ tǒgenliche ſprechēt h're wurre es iht.
wan ſolz den man erlǒben vnde den vrowen niht.

9. Die hinnen varn die ſagen dvrch got.
das iervſalem der rainen ſtat vñ och dem lande.

helfe noch nie nȯter wart.
dv̊ clage wirt d' tvmber ſpot.
die ſprechent alle wȩr es v̊nferē ande.
er rȩche es an ir aller vart.
nv mvgent ſv̊ denken das er lait den grim- (S. 43.) men tot.
d' groffen marter was ime ȯch vil gar vnnot.
wan das in erbarmet v̊nfer val.
ſwen nv ſin crv̊ce vñ ſin grab niht wil erbarmen.
das ſint von ime die ſelden armen.

10. Nv was gelȯben wil der han.
vñ wer ſol im ze helfe komen an ſinē ende.
der gotte wol hvlfe vñ tv̊t es niht.
als ich mich v'ſinnen kan.
es enſi vil gar ain ehaft not dv̊ in des wende.
ich wȩne er es v̊bel v̊berſiht.
nv lat das grap vñ ȯch das crv̊ce gerv̊wet ligen.
die hȧiden wellent ainer rede an v̊ns geſigen.
das gottes mv̊ter niht ſi ain maget.
ſwem diſv̊ rede niht nahe an ſin h'ze vellet.
owe war hat ſich der geſellet.

11. Ich habēt die ſorge vf das braht.
das ich vil gerne kranken mv̊t von mir vertribe.
des was min h'ze her niht fri.
ich gedenke alſo vil manige naht.
was ſol ich wid' got nv tv̊n ob ich belibe.
das er mir genȩdig ſi.
ſo wais ich niht vil groſſe ſchvlde die ich habe.
nv̊wan aine d' kvme ich niem' abe.
alle ſv̊nde lies ich wol wan die.
ich minne ain wip vor al d' welte in minē mv̊te.
got h're das vervach ze gv̊te.

12. Ich wil geſehen die ich von kinde.
her geminnet hā fv̊r allv̊ wip.
vñ iſt das ich genade vinde.
ſo geſach ich nie ſo gv̊t ain wip.
ob ab' ich ir were.
vil gar vnmȩre.

ſo iſt ſi doch dv̊ tvgende nie verlie.
vrǒde vnde ſvmer iſt noch alles hie.

13. Ich han alſo her gervngen.
das vil trvrecliche ſtv̊nt min leben.
dike han̄ ich we geſvngen,
dem wil ich vil ſchiere ain ende geben.
wol mich ſinge ich g'ne.
(S. 44.) ſwenne ich es gelerne.
des iſt zit wan ich geſang ſo nie.
vrǒde vn̄ ſvm' iſt noch alles hie.

14. Uviſſe roten roſen blawe blv̊men grv̊ne gras
brvne gel vn̄ aber rot dar zv̊ des clewes blat.
von dierre varwe vnd' ainer linden was.
ain ſchǒner ſlat darvffe ſvngen vogele das was ain ſchǒne ſtat.
kvrz gewahſen bi ain and' ſtv̊nt es ſchone.
noch gedinge ich der ich vil gedienet han. das ſi mir lone.

15. Es iſt manig wile das ich niht von vrǒden ſang.
vn̄ wais ioch niht rehte wes ich mich vrǒwen mag.
das ich der gv̊ten niht ſach des dvnket mich vil lang.
doch fv̊rhte ich ſi gewunne noch nie nach mir langē tag.
ich ſol ze maſſe lachen vnz ich ir gnade erkenne.
als ich danne bevinde wie es alles ſtat. da nach lache ich denne.

16. Da gehǒret manig ſtvnde zv̊.
e das ſich geſamene ir zwaier mv̊t.
da das ende ſanfte tv̊t. [1])
ich wę̣ne wol das ſi gv̊t.
lange ſi es mir vnbekant.
vn̄ werde ich iemē liep. der ſi ſiner trv̊we an mir gemant.

17. Der ich diene vn̄ iem' dienen wil.
dv̊ ſol mine rede vil wol v'ſtan.
ſpręche ich mę̣re des wurde al ze vil.
ich wil es alles an ir gv̊te lan.
ir gnaden d' bedarf ich wol.
vn̄ wil ſi ich bin vro. vn̄ wil ſi ſo iſt min herze laides vol.

18. Sęhe ich iemen d' ię̣he er wę̣re von ir komen.
wę̣re ich dem vient ich wolte in grv̊ffen.
alles das ich ie gewan hette er mir das genomen.

[1]) *So die Hs.; lies* tv̊.

das möht er mir mit ſinen męren bṽffen.
ſw' ſi vor mir nennet
der hat gar. mich ze frṽnde ain ganzes iar. hette er mich
ioch verbrennet.

(Seite 45.)

1. Habe ich frv̊nt die wůnſchen ir. (S. 46.)
das ſi iemer ſęlig mv̊ſſe ſin.
dvrch die ich allv̊ wip verbir.
dv̊ meret vil der vr̊öden min.
vn̄ kan mit gv̊te ſich erwern.

das man ir vęlſches niht engiht.
ich entrv̊we vor laide den lip erwern. [1])
ſwenne ſi min ǒge niht enſiht.

2. Mir gap ain ſinnig h'ze rat.
do ich ſi vs al d' welte erkos.
ain wip dv̊ manig tvgende begat.
vñ lop mit vęlſche nie verlos.
das was ain ſęliclichv̊ zit.
von ir ich groſſe vrǒde han.
d' ſchǒnen mv̊s man ie den ſtrit.
vil gar an gv̊ten dingen lan.

3. Min lip von liebe mag ertoben.
ſwenne ich das alre beſte wip.
ſo gar ze gv̊te hǒre loben.
dv̊ nahe in minem h'zen lit.
verholne nv vil manigen tag.
ſi tv̊ret gar die ſinne min.
ich bin noch ſtęte als ſi mich hies.
vñ wil das iem' gerne ſin.

4. Vil wunneclichen hohe ſtat.
min h'ze vf manige vrǒde gv̊t.
mir tv̊t ain ritt' ſorgen rat.
an den ich allen minen mv̊t.
ze gv̊te gar gewendet han.
das iſt v̊ns baiden gv̊t gewin.
das er mir wol gedienen kan.
vñ ich ſin frv̊nt darvmbe bin. [2])

5. Van das ich frv̊nden volgen ſol.
ich bin mir ſchędelichen hie.
ſi zv̊rnet ſere węnne ich wol.
dv̊ gv̊te die ich da ſenende lie.
vñ hat von minen ſchvlden lait.

[1]) *Die Pariſer Hs.* ernein. [2]) *Die Strophen 1—4, 6—14 und 21 ſtehen in der Pariſer Hs. zweimal: einmal unter dieſem Dichter und einmal unter Reinmar dem Alten (Ms. I, 194, 191. 194, 195). In der Heidelberger Hs. ſtehen die Strophen 1—3 unter Liutold von Seven, die Strophen 7—10, 11—14 ebenfalls unter Heinrich von Rugge, 15—17 dagegen unter Reinmar.*

das ich dvrch iemen ſi vermait.
des wirde ich ſelten wol gemv̊t.
ich enwais ob ieman ſchoner ſi. es lebet niht wibes alſe gv̊t. [1])

6. Man ſol ain h'ze erkennen hie.
das ze allen ziten hohe ſtat.
rehte vrǒde lobte ich ie.
vn nide niemen (S. 47.) der ſi hat.
der ſo gewendet ſinen mv̊t.
das er das beſte gerne tv̊t.
ich wil v̂ch minen willen ſagen.
e der vnſanfte mv̊ffe gan. vf miner hant wolt ich tragen. [2])

7. Nv lange ſtat dv̂ haide val.
ſi hat d' ſne.
gemachet blv̊men aine.
die vogel trvrent v̂ber al.
das tv̊t ir we.
d' ich es gerne ſchaine.
min lip ie vor den bǒſen hal.
das ich ſi me.
mit rehten trv̂wen maine.
danne iemen vinden kvnne zal.
hete ich von haile wunſches wal.
v̂ber allv̂ wip. v'laitet mich abe dierre ſtęte dehaine.

8. Si vindet mich nv lange zit.
an dem ſinne.
der iſt iemer ſtęte.
nach rehte lies ich minen ſtrit.
das mir ir minne.
lones gnade tęte.
nv machet vęlſcher welte nit.
das gv̊t gedinge.
wirt ain tail ze ſpęte.
da von min h'ze ſware lit.
betwngen was es iem' ſit.
noch wurde es vro. laiſte dv̂ gv̊te des ich bęte.

[1]) *Die 5. Strophe ſteht in der Pariſer Hs. unter Reinmar dem Alten (Ms. I, 191.).* [2]) *Die Pariſer Hs. lieſt* ich in tragen.

9. Mir węre ſtarches h'zen not.
ich han ſo vil.
d' kvmerlichen ſwęre.
noch ſanfter tęte mir der tot.
danne ich es hil.
das ich alſvs gevangen węre.
ich laiſte ie ſwas ſi mir gebot.
vñ iem' wil.
wie vngerne ich ſi verbęre.
dv̊ zit hat ſich verwandelot.
d' ſvm' bringet blv̊men rot.
min wurde rat wolte ſi mir kv̊nden liebe męre.

10. Solt ich an vrô̊den nv verzagen.
das węre ain ſin.
d' niemen gv̊tem zęme.
er mv̊ſe ain ſtętes h'ze tragen.
als ich en bin.
der mich da von benęme.
d' mv̊ſe zob'liſte han.
wan min gewin.
ſich hv̊be als er mir zęme.
ſin lāges vrô̊meden mv̊s ich clagen.
dv ſolt ime lieb' botte ſagen.
den willen min. wie gerne ich in ſęhe. vñ ſine vrô̊de noch

11. Nach vrowen ſchône niemen ſol. (S. 48.) verneme.
ze vil gevragen ſint ſv̊ gv̊t.
er laſſe ſv̊ ime gevallen wol.
vñ wiſſe das er rehte tv̊t.
was ob ain varwe wandel hat.
der doch d' mv̊t vil hohe ſtat.
er iſt ain vngevûge man.
der des an wiben niht erkennen kan.

12. Ich tv̊n ain ſchaiden das mir nie.
von kainē dinge wart ſo we.
vil gv̊te vrv̊nde laſſe ich hie.
nv wil ich trvren iem'me.
die wile vñ ich ſi vrô̊meden mv̊s.
von der mir tęte ain lieplich grv̊s.

noch ſanfter an dem h'zen min.
danne ob ich ze rome kaiſer ſolte ſin.

13. Ich gerte ie wunneclih' tage.
vns wil ain ſchöner ſvm' komen.
al deſte ſenfter iſt min clage.
der vogele han ich vil vernomen.
der grüne walt mit lobe ſtat.
ain wip mich des getröſtet hat.
das ich d' zit genieſſen ſol.
nv bin ich hohes mütes das iſt wol.

14. Ich horte gerne ain vogellin.
das hüp vil wunneclichen ſang.
der wint' kan niht anders ſin.
wan ſwęre vñ âne maſſe lang.
mir węre liep wolt er zergan.
was güter vröde ich vf den ſvmer han.
dar geſtünt hie hoher mir der müt.
das iſt ain zit dü minen ögen ſanfte tüt.

15. Hin wiſe man vil dike tüt.
des ain tvmb' niht enkan.
alſe im das höhet ſinen müt.
ſo müs ich laid' trvrig ſtan.
ich mag wol ſin von toren art.
vñ iage ain vppecliche vart.
toren ſinne han ich vil.
das ich des wibes ger dü mich niht enwil.

16. Solte ich leben tvſent iar.
vñ müſe ich in ir gnaden ſin.
ſo gewunne ich niemer grawes har.
wan ſi iſt (S. 49.) alles wandels vri.
löp ſi wol verdienen kan.
vñ wais doch wol das alle man.
ir niht gar ze maſſe ſint.
ſwer ir dehaines vęlſches giht. an den hat has bi nide ain kint.

17. Es iſt ain ſpęher wibes ſin.
dü ſich von valſche hat behüt.
ſwie vnſchvldig ich des bin.
ſwa ich die wais der ſprich ich güt.

doch iſt ain ſitte der niht zimit.
der dienſt vngelonet nimit.
doch ſin laid' vil geſchehe.
hat mir dehainv̊ ſo getan der rat ich das ſi zv̊ ir ſehe. [1])

18. Ov̊ welt mit grimme wil zergan nv vil ſchiere.
es iſt an den lv̊ten vil gros wunder geſchehen.
vrǒwent ſich zwene ſo ſpottent ir viere.
węren ſv̊ wiſe ſv̊ mǒhten wol ſehen.
das ich dvrch iam' die vrǒde verbir.
nv ſprechent gnv̊ge warvmbe
ich [2])
niht ſinge. den vrǒde noch geſwichet e danne mir.

19. Ov̊ welt hat ſich von vrǒden geſchaiden.
das ir der vierde niht rehte tv̊t.
ivden vñ criſten ich enwais vmbe die haiden.
die denkent alzeverre an das gv̊t.
wie ſv̊ des vil gewinnen doch wil ich in ſagen.
es mv̊s alles hie beliben.
den rainen wiben.
nv niemen dienet ze rehte alſe hǒre ich ſv̊ clagen.

20. Swer nv den wiben ir reht wil verſwachen.
dem wil ich vertailen ir minne vñ ir grv̊s.
ich wil ir laides von h'ze niemer gelachen.
ſwer nv welle d' laſſe oder tv̊s.
wan iſt ir aine niht rehte gemv̊t.
da bi vinde ich ſchiere.
drie oder viere.
die ze allen ziten ſint hv̊beſche vñ gv̊t.

21. Frv̊ndes komen węre alles gv̊t.
das ſvnd' angeſt mǒhte ſin.
dv̊ ſorge dv̊ da bi geſtat.
ich han verno- (S. 50.) men das ſtęter mv̊t.
des trvrig wirt das iſt wol ſchin.
ſwenne es an ain ſchaiden gat.
ſo mv̊ſſen ſolhv̊ ding geſchehen.

[1]) *Die Strophen 15 — 17 ſtehen in der Pariſer und Heidelberger Hs unter Reinmar dem Alten. (Ms. I, 191.)* [2]) *Die Pariſer Hs.* ich tvmbe

das wiſe lv̊te mv̊ſſent iehen.
das groſſv̊ liebi wund' tv̊t.
da vallet vr̊de in ſenende lait. des ſint ſv̊ baidv̊ vnbehv̊t.

22. Ich ſv̊che wiſer lv̊te rat.
das ſi mich leren.
wie ich ſi behalde.
dv̊ wandelbęres niht begat.
vñ ie nach eren.
vrowen pris bezalde.
min hail in ir genaden ſtat.
ſi kan verkeren
ſorge der ich walde.
ir gv̊te mih geh̊het hat.
das ſol ſi meren.
nach ir eren manigvalde.

23. Ich horte wiſe lv̊te iehen.
von ainē wibe.
wunnecliche męre.
min o̊ge ſi begvnde ſpehen.
ob an ir libe.
dv̊ gev̊ge węre.
nv habe ich ſelbe wol geſehen.
wie ſi vertribe.
ſeneliche ſwęre.
vñ iſt mir ſo von ir beſchehen.
das ich belibe.
vr̊ des ich vnſanfte enbęre.

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 51.)

1. Es ſint gẽtv̊ nv̊we męre. (S. 52.)
das die vogel offenbęre.
ſingent da man blv̊men ſiht.
zen ziten in dem iare.
ſtv̊nde wol das man vro węre.

laid' des enbin ich niht.
min tvmbes h'ze mich verriet.
das mv̊s vnſanfte vñ ſwere.
tragen das lait das mir beſchiht.

2. Ov̊ ſchôneſt vñ dv̊ beſte vrowe.
zwiſchen dem roten vñ der ſowe.
gap mir blideſchafte hie bevorn.
das iſt mir komen al ze rv̊wen.
dvrch tvmphait niht von ,vntrv̊wen.
das ich ir hvlde han verlorn.
die ich zer beſten hette erkorn.
oder in der welte mohte ſchowen.
noch fere fv̊rhte ich ir zorn.

3. Al ze hohe minne.
brahten mich vs dem ſinne.
do ich ir ŏgen vñ mvnt.
ſach wol ſten vñ ir kinne.
do wart mir das h'ze enbinne.
von ſo fv̊ffer tvmphait wunt.
das mir wiſhait wart vnkvnt.
des bin ich wol worden inne.
mit ſchaden ſit ze maniger ſtvnt.

4. Das v̊bel worte ſv̊ verwaten.
das ich nie kvnde verlaten.
do mich betrŏg min tvmb' wan.
der ich was gerende vs der maten.
ich bat ſi in der kartaten.
das ſi mich mv̊ſe alvmbevan.
ſo vil het ich niht getan.
das ſi ain wenig vs ſtraten.
dvrch mich ze vnrehte wolte ſtā.

5. Mir hette wilent ze ainen ſtvnden.
ſo wol gedienet ain man.
das ich ime wol gv̊tes gvnde.
des ich ime nv niht gan.
ſit das er den mv̊t gewan.
das er an mich aiſchen begvnde.

des ich ime bas verzihen kan.
denne er es vmbe mich gewerben kvnde.

6. Ich wande das er hoveſch wę̣re.
darvmbe was ich ime holt.
das rede ich nv wol offenbę̣re.
des iſt er von mir (S. 53.) vnverſcholt.
des habe ich gv̂t gedolt.
ſin ſchade der iſt mir vnmę̣re.
er ieſch al ze richen ſolt.
des ich von ime doch wol enbę̣re.

7. Er gert al ze vngefv̂ger minnen.
an mir der vant er niet.
das wiſſe er ſinen kranken ſinnen.
das ime ſin tvmphait ſo geriet.
ſwas ſchaden ime da von beſchiet.
des mag er wol werden inne. [1])
das er ſin ſpil niht wol beſchiet.
er brichet e danne er es gewinne.

8. Swer mir ſchade an min' vrowen.
dem wůnſche ich des riſes.
daran die diebe nement ir ende.
ſwer min an miner vrowen ſchonet.
dem wůnſche ich des paradyſes.
vñ valte ime mine hę̣nde.
frage iemen wer ſi ſi.
der bekenne ſi da bi.
es iſt dv̂ wolgetane.
gnade vrowe mir.
der ſvnnen gan ich dir.
ſo ſchine mir der mane.

9. Swie min not gefv̂ger wę̣re.
ſo gewunne ich liep nach laide.
vñ vrô̂de manigvalde.
wan ich wais vil liebv̂ mę̣re.
die blv̂men ſpringent an d' haide.
die vogel ſingent in dem walde.

[1]) *Die Hs.* innen; n *durch einen Punkt getilgt.*

da wilent lag der ſne.
da ſtat nv grv̊ner cle.
er towet an dem morgen.
ſwer nv welle der vr̊owe ſich.
niemen nȯt es mich.
ich bin vnledig von ſorgen.

). Criſtran mv̊ſe ſvnd' ſinen dank.
ſtęte ſin der kv̊negin.
wan in das poyſvn. darzv̊ twang.
mere danne dv̊ craſte der minne.
des ſol mir dv̊ gv̊te ſagen dank.
wiſſen das ich ſȯlhen trank.
nie genam vñ ich ſi doch minne.
bas danne er vñ mag das ſin.
wol getane.
valſches ane.
la mich weſen din.
vñ wis dv min.

1. Sit dv̊ ſvnne ir liehten ſchin.
gegen der kelte hat (S. 54.) genaiget.
vñ dv̊ clainen vogellin.
ir ſanges ſint geſwa i get.
trvrig iſt das h'ze min.
ich węne es wil winter ſin.
d' v̊ns ſine craſt erzaiget.
an den blv̊men die mā ſiht.
in lieht' varwe.
ir bliken garwe.
da von mir beſchiht.
lait vñ anders niht.

2. In den ziten von dem iare.
das die tage ſint lang.
vñ das wett' wid' clare.
ſvnd' ſinen dang.
ſo vernv̊wet offenbare.
die merlichen ir ſang.
die v̊ns bringēt liebv̊ męre.

got mag er ſin wiſſen dang.
ſwer hat rehte minne ſvnd^{s} rv̊we vñ ane twang.

13. Die mich darvmbe wellen niden.
das mir laides iht beſchiht.
das mag ich vil ſanfte liden.
vñ wil darvmbe niht.
mine blitſchaft v^{s}miden.
noch gevolgē den vnbliden.
da nach das ſi mich gerne ſiht.
dv̊ mich dvr die rehten minne lange pine dolen liet.

14. Ich wil vro ſin dvrch ir ere.
dv̊ mir das hat getan.
das ich von d^{s} rv̊we kere.
dv̊ mich wilent ierte fere.
das ich mich nv ſo vergan.
das ich bin rich vñ gros here.
ſit, ich ſi mv̊ſte alvmbevan.
dv̊ mir gap rehte minne ſvnder wich vñ wan.

15. In den ziten das die roſen.
erzaigent manig ſchône blat.
ſo flv̊chet man den vrôdeloſen.
die rv̊gęre ſint an maniger ſtat.
dvrch das. wan ſi d^{s} minne ſint gehas.
vñ die minne g^{s}ne nôſen.
got mv̊s v̂ns von den bôſen lôſen.

16. Der blideſchaft ſvnd^{s} rv̊we hat.
mit eren hie der iſt riche.
das h^{s}ze da dv̊ rv̊we inne ſtat.
das lebet iamerliche.
er iſt edel vñ frv̊t.
ſw^{s} mit eren.
kan gemeren.
ſine blitſchaft das iſt gv̊t.

17. Dv̊ welt der liehtechaite. [1]) (S. 55.)
alze rv̊meclichen balt.
harte krank iſt ir gelaite.

[1]) *Die Pariser Hs.* (*Ms. I, 37.*) Diu welt ist der lihtekeite.

das tv̊t der minnen gewalt.
die lofhait die man wilent ſchalt.
dv̊ iſt verſv̊net v̊b'al.
die bo̊ſen ſitte werdent alt.
das v̊ns lange weren ſal.

8. Des bin ich wol getro̊ſtet iem'mere.
das mich die nidigen niden.
nit vñ al bo̊ſv̊ lere.
das mv̊ſſe in das h'ze ſniden.
ſo das ſv̊ ſterben vñ deſte e.
ich wil leben mit den bliden.
die ir zit vro̊liche liden.
ich wil dvrch ir niden.
mine blideſchaft niht vermiden.

9. Do man der rehten minne pflag.
do pflag man o̊ch der eren.
nv mag man naht vñ tag.
die bo̊ſen ſitte leren.
ſwer dis nv ſiht vñ ienes do ſach.
owe was d' nv clagen mag.
tvgende went ſich nv v'keren.

10. Die man ſint nv niht fr̊t.
wan ſv̊ die vrowē ſchelten.
o̊ch ſint ſv̊ da wid' g̊t.
das ſv̊ in es niht wol vergelten.
ſw' das ſchiltet d' miſſet̊t.
da er ſich bi genern mv̊s.
der brv̊vet ſelbe melden. die gedihent ſelden.

11. Swer ze d' minne iſt ſo fr̊t.
das er der minne dienen kan.
vñ er dvrch minne pine tv̊t. [1])
von minne kvmet v̊ns alles g̊t.
dv̊ minne machet rainen mv̊t.
was ſolte ich ſvnd' minne dan.

12. Ich minne die ſchōnen ſvnd' dank.
ich wais wol ir minne iſt clar.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile, in der Pariser Hs.* (*Ms. I, 37.*) wol im derst selig man.

obe mine minne mit vęlſche ſin. [1])
ſo wirt ǒch niemer minne war.
ich ſage ir miner minne dank.
bi ir minne ſtat min ſang.
er iſt tvmp ſwen minne dvnket krang.

23. Man ſait al fv̊r war.
nv manig iar.
dv̊ wip haffen grawes har.
das iſt mir ſwar.
vn̄ iſt ir miſſepris
(S. 56.) dv̊ lieber habet ir amis.
tvmp danne wis.

24. Oeſte me noch deſte min.
das ich gra bin.
ich haſſe an wiben kranken ſin.
das nv̊wes zin.
nemēt fv̊r altes golt.
ſv̊ iehent ſv̊ ſient den ivngen holt.
dvrch vngedolt.

25. Do ſv̊ an dem rîſe.
die blv̊men geſahen.
bi den blaten ſpringen.
do waren ſv̊ riche
ir manigvalten wiſe.
d' ſv̊ wilent pflagen.
ſv̊ hv̊ben vn̄ ſvngen.
lvte vn̄ vrǒliche.
nid' vn̄ ho.
min mv̊t ſtat alſo.
das ich wil weſen vro.
reht iſt das ich min gelv̊ke priſe.

26. Mohte ich erwerben
min' vrowen hvlden.
kv̊nde ich die geſv̊chē.
als eſ ir gezęme.
ich ſol v'derben

[1]) *In der Pariser Hs. (Ms. I, 37.) lautet diese Zeile* ob miniu minne iſt kranc.

al von miner ſchvlde.
ſi enwolte rv̊chen
das ſi von mir nęme.
bv̊ſſe ſvnd' tot.
vf gnade vñ dvrch not.
wan es got nie gebot.
das dehain man gerne ſolte ſterben.

7. Got ſende ir ze mv̊te.
das ſi es maine ze gv̊te.
wan ich vil gerne behv̊te.
das ich ir iht ſpręche ze laide.
vñ iem' von ir geſchaide.
mich bindent ſo vaſte die aide.
mīne vñ trv̊we baide.
des fv̊rhte ich ſin als das kint die rv̊te.

8. In dem aberellen
ſo die blv̊men ſpringen.
ſo lǒbent die linden.
vñ grv̊nen die bv̊chen.
ſo ſingēt die vogele [1])
vñ heben iren willen.
wan ſv̊ minne vinden.
al da ſi ſv̊chen.
an ir gnos.
wan ir blideſchaft iſt grôs.
der mich nie verdrôs.
wan ſv̊ ſwigen al den wint' ſtille.

9. Si iſt ſo ſchone vñ iſt ſo gv̊t. [2])
die ich nv lange han gelobet.
ſolt ich ze rome tragen die krone.
ich ſaſte es vf ir hǒbet.
maniger ſpręche ſehent er tǒbet.
got gebe das ſi mir lone.
wan ich tęte ich wais wol wie.
lebt ſi noch als ich ſi lie.
ſo iſt ſi dort vñ ich bin hie.

[1]) *Die Pariser Hs.* (*Ms I, 37*) da die vogel singen. [2]) *Die Pariser Hs.* s. *I, 38.*) Si ist so gůt und ouch so schone.

. Si tet mir do ſi mir ſin gvnde.
vil ze liebe vñ ǒch ze gv̊te.
das ich noch ze etlicher ſtvnde.
ſinge ſo mir ſin wirt ze mv̊te.
ſit ich ſach das ſi die hv̊te.
ſo betriegen kvnde.
ſam d' haſe tv̊t den wint.
ſo geſorget ich ich [1]) niem' ſint.
vmbe mines ſvnes toht'kint.

31. Gerner het ich mit ir gemaine.
tvſent marke ſwa ich wolte.
vñ ainen ſchrin von golde.
danne von ir weſen ſolde.
verre ſiech vñ arme vñ aine.
des ſol ſi ſin von mir gewis.
das das dv̊ warhait an mir is.

32. Es tv̂nt dv̊ vogellv̊ ſchin.
das ſv̊ die bǒme ſehēt geblv̊t.
ir ſang machet mir den mv̊t.
ſo gv̂t das ich vro bin.
noch trvrig niht kan ſin.
got ere ſi dv̊ mir das tv̊t.
al v̂ber den rin.
das mir der ſorgen gev̊t.
al da min lip verre iſt in ellende.

33. Es habent die kalte [2]) nęht getan.
das dv̊ lǒber an der linden.
winterliche val ſtan.
der minne han ich gv̂ten wan.
vñ wais ſin nv ain liebes ende.
das iſt mir zeden beſten alvergan.
da ich die minne gv̂t vinde.
vñ ich mich ir alda vnderwinde.

34. Die noch nie wurden verwunnen.
von minnen alſe ich nv bin.
die enmvgen noch enkvnnen.

[1]) *So die He.* [2]) *So die He.*

niht wol gemerken minen ſin.
ich han alda minne begvnnen.
da mine minne ſchinen min.
danne der mane ſchine bi der ſvnnen.

35. Man darf den bo̊ſen niht ſv̊chen.
in wir^t dike vnſanfte we.
wan ſi wartent vñ lv̊chen.
alſe der ſpringet in dem ſne.
des ſint ſv̊ vil deſte me geve.
des darf doch niemen rv̊chen.
wan ſi ſv̊chen birn vf den bv̊chen.

36. Dv̊ zit iſt verclaret wal. (S. 58.)
des iſt doch dv̊ welt niht.
wā ſi iſt trv̊be vñ val.
der ſi rehte beſiht.
die ir volgēt die iehent.
da ſi ſich bo̊ſet ie lang ſo me.
wan ſv̊ der minne abe ziehent.
die ir wilent dienten e.

37. Swer den vrowen ſetzet hv̊te.
der tv̊t dike das v̊bel ſtet.
vil manig man trait die rv̊te.
da er ſich ſelben mitte ſlet.
ſwer den v̊beln ſitte gevet.
der get vil ofte vnvro. mit zornigē mv̊te.
des pfliget niht der wiſe frv̊te.

38. Alſe die vogel vro̊lichen.
der ſvm' ſingende entpfan.
vñ d' walt iſt lobes riche.
vñ die blv̊men ſchone ſtan.
ſo iſt d' wint' gar vergan.
min reht iſt das ich wiche.
dar min h'ze ſtętecliche.
von minnen ie was vndertan.

39. Der ſcho̊ne ſvm' get v̊ns an.
des iſt vil manig vogel blide.
wan ſv̊ vro̊went ſich ze ſtrite.
die ſcho̊nen zit vil wol enpfan.

iarlang iſt rehte das der har.
winke dem vil ſv̊ffen winde.
ich bin worden gewar.
nv̊wes lobe^{s} an d^{s} linden.

40. Ov̊ ſchône dv̊ mich ſingen tv̊t.
ſi ſol mich ſprechen leren.
dar abe das ich minen mv̊t.
niht wol kan gekeren.
ſi iſt edel vñ fr̊t.
ſwer mit eren
kan gemeren.
ſine blideſchaf. das iſt gv̊t.

41. Die minne bit ich vñ man.
dv̊ mich hat verwunnen al.
das ich die ſchônen darzv̊ ſpan.
das ſi mere min geval.
geſchiht mir als dem ſwan.
d^{s} da ſinget als er ſterben ſal.
ſo verlv̊ſe ich ze vil daran.

42. Ov̊ minne betwang ſalomone.
d^{s} was d^{s} alre wiſeſte mā.
d^{s} ie getrv̊g kv̊niges krone.
wie mohte ich mich erwern dan.
ſi twunge ǒch mich gewaltecliche.
ſit ſi ſôlhen man verwan.
d^{s} ſo wiſe was vñ ǒch ſo riche.
den ſolt ich vō (S. 59.) ir ze lone han.

43. Schônv̊ wort mit ſv̊ſeme ſange.
die trôſtent dike ſwęrē mv̊t.
die mag man g^{s}ne halten lange.
wan ſv̊ ſint alzoges gv̊t.
ich ſinge mit trv̊bem mv̊ten.
d^{s} ſchônen vrowen vñ d^{s} gv̊ten.
vf ir troſt ich wilent ſang.
ſi hat mich miſſetrôſtet des iſt lang.

44. Ir ſtv̊nde bas das ſi mich troſte.
danne ich dvrch ſi gelige tot.

wan ſi mich wilēt e getroſte.
vs manig' angeſtlicher not.
als ſis gebv̊tet ich bin ir tote.
wan iedoch ſo ſtirbe ich note.

45. Ich lebet ie mit vngemach.
ſiben iar e ich iht ſpreche.
wid' ir willen ain wort.
das ſi wol hat geſehen vñ gehort. [1])
vñ wil doch das ich clage mine ſere.
ioch iſt dv̊ minne als ſi was wilen ere.

46. Swenne dv̊ zit alſo geſtat.
das v̊ns komēt baidv̊ blv̊men vñ gras.
ſo mag ſin alles w'den rat
da von min h'ze trvrig was.
des vrowent ſich die vogelkin.
wurde iem' ſvm' als e.
lat die welt min aigen ſin.
mir tęte iedoch d' winter we.

47. Ovrch ſinen willen ob er wil.
tv̊n ich aines vñ anders niht.
des ſelben mag in dvnken vil.
das niemē in ſo gerne ſiht.
ich wil behalten minen lip.
ich han vil wol genomen war.
das dike werdent ſchônv̊ wip.
von ſôlheme laide miſſevar.

48. Die da wellen hôren minen ſang
ich wil das ſv̊ mir ſin wiſſen dang.
ſtętecliche vñ ſvnd' wang,
die ie geminneten oder noch minnen.
die ſint vro in manigen ſinnen.
des die tvmben niene beginnen.
wan ſv̊ dv̊ minne noch nie betwang.
noch ir h'ze rv̊chte enbinden.

[1]) *Die ersten hier sehr verderbten Zeilen lauten in der Pariser Hs.* (*Ms. I, 39.*) Ich lebte e mit ungemache Als si hat gesehen und gehort Siben iar e ich von deheiner sache Wider ir willen spreche ein wort.

(Seite 60.)

1. Ain liep ich mir vil nahe trage. (S. 61.)
des ich ze gv̊te niene vergas.
des ere ſinge ich vñ ſage.
mit gv̊ten [1]) trv̂wen main ich das.

[1]) *In der Hs. steht* mit gv̊ gv̊ten.

ſi mȩ̊s mir iemer ſin vor allen wiben.
an dem mȩ̊te wil ich manigȩ̊ iar beliben.
was bedarf ich laides mere.
wan das ich ſi vrȯmede das mȩ̊get mich dike ſere.

2. Sȩ̊ komen vnd' wilent her.
die bas da hainme mȯhten ſin.
ain' ritter des ich lange ger.
bedęht der bas den willen min.
ſo węre er ze allen ziten hie.
als ich gerne ſęhe.
owe was ſȩ̊chent die.
die nident das ob iemen gȩ̊t geſchęhe.

3. Mir iſt beſchehen das ich niht bin.
lang' vrowen [1]) vnz ich lebe.
ſȩ̊ wundert wer mir ſchȯnen ſin.
vñ das hohgemȩ̊te gebe.
das ich ze der welte niht getar.
ze rehte alſo gebaren.
nie genam ich vrowen war.
ich was in holt die mir ze maſſe waren.

4. Gnade ſȩ̊chet an ain wip.
min dieneſt nv vil manigen tag.
an ainen alſe gȩ̊ten lip.
die not ich g'ne liden mag.
ich wais wol das ſi mich genieſſen lat.
miner ſtęte. [2])
wa nęme ſi ſo bȯſe ręte.
das ſi an mir miſſetęte.

5. Gnaden ich gȩdenken ſol
an ime. der minen willen tȩ̊t.
ſit er mir getrȩ̊wet wol.
ſo wil ich hȯhen ſinen mȩ̊t.
węs er mit rehter ſtęte vro.
ich ſage ime liebȩ̊ męre.

[1]) *Die Pariser Hs.* vro wan. [2]) *Die Pariser Hs.* m. grossen st., *und in der folgenden Zeile* so bœsen rat.

das es mir niht ze helfe komē mag.
doch gedenke ich wol das ich ſin anders pflag.
hie vor do mir dv̊ ſorge niht ſo ze herzen lag.
iemer an dem morgen trv̊ſte ich mich der vogele ſang.
mir ne kome ir helhe [1]) an d' zit.
mir iſt baidv̊ ſvmer vñ winter alzelang.

15. Jme iſt wol der mag geſagen.
das er ſin liep in ſenenden ſorgen lie.
nv mv̊s ab' ich ain anders clagen.
ich geſach ain wip nach mir getrvren nie
ſwie lange ich was ſo tet ſi doch das ie.
dv̊ not mir vnderwilent reht an min herze gie.
vñ were ich anders (S. 64.) iemen alſe vnmere manigen tag.
deme het ich gelaſſen den ſtrit.
dis iſt ain ding des ich mich niht getrv̊ſten mag. [2])

16. Ov̊ liebe hat ir varnde gv̊t.
alſo getailet das ich den ſchaden han.
der nam ich mere in minen mv̊t.
danne ich von rehte ſolte haben getan.
doch wene ich ſi iſt von mir vil vnverlan.
ſwie lv̊tzel ich d' trv̊wen mich anderhalp verſtan.
ſi was ie mit vrv̊den ich mv̊ſe in ſorgen ſin.
alſo vergie mich dv̊ zit.
es taget mir laider ſelten nach dem willen min.

17. Jch wene mir liebe geſchehen wil.
min h'ze hebet ſich ze ſpil.
ze vrv̊den ſwinget ſich min mv̊t.
alſe d' valke enflvge tv̊t.
vñ d' are enſwaime.
ioch lies ich frv̊nde da haime.
wol mich vinde ich die.
wol geſvnt alſe ich ſv̊ lie.
vil gv̊t iſt das weſen bi ir.
h're got geſtatte mir.
das ich ſi ſehen mv̊ſſe.

[1]) *So die Hs., lies* helfe. [2]) *Vor* niht *steht eine Correctur, die einem* 9 *nicht unähnlich sieht.*

vñ alle ir ſorge bv̊ffe.
obe ſi in dehainen ſorgen ſi.
das ich ir die geringe. vñ ſi mir die mine da bi.
ſo mvgen wir vr̊de nieſſē.
o wol mich danne langer naht. wie kv̊nde mich der verdrieſſen.

18. Ich alte ie von tage ze tage.
vñ bin doch hv̊re nihtes wiſer danne vert.
vñ het ain ander mine clage.
deme riet ich ſo das es der rede wẹre wert.
vñ gip mir ſelben bo̊ſen rat.
ich wais vil wol was mir den ſchaden gemachet hat.
das ich ſi nie verheln kvnde. ſwas mir war
des han ich ir geſait ſo vil.
das ſi es niht mere ho̊ren wil.
nv ſwige ich vñ nige dar.

19. So laſſe ich geſang nieman
der anders niht enhẹte. wan ainen blozen wane.
dvrch das ich nv (S. 65.) niht mere kan.
des wunder niemen mir hat zwivel den ich han
alles das ich kvnde gar genomen.
wenne ſol mir iem' ſpilnde vr̊de komen.
noch ſẹhe ich mich gerne in hohem mv̊te als e.
mich enſchaide ain wip von dierre clage.
vñ ſprẹche ain wort das ich ir ſage.
mir iſt anders iemer we.

20. Unde enwiſſe ich niht das ſi mich mag.
wid' al die welt wert gemachen ob ſi wil.
ich gediende ir niem' ainen tag.
ſvs hat ſi tvgende den ich iem' volgen wil.
langer niht wan al die wile ich lebe.
ſo bitte ich ſi das ſi mir ain liebes ende gebe.
was hilfet das ich wais wol das ſis niht tv̊t.
nv tv̊ es dvrch den willen min.
vñ neme mine rede v'gv̊t.
vñ laſſe mich ir toren ſin.

21. Uil ſẹlig wart er ie geborn.
dem diſv̊ [1]) zit genẹdeclichen hine gat.

[1]) *Aus* ſiſv̊ *gebessert.*

âne allerſlahte ſende zorn.
vñ er ain tail darvnd' ſines willen hat.
wie dem nv nahet manig wunneclicher tag.
wie lv̊tzel er mir ſęlig man gelŏben mag.
das ich vf ſorge bin verdaht.
vñ wirde ŏch niem' rehte vro.
mich hat ain liep in trvrē brah^{t}.
das iſt vnwendig es ſi ſo.

22. Ich wil von ir niht ledig ſin.
die wile ich iem' gerenden mv̊t ze der welte han.
das beſte gelt d' vrŏden min.
das lit an ir vñ aller miner ſęlden wan.
ſwenne ich das verlv̊ſe ſo enhan ich niht.
vñ enrv̊che ŏch fv̊r den ſelben tag ſwas mir geſchiht.
ich mag wol ſorgen vmbe ir leben.
ſtirbet ſi ſo bin ich tot.
hat mir anders niht gegeben.
ſo erkenne ich doch wol ſende not.

23. Gnade iſt endeliche da. (S. 66.)
dv̊ erzaige ſich ob es an ir genaden ſi.
ich verſv̊ch es niend' anderſwa.
von ir gebotte wil ich niem' werden vri.
das ſv̊ da ſprechēt von verlorner arebait.
ſol das d' miner ainv̊ ſin das iſt mir lait.
ich wande niht do ich ſin began.
ich geſęhe an ir noch lieben tag.
iſt mir da miſſelvngen an.
doch gab ichz wol als ^{es} da lag.

24. Ov̊ welt nach ir alten ſitte.
an mir begat mit niden.
ſi vert mir wund'liche mitte.
ſi wellent das ich mide.
den beſten frv̊nt den ieman hat.
wie ſol des iem' werden rat.
ſol ich ime lange vrŏmede ſin.
ich wais wol das tv̊t ime we. das iſt dv̊ maiſte ſorge min.

25. Niemen vindet mich daran.
vnſtęte mines mv̊tes.
ich ſi der aine der ir gan.
vil-eren vñ gv̊tes.
ſi kan mir niemer werden lait.
des bv̊te ich mine ſich'hait.
alſo trvrig wart ich nie.
ſwenne ich die wolgetanen ſach, min ſenedes vngemach zergie. [1]

26. Swer des bid'ben ſwache pfliget.
da bi des bo̊ſen wol.
der hat ſv̊ baidv̊ verlorn.
gewalt den witzen ane geſiget.
ain ſinnig h'ze ſol.
verdvlten manigen zorn.
des iares kvmet vil lihte ain tag.
das er ſin hail volbringen mag.
ſwer vnreht' maſſe pfliget der mag ſin wol engelten.
gv̊t' gebet noch ie gebraſt mit ſcho̊nen zv̊hten ſelten. [2]

27. So wol mich liebes das ich han
vmbevangen. hohe ſtat min mv̊t.
wan al dv̊ welt noch nie gewan.
ain ſcho̊ne wip ſo rehte gv̊t.
man ſol ſi loben deſte bas.
der v̊ns alle werden hies.
wie lv̊tzel der an ir ver-(S. 67.)gas.
tvgende het ſi michels me. danne ich geſagen kvnne.
ſi iſt laides ende vñ liebeſt troſt vñ aller vro̊den ain wunne. [3]

28. Uvas hilfet mich das ich ze vro̊mden vro̊den var.
ſolt ich den geſten vro̊de machen.
die wil ich ſelb' trvrig bin.
es mv̊s ain wip e vro̊de bi mir ſenden dar.
ich kan den lv̊ten niht [4] gelachen.

[1] *Die Strophen 24 und 25 ſtehen in der Pariſer Hs. unter Dietmar von Eist (Ms. I, 100.).* [2] *Die 26. Strophe ſteht in der Pariſer Hs. zweimal: unter Dietmar von Eist und unter Spervogel (Ms. I, 375.), in der Heidelberger Hs. unter Letzterem.* [3] *Die 27. Strophe ſteht in der Pariſer Hs. unter Dietmar von Eist (Ms. I, 100.).* [4] den lv̊ten niht *ſteht in der Hs. auf gekratztem Grunde.*

ſi lache mir ſo lach ich in.
min' vrôden hort lit in ir hôte.
da pfende mich dô liebe gnędeclichen mit.
ſi ſęlig wip ſi raine gôte.
vnſprechent ich ſi ze allen ziten bit.
in ſtvmmen wiſe vñ mit verſwigenē môte.
ſvs vlęhe ich ſi nach toren ſit.

29. Were ich nv min als ich e min geweſen bin.
ſo lachet ich vs vrigem môte.
vrilich al dvrch mī ſelbes mvnt.
nv hat ain wip vnwiſſent mir min h'ze hin.
ſolt ich den ſmerzen tôn der gôten.
ze reht al dvrch ir oren kvnt.
vermiſt man min danne bi den lôten.
man vindet mich vil lihte dort in ir gewalt.
môs ich nv ſwigent alſo trôten.
das ſwigen tôt mich trvreclichen alt.
môs ab' ich irs mit rede gar betôten..
owe ſo dvnk ich ſi zebalt.

30. Das ſi mir iſt ſo rehte liep. dogt ir das wol.
ſo tęte es mir niht we ſo ſere.
als es nv tôt vil manige ſtōt.
môs ich ir gen von minen vrôden diſen zol.
das ſi da mit ir vrôde mere.
ſo rehte liep ich ir wirde kōt.
ſwa liebe von der liebe rinnet.
ſwa liebi mit d' wage liebi gelten môs.
vmbe winde ir h'ze wol beſinnet.
vs rotem mvnt ain minneclich' grôs.
mit wîſſen zenen harte wol bezinnet.
vñ tôge mir da bi ſorgen bôs. [1])

31. Ich bin der ſvmer langen tage ſo vro. (S. 68.)
das ich nv hôgende worden bin.
ŏch ſtat min herze vñ min wille alſo.
ich minne ain wip da môs ich hin.
dô iſt hohgemôt vñ niht ſo ſchône.

[1]) *Die Strophen 28—30 ſtehen in der Pariſer- und Heidelberger Hs. (Nr. 350) unter Walther von Metze (Ms. I, 308. 309.).*

das ich ſi da von vor andern wiben krône.
wil aber ich von ir tvgenden ſagen.
des wirt ſo vil das ich ſin niemer darf gedagen.

32. Swas ich nv nûwer mære ſage.
des ſol mich niemen fragen ich bin niht fro.
die frûnde verdrûſſet miner clage.
ſwes man ze vil gehœret dem iſt allem alſo.
nv han ich ſin baidv ſchaden vñ ſpot.
was mir doch laides vnverdienet das erkenne got.
vñ ane ſchvlde geſchiht.
ich gelige herzeliebe bi. es hat an minen frœden niemen

33. Die hochgemûten zihent mich. niht.
ich minne niht ſo ſere als ich gebare ain wip.
ſv liegent vñ vnerent ſich.
ſi was mir ie gelicher maſſe ſo der lîp.
nv getroſte ſi darvnder mir nie den mût.
der vngenaden mûs ich vñ des ſi mir noch gût.
erbaiten als ich mag.
mir iſt eteſwenne wol geſchehen. gewinne aber ich nv niemer

34. So wol dir wip wie raine ain name. gûten tag.
wie ſenſte dv ze nemmenne vñ zerkennenne biſt.
es wart nie niht ſo rehte lobeſame.
da dv es an rehte gûte kereſt ſo dv biſt.
din lop mit rede niemen wol vol enden kan.
ſwes dv (S. 69.) mit trûwen pfligeſt wol ime der iſt ain ſælig man.
vñ mag vil gerne leben.
dv giſt al der welte hohen mût. maht ôch mir ain wenig vrœde

35. Ich han ain ding mir ſvrgelait. geben.
das ſtritet mit gedænken in dem herzen min.
obe ich ir hohe werdekait.
mit minem willen wolte laſſen minre ſin.
alde ob ich wœlte das ſi grœſſer wære. [1])
vñ ſi vil raine ſælig wip ſte. min vñ aller manne fri.
ſv tûn mir baidv we ich iemerme. [2])
ich enwirde ir laſters niemer fro. verget ſi aber mich das clage

(Der übrige Raum dieser Seite und die Seiten 70 — 72 sind leer.)

[1]) *So die Hs.; lies* ſi. [2]) *Die Strophen 31—35 sind von andrer Hand.*

(Seite 73.)

1. Ich horte ain merliken wol ſingen. (S. 74.)
das mich dvhte der ſvm' wolt enſtan.
ich węne es al der welte vrôde ſol bringen.
wan mir ainen mich entriege min wan.
ſwie mĩ vrowe wil ſo ſol es mir ergan.

der ich bin ze allen ziten vndertan.
ich wande iemen ſo hete miſſetan.
ſv̊hte genade er ſolte ſi vinden.
das mv̊s laid' an mir ainen zergan.

2. Uvie ſol ich minen dieneſt ſo laſſen.
den ich lange mit trv̊wen han getan.
ich bin laid' ſere wût ane waffen.
das habent mir ir ſchonv̊ ǒgen getan.
das ich niemer me gehailen kan.
es enwelle d' ich bin vndertan.
we ſol ain ſo verdorben man.
ich węne an ir iſt gnade entſlaffen.
d[as] [1]) ich ir laid' niht erweken kan.

3. Ich wil iemer me weſen holt minem mv̊te
das er ie ſo nach ir minne gerang.
het ich fvnden dehaine ſo gv̊te.
da nach kerte ich gerne minen gedank.
ſi ſchv̊f das ich mich vrǒden vnd'want.
die ich mir han ze ainer vrowen erkant.
ich was wilde ſwie vil ich doch geſang.
ir ſchǒnv̊ ǒgen das waren die rv̊te.
da mitte ſi mich von erſte betwang.

4. Ich wil iem' mit genaden beliben.
ſi mv̊s ſv̊nde ane ſchvlt an mir began.
ſi kan mich niem' anders vō ir vertriben.
ich welle haben gedingen vn̄ wan.
das dv̊ trv̊we hoher ſolte gan.
das [2]) vnſtęte der ich gv̊tes verban.
ſwa man wiſte ainen vęlſchaften man.
den ſolten gerne allv̊ wip vermiden
ſo mǒhte man in an ir priſe geſtan.

5. Ich wil niem' dvrch minen kvmb' vermiden.
ich enſinge des allaine ſwie es mir ergat.
vn̄ wil gerne (S. 75.) ſǒlhe not iem' liden.
dv̊ von minnen mir alſe nahe gat.

[1]) a *aus* e *gebessert.* [2]) *Nach* das *in der Hs. ein leerer Raum; die Pariser Hs.* (*Ms. I, 119.*) *liest* danne.

ſit min lip an dem zwivel ſtat.
das min laidˢ niemˢ kan werden rat.
ane dv̊ mich ſo betwngen hat.
ſol nv min vrǒde von ir ſchvlt beliben.
das iſt ir ſv̊nde vñ groſſv̊ miſſetat.

6. Von dem hˢzen das waſſer mir gat.
vs zv̊ den ǒgen das iſt ain wunder.
als ich gedenke das mich niht vervat.
al min dieneſt ſo lide ich den kvmbˢ.
den ie dehain man gewan oder hat.
des mv̊s ich ſin von der welte. beſvndert.
ſit mich ir gv̊ti alſo fere hat.
betwngen. das ſi mine ſele niht lat.
vō ir ſchaiden als es nv ſtat.

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 76.)

1. Nv enbais ich doch des trankes nie (S. 77.)
da von triſtran in kvmb' kam.
noch h'zeclicher mînne ich ſie.
danne er yſaldens das iſt min wan.
das habent dv̌ ǒgen min getan.

das laite mich das ich dar ich [1]) dar gie.
da mich dv̊ minne alreſt vie.
der ich dehaine maſſe han.
ſo kvmberliche gelebte ich noch nie.

2. Es iſt ain wunder das ich niht verzagete.
ſo lange ich vngetrôſtet bin.
als ich ir minen kvmbˢ clagete.
das gat ir laidˢ lv̊tzel in.
das hat mir mine vrôde hin.
doch fliſſe ich mich des alle tage.
das ich ir ain ſtętes hˢze trage.
nv wiſe mich got an ſôlhen ſin.
das ich noch getv̊ das ir behage.

3. Swer nv dehaine vrôde hat.
des vingerzaige mv̊s ich ſin.
ſwes hˢze in gv̊ten gebiten ſtat.
die ſelben vorhte die ſint min.
das ſi mir tv̊n ir niden ſchin.
doch ſinge ich ſwie es darvmbe ergat.
vn̄ clage das ſi mich trvren lat.
hˢze die ſchvlde waren din.
dv̊ gębe mir an ſi den rat.

4. Mir iſt alle zit als ich fliegende var.
ob al der welte vn̄ dv̊ min allv̊ ſi.
ſwar ich gedenke vil wol ſprvnge ich dar.
ſwie verre es iſt wil ich ſo iſt es mir nahe bi.
ſtarke vn̄ ſnel. baidv̊ rich vn̄ fri.
iſt mir der mv̊t dvr das lŏfe ich ſo balde.
mir enmag entrinnen dehain tier. in dem walde.
das iſt gar gelogen ich bin ſwęre als ein bli.

5. Ich mag von vrôden toben ane ſtrit.
mir iſt von minne ſo liebe geſchehen.
ſwa węre ain walt baidv̊ lang vn̄ wit.
mit ſchônen bŏmen den wolte ich erſpehen.
da mohte man mich doch ſpringęnde ſehen.
mı ret [2]) iſt das ich mich an vrôden twinge.

[1]) *So die Hs.;* dar ich *ist zu tilgen.* [2]) *So die Hs.;* lies reht.

wes lv̊ge ich (S. 78.) gǒch ich enwais was ich ſinge.
mir wart nie wirs ich wil der warhait iehen.

6. Ich mache den merkęren trv̊benden mv̊t.
ich han verdienet ir nit vñ ir has.
ſit das min vrowe iſt ſo riche vñ gv̊t.
e was mir we nv iſt mir ſanft vñ bas.
ain h'zelait des ich niene vergas.
das han ich v'laſſen vñ iſt gar verwnden. [1])
min vrǒde hat mich von ſorgen enbvnden.
mir wart nie bas. vñ lv̊ge ich v̊ das.

7. Mir wil gelingen da mir nie gelang.
an minne der ſv̊ſen das wil ich v̊ ſagen.
die merkęre habent męngen gedang.
ſwenne ſv̊ mich nv niht mere hǒrent clagen.
dehain h'zeſer das tv̊t ſi mir v'iagen. [2])
des lone ir got das min trvren hat ende.
das iſt gar gelogen vñ iſt dar doch niht lang.

8. Mir iſt von liebe vil laide geſchehen.
lies ichz darvmbe ſo węre ich ze krang.
dvrch das ſende ich diſv̊ lieder dvrch ſpehen.
an aine ſtat dar mich das h'ze twang.
ſit ich ir laid' niht wol mag geſehen.
ſo ſol ſi merken dvrch got minen ſang.
wil mir dv̊ ſchǒne der warhait iehen.
ſo was ſi es ie nach der min h'ze rang.
vñ iem' mv̊s doch mir nie gelang.

9. Mich hat das h'ze vñ ain vnwiſer rat.
ze verre v'laitet an tvmplichen mv̊t.
da doch min dienſt vil claine vervat.
d' kvmb' hat mich vil dike gemv̊t.
minne vil ſv̊ſe beginnvnge hat.
vñ dvnket an dem anvange gv̊t.
da doch das ende vil rv̊wig geſtat.
als es mir armen vil lihte gv̊t. [3])
wie ſolte ich von der not mich haben behv̊t.

[1]) *Aus* veſwnden *geändert.* [2]) *Hiernach fehlt eine Zeile, ebenso in der Pariser Hs.* (*Ms. I, 320.*). [3]) *Die Pariser Hs.* getuot.

10. Si darf des niht gedenken das ich minen mv̊t. (S. 79.)
iemer bekere an dehain ander wip.
des ſelben han ich mich her wolbehv̊t.
ſit ich ir gap baidv̊ h'ze vñ lip.
vf ir gnade ſwie we es mir tv̊t.
doch wil ich lang' noch haben den ſtrit.
ich hoffe des das min reht iht ſi ſo gv̊t.
das ſi mir ſchiere ain vil liebes ende git.
der gròſſen ſwęre ſo ſi des nv dvnket zit.

11. Uvie ſolte ich armer der ſwęre getrv̊wen.
das mir ze laide der kv̊nig węre tot.
des mv̊s ich von ir das ellende bvwen.
des werdent da nach minv̊ ǒgen vil rot.
der mir ze pv̊lle die hervart gebot.
der wil mich ſchaiden von liebe in die not.
d' ich gewinne vil michel rv̊wen.

12. Ich wil bevelhen ir lip vñ ir ere.
gotte vñ da nach allen engelen ſin.
ſi ſol wiſſen ſwar ich landes kere.
das ich ir bin vñ mv̊s iem' ſin. [1])
als ich e was do mich ir ǒgen ſchin.
brahte alſe verre vs deme ſinne. [2])
do was mir we vñ nv michels mere.

13. Nv mv̊s ich varn vñ doch bi ir beliben
von der ich niemer geſchaiden mag.
ſi ſol mir ſin vor allen anderen wiben.
in minem h'zen baidv̊ naht vnde tag.
als ich gedenke wie ich ir wilent pflag.
owe das pv̊lle ſo verre ie gelag.
das wil mich laider von vrǒden vertriben.

(Die fünf letzten Zeilen dieser Seite sind leer.)

[1]) *Die Pariser Hs.* und si iemer min. [2]) *Die Pariser Hs.* sinne min.

(Seite 80.)

1. Si iſt ze allen eren ain wip wol erkant. (S. 81.)
ſchône gebęrde mit zv̊hten gemait.
ſo das ir lop in dem riche vmbe gat.
alſe der mân wol verre v̊ber lant.
lv̊htet des nahtes wol lieht vñ brait.

ſo das ir ſchin aldie welt vmbevat.
als iſt mit gv̊te vmbevangen dv̊ ſchône.
des man ir giht ſi iſt aller wibe ain krone.

2. Dis lop beginnet vil vrowen verſmahen.
das ich die mine fv̊r alle anderv̊ wip.
han ze ainer krone geſetzet ſo ho.
vñ ich der dehaine vſgenomen han.
des iſt vil lvter vor velſche ir der lip.
ſmal wol ze maſſe vil fier vñ vro.
des mv̊s ich in ir gnaden beliben.
gebv̊tet ſi ſo. min liebes vor allen wiben.

3. Got laſſe ſi mir vil lange gefvnt.
die ich an wiplich' ſtęte noch ie vant.
ſit ſi min lip ze ainer vrowen erkos.
wol ir vil fv̊ſſer vil rot iſt ir der mvnt.
in zene wiſſe ebene verre bekant.
dvrch die ich gar alle vnſtęte verkos.
do man ſi lopte als raine vñ wiſe.
ſenſte vnde los. darvmbe ich ſi noch priſe.

4. Ir tvgent raine iſt der ſvnnen gelich.
die trv̊ben wolken tv̊nt liehte gevar.
ſwenne in dem maien ir ſchin iſt ſo clar.
des wirde ich ſtęter vrô̊de vil rich.
das v̊b'lv̊htet ir lop alſo gar.
wip vñ vrowen die beſten fv̊rwar.
die man benennet in tv̊ſchem lande.
verre vñ nahe ſo iſt ſi es dv̊ bas erkande.

5. In ſo hoher ſwebend' wunne.
ſo geſtv̊nt min herze ane vrô̊den nie.
ich var als ich vliegen kvnne.
mit gedęnken iemer vmbe ſie.
ſit das mich ir troſt enpfle.
d' mir dvrch die ſele min mitten in das h'ze gie.

6. Swas ich wunnecliches ſchowe. (S. 82.)
das ſpile gegen d' wunne die ich han.
lvſt vñ erde walt vñ owe.
ſvln die zit der vrô̊de min enpfan.

mir iſt komen ain hv̊gend' wan.
vñ ain wunneclicher troſt. des min mv̊t ſol hohe ſtan.

7. Uvol dem wunneclichen mę̈re.
das ſo fv̊ſſe dvrch min ore erclang.
vñ der ſanfte tv̊nder ſwę̈re.
dv̊ mit vrǒden in min h'ze ſang.
da von mir ain wunne entſprang.
dv̊ vor liebi alſam ain tǒ. mir vs von dē ǒgen drang.

8. Sęlig ſi dv̊ fv̊ſſe ſtvnde.
ſęlig ſi dv̊ zit der werde tag.
do das wort gie von ir mvnde.
das dem h'zen min ſo nahen lag.
das min lip von vrǒde erfrag.
vñ enwais von liebe ioch was ich von ir ſprechē mag.

9. Von der elbe wirt entſehen vil manig man.
alſo war^t ich von groſſer liebi entſehen.
von d' beſten die ie dehain man li^e̊p gewan.
wil aber ſi mich darvmbe vehen.
mir ze vnſtatten ſten.
mag ſi danne rechē ſich.
tv̊ des ich ſi bitte. da mitte vrǒwet ſi ſo mich.
das ich danne vor liebi mv̊s zergen.

10. Swenne ir liehten ǒgen alſo verkerent ſich.
das ſv̊ mich aldvrch min h'zen ſen.
ſwer da entſwiſchen danne ſtet vñ ierret mich.
dem mv̊ſſe al ſin vrǒde zergen.
wan ich danne ſtan
vñ warte d' vrowen min.
reht alſe des tages dv̊ clainen vogellin.
wenne ſol mir iemer liep geſchehen.

11. Mich enzv̊ndet ir vil liehter ǒgen ſchin.
alſe da^s fv̊r ainen zvnder tv̊t.
vñ ir vrǒmede krenket ſo das h'ze min.
alſe das waſſer aine glv̊t.
vñ ir hoher mv̊t.
(S. 83.) vñ ir ſchǒne vñ ir edelkait.

vñ das wunder das mā von ir tvgenden ſait.
das iſt mir vil v̊bel vñ ǒch lihte gv̊t.

12. Ich han ſi fv̊r allv̊ wip.
mir ze vrowen vñ ze liebe erkorn.
minneclich iſt ir der lip.
ſeht dvrch das ſo hab ich des geſworn.
das mir in der welt niemen lieb' ſin.
ſwenne ab' ſi min ǒge anſiht.
ſeht ſo tagt es in dem h'zen min.

13. Owe des ſchaidens das er tet.
von mir do er mich vil ſenende lie.
wol ab' mich der lieben bet.
vñ des wainens das er do begie.
do er mich trvrē laſſen bat.
vñ hies mich in vrǒden ſin.
von ſinen trẹhenen wart ich nas.
vñ erkv̊lte iedoch das herze min.

14. Oer dvrch ſine vnſelikait.
iemer arges iht von ir ge. [1])
dem mv̊ſſe alles weſen lait.
ſwas er minne vñ das ime wol behage.
vñ ich flv̊che in vñ ſchadet in das. [2])
dvr die ich ir mv̊s vrǒmede ſin.
als aber ſi min ǒge anſiht.
ſo taget es mir in dem h'zen min.

15. Owe was wiſſent ſv̊ ainem man.
der nie vrowē lait noch arg geſprach.
vñ in aller eren gan.
dvrch das mv̊t mich ſin vngemach.
das ſv̊ in ſo ſchone grv̊ſſēt wol. [3])
vñ zv̊ ime redende gant.
vñ in doch als ainē bal.
mit bǒſen worten vmbeſlant.

16. Lachen vñ ſchones ſehen.
vñ gv̊t gelẹſſe hat ertǒret lange mich.

[1]) *So die Hs.; lies* geſage. [2]) *So die Hs.; lies* in niht. [3]) *So, die Pariser Hs. (Ms. I, 124) liest* Das si in grüessent überal.

mir iſt anders niht geſchehen.
ſw' mich rv̊mens zihen wil der ſv̊ndet ſich.
ich han ſorgen vil gepflegen.
vñ vrowen ſelten bi gelegen.
owe minv̊ gar verlorne iar.
dv̊ rv̊went mich fv̊r war.
ich v̊b'winde ſv̊ niemerme.
wan das ich ſv̊ g'ne ſach.
vñ in ie das beſte ſprach.
mir wart ir nie niht me owe.

17. Ich bin iem' der and' niht der aine. (S. 84.)
der groſſen liebi der ich nie wart fri.
owe wę̊ren die hv̊tę̊re algemaine.
tv̊p vñ blint ſwenne ich ir wę̊re bi.
ſo mv̊hte ich min lait
eteſwenne mit gelaſſe ir kv̊nden.
vñ mich mit rede zv̊ ir gefrv̊nden.
ſo wurde ir wund' vil vō mir geſaget. [1])

18. Miner o̊gen to̊genliches ſehen.
das ich ze botten an ſi ſenden mv̊s.
das neme [2]) dvrch got von mir fv̊r ain vlehen.
vñ obe ſi lache das ſi min grv̊s.
ich enwais wer da ſang.
ain ſitich vñ ain ſtar ane ſinne.
wol gelerneten das ſv̊ ſprachen minne.
wol ſprich das vñ habe des iemer dang.

19. Uvolte ſi min denken fv̊r das ſprechen.
vnde min trvren fv̊r die clage verſtan.
ſo mv̊ſe in der nv̊wē rede gebrechen.
owe das iemen ſol fv̊r fv̊ge han
das er ſere claget
das er doch von h'zen niht mainet.
alſe ainer trvret vñ wainet.
vñ er ſin niemē kan geſagen.

20. Sit ſv̊ h'zeliebe haiſſent minne.
ſo enwais ich niht wie dv̊ liebe haiſſen ſol.

[1]) *So; lies* geſait. [2]) *In der Hs. steht* nemen; n *ist durch einen Punkt getilgt.*

h'zeliebe wont in minem ſinne.
liep han ich gerne laides enbęre ich wol.
dv̊ gv̊te dv̊ mir git [1])
hohen mv̊t. darzv̊ vrǒde vñ wunne.
ſo enwais ich was dv̊ liebe kvnne.
wā das ich iem' trvren mv̊s nach ir.

21. Si enſol niht allen lv̊ten lachen.
alſe von herzen ſam ſi lachet mir.
vñ ir aneſehen ſo minneclichē machen.
was hat ab' iemen das ze ſchowen an ir.
der ich leben ſol
vñ an der iſt al min wunne behalten.
ioch enwil ich niemer des eralten.
ſwenne ich ſi ſihe mir enſi von herzen wol.

22. Hoher wunne hat v̊ns got gedaht. (S. 85.)
an den rainen wiben die er in reht' gv̊te w'den lie.
das vil manigē h'zen wol iſt kvnt,
von ir roten mvnt. iſt gehǒhet dike mir der mv̊t.
von ir ſchǒne kvnt ſwas iemē vrǒden hat.
da von mv̊ſens iem' geeret ſin.
ſit. dv̊ vrǒde min.
gar an ainer hohgelopten ſtat. [2])

23. Iſt [3]) ir liep min lait vñ min vngemach.
wie kan ich danne iemermere rehte werden vro.
ſi getrvrte nie ſwas ſo mir geſchach.
claget ich ir min iam' ſo ſtv̊nt ir das h'ze ho.
ſiſt noch hv̊te vor den ǒgen min. alſe ſi was do.
do ſi minnecliche mir zv̊ ſprach.
vñ ich ſi ane ſach.
owe ſolte ich iem' ſten alſo.

24. Si hat liep ain claines vogellin.
das ir ſinget vñ ain lv̊tzel nach ir ſprechen kan.
ſolt ich dem geliche ir hainlich ſin.
ſo ſwůr ich wol des das nie vrowe beſſern vogel gewan.

[1]) *So, lies* git mir. [2]) *Diese Strophe, die hier aber entstellt ist und zum folgenden Tone zu gehören scheint, fehlt in der Pariser Hs.* [3]) *In der Hs. steht verschrieben* Iſti.

fv̊r die nahtegal wolt ich ir hohe ſingen an.
owe h̓zeliebv̊ vrowe min.
nv bin ich doch din.
maht dv trôſten mich vil ſenden man.

25. Si iſt mit tvgende vñ mit ſtętekait.
wol behv̊t vor aller vnvrôwelich̓ tat.
won des ainen das ſi mir v̓fait.
ir gnade vñ das ſi mich alſo verderben lat.
wol mich des das ſi min h̓ze alſo beſeſſen hat.
vñ dv̊ ſtat iſt niemen me berait.
vmbe ain har ſo brait.
ſo dv̊ rehte liebi mich beſtat.

(*Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer.*)

(HERRE REINMAR.[1])

1. Ich wirbe vmbe alles das ain man. (S. 86.)
ze weltlichen vrôden iemer haben ſol.
das iſt ain wip der ich enkan.
nach ir vil groſſen werde niht geſprechen wol.
lobe ich ſi ſo man and' vrowen tv̊t.
das engenimet ſi niemer tag von mir vergv̊t.
doch ſwer ich des ſi iſt an der ſtat.
das vs wiplichen tvgende nie fv̊s getrat.
da iſt dv̊ mat.

2. Alſe eteſwenne mir der lip.
dvrch ſine bôſe vnſtęte ratet das ich var.
vñ mir gefrv̊nde ain ander wip.
ſo wil iedoch das h'ze niender wan dar.
wol ime des das es ſo rehte welen kan.
vñ mir der ſv̊ſſen arbęte gan.
doch han ich mir ain liep erkorn.
deme ich ze dienſt vñ węr es al der welte zorn.
wil ſin geborn.

3. Vnde iſt das mirs min ſęlde gan.
das ich abe ir wol redendem mvnde. ain kv̊ſſen mag verſtelen.

[1]) *In der Hs. steht keine Überschrift; nur von neuerer Hand ist übergeschrieben* H. REINMAR *der alte. et seqq. 6. tabb., unter dessen Namen die folgenden Strophen (1—77) in der Pariser- Heidelberger und andern Hss. stehen.*

git got das ich es bringe dan.
ſo wil ich es tǒgenlichen tragē. vñ iem' heln.
vñ iſt das ſis fv̊r groſſe ſwęre hat.
vñ vehet mich dvrch mine miſſetat.
was tv̊n ich danne vnſęlig man.
da nim eht ichz vñ trage es hin wider da ichz da nan.
als ich wol kan.

4. Si iſt mir liep vñ dvnket mich.
wie ich ir vollecliche gar vnmęre ſi.
was darvmbe das lide ich.
ich was ir ie mit ſtęteclichen trv̊wen bi.
nv was ob lihte ain wunder an ir geſchiht.
das ſi mich eteſwenne g'ne ſiht.
ſa denne laſſe ich ane has.
ſwer giht das ime an vrǒden ſi gelvngen bas.
der habe im das.

5. Ov̊ iar dv̊ ich noch ze lebenne han.
ſwie vil der węre ir wurde ir niemer tag genomen.
ſo gar bin ich ir vndertan.
das ich niht ſanfte vs ir gnaden (S. 87.) mohte komen.
ich vrǒwe mich des das ich ir dienen ſol.
ſi gelonet mir mit lihten dingen wol.
gelǒbe eht mir ſwenne ich ir ſage.
die not die ich an dem herzen trage.
dike an dem tage.

6. Das beſte das ie man geſprach.
od' iemer me getv̊t.
das hat mich gemachet rehtelos.
got wais wol ſit ich ſi erſte geſach.
ſo het ich ie den mv̊t.
das ich fv̊r ſi nie dehain wip erkos.
kvnde ich mich daran haben gewendet.
da man es dike erbot.
minem libe rehte als ich wolte.
ich hette etefwas vollendet.
ich rv̊me ân not
mich der wibe mere danne ich ſolte.

war ſint komē die ſinne min.
ſol es mir wol erbotten ſin.
han ich tvmbˢ gǒch ſo veriehen.
ſwas des war iſt das mv̊s noch geſchehen.

7. Hin [1]) rede iſt alſe nahe komen.
das ſi erſte vraget des.
was gnaden ſi der ich da ger.
wil ſi des nv niht haben vernomen.
ſo nimet mich wundˢ wes.
ich ſo manigˢ ſwęre niht enber.
dv̊ mir alſe dike nahen
an dem hˢzen lit. [2])
das ich iemˢ tag vro belibe.
ſol mich der kvmbˢ niht vervan. [3])
tęte es danne ain kint
das ſvs iemˢ lebete nach wibe.
dem wolte ich wol wiſſen das.
mag ich mich noch bedenken bas.
vñ nęme von ir gar den mv̊t.
naine hˢre ioch iſt ſi ſo rehte gv̊t.

8. Het ich dˢ gv̊ten ie gelogen.
ſo gros als vmbe ain har.
ſo litte ich von ſchvlden vngemach.
ich wais wol was mich hat betrogen.
do ſait ich ir ze gar.
alles das mir ie von ir geſchach.
vñ erbot mich ir ze ſere.
do ſi das vernam.
das ich von ir niht komē kvnde.
ſit was ſi mir iemˢmere
in ir hˢze gram.
(S. 88.) vñ erbot mir lait ze allen ſtvnden.
alſo han ich ſi verlorn.
nv wil ſi deſt ain nv̊wer zorn.
das ich ſi dˢ rede gar begebe.
wais got niemˢ al die wile ich lebe.

[1]) *So; die Pariser und Heidelberger Hs.* Min. [2]) *So; lies* ſint. [3]) *Lies* vervahen.

9. Svie [1]) dike ich in den ſorgen doch.
des morgens bin betaget.
ſo es alles ſlief das bi mir lag.
diene wiſſen noch enwiſſent noch.
war mich min h'zę iaget.
dar es vil vnſanſte komen mag.
wan ſi enlat mich von ir ſchaiden.
noch bi ir beſten.
ie darvnder mv̊s. ich verderben.
mit den liſten węne ich baiden
wil ſi mich vergen.
hǒrent wund' kan ſi alſo werben.
nain ſi wais got ſi enkan.
ich han ſi ain tail gelogē an.
ſi getet es nie wan dvrch das.
das ſi mich wil v'ſv̊chen bas.

10. O liebe kom vñ mich beſtv̊nt.
wie tet gnade ſo.
das ſi es niht vil endelich beſchiet.
do tet ich als alle tv̊nt.
die gerne weren vro.
wan der troſt vil manigen wol beriet.
das ſi mir das ſelbe tęte.
inrehalp der tv̊r
hat ſi laid' ſich verborgen.
mag ſi ſehen an mine ſtęte.
vñ ge dvrch got h' fv̊r.
vñ lǒſe mich von den ſorgen.
wan ich han mit gv̊tē ſitten.
vil kvmberliche her gebitten.
obe ſich dv̊ gv̊te des niht entſtat.
owe gewaltes den ſi an mir begat.

11. Ich wais den weg nv lange wol.
der von der liebe gat vnz an das lait.
der and' der mich wiſen ſol.
vs laide in liebe der iſt mir noch vnberait.

[1]) *So die Hs.; lies* Vvie.

das mir von gędęnken iſt alſe vnmaſſen we.
des v̊b'hǒre ich vil. vñ tv̊n als ich des niht verſte.
git minne nvwā vngemach
ſo mv̊ſſe minne vnſęlig ſin. die ſelben ich noch ie in blaicher

12. Ein wiſe man ſol niht ze vil. (S. 89.) varwe ſach.
ſin wip v'ſſv̊chen noch gezihen daſt min rat.
von d' er ſich niht ſchaiden wil.
vñ ſi der waren ſchvlde ǒch dehaine hat.
ſwer wil al d' welte lv̊ge an ain ende komen.
der hat ime an not ain vil h'zecliches lait genomen.
man ſol bǒſe rede verdagen.
vñ frage ǒch niemen lange des das er vng'ne hǒre ſagen.

13. Sv̊ iehent das ſtęte ſi ain tvgent.
der andern vrowen wol im der ſin habe.
ſi hat mit ſtęte in miner ivgent.
mir gebrochen mit ir ſchǒnen zv̊hten abe.
das ich ſi vnz an minen tot. niem'me gelobe.
ich ſihe wol ſwer nv vert. ſere wǔtende als er tobe.
das den dv̊ wip noch minnent e. nahe me.
danne ainen man. der des niht kan. ich geſprach ime nie ſo

14. Mich hǒhet das mich lange hǒhen ſol.
das ich nie wip mit rede verlos.
ſprach in iemen anders denne wol.
das was ain ſchvlt die ich nie v'kos.
ich enwart nie man ſo gar vnmęre.
der ir ere vñ ir gv̊te gern' horte vñ ſęhe.
iedoch hant ſv̊ den dienſt min.
wan al min troſt vñ al min lèben das mv̊s an ainē wibe ſin.

15. Wie mag mir iem' iht ſo liep geſin.
deme ich ſo lange vnmęre bin.
lide ich die liebe mit dem willen min.
ſo han ich niht ze gv̊ten ſin.
iſt aber das ich es niht mag erwenden.
ſo mohte mir ain wip ir rat wol enbieten vñ ir helfe ſenden.
vñ lieſſe mich verderben niht.
ich han noch troſt ſwie klain er ſi. ſwas geſchehen ſol das

16. In diſen bǒſen vngetrv̊wen tagen. geſchiht.
iſt min gemach niht gv̊t geweſen.

wan das ich lait mit zv̊htē tra- (S. 90.) ge. [1])
ich enkvnde niem[s] ſin geneſen.
tę̊te ich nach laide als ichz erkenne.
ſv̊ lieſſen mich vil lihte die mich da g[n]e fahen ettefwenne.
vñ mir vil ſanfte waren bi.
nv mv̊s ich vrō̊de nō̊ten mich dvrch das ich bi d[s] welte ſi.

17. Oer ie die welt gefrō̊te bas.
danne ich d[s] mv̊ſſe mit gnaden leben.
der tv̊s ŏch noch wan ſin v[r]drv̊ſſet mich.
mir hat min rede niht wol ergeben.
ich diende ie mir londe niemen.
das trv̊g ich alſo das min vngebę̊rde ſach lv̊tzel iemen.
vñ das ich nie von ir geſchiet.
ſi ſę̊lig wip enſpreche ſing niemer me geſinge ich liet.

18. Ich ſach ſi wę̊r es al der welte lait.
die ich doch mit ſorgen han geſehen.
wol mich ſo minneclich[s] arebait.
mir enkvnde niem[s] bas gefchehen.
darnach wart mir vil ſchiere laide.
ich ſchiet von ir das niemer man von wibe mit d[s] not geſchaide.
vñ das mir nie ſo we geſchach.
owe do ich dannen mv̊ſte gan. wie ię̊merlich ich vmbeſach.

19. Owe das ich ainer rede v[r]gas.
das tv̊t mir hv̊te vñ iem[s] we.
do ſi mir ane hv̊te vor geſas.
warumbe redete ich do niht me.
do was eht ich ſo fro d[s] wile vñ d[s] vil kvrzen ſtvnde.
das man d[s] gv̊ten mir ze ſę̊henne gvnde.
das ich vor liebe niene ſprach.
es mohte och manne noch geſchehen. der ſi ſę̊he als ich ſi ſach. [2])

20. Oer lange ſv̊ſſe kvmb[s] min. (S. 91.)
an miner h[r]zeliebē vrowen iſt ernv̊wet. [3])
wie mohte ain wund[s] grō̊ſſer ſin.
das min v[r]lorner dieneſt mich ſo ſelten rv̊wet.

[1]) *So; die Pariser Hs. (Ms. I, 180.)* kan getragen. [2]) *Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer geblieben.* [3]) *In der Hs. steht* ernv̊wert, *das zweite* r *durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.*

vñ ich doch nie den botten geſach.
d' mir ie brẹhte troſt von ir. wan lait vñ vngemach.
wie ſol ich iemer dis vnſẹlde erwenden.
vnmẹre ich ir das iſt mir lait. ſi wart mir nie ſo liep kvnde
21. Vva nv getrv̂wer frv̂nde rat. ichz verenden.
was tv̂n ich des mir liebet das mir laiden ſolte.
min dienſte ſpot erworben hat.
vñ anders niht wan ob ichz noch gelo̊ben wolte.
ioch wẹne ich es nv gelo̊ben mv̂s.
des wirt o̊ch niemer laides mir vnze an min ende bv̂s.
ſit ſi mich haffet die ich von h'zen minne. worden inne.
mir kvnd es niemen geſagen. nv bin ich ſin vil vnſanfte
22. Das ſi mich als vnwerden habe.
als ſi mir vor gebaret das gelo̊be ich niem'.
nv laſſe ain tail ir zornes abe.
wan endelichen ir gnaden bit ich iemer.
von ir enmag ich noch enſol.
ſo ſich gnv̂ge ir liebes vro̊went ſo iſt mir mit laide wol.
enkā ich anders niht von ir gewinnen.
e das ich ane ir hvlde ſi ſo wil ich ir gv̂te vñ ir geberde minnē.
23. Mo̊hte ſi mich das laſſen geſehen.
wẹre ich ir liep wie ſi mich haben wolte.
vñ mv̂ge es anders niht geſchen.
ſo tv̂ ſi doch als ob es weſen ſolte.
ſo lege mich ir wol nahe bi.
vñ biete mirs ain wile als es von h'zen ſi.
gevalle es danne v̂ns baiden ſo ſi ſtẹt.
verlv̂re aber ich ir hvlde da ſo ſi v'born (S. 92.) als ob ſi
24. Owe das alle die nv lebent. es nie gẹtẹt.
ſo wol hant befvnden wie mir iſt nach ainē wibe.
vñ das ſv̂ mir den rat niht gebent.
das ich getro̊ſtet wurde noch bi lebendē libe.
ioch clage ich niht min vngemach.
wan das den vngetrv̂wē ie bas danne mir geſchach.
die nie gewunnen lait von ſeneder ſwẹre.
wolte got erkanden gv̂tv̂ wip ir ſvmelich' w'ben wie deme
25. Sv̂ iehent d' ſvm' der ſi hie. wẹre.
dv̂ wunne dv̂ ſi komen.

vñ das ich mich wol gehabe als e.
nv ratent vñ ſprechent wie.
der tot hat mir benomen.
das ich niemer vberwinde me.
was bedarf ich wunneclich' zit.
ſit aller vröden h're lvtpolt in der erde lit.
den ich nie tag getrvren ſach.
es hat dv welt an ime verlorn.
das ir an ainē manne nie. ſo iam'lich' ſchade geſchach.

26. Mir armen wibe was ze wol.
do ich gedahte an in.
vñ wie min tail an finē libe lag.
das ich des nv niht haben ſol.
des gat mit ſorgen hin.
ſwas ich iem'me gelebēn mag.
miner wunnen ſpiegel d' iſt verlorn.
der [1]) ich mir hette ze ſvm'lich' ögen waide erkorn.
des mvs ich laid' enig ſin.
do man mir ſaite er were tot.
ze hant viel mir d' mvt von deme h'zen vf die ſele min.

27. Ich was fro vñ bin das vnz an minen tot.
mich enwende es göt allaine.
mich enbeſwere ain rehte h'zecliche not.
min ſorge iſt anders claine.
ſo das danne an mir zergat.
ſo kvmet aber hoher mvt. der mich niht trvren lat.

28. So ſinge ich zware dvrch mich ſelben niht.
wan (S. 93.) dvrch der lvte frage.
die da iehent des mir ob got wil niht geſchiht.
das fröden mich betrage.
ſi iſt mir liep vñ wert alſe e.
ob es ir etlichem tete in den ögen we.

29. Ich wil aller der enbern die min enberent.
vñ das tvnt ane ſchvlde.
vinde ich iender die des an mich gerent.
den diene ich vmbe ir hvlde.

[1]) *So; lies* den.

ich han iem' ainen ſin.
er wirt mir niemer liep deme ich vnmęre bin.

30. Mir iſt ain not vor allem minẽ laide.
doch diſen winter niht.
was darvmbe valwet grv̊nv̊ haide.
ſolher dinge vil geſchiht.
der ich aller mv̊s gedagen.
ich han me ze tv̊nne danne blv̊men clagen.

31. Swie vil ich geſage gv̊ter męre.
ſo iſt niemen der mir ſage.
wenne ain ende werde miner ſwęre.
darzv̊ maniger groſſen clage.
dv̊ mir an das h'ze gat.
wol bedv̊rfte ich wiſer lv̊te an minen rat.

32. Niender vinde ich trv̊we das iſt ain ende.
da ich ſi doch gedienet han.
gv̊ten lv̊ten lait ich mine hende.
wolten ſv̊ vf mir ſelben gan.
des węre ich vil willig in.
owe das mir niemen iſt als ich im bin.

33. Uvol den ǒgen die ſo wellen kvnden.
vñ dem herzen das mir riet.
an ain wip. dv̊ hat ſich vnderwunden.
gv̊te' dinge vñ anders niet.
ſwas ich dvrch ſi liden ſol.
das iſt kvmber den ich harte gerne dol.

34. Ich wil alles gahen.
zv̊ der liebe die ich han.
ſo iſt es niender nahen.
das ſich ende noch min wan.
doch verſv̊che ich es alle tage.
vñ gediene ir ſo das ſi ane ir dank mit vrǒden (S. 94.) mv̊s erwenden. kvmber den ich trage.

35. Mich betwang ain męre.
das ich von ir horte ſagen.
wie ſi ain vrowe węre.
dv̊ ſich ſchone kvnde tragen.

das verſv̊che ich vñ iſt ware.
ir kvnde nie dehain wip geſchaden. das iſt wol claine ſo
36. Swas in allen landen. gros alſe vmbe ain hare.
mir ze liebe mag geſchehen.
das ſtat in handen. [1])
anders niemen wil ich ſin iehen.
ſo iſt min oſterlicher tag.
vñ han ſi in minem herzen liep. das wais er wol dem man
37. Si hat laider ſelten. niht geliegen mag.
mine clagende rede vernomē.
den mv̊s ich engelten.
nie kvnde ich ir naher komen.
maniger zv̊ den vrowen gat.
vñ ſwiget allen ainē tag. vñ anders niemen ſinen willen reden lat.
38. Niemen ime es vervienge.
ze ainer groſſen miſſetat.
ob er dannen gienge.
da er niht ze tv̊nne hat.
ſpręche als ain gewiſſen man. lobelichen an.
gebietet ir an mine ſtat. das węre ain zvht vñ ſtv̊nde im
39. Niemen ſeneder ſv̊che an mich dehainen rat.
ich mag min ſelbes lait erwenden niht.
nv węne ich iemen grv̊ſſer vngelv̊ke hat.
vñ man mich doch ſo fro darvnder ſiht.
da merkēt doch ain wunder an. v̊bel reden kan.
ich ſolte v̊ch clagen die maiſten not. nvwen das ich von wiben niht
40. Sręche [2]) ich nv des ich ſi ſelten han gewent.
daran begienge ich groſſe vnſtętekait.
ich han lange wile vnſanfte mich geſent.
vñ bin doch in der ſelben arebait.
beſſer iſt ain herze- (S. 95.) fere. rehte here.
danne ich von wiben miſſerede ich tv̊n ſin niht ſi ſint von allem
41. Jn iſt liep das man ſv̊ ſtęteclichen bitte.
vñ tv̊t in doch ſo wol das ſv̊ verſagent.
hai wie manigen mv̊te vñ wunderliche ſitte.
ſv̊ tǒgenliche in ir herze tragent.

[1]) *So; lies* in ir h. [2]) *So die Hs.; lies* Spręche.

ſwer ir hvlde welle han. laider niht vervan.
der weſe in bi vñ ſpręche in wol. das tet ich ie nv kan es mich
42. Da iſt doch min ſchvlde entrv̊wen niht ſo gros.
alſe rehte vnſęlig ich ze lone bin.
ich ſtan aller vrô̊den reht alſe ain hant blos.
vñ gat min dienſte wunderliche hin.
das geſchach nie manne me. behv̊ten wol noch we.
vol ende ich aine ſenede not. ſi getv̊t mir niemer mag ichs
43. Ich bin tvmp das ich ſo groſſen kvmb' clage.
vñ ir des wil dehaine ſchvlde geben.
ſit ich ſi ane ir dank in minẽ h'zen trage. [1])
was mag ſi des wil ich vnſanfte leben.
das wirt ir iedoch lihte lait.
nv mv̊s ichz doch alſo laſſen ſin. mir machet niemen ſchaden
44. Laſſe ich minen dienſte ſo. wan min ſtętekait.
deme ich nv lange her gevolget han.
ſo wirde ich niem' fro.
ſi mv̊s gewaltes me an mir began.
danne an manne ie wip begie.
e das ich mich ſin gelobe. ich kvnde doch geſagen wie.
45. Uffer hvſe vñ wid' darin.
bin ich berô̊bet alles des ich han.
vrô̊den vñ aller der ſinne min.
das hat mir ander niemen wan ſi getan.
das berede ich alſe ich ſol.
wil ſis lô̊gen ſo getrv̊we. (S. 96.) ich minem rehte wol.
46. Ich bin ſo harte niht verzaget.
das er mir ſo harte ſolte drô̊n.
ich wart noch nie von im geiaget.
er mohte ſis ze maſſe vrô̊n.
niemer wirde ich ane wer.
beſtat er mich in bedvnket min aines libes ain ganzes her.
47. Ich han ir vil manig iar.
gelebet vñ ſi mir ſelden ainen tag.
da von gewinne ich noch das har.
das mã in wiſſer varwe ſehen mag.

[1]) *In der Hs. ſteht* tragen, n *durch einen Punkt getilgt.*

ir gewaltes wirde ich gra.
ſi mohte ſich ſin gelǒben vñ zvrnde anderſwa.

48. Uvęnet ſi das das ich den mv̊t.
von ir geſchaide vmbe alſe lihten zorn.
obe ſi mir ain lait getv̊t.
ſo bin ich doch vf anders niht geborn.
wan das ich des troſtes lebe.
wie ich ir gediene vñ ſi mir ſwęre ain ende gebe.

49. Als ich mich v'ſinnen kan.
ſo geſtv̊nt dv̊ welt nie ſo trvrig me.
ich węne iender lebe ain man.
des ding nach ſin ſelbes willen ge.
wan das iſt vñ was ǒch ie.
anders ſo geſtv̊nt es nie.
wan das baidv̊ liep vñ lait zergie.

50. Swer dienet da man ſin niht verſtat.
der verlv̊ſet al ſin arebait.
wan es ime ànders niht ergat.
da von wahſet nvwan herzelait.
alſo hat es mir getan.
der ich vil wol getrv̊wet han.
dv̊ hat mich gar an frǒde gelan.

51. Stęte hilfet da ſi mag.
das iſt mir ain ſpil ſi gehalf mich nie.
mit gv̊ten trv̊wen ich ir pflag.
ſit der zit das ich ir kv̊nde alreſt gevie.
ich węne mich (S. 97.) ſin gelǒben wil.
nain ſo verlvr ich ze vil.
iſt das alſo ſeht welch ain kindes ſpil.

52. Ich ſpriche iemer ſwenne ich mag vñ ǒch getar.
vrowe wis genędig mir.
ſi nimet miner ſwachen bet vil claine war.
doch ſo wil ich dienen ir.
mit den trv̊wen vñ ich maine das.
vñ alſe ich ir nie vergas.
ſo geſtan dv̊ ǒgen min vñ niemer bas.

(HERRE REINMAR.[1])

1. Ich wirbe vmbe alles das ain man. (S. 86.)
ze weltlichen vrôden iemer haben ſol.
das iſt ain wip der ich enkan.
nach ir vil groſſen werde niht geſprechen wol.
lobe ich ſi ſo man and' vrowen tv̊t.
das engenimet ſi niemer tag von mir vergv̊t.
doch ſwer ich des ſi iſt an der ſtat.
das vs wiplichen tvgende nie fv̊s getrat.
da iſt dv̊ mat.

2. Alſe eteſwenne mir der lip.
dvrch ſine bôſe vnſtęte ratet das ich var.
vñ mir gefrv̊nde ain ander wip.
ſo wil iedoch das h'ze niender wan dar.
wol ime des das es ſo rehte welen kan.
vñ mir der ſv̊ſſen arbęte gan.
doch han ich mir ain liep erkorn.
deme ich ze dienſt vñ węr es al der welte zorn.
wil ſin geborn.

3. Vnde iſt das mirs min ſęlde gan.
das ich abe ir wol redendem mvnde. ain kv̊ſſen mag verſtelen.

[1]) *In der Hs. steht keine Überschrift; nur von neuerer Hand ist übergeschrieben* H. REINMAR *der alte. et seqq. 6. tabb., unter dessen Namen die folgenden Strophen (1—77) in der Pariser- Heidelberger und andern Hss. stehen.*

git got das ich es bringe dan.
ſo wil ich es tǒgenlichen tragē. vñ iem' heln.
vñ iſt das ſis fv̂r groſſe ſwęre hat.
vñ vehet mich dvrch mine miſſetat.
was tv̂n ich danne vnſęlig man.
da nim eht ichz vñ trage es hin wider da ichz da nan.
als ich wol kan.

4. Si iſt mir liep vñ dvnket mich.
wie ich ir vollecliche gar vnmęre ſi.
was darvmbe das lide ich.
ich was ir ie mit ſtęteclichen trv̂wen bi.
nv was ob lihte ain wunder an ir geſchiht.
das ſi mich eteſwenne g'ne ſiht.
ſa denne laſſe ich ane has.
ſwer giht das ime an vrǒden ſi gelvngen bas.
der habe im das.

5. Ov̂ iar dv̂ ich noch ze lebenne han.
ſwie vil der węre ir wurde ir niemer tag genomen.
ſo gar bin ich ir vndertan.
das ich niht ſanfte vs ir gnaden (S. 87.) mohte komen.
ich vrǒwe mich des das ich ir dienen ſol.
ſi gelonet mir mit lihten dingen wol.
gelǒbe eht mir ſwenne ich ir ſage.
die not die ich an dem herzen trage.
dike an dem tage.

6. Das beſte das ie man geſprach.
od' iemer me getv̂t.
das hat mich gemachet rehtelos.
got wais wol ſit ich ſi erſte gefach.
ſo het ich ie den mv̂t.
das ich fv̂r ſi nie dehain wip erkos.
kvnde ich mich daran haben gewendet.
da man es dike erbot.
minem libe rehte als ich wolte.
ich hette eteſwas vollendet.
ich rv̂me ân not
mich der wibe mere danne ich ſolte.

war ſint komē die ſinne min.
ſol es mir wol erbotten ſin.
han ich tvmbˢ gǒch ſo veriehen.
ſwas des war iſt das mv̊s noch geſchehen.

7. Hin [1]) rede iſt alſe nahe komen.
das ſi erſte vraget des.
was gnaden ſi der ich da ger.
wil ſi des nv niht haben vernomen.
ſo nimet mich wundˢ wes.
ich ſo manigˢ ſwęre niht enber.
dv̊ mir alſe dike nahen
an dem hˢzen lit. [2])
das ich iemˢ tag vro belibe.
ſol mich der kvmbˢ niht vervan. [3])
tęte es danne ain kint
das ſvs iemˢ lebete nach wibe.
dem wolte ich wol wiſſen das.
mag ich mich noch bedenken bas.
vñ nęme von ir gar den mv̊t.
naine hˢre ioch iſt ſi ſo rehte gv̊t.

8. Het ich dˢ gv̊ten ie gelogen.
ſo gros als vmbe ain har.
ſo litte ich von ſchvlden vngemach.
ich wais wol was mich hat betrogen.
do ſait ich ir ze gar.
alles das mir ie von ir geſchach.
vñ erbot mich ir ze ſere.
do ſi das vernam.
das ich von ir niht komē kvnde.
ſit was ſi mir iemˢmere
in ir hˢze gram.
(S. 88.) vñ erbot mir lait ze allen ſtvnden.
alſo han ich ſi verlorn.
nv wil ſi deſt ain nv̊wer zorn.
das ich ſi dˢ rede gar begebe.
wais got niemˢ al die wile ich lebe.

[1]) *So; die Pariser und Heidelberger Hs.* Min. [2]) *So; lies* ſint. [3]) *Lies* vervahen.

9. Svie [1]) dike ich in den ſorgen doch.
des morgens bin betaget.
ſo es alles ſlief das bi mir lag.
diene wiſſen noch enwiſſent noch.
war mich min h^{s}ze iaget.
dar es vil vnſanfte komen mag.
wan ſi enlat mich von ir ſchaiden.
noch bi ir beſten.
ie darvnder mv̊s ich verderben.
mit den liſten węne ich baiden
wil ſi mich vergen.
hov̊rent wund^{s} kan ſi alſo werben.
nain ſi wais got ſi enkan.
ich han ſi ain tail gelogē an.
ſi getet es nie wan dvrch das.
das ſi mich wil v^{s}fv̊chen bas.

10. Wo liebe kom vñ mich beſtv̊nt.
wie tet gnade ſo.
das ſi es niht vil endelich beſchiet.
do tet ich als alle tv̊nt.
die gerne weren vro.
wan der troſt vil manigen wol beriet.
das ſi mir das ſelbe tęte.
inrehalp der tv̊r
hat ſi laid^{s} ſich verborgen.
mag ſi ſehen an mine ſtęte.
vñ ge dvrch got h^{s} fv̊r.
vñ lo̊ſe mich von den ſorgen.
wan ich han mit gv̊tē ſitten.
vil kvmberliche her gebitten.
obe ſich dv̊ gv̊te des niht entſtat.
owe gewaltes den ſi an mir begat.

11. Ich wais den weg nv lange wol.
der von der liebe gat vnz an das lait.
der and^{s} der mich wiſen ſol.
vs laide in liebe der iſt mir noch vnberait.

[1]) *So die Hs.; lies* Vvie.

das mir von gędęnken iſt alſe vnmaſſen we.
des v̊b'hȯre ich vil. vñ tv̊n als ich des niht verſte.
git minne nvwā vngemach
ſo mv̊ſſe minne vnſęlig ſin. die ſelben ich noch ie in blaicher

12. Hin wiſe man ſol niht ze vil. (S. 89.) varwe ſach.
ſin wip v'ſv̊chen noch gezihen daſt min rat.
von d' er ſich niht ſchaiden wil.
vñ ſi der waren ſchvlde ȯch dehaine hat.
ſwer wil al d' welte lv̊ge an ain ende komen.
der hat ime an not ain vil h'zecliches lait genomen.
man ſol bȯſe rede verdagen.
vñ frage ȯch niemen lange des das er vng'ne hȯre ſagen.

13. Sv̊ iehent das ſtęte ſi ain tvgent.
der andern vrowen wol im der ſin habe.
ſi hat mit ſtęte in miner ivgent.
mir gebrochen mit ir ſchȯnen zv̊hten abe.
das ich ſi vnz an minen tot. niem'me gelobe.
ich ſihe wol ſwer nv vert. ſere wȕtende als er tobe.
das den dv̊ wip noch minnent e. nahe me.
danne ainen man. der des niht kan. ich geſprach ime nie ſo

14. Mich hȯhet das mich lange hȯhen ſol.
das ich nie wip mit rede verlos.
ſprach in iemen anders denne wol.
das was ain ſchvlt die ich nie v'kos.
ich enwart nie man ſo gar vnmęre.
der ir ere vñ ir gv̊te gern' horte vñ ſęhe.
iedoch hant ſv̊ den dienſt min.
wan al min troſt vñ al min lèben das mv̊s an ainē wibe ſin.

15. Wie mag mir iem' iht ſo liep geſin.
deme ich ſo lange vnmęre bin.
lide ich die liebe mit dem willen min.
ſo han ich niht ze gv̊ten ſin.
iſt aber das ich es niht mag erwenden.
ſo mohte mir ain wip ir rat wol enbieten vñ ir helfe fenden.
vñ lieſſe mich verderben niht.
ich han noch troſt ſwie klain er ſi. ſwas geſchehen ſol das

16. In diſen bȯſen vngetrv̊wen tagen. geſchiht.
iſt min gemach niht gv̊t geweſen.

wan das ich lait mit zv̊htē tra- (S. 90.) ge. [1])
ich enkvnde niem[s] ſin geneſen.
tęte ich nach laide als ichz erkenne.
ſv̊ lieſſen mich vil lihte die mich da g'ne ſahen ettewenne.
vñ mir vil ſanfte waren bi.
nv mv̊s ich vrǒde nǒten mich dvrch das ich bi d[s] welte ſi.

17. Oer ie die welt gefrǒte bas.
danne ich d[s] mv̊ſſe mit gnaden leben.
der tv̊s ǒch noch wan ſin v'drv̊ſſet mich.
mir hat min rede niht wol ergeben.
ich diende ie mir londe niemen.
das trv̊g ich alſo das min vngebęrde ſach lv̊tzel iemen.
vñ das ich nie von ir geſchiet.
ſi ſęlig wip enſpreche ſing niemer me geſinge ich liet.

18. Ich ſach ſi węr es al der welte lait.
die ich doch mit ſorgen han geſehen.
wol mich ſo minneclich[s] arebait.
mir enkvnde niem[s] bas geſchehen.
darnach wart mir vil ſchiere laide.
ich ſchiet von ir das niemer man von wibe mit d[s] not geſchaide.
vñ das mir nie ſo we geſchach.
owe do ich dannen mv̊ſte gan. wie ięmerlich ich vmbeſach.

19. Owe das ich ainer rede v'gas.
das tv̊t mir hv̊te vñ iem[s] we.
do ſi mir ane hv̊te vor geſas.
warumbe redete ich do niht me.
do was eht ich ſo fro d[s] wile vñ d[s] vil kvrzen ſtvnde.
das man d[s] gv̊ten mir ze ſęhenne gvnde.
das ich vor liebe niene ſprach.
es mohte och manne noch geſchehen. der ſi ſęhe als ich ſi

20. Oer lange ſv̊ſſe kvmb[s] min. (S. 91.) ſach. [2])
an miner h'zeliebē vrowen iſt ernv̊wet. [3])
wie mohte ain wund[s] grǒſſer ſin.
das min v'lorner dieneſt mich ſo ſelten rv̊wet.

[1]) *So; die Pariser He. (Ms. I, 180.)* kan getragen. [2]) *Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer geblieben.* [3]) *In der He. steht* ernv̊wert, *das zweite* r *durch einen darunter gesetzten Punkt getilgt.*

vñ ich doch nie den botten gefach.
d' mir ie brẹhte troſt von ir. wan lait vñ vngemach.
wie ſol ich iemer dis vnfẹlde erwenden.
vnmẹre ich ir das iſt mir lait. ſi wart mir nie ſo liep kvnde
21. Uva nv getrv̊wer frv̊nde rat. ichz verenden.
was tv̊n ich des mir liebet das mir laiden ſolte.
min dienſte ſpot erworben hat.
vñ anders niht wan ob ichz noch gelo̊ben wolte.
ioch wẹne ich es nv gelo̊ben mv̊s.
des wirt o̊ch niemer laides mir vnze an min ende bv̊s.
ſit ſi mich haffet die ich von h'zen minne. worden inne.
mir kvnd es niemen geſagen. nv bin ich ſin vil vnſanfte
22. Das ſi mich als vnwerden habe.
als ſi mir vor gebaret das gelo̊be ich niem'.
nv laſſe ain tail ir zornes abe.
wan endelichen ir gnaden bit ich iemer.
von ir enmag ich noch enſol.
ſo ſich gnv̊ge ir liebes vrv̊went ſo iſt mir mit laide wol.
enkā ich anders niht von ir gewinnen.
e das ich ane ir hvlde ſi ſo wil ich ir gv̊te vñ ir geberde minnē.
23. Mo̊hte ſi mich das laſſen geſehen.
wẹre ich ir liep wie ſi mich haben wolte.
vñ mv̊ge es anders niht geſchen.
ſo tv̊ ſi doch als ob es weſen ſolte.
ſo lege mich ir wol nahe bi.
vñ biete mirs ain wile als es von h'zen ſi.
gevalle es danne v̊ns baiden ſo ſi ſtẹt.
verlv̊re aber ich ir hvlde da ſo ſi v'born (S. 92.) als ob ſi
24. Owe das alle die nv lebent. es nie gẹtẹt.
ſo wol hant befvnden wie mir iſt nach ainē wibe.
vñ das ſv̊ mir den rat niht gebent.
das ich getro̊ſtet wurde noch bi lebendē libe.
ioch clage ich niht min vngemach.
wan das den vngetrv̊wē ie bas danne mir geſchach.
die nie gewunnen lait von feneder ſwẹre.
wolte got erkanden gv̊tv̊ wip ir ſvmelich' w'ben wie deme
25. Gv̊ iehent d' ſvm' der ſi hie. wẹre.
dv̊ wunne dv̊ ſi komen.

vñ das ich mich wol gehabe als e.
nv ratent vñ ſprechent wie.
der tot hat mir benomen.
das ich niemer vberwinde me.
was bedarf ich wunneclich' zit.
ſit aller vröden h're lvtpolt in der erde lit.
den ich nie tag getrvren ſach.
es hat dv welt an ime verlorn.
das ir an ainē manne nie. ſo iam'lich' ſchade geſchach.

26. Owir armen wibe was ze wol.
do ich gedahte an in.
vñ wie min tail an ſinē libe lag.
das ich des nv niht haben ſol.
des gat mit ſorgen hin.
ſwas ich iem'me gelebēn mag.
miner wünnen ſpiegel d' iſt verlorn.
der [1]) ich mir hette ze ſvm'lich' ögen waide erkorn.
des mvs ich laid' ęnig ſin.
do man mir ſaite er węre tot.
ze hant viel mir d' mvt von deme h'zen vf die ſele min.

27. Ich was fro vñ bin das vnz an minen tot.
mich enwende es göt allaine.
mich enbeſwęre ain rehte h'zecliche not.
min ſorge iſt anders claine.
ſo das danne an mir zergat.
ſo kvmet aber hoher mvt. der mich niht trvren lat.

28. So ſinge ich zware dvrch mich ſelben niht.
wan (S. 93.) dvrch der lvte frage.
die da iehent des mir ob got wil niht geſchiht.
das fröden mich betrage.
ſi iſt mir liep vñ wert alſe e.
ob es ir etlichem tęte in den ögen we.

29. Ich wil aller der enbern die min enberent.
vñ das tvnt ane ſchvlde.
vinde ich iender die des an mich gerent.
den diene ich vmbe ir hvlde.

[1]) *So; lies* den.

ich han iem' ainen ſin.
er wirt mir niemer liep deme ich vnmęre bin.

30. Mir iſt ain not vor allem mine laide.
doch diſen winter niht.
was darvmbe valwet grȗnȗ haide.
ſolher dinge vil geſchiht.
der ich aller mȗs gedagen.
ich han me ze tȗnne danne blȗmen clagen.

31. Swie vil ich geſage gȗter męre.
ſo iſt niemen der mir ſage.
wenne ain ende werde miner ſwęre.
darzȗ maniger groſſen clage.
dȗ mir an das h'ze gat.
wol bedȏrfte ich wiſer lȗte an minen rat.

32. Niender vinde ich trȗwe das iſt ain ende.
da ich ſi doch gedienet han.
gȗten lȗten lait ich mine hende.
wolten ſȗ vf mir ſelben gan.
des węre ich vil willig in.
owe das mir niemen iſt als ich im bin.

33. Uvol den ȏgen die ſo wellen kvnden.
vñ dem herzen das mir riet.
an ain wip. dȗ hat ſich vnderwunden.
gȗte' dinge vñ anders niet.
ſwas ich dvrch ſi liden ſol.
das iſt kvmber den ich harte gerne dol.

34. Ich wil alles gahen.
zȗ der liebe die ich han.
ſo iſt es niender nahen.
das ſich ende noch min wan.
doch verſȗche ich es alle tage.
vñ gediene ir ſo das ſi ane ir dank mit vrȏden (S. 94.) mȗs erwenden. kvmber den ich trage.

35. Mich betwang ain męre.
das ich von ir horte ſagen.
wie ſi ain vrowe węre.
dȗ ſich ſchone kvnde tragen.

das verſv̊che ich vñ iſt ware.
ir kvnde nie dehain wip geſchaden. das iſt wol claine ſo
36. Swas in allen landen. gros alſe vmbe ain hare.
mir ze liebe mag geſchehen.
das ſtat in handen. [1])
anders niemen wil ich ſin iehen.
ſo iſt min oſterlicher tag.
vñ han ſi in minem herzen liep. das wais er wol dem man
37. Si hat laider ſelten. niht geliegen mag.
mine clagende rede vernomē.
de̊ m̊s ich engelten.
nie kvnde ich ir naher komen.
maniger z̊ den vrowen gat.
vñ ſwiget allen ainē tag. vñ anders niemen ſinen willen reden lat.
38. Niemen ime es vervienge.
ze ainer groſſen miſſetat.
ob er dannen gienge.
da er niht ze tv̊nne hat.
ſpręche als ain gewiſſen man. lobelichen an.
gebietet ir an mine ſtat. das węre ain zvht vñ ſtv̊nde im
39. Niemen feneder ſv̊che an mich dehainen rat.
ich mag min ſelbes lait erwenden niht.
nv węne ich iemen gr̊ſſer vngelv̊ke hat.
vñ man mich doch ſo ſro darvnder ſiht.
da merkēt doch ain wunder an. v̂bel reden kan.
ich ſolte v̂ch clagen die maiſten not. nvwen das ich von wiben niht
40. Sręche [1]) ich nv des ich ſi ſelten han gewent.
daran begienge ich groſſe vnſtętekait.
ich han lange wile vnſanfte mich geſent.
vñ bin doch in der ſelben arebait.
beſſer iſt ain herze- (S. 95.) ſere. rehte here.
danne ich von wiben miſſerede ich tv̊n ſin niht ſi ſint von allem
41. In iſt liep das man ſv̊ ſtęteclichen bitte.
vñ tv̊t in doch ſo wol das ſv̊ verſagent.
hai wie manigen m̊te vñ wunderliche ſitte.
ſv̊ tǒgenliche in ir herze tragent.

[1]) *So; lies* in ir h. [2]) *So die Hs.; lies* Spręche.

ſwer ir hvlde welle han. laider niht vervan.
der weſe in bi vñ ſpręche in wol. das tet ich ie nv kan es mich

42. Da iſt doch min ſchvlde entrv̊wen niht ſo gros.
alſe rehte vnſęlig ich ze lone bin.
ich ſtan aller vrô̊den reht alſe ain hant blos.
vñ gat min dienſte wunderliche hin.
das geſchach nie manne me. behv̊ten wol noch we.
vol ende ich aine ſenede not. ſi getv̊t mir niemer mag ichs

43. Ich bin tvmp das ich ſo groſſen kvmb^{s} clage.
vñ ir des wil dehaine ſchvlde geben.
ſit ich ſi ane ir dank in minē h^{s}zen trage. [1])
was mag ſi des wil ich vnſanfte leben.
das wirt ir iedoch lihte lait.
nv mv̊s ichz doch alſo laſſen ſin. mir machet niemen ſchaden

44. Laſſe ich minen dienſte ſo. wan min ſtętekait.
deme ich nv lange her gevolget han.
ſo wirde ich niem^{s} fro.
ſi mv̊s gewaltes me an mir began.
danne an manne ie wip begie.
e das ich mich ſin gelobe. ich kvnde doch geſagen wie.

45. Uffer hvſe vñ wid^{s} darin.
bin ich berô̊bet alles des ich han.
vrô̊den vñ aller der ſinne min.
das hat mir ander niemen wan ſi getan.
das berede ich alſe ich ſol.
wil ſis lô̊gen ſo getrv̊we. (S. 96.) ich minem rehte wol.

46. Ich bin ſo harte niht verzaget.
das er mir ſo harte ſolte drô̊n.
ich wart noch nie von im geiaget.
er mohte ſis ze maſſe vrô̊n.
niemer wirde ich ane wer.
beſtat er mich in bedvnket min aines libes ain ganzes her.

47. Ich han ir vil manig iar.
gelebet vñ ſi mir ſelden ainen tag.
da von gewinne ich noch das har.
das mā in wiſſer varwe ſehen mag.

[1]) *In der Hs. ſteht* tragen, n *durch einen Punkt getilgt.*

ir gewaltes wirde ich gra.
ſi mohte ſich ſin gelŏben vñ zvrnde anderſwa.

48. Vęnet ſi das das ich den mv̊t.
von ir geſchaide vmbe alſe lihten zorn.
obe ſi mir ain lait getv̊t.
ſo bin ich doch vf anders niht geborn.
wan das ich des troſtes lebe.
wie ich ir gediene vñ ſi mir ſwęre ain ende gebe.

49. Als ich mich v'ſinnen kan.
ſo geſtv̊nt dv̊ welt nie ſo trvrig me.
ich węne iender lebe ain man.
des ding nach ſin ſelbes willen ge.
wan das iſt vñ was ŏch ie.
anders ſo geſtv̊nt es nie.
wan das baidv̊ liep vñ lait zergie.

50. Swer dienet da man ſin niht verſtat.
der verlv̊ſet al ſin arebait.
wan es ime ànders niht ergat.
da von wahſet nvwan herzelait.
alſo hat es mir getan.
der ich vil wol getrv̊wet han.
dv̊ hat mich gar an frŏde gelan.

51. Stęte hilfet da ſi mag.
das iſt mir ain ſpil ſi gehalf mich nie.
mit gv̊ten trv̊wen ich ir pflag.
ſit der zit das ich ir kv̊nde alreſt gevie.
ich węne mich (S. 97.) ſin gelŏben wil.
nain ſo verlvr ich ze vil.
iſt das alſo ſeht welch ain kindes ſpil.

52. Ich ſpriche iemer ſwenne ich mag vñ ŏch getar.
vrowe wis genędig mir.
ſi nimet miner ſwachen bet vil claine war.
doch ſo wil ich dienen ir.
mit den trv̊wen vñ ich maine das.
vñ alſe ich ir nie vergas.
ſo geſtan dv̊ ŏgen min vñ niemer bas.

53. Swenne ich ſi mit miner valſchen redē betrvge.
ſo het ich ſi vnrehte erkant.
vñ gevahe ſi mich iemer an dehainen [1]) lvge.
ſa ſo ſchvpfe mich ze hant.
vñ gelŏbe niem' miner clage.
darzv̊ niht des ich ſage.
da von mv̊ſſe mich got behv̊ten allē tage.

54. Uvart ie gv̊tes vñ getrv̊wes mannes rat.
ſo kvm ich mit vrŏden hin.
ſi wais wol ſwie lange ſi mich bitten lat.
das ich es doch der bittende bin.
ich han ir gelobet ze dienende vil.
darzv̊ das ich es gerne hil.
vñ ir niemer vmbe ain wort geliegen wil.

55. Uvart ie manne ain wip ſo liep als ſi mir iſt.
ſo mv̊ſſe ich vertailet ſin.
maniger ſprichet ſi iſt mir lieber das iſt ain liſt.
got wais wol den willen min.
wie hohe es mir vmbe ir hvlde ſtat.
vñ wie nahe es mir ze herzen gat.
ir lop das ſi vmbe alle die welt verdienet hat.

56. Swie min lon vñ ŏch min ende an ir geſte.
das iſt min alremaiſtv̊ not.
ze allen ziten fv̊rhte ich das ſi mich verge.
ſo węre ich an vrŏden tot.
das ſol ſi bedenken alles e.
tv̊t ſi mir ze lange we.
ſo gedinge ich vf die ſele niemerme.

57. Ich han varender vrŏden vil. (S. 98.)
vñ der rehten aine niht die da lange wer.
iemer als ich lachen wil.
ſo ſait mir das h'ze min das ichz enber.
min mv̊t ſtv̊nt mir etteſwenne alſo.
das ich was mit den anderen fro.
des eniſt nv niht das was alles do.

58. Lide ich not vñ arebait.
die han ich mir ſelben ane alle ſchvlt genomen.

[1]) *So die Hs.*

dike hat ſi mir geſait.
das ich es lieſſe ich enmôhte es niemer ze ende komen.
vñ tŵt noch hŵte ſwanne ſi mich ſiht.
vñ mir lait davon geſchiht.
das ſi min vñ gebe des niemen niht.

59. Das ich ir gedienete ie tag.
des wil ſi gelôbē niht owe.
vñ ſwas ich geſingen mag.
das engihet ſi niht. das ſi das iht beſte.
das iſt mir ain iamerlich gewin.
ſvs ſo gat mir min leben hin.
ſeht wie ſęlig ich ze lone bin.

60. Nie wart groſſer vngemach.
danne es iſt d' mit gedenken [1]) vmbe gat.
ſit das ſi min ôge ane ſach.
dŵ mich vil vnſtetan [2]) man betwngen hat.
der mag ich vergeſſen niemer me.
das tŵt mir nv vil lihte we.
we wan hatte ichs do verlaſſen e.

61. Ich han iemer tail an ir.
den gip ich niemen ſwie vrômed er mir iemer ſi.
owe wan wurde er mir
das ich einen tag belibe von ſorgen vri.
got waiſ wol das ich ir nie vergas.
vñ das wip mir geviel nie bas.
wirt mir ſin anders niht doch ſo han ich da[s].

62. Ich gehabe mich wol vñ enrŵchte iedoch.
obe mir ain vil lŵtzel węre bas.
ich bin alles in den ſorgen noch.
wirt mir ſanfter iht ich rede ôch das.
zŵ (S. 99.) den ſorgen die ich han.
iſt min clage ich enhabe der tage. die volle niht das mir ſwęre iht mvge ze h'zen gan.

63. Es erbarmet mich das ſŵ alle iehent. [3])
das ich anders niht wan kvnne clagen.

[1]) gedenken *bis* bas *Str. 61, 6 von anderer Hand.* [2]) *So die He.* [3]) *So die He.*

mvgent ir michel wunder an mir ſehen.
was ſolte ich nv ſingen oder ſagen.
ſolte ich ſwern ich enwiſſe was.
geſęhe ich wider abent ainen clainen botten. ſo geſang nieman

64. Ich bin aller dinge aîn ſęlig man. von vrôden bas.
wan des ainęn da man lonen ſol.
obe ich diſe vnſęlde erwenden kaṅ.
ſo vert es nach vngenaden wol.
mir iſt vngeliche deme. wiſte ich mit weme.
der ſich etteſwenne wider dē morgen e frôt. alſo tęte ǒch ich

65. Grait mir iemen tǒgenlichen has.
was der ſin' vrôde an mir nv ſiht.
we warvmbe tęte ab' iemen das.
wan got wais wol ich entv̊n doch niemē niht.
wan ſol mir genędig ſin.
mich beginnet noch nach minem tode clagen. maniger der nv

66. Aller fęlde ain ſęlig wip. lihte enbęre min.
tv̊ mir ſo
das min herze hohe geſte.
obe ich ie dvrch dinen lip.
wurde fro
das des iht an mir zerge.
ich was ie der dieneſt din.
nv biſt dv es dv̊ vrôde min.
ſol ich iemer lieben tag. oder naht geſehen.
das la vrowe an mir geſchehen,

67. Frowe ich han dvrch dich erlitten.
das nie man
dvrch ſin liep ſo vil erlait.
ich getar dich niht gebitten.
noch enkan.
tv̊s dvrch dine ſęlichait.
ich bin din dv ſolt mich nern.
vṅ gewaltes in allen (S. 100.) wern.
ich han iemer aine bet. das dv wol gevarſt.
vṅ dich bas an mir bewarſt.

68. Frowe ich han noch nie getan.
dvnket mich

danne dv̊ liebe mir gebot.
ich enkvnd es nie verlan.
horte ich dich
nennen ich wurde rot.
ſwer do nahe bi mir ſtv̊nt.
ſo die merkere tv̊nt.
der ſach h'zeliebe wol an der varwe min.
ſol ich da von ſchvldig ſin.

69. Ich verdient den kvmber nie.
den ich han.
wan ſo vil ob das geſchach.
das ich vnd'wilēt gie.
fv̊r dich ſtan.
vñ ich dich vil gerne ſach.
liez ich do das o̊ge min.
to̊genlich an das din.
das brahte ich vnſanfte dan vñ lihte dar.
vrowe nam des iemen war.

70. Sage als ich dirs [1]) iemer lone.
haſt dv den vil lieben man geſehen.
iſt es war vñ lebet er ſchone.
alſe ſv̊ ſagent vñ ich dich ho̊re iehen.
vrowe ich ſach in er iſt fro.
ſin herze ſtat obe irs gebietent iemer ho.

71. Ich verbv̊te ime vro̊de niemer.
laſſe eht aine rede ſo tv̊t er wol.
des bitte ich in hv̊t vñ iemer.
deme iſt alſo das mans verſagen ſol.
frowe nv verredent v̊ch niht.
er ſprichet alles das geſchehen ſol das geſchiht.

72. Hat aber er gelopt geſelle.
das er niemer me geſinge liet.
eſ enſi ob ich ins bitten welle.
vrowe es was ſin mv̊t do ich von ime ſchiet.
o̊ch mvgent irs wol han vernomen.
owe gebv̊te ichz nv das mag ze ſchaden komen.

[1]) *Die Hs.* diers, e *durch einen Punkt getilgt.*

73. Iſt aber das ichs niene gebv̊te. (S. 101.)
ſo verlv̊ſe ich mine ſęlde an ime.
vñ verflv̊chent mich die lv̊te.
das ich al der welte ir vrǒde nime.
alreſt gat mir ſorge zv̊.
owe nv enwais ich obe ichz laſſe od' ob ichz tv̊.

74. Das wir wip niht mvgen gewinnen.
ſrv̊nt mit rede ſv̊ enwellent dannoch me.
das mv̊t mich ich enwil niht minnen.
ſtęten wiben tv̊t vnſtęte we.
węr ich des ich niene bin.
vnſtęte lies er danne mich ſo lies ich in.

75. Lieber botte nv wirbe alſo.
ſihe in ſchiere vñ ſage ime das.
vert er wol vñ iſt er fro.
ich lebe iemer deſte bas.
ſage ime dvrch den willen min.
das er iemer ſolhes iht getv̊. davon wir geſchaiden ſin.

76. Des er gert das iſt der tot.
vñ verderbet manigen lip.
blaich vñ etteſwenne rot.
alſe vęrwet es dv̊ wip.
minne haiſſent es die man.
vñ mohte bas vnminne ſin. we ime ders alreſt began.

77. Ez das dv iemer ime verieheſt.
das ich ime holdes herze trage.
ſo ſihe das dv alreſt beſeheſt.
vñ vernime was ich dir ſage.
main er wol mit trv̊wen mich. ſprich.[1])
ſwas ime danne mvge ze vrǒden komen das min ere ſi das

78. Als ich werbe vnde mir min herze ſte.
alſo mv̊ſſe mir an vrǒden noch beſchehen.
mir iſt vil vnſanfter nv dan e.
miner ǒgen wnne lat mich niemañ ſehen.
die ſint mir verbotten gar.
nv verbieten alſo dar.

[1]) *Am Rande steht von neuerer Hand* hucusque Rei(n)mar d' alte.

vñ hv̊ten
das ſv̊ ſich erwů̊ten.
we wes nement ſv̊ war.

79. Owich genidet niemer ſęlig man. (S. 102.)
vmbe die liebi die ſi an mir erzo̊get hat.
vro̊d noch troſt ich nie von ir gewan.
wan ſo [1]) vil das mir der mv̊t des hohe ſtat.
das ich ſis ie getorſte bittē.
ain wip̄ mit alſo rainen ſitten.
mir węre
lip vñ gv̊t vnmęre.
het ich ſi vermitten.

80. Ich węne iceman lebe er hab ain lait.
das vor allem laide im an ſin h'ze gat.
owe warvmbe verſprach ich tvmber arebait.
dv̊ mir liebet vñ doch lobelichen ſtat.
die verſprich ich niem' tag.
ich mv̊s leben als ich mag.
was darvmbe [2])
tv̊t got liht ain wund'.
das ſi mir w'den mag.

81. Owir iſt lieber das ſi mich verber.
vñ alſo das ſi mir doch genędig ſi.
danne ſi mich vñ ienen vñ diſen gewer.
ſeht ſo wurde ich niem' me vor laide fri.
nieman ſol des gerende ſin.
das er ſpreche min vñ din.
gemaine
ich wil es haben aine.
ſchade vñ frome ſi min.

82. Ich was mines mv̊tes ie ſo her.
das ich in gedęnken dike ſchone lag.
das wart mir vñ wart och mir niht mer.
ſwer das ane rede niht gelaſſen mag.
der tv̊t v̊bel vñ ſv̊ndet ſich.

[1]) *Die Hs. hat* ſol, l *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *So die Hs., lies* darvnder.

nidet er mich was rv̊ch ich.
in g̊te
ſo lebe ich in hohen m̊te.
ſw' nv werbe der minne als ich.

83. Ich bin als ain wilder valk erzogen.
d' dvrch ſinen wilden m̊t als hohe gert.
d' iſt alſo hoh v̊ber mich geflogen.
vñ m̊tet des er kvme wirt gewert.
vñ flv̊get alſo von mir hin.
(S. 103.) vñ dienet vf vngewin.
ich tvmb'
lide ſenden kvmber.
des ich gar ſchvldig bin.

84. Min lieplich trvren vñ ain frv̊ntlich vmbevahen.
ſolt mir das von ir geſchehen.
ain kv̊ſſen vñ da mitte niht gahen.
lieplich in ir ogen ſehen.
fv̊ſſe minne wolte ich briſen.
kẹm ir lip mir alſe nahe
als min trvren wẹr gelegen.

85. Langes ſwigen het ich mir gedaht.
nv m̊s ich ſingen aber als e.
darz̊ hant mich ſchône vrowen braht.
ſv̊ môhten mir gebieten me.
ſwas ich ſinge oder in geſagē.
iedoch ſo bitte ichs alleſament gemaine.
das ſv̊ den minen kvmber clagen.

86. Mich nimt wunder wie mir ſi beſchehen.
an mines ſelbes arebait.
vmbe ain wip dv̊ wil mich niht anſehen.
die braht ich an ir werdekait.
ſit alle ir m̊t ſo hohe ſtat.
ſo enwais ich wenne ŏch mich min ſingen lat.
vñ als ir hôhſtes lop zergat.

87. Bin ich in ir dienſte worden alt.
da bi ſo iunget ſi niht vil.
liht iſt mir min har alſo geſtalt.
das ſi ainen iungen haben wil.

no helf v̊ch got h' iunge man.
das ir mich rechent an der alten brvt.
vñ flaht mit fumer latten dran. [1])

[1]) *Die Strophen 85—87 stehen in der Pariser Hs., aber sehr abweichend, unter Walther v. d. Vogelweide (Ms. I, 252.).*

(Der übrige Raum dieser Seite und die Seiten 104—108 sind leer.)

(Seite 109.)

1. Habe ich ſi da fvr nibt erkorn. (S. 110.)
das al dv vrôde min.
iht anders iſt wan an ir gebe.
ſo iſt min dienſte gar verlorn.
vn mvſſe ôch ane ſin.

ir lones al die wile ich lebe.
das wȩre doch ain lait.
das lange mv̊ſe w'n.
mit ſeneder arebait.
obe ich des ſolte enbern.
ich wil des beſten mich verſehen.
vergat ſi mich des ſi veriehen.
das wais got das mv̊s ſvnd' minen dank geſchehen.

2. Gedanken wil ich iemer ſin.
alſe ich von rehte ſol.
ſv̊ habent mir liebes vil getan.
ǒch hat ain wane das h'ze min.
gemachet dike vrǒden vol.
ich main alſo als es mich mohte do vervan.
gedingen het ich
von in baiden ie.
was mohten ſv̊ das mich
dv̊ ware ſchvlde vergie.
es was in lait vñ tet mir we.
iedoch ſo wil ich reht als e.
die zit mit in vertribē hin. wirt mir ſin niht me.

3. Owe edelv̊ vrowe here.
wan verdenket ir v̊ch an mir bas.
ioch wil ich v̊ch iemermere.
dienen vñ tv̊n mit trv̊wen das.
liden mv̊s ich vngemach.
ob mir wurde ie wip ſo liep als ir. ſit ich v̊ch erſt geſach.

4. Daran ſolt ir weſen ſtęte.
ir ſint ſo das es wol eret mich.
ſo mich iemen gv̊ter bęte.
ſv̊s [1]) gev̊ger dinge dv̊ tęte ich.
nie der wille an mir gelag.
ich gewer v̊ch gv̊ter dinge. vñ geſpar das niem' ainen tag.

5. Vrowe tv̊t genędeclichen.
an mir dierre bette gat mich not.
das ir als vnendeclichen.

[1]) *So die Hs.*

dike redent owe das iſt der tot.
obe v̂wer minne mich verge.
ſo vrôwen ſich die vrôde haben. vñ ſi in wol vñ ſi mir we.

6. Solhe vrôde die man ze eren. (S. 111.)
mag gezeln an manig' ſtet.
vñ mir niemen mag verkeren.
der gewer ich v̂ch mit kvrzer bet.
vñ gewer v̂ch niemer ſo.
das ir vro belibet. vñ ich darvnder ſi vnvro.

7. Ich han v̂ch vor allen wiben.
mir ze ſtęten vrôden vs erkorn.
ſol dv̂ vrôde alſo beliben.
ach was gv̊tes wanes da iſt verlorn.
e aber ich die rede begebe.
ſo wil ich v̂ch vrôden gvnnen vñ mir laides al die wile ich lebe.

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

(Seite 112.)

1. Qvir tv̊t ain ſorge we in minem mv̊te. (S. 113.)
die ich hin hain ze lieben frv̂nden han.
obe ſv̂ da iender gedenken min ze gv̊te·
als ich hie mit trv̂wen han getan.
ſv̂ ſolten mich dvrch got genieſſen lan.

das ich ie bin geweſen in groſſer hȳte.
das ſȳ iem' vęlſch kvnne an mir verſtan.

2. Swer węnet das min trvren habe ain ende.
der wais niht was mir an dem herzen lit.
ain kvmber den mir niemen kan erwenden.
es tęte danne ir minneclicher lip.
die ſorge han ich laider ane ſtrit.
ſi enwelle mir ir botten ſenden.
dem ich verwartet han vor maniger zit.

3. Swie mir tot vaſt vf dem rvggen węre.
vñ darzȳ manig vngemach.
ſo wart min wille nie das ich ſi verbęre.
ſwie nahen ich den tot bi mir ſach.
da manig man der ſȳnden ſin v'iach.
do was das min almaiſtȳ ſwęre.
das mir genade nie von ir geſchach.

4. Ich ſihe wol das dem kaiſer vñ den wiben.
mit ainander niemen gedienen mag.
des wil ich in mit ſęlden lan beliben.
er hat mich ze in v'ſvmet manigen tag.

5. Ich bin gebvnden.
ze allen ſtvnden.
als ain man
der niht kan.
gebaren nach dem willen ſin.
das mag ſi gebȳſſen dȳ mich twinget.
das min mvn^{t} ſinget.
manigen ſwęren tag.
wan ich enmag.
niht gerȳwen. ich enkome ir nahe bi.
ſo das ich ir geſagen mȳſſe was min wille ſi.
das aine mag mir ſorge wenden.
ſi kan mit laide anevan. vñ mit vrȯden enden.

6. Ich wil verſȳchen. (S. 114.)
obe ſi gerȳchen.
welle das ich ſinne.
nach ir minne.
langer danne ich han getan. enpfahet ſis ze gȳte.

ſo ſtiget min vrôde gegen der wunneclicher zit.
vñ wirt mir ſo wol ze mv̊te.
das es wund' wę̣re.
obe min h'ze das verbę̣re.
das es von vrôden zv̊ den himelen niht enſprvnge.
vñ von ſo ſv̊ffer handelvnge.
ain hohes nv̊wes liet in ſv̊ffer wiſe ſvnge.

7. Als ich ſihe das beſte wip.
wie kvme ich das verbir.
das ich niht vmbevahe ir rainen lip.
vñ twinge ſi ze mir.
ich ſtan dike ze ſprvnge als ich welle dar.
ſo ſi mir ſo ſv̊ſſe vorgeſtet.
nę̣me ſin al dv̊ welt war.
ſo mich der minnende vnſin aneget.
ich mohte ſin niht verlan.
der ſprvng wurde getan.
trvwet ich bi ir ainer hvlde dvrch diſen vnſin beſtan.

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 115.)

1. Frowe feldenriche. (S. 116.)
wie mvgent ir ſo langes lait an mir vertragen.
tv̊t ſo ſęlicliche.
vn̄ lat mich niht an vrǒden gar verzagen.
wan verderbent ir mich ſo. fro.
das wirt v̊ch verkeret von den beſten. die noch gerne węren

2. Vrowe ich bin der aine.
der ſich niemer tag von v̊ch geſchaiden wil.
ſol das helfen claine.
darzv̊ wę̣r doch der gv̊te aine ze vil.
ich wais wol ir ſint ſo gv̊t.
das mich noch ain hoher troſt von v̊ch gemachet hohgemv̊t.

3. Vrowe ich ger niht mere.
wan ſo vil vñ wurde das ſo wę̣re hin.
al min herze fere.
von der ich doch iemer vngeſchaiden bin.
das ir v̊ch min nement an.
vñ lieber wę̣re danne in al der welte ſi kain ander man.

4. VVrowe obe ich verdirbe.
was habent ir ode[r] [1]) iemen denne deſte me.
vñ ain lait erwirbe.
das ir ſelbe mv̊ſſent ſprechen [2]) we mir we.
wie han ich alſus getobet. gelobet.
das ich den verderbę der mich dike vñ ander vrowen hat

5. Wir tv̊t min lop ſo ſelten wol.
das mich wunderlichen wundert.
wie das ſo gevar.
we das ich niht genieſſen ſol.
das ich vs han geſvndert.
mir ze vrv̊den gar.
vñ ich an ſi allaine lones han gedinget.
ſwie mir ir troſt die vrv̊de mine bringet.
ſo wirt das lait an mir geſehen.
das laider lait vor maniger zit an nihte niemen iſt geſchehen.

6. Solt ich genieſſen das ich bin.
vñ ie was mit rehten trv̊wen
wibes ere vro.
ſo mohte ſi mich hin-(S. 117.)nen hin.
wol min lait mit liebe nv̊wen.
ſtv̊nde es iender ſo. [3])

[1]) r *iſt von anderer Hand übergeſchrieben.* [2]) *In der Hs. ſteht* ſprechent, t *durch einen darunter geſetzten Punkt getilgt.* [3]) *Darnach fehlen zwei Zeilen, auch in der Pariſer Hs. (Ms. 1, 288).*

wan ſehe an mir den hohen mȗt. gȗt.
der alle die niht nides pflegent. von ſchvlde mȗſte dvnken

7. Alęgeliche ſwęre clage ich der vil lieben vf ir gȗte.
das ſi mir ſi wende. wan ſi beſwęret ſere min gemȗte.
ſwenne ich vf der ſtraffe.
geſellecliche var.
vñ ſi wiſſen laſſe.
wie claine man min nimet war.
ſo ſagent ſȗ mir alle was in laides ſi geſchehen.
das es mich mȗt wan ich in niht gȗtes kan veriehen.
herzeliebȗ vrowe nv fȗge es ſo.
das ich doch gedenke ſo wol geſchach mir do.

8. Oer ich diene vñ al da her gedienet han.
ſît ich von kinde alrereſt dienen kvnde.
dȗ iſt ſo liep ſo gȗt vñ och ſo wolgetan.
das man den allen niht geliches fvnde.
ſo liebet ſich von tag ze tage
das iſt ir ſitte. der ich ſo holdes-h'ze trage.
das ſi ſo ſȗſſer fȗſſe went.
das man ſich nȏte nach ſo ſȗſſer liebi ſent.

9. Oęhte ich iemer ich enverdęhte ir gȗti niht.
die man an der vil minneclichen vindet.
er mȗs lachen ſwer ir vnder ȏgen ſiht.
des ſi ſich nach ir ſęlden vnd'windet.
dem tȗt ſi vrȏde vnde eren ſchin.
wol mich das ſo ſęlig iſt dȗ vrowe min.
den ſi mit liebi vrȏden wert.
deme git ſi vrȏden ſwas er ir zer welte gert.

(Die vier letzten Zeilen dieser Seite sind leer.)

(Seite 118.)

1. Wie mag mir ain wip ſo liep geſin. (S. 119.)
der ich alſe gar vnmęre bin.
das kvmet alles von d' ſtete min.
doch ſo ratet mir mines h'zen ſin.
das ich an ir ſtęte ſi.
beſſer iſt ain ſtętv̊ liebi danne vnſtęter dri.

2. Manigem iſt mit ſiner vnſtęti bas.
danne mir mit miner ſtęti ſi.
das ſol ich wol laſſen ane has.
wan der ſelbe iſt herzeliebe fri.
ſwer nie lait dvrch herzeliep gewan.
der wais ǒch niht wie herzeliebe lonen kan.

3. Mir iſt dike h'zeclichen wol.
vñ dike h'zeclichen we.
ſwenne ich von der lieben ſchaiden ſol.
ſo han ich dehaine vrǒde me.
wan ſwenne ich ſi aber mag geſehen.
ſo kvnde mir an vrǒden niemer bas geſchehen.

4. Swie der walt in grv̊ner varwe ſte.
vñ die vogelin hǒhen ir ſang.
doch tv̊t mir min alter kvmber we.
der mich hv̊re vor dem maien twang.
der hat vrǒde mir benomen.
owe ſol mir iemer troſt von liebem wibe komen.

5. All der welte vrǒde meret.
ane mich allaine daſt ain not.
ich bin trvren ſo geleret.
mich entrǒſtet walt noch blv̊men rot.
noch der vogel ſingen.
owe ſol mir iemer wol gelingen.

6. Uviſſe ain wip min vngemv̊te.
was ich herzelaides von ir han.
ich genvſſe lihte ir gv̊te.
das min kvmber wurde widertan.
ſwer ir ſage dv̊ męre.
der gewinne niemer herze ſwęre.

7. Ich brach an des ſvmers ende.
ainen blv̊men d' (S. 120.) was wolgetan.
gar ane alle miſſewende.
mv̊s ich ſi mit armen vmbevan.
ſo węr al min ſwęre.
gar getan ſame ich ain kaiſer węre.

8. Iſt dv̊ liebe nach ir ſchône gv̊t.
ſo mag miner ſwęre werden rat. [1])
nv was danne obe ſi vngenade tv̊t.
ich wais wol das ſi baidv̊ hat.
wie môhte ſi ane gv̊ti ſin.
alſe groſſe ſchône als ſi hat dv̊ vrowe min.

9. Maniger giht das man von ſchaden wiſe.
werde. des engihe ich niht.
von ſchaden wirt man torhaft vn̄ griſe.
ſwa der vbel ſtat geſchiht.
vrowe ich han den ſchaden aine.
mit v̊ch het ich gerne liep gemaine.

[1]) *In der Handschrift steht* rat (b) werden (a).

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 121.)

1. Das ich den mȳt iemer von ir bekere. (S. 122.)
alſo gros vnſtęte ich vil gerne verbir.
min herze ſtat niht ſo das es mich lere.
das ich mich iemer geſchaide von ir.
ir ſchȫnen gebęrde die ratent es mir.

die ratent es mir. [1])
die ſint ſo ſv̊ſſe das ich niemer mere
dehain ander wip. mo̊hte minnen ſo ſere.
ir ſcho̊nen libes hat got michel ere.

2. Ir ſcho̊nv̊ zvht alſo ſenfte vñ raine.
lat mir das herze von ir ſchaiden niht.
hie mit ich doch dekain ander vrowen maine.
wan dv̊ mir alſo gar frv̊ntlichen riet.
da bi ſol ſi wol bekennen dv̊ liet.
vñ das ſi och wiſſe das ander vrowen dehaine.
habent an mir vmbe ir minne doch vil claine.
ſvs diene ich in allen gerne dvrch die aine.

3. Ain ſchappel brvn vñ vnderwilent ie blang.
hät mir geho̊het das herze vñ den mv̊t.
hie bi kv̊nde ich miner vrowen den ſang.
das ſi bekenne wer mich ſingen tv̊t.
ich ſol mich gen ir hvlden hv̊tende ſin.
noch michels bas danne der o̊gen min.
ſi ſi getrv̊we das werde an mir nv ſchin.

4. Es iſt ain wunder mir wart nie ſo we.
do ich wol vieren fv̊r aigen mich bot.
nv minne ich aine vñ enkain ander me.
vñ iſt nach der ainen noch groſſer min not.
danne ſi were von minnen als e. [2])
es was ain ſpil da mitte ich ie vmbe gie.
nv erkenne ich minne die erkande ich e nie.

5. Es iſt ain reht das ich laſſe den mv̊t.
der mir vf minne ie was riche vñ gv̊t.
ich wil gebaren [3]) . . . .
. . . . . .

6. . . . (S. 123.) daran ſvndeſt dv dich.
dv ſolteſt mich wol ane die not haben verlan.
das dv mir kereſt das h'ze vñ den ſin.
gar an ain wip dv̊ niht wais wer ich bin.
vñ dv̊ mich doch baidv̊ ſiht vñ ho̊ret.

[1]) *Diese Zeile ist nur theilweise Wiederholung der vorhergehnden und zu tilgen.* [2]) *So die Hs., lies* ie. [3]) *Hier sind in der Hs. drei Blätter ausgefallen.*

mich hat ir rat vñ ir ſchône ertôret.
ſus iſt min vrôde von v̂ baiden zerſtôret.

7. Rehte vrôde minne ich gerne.
dvrch aine vrôde die ich han.
der wẹre mir niht ze enberne.
vmbe die iſt es ſo getan.
ſwenne ich bi der ainen aine wẹre.
mir weren die andern gar vnmere.
ich wil mich bringen gar vs dem wane.
es iſt dv̂ edele wol getane.
vñ der beſten iemer aine.
das iſt min vrowe die ich da maine.

8. Ich han den gelôben in dem mv̂te.
da von mich niemen kan vertriben.
das mir niemer mohte komẽ ze vngv̂te.
das ich ſi erwelte vs allen wiben.
wa ſol ich beliben.
mit ſo groſſen eren. alſe ich an d' ſchonen ſvnde.
wol mich das ich ſo welen kvnde. han.

9. Uvil ſi bekennen den gv̂tlichen willen. den ich gegen ir
ſo hàn ich gnv̂g wan ſo kan ich ſi niemer verlan.
ſi enlaſſe mich des genieſſen gegen ir.
das ich ir gap baidv̂ herze vñ ſinne.
nach ir genaden ſo danke ſi mir.
das ich ſi bas danne mich ſelben minne.

10. Mir tv̂t vil ſanfte ſwenne ich hôre das
man ſi lobet. ſo gar vôllecliche.
des bin ich vro vñ enwais doch dvrch was.
wan v̂nſer mv̂t ſtat ſo gar vngeliche.
ich minne ſi ſo iſt ſi mir gehas.
das iſt vngelich. ſi enbedenke ſich es bas.
ſo das (S. 124.) ſi ir vngv̂te an mir entwiche.

11. Von ſorgen wande ich ledig ſin.
do mich dv̂ ſchône al vmbe vie.
gehôhet wart das h'ze min.
wan es mir ſchẹdeliche ergie.
do was min ſorge claine.
nv han ich me danne aine.

ich fv̊rhte ir ſi vil we nach mir.
alſe minem herzen iſt nach ir.
das ſint zwivaltv̊ lait.
die v̊nſer baider herze trait.

12. Underwilent mv̊s ich tragen.
von gedęnken ſenede lait.
alſe ich danne hôren [1]) ſagen.
von ir ſo groſſe werdekait.
ſo wirde ich von dem męre fro.
ſi tęte ŏch mir das ſelbe alſo.
horte ſi von mir iht gv̊tes.
des ſin wir geliches mv̊tes.
ſwas ſi vrôt des vrôwe ich mich.
ſwas mich frôt des frôt ſi ſich.

13. Kalten riſen vñ ſne.
ſo dv̊ zergant ſo kvmet als e.
baidv̊ blv̊men vñ cle.
vnzergangen iſt min not der wirt ie me.

14. Swie man ſiht die haide ſtan.
wiſſe ald' ſvmerlich getan.
mir enwil min lait zergan.
das clage ich der ſchônen von der ich es han.

[1]) *So die Hs.*

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

mich hat ir rat vñ ir ſchône ertôret.
ſus iſt min vrôde von v̂ baiden zerſtôret.

7. Rehte vrôde minne ich gerne.
dvrch aine vrôde die ich han.
der wẹre mir niht ze enberne.
vmbe die iſt es ſo getan.
ſwenne ich bi der ainen aine wẹre.
mir weren die andern gar vnmere.
ich wil mich bringen gar vs dem wane.
es iſt dv̂ edele wol getane.
vñ der beſten iemer aine.
das iſt min vrowe die ich da maine.

8. Ich han den gelôben in dem mv̂te.
da von mich niemen kan vertriben.
das mir niemer mohte komẽ ze vngv̂te.
das ich ſi erwelte vs allen wiben.
wa ſol ich beliben.
mit ſo groſſen eren. alſe ich an d' ſchonen fvnde.
wol mich das ich ſo welen kvnde. han.

9. Uvil ſi bekennen den gv̂tlichen willen. den ich gegen ir
ſo han ich gnv̂g wan ſo kan ich ſi niemer verlan.
ſi enlaſſe mich des genieſſen gegen ir.
das ich ir gap baidv̂ herze vñ ſinne.
nach ir genaden ſo danke ſi mir.
das ich ſi bas danne mich ſelben minne.

10. Mir tv̂t vil ſanfte ſwenne ich hôre das
man ſi lobet. ſo gar vôllecliche.
des bin ich vro vñ enwais doch dvrch was.
wan v̂nſer mv̂t ſtat ſo gar vngeliche.
ich minne ſi ſo iſt ſi mir gehas.
das iſt vngelich. ſi enbedenke ſich es bas.
ſo das (S. 124.) ſi ir vngv̂te an mir entwiche.

11. Von ſorgen wande ich ledig ſin.
do mich dv̂ ſchône al vmbe vie.
gehôhet wart das h'ze min.
wan es mir ſchẹdeliche ergie.
do was min ſorge claine.
nv han ich me danne aine.

ich fv̊rhte ir ſi vil we nach mir.
alſe minem herzen iſt nach ir.
das ſint zwivaltv̊ lait.
die v̊nſer baider herze trait.

12. Underwilent mv̊s ich tragen.
von gedęnken ſenede lait.
alſe ich danne hǒren [1]) ſagen.
von ir ſo groſſe werdekait.
ſo wirde ich von dem męre fro.
ſi tęte ǒch mir das ſelbe alſo.
horte ſi von mir iht gv̊tes.
des ſin wir geliches mv̊tes.
ſwas ſi vrǒt des vrǒwe ich mich.
ſwas mich frǒt des frǒt ſi ſich.

13. Kalten rifen vn̄ ſne.
ſo dv̊ zergant ſo kvmet als e.
baidv̊ blv̊men vn̄ cle.
vnzergangen iſt min not der wirt ie me.

14. Swie man ſiht die haide ſtan.
wiſſe ald' ſvmerlich getan.
mir enwil min lait zergan.
das clage ich der ſchǒnen von der ich es han.

[1]) *So die Hs.*

(*Der übrige Raum dieser Seite ist leer.*)

Seite 125.)

1. Herre wenne ſol ich ſi ſehen. (S. 126.)
dv̊ mir den lip betwungen hat.
ich engetars vor gotte niht veriehen.
alſe kvmberliche vn̄ es mir ſtat.
ich habtes gerne gv̊ten rat.

wie ich zer ſchônen ſolte komē.
dv̊ mir die ſinne hat benomen.
ir mvnt iſt rot.
ich engerv̊we ir an ir arme ſo bin ich tot.

2. Doch vrôwe ich mich der lieben zit.
dv̊ v̂ns da nahet alle tage.
die vogele ſingent widerſtrit.
ſv̊ hant verlaſſen gar ir clage.
ich wil v̊ gv̊tv̊ mę̈re ſagen.
ich horte die nahtegal wol ſingen.
min herze mv̊s nach vrôden ringen.
ſi iſt ſo gv̊t.
minne dv maht mich bas betwingē dāne iemen tv̊t.

3. Si ſol mir des getrv̊wen wol.
ſolt ich den kvmber lange liden.
vñ die ſwę̈re die ich dol.
ſo mv̊ſe ich vrôde miden.
ich ſv̊che nv lange troſt.
vñ vinde nv̊wan lait vñ herze ſere.
ſprich edelv̊ vrowe here.
wenne wirde ich erloſt.

4. Swer ſich vnderwindet.
mv̊tes vñ dienſtes nach minne.
das er gnade vindet.
das hais ich gv̊te ſinne.
der ſinne mir gebraſt.
do ich mich an ſi bewante.
ſi was dv̊ ſchôneſte von dem lande.
ôch wę̈ne ich das ſi gv̊te erkande.
laid' dv̊ iſt ir ain gaſt.

5. Owe was wirdet min.
vñ wie ſol ich gebaren.
ſol ich ane vrôde ſin.
in minen beſten iaren.
ſo wirde ich ię̈merlichen alt.
min ſtę̈te tv̊t mir den pin.
des wolte ich ane ſin.

es iſt der maiſte kvmber min.
das ich des engilte des nie mā engalt.

6. Stęte was ie ain tvgent.
dv̊ hôheſte der ie (S. 127.) mā gepflag.
baidv̊ in alter vñ in ivgent.
nv ſchadet ſi mir manigen tag.
ſchędeliche gegen ainem wibe.
wie ſol ich darvmbe werben.
mv̊s ich von miner ſtęte verderben.
han ich den ſchadē der iſt doch lobebęre.
bedenke vrowe diſe ſwęre.
ſo das ich bi vrôden belibe.

7. Sv̊ ſagent das niht herter ſi.
vnder allen dingen danne ain adamant.
ſo ſpriche aber ich da bi.
węr in miner vrowen mv̊t bekant.
dem iębhen ſv̊ der herte ſv̊r in.
ſwas ich ie getete.
min dieneſt vñ min bette.
ſo was ſi herte nach ir ſitte.
nv ratent obe ich ſi lange bitte.
minv̊ iar ſint da hine.

(Der übrige Raum dieser Seite ist leer.)

(Seite 128.)

1. In dem walde vñ vf der grv̊nen haide. (S. 129.
maiet es ſo rehte wol.
das ich mich ſo fv̊ffer ǒgenwaide.
wol vō ſchvlden trǒſten ſol.
ſo han ich fv̊r ſenenden mv̊t.

troſt dehainen.
wan den ainen.
das min vrôde iſt gût.

2. Vvol ime den der clainen vogele ſingen.
trôſtet vñ des maien ſchin.
wie kûnde dem an vrôden bas gelingen.
wil er vro von baiden ſin.
ſo hat er ir baider wal.
blûmen ſpringēt.
vogele ſingēt.
wunneclichen ſchal.

3. Ich vrôwe mich ir gûte wol von ſchvlden.
bas dannne al der blûmen rôt.
ich ſinge anders niht wan in hvlden.
ſchiede mich von ſenender not.
wol mag mir ir werder grûs
vrôde ſenden.
ſwęre wenden.
ſorgen machen bûs.

4. Ich enkan mit minem ſange.
miner lieben vrowen hvlde naher komen.
der ich han gedienet lange.
dierre zwivel hat mir vrôden vil benomē.
hat ich iender troſt nach wane.
der iſt verlorn.
ich ſol lihte vrôden ane
ſin geborn.

5. Svmelicher wibe vnſtęte.
wil ich das den rainē wiben ere ſi.
ob ir enkaine miſſetęte.
wa bekande man die beſten danne bi.
vinden wir an ainer libe
miſſetat.
fûr die aine tvſent wibe
ere hat.

6. Sol min ſprechen ſol min ſingen.
ſol min lāger dieneſt ſol min ſtętekait.
niht ain liebes ende bringen.

iſt es alles ain verlornv̊ arebait.
wie ſint danne hin verſwunden
mine tage.
(S. 130.) ſol ich niht genade vinden
das iſt min clage.

7. Riche alſo der tag ſo riche.
werdechait vñ eren ſo iſt dv̊ vrowe min.
ir lop das iſt ſo lobeliche.
das es wol von ſchvlden mv̊s getv̊ret ſin.
dank habe ſi d^{s} lieben mere
dv̊ ſint gv̊t.
das ſi ſtille vñ offenbęre.
rehte tv̊t.

8. Vvnſchēt das min nv̊wes werben.
bas vollende danne das alte habe getan.
alder ich mv̊s an vrȯden ſterben.
ſit ich herzeliep alreſt fvnden han.
ich was fri nv hat min herze. ſich ^{ir} ergebē.
in der dienſte ich mv̊s erſterben.
aines wibes der ich mv̊s fv̊r a^{i}gen leben.

9. Sol mir iemer wol gelingen.
ſol mir iemer herze ſwęre werden bv̊s.
nain ich bin von lieben dingen.
ſo verderbet das ich lange trvren mv̊s.
darzv̊ trvrent ȯch dv̊-clainen vogellin.
wer mohte v̊ns nv vrȯde bringen.
mir ain wip vñ in des liehten maien ſchin.

10. Ve wer wil nv ſorgen walten.
dv̊ was min geſinde nv vil manigen tag.
ich enwil ir niht me gehalten.
ich bin vro das ich ir ane weſen mag.
vrȯde hat ſi mir gedrvngen an das ort.
helfent mir ſi gar vertriben [1])
ſprechent vrowe ia nvwan das aine wort.

[1]) *Die Pariser Hs. liest* verschalten *(Ms. I, 306).*

(Die drei letzten Zeilen dieser Seite sind leer.)

(Seite 131.)

1. Uvie kvnt das mich ir ǒgen grv̊s. (S. 132.)
noch nie gemainen wolte.
ſwie dikke [1]) ich bi ir bin geweſen.
ob ſi mir ſorgen wolte bv̊s.
nv machen als ſi ſolte.

[1]) *Vor* dikke *ist* ich *durch Punkte getilgt.*

ſo mohte ich laides wol geneſen.
nv gan ſi mir niht aines gv̊ten gedingen.
da von ich dike in ſorgen ſtan.
ſi wil mich gar vs dem wane bringen.
den ich doch niemer mag verlan.
vñ ſol mir an der ſchonē niht gelingen.
wer wil denne alles das ich han.

2. Ir gv̊tlich lachen minneclich.
ir vrô̊lich ſtenden ŏgen.
vñ ir wol rainer wibes lip.
hant mich betwngen ſo das ich.
gewaltes ir niht lŏgen.
ich minne ſi fv̊r allv̊ wip.
nv lat ſi mich vrô̊delos beliben.
wie ſtet ir rainen gv̊ti das.
ſi ſol mich niht gar von vrô̊den tribē
ſit ir min herze nie vergas.
ich diene iemer allen gv̊ten wiben.
dvrch ſi tv̊t mir ir gv̊ti bas.

3. Ich wůnſche das ich ir gelige.
ſo minnecliche nahe.
das ich mich in ir ŏge erſehe.
vñ das min ſtęte an ir geſige.
ſo das ſi mich enpfahe.
vñ das ſi min ze frv̊nde veriehe.
ſo trę̨t ich vs lait in hohgemv̊te.
mir tv̊t iedoch dv̊ ſorge we.
vñ ſol ſi mich vergen vñ alle ir gv̊te.
ſo wil ich nv niht wůnſchen me.
wan das ir got iemermere hv̊te.
vñ ich vro noch von ir beſte.

4. Hin raine hohgemv̊te.
das nv̊wan nach eren ſtat.
das lobe ich an der vrowen min.
darzv̊ manger ſlahte gv̊te.
zv̊ der ſchone vñ ſi hat.
ſol ſi von den getv̊ret ſin.
ſo hat ſi bi allen gv̊ten wiben. werdekait.

liege ich v̊ch vmbe ain hare. des ich v̊ch (S. 133.) han
es enſi an der lieben gar. geſait.
ſo geſage ich niemer wort der welte war.

5. Sit das dv minne mereſt.
ſwas in dinen hvlden iſt.
trvren vñ hohen mv̊t.
ſwie ſo dv es danne kereſt.
ſit das dv alſo gewaltig biſt.
ſo wis minen vrôdē gv̊t.
waiſt dv wol das gnade bi gewalte zimit.
das ain wip ſo claine mine clage vernimet.
das wene ich gar von dinen ſchvlden ſi.
wôlteſt dv alaine da wer me genaden bi.

6. Vil minneclichv̊ minne.
ſchowe das dv ſelig ſiſt.
mir iſt von dinen ſchvlden we.
dv haſt mir gar die ſinne.
vñ ǒch das herze an ſi gewiſt.
ſo dir got minne nv fv̊ge ǒch me.
dv ſolt aines raten. das dinem namen wol gezeme.
das ain wip ze gv̊te mine clage verneme.
minne ich han an manigem wol geſehen.
biſt dv des vliſſig mir mag alles gv̊t von dir geſchehen.

7. Han ich niht mit der nahtegal geſvngen.
dv̊ da hv̊re ir fv̊ſſe ſtimme ſang.
des hat mich ain vil ſenede not betwngen.
das dv̊ welt mit vngemv̊te rang.
dv̊ wil von ir trvren ſchaiden niht
noch von ir manigvalten ſorgen.
ſo wolte ich vil gerne vf wibes gv̊te vrôde borgen.
was obe mir hoher troſt geſchiht.

8. Vvie tv̊t ſi ſo dv̊ raine lobes fv̊ſſe.
ſi lat mich ze lange in ſenenden ſorgen leben.
ſo ich ir ſpreche vñ iemer ſingen mv̊ſſe.
ſi kan vil wol liep nach laide geben.
des ſol minne maiſterinne ſin.
(S. 134.) dv̊ kan vs trvren vrôde machen.

wil mir dv̊ ze herzen nahe minneclichen wachen.
ſo endet ſich der ſende kvmber min.

9. Bin ich vro das kvmet von liebem wane.
der da wę̇nit der wais niht ware.
ich bin noch laid' von ir lones ane.
des ich niemer mich vertrô̊ſte gar.
trv̊bet ſich min minneclicher wan.
doch vrô̊t mich das in minem mv̊te.
das ſi vil raine lobe ſę̇lig wip vñ ſi vil gv̊te.
mine ſtę̇te liebe erkennen kan.

10. Ich wil vrlop von frv̊nden nemen.
dem h'zen niht.
ir vrô̊de mv̊ffe in wol gezemen.
ich minne das in liebe geſchiht.
vro mv̊ffe ich ſv̊ vinden vnde ane allen ſwę̇ren mv̊t.
das frv̊ndes ſchaiden alſe rehte vnſanfte tv̊t.
da tv̊t ŏch frv̊ndes komen innecliche we. [1])
das iſt ain troſt der mich noch vrô̊wen vñ trô̊ſten ſol. [2])

11. Oer vogele ſv̊ſſes ſchallen. (S. 135.)
hat mich hv̊genden braht.
ſo das min varendes lait ain tail geringet iſt.
das mv̊s mir wol gevallen.
das ſis habent gedaht.
ſo wol dir lieber ſvmer das dv komen biſt.
hat ich da bi aines wibes hvlde.
we was wolt ich danne me.
das wę̇re alles mines liebes v̊bergvlde.
ich enhabe niht volleclicher vrô̊den e.

12. Ich bin noch iender ſelten.
von ir worden vro.
wā ſo vro das ich ir vil geſvngen han.
des ſol ſi niht engelten.
ſid ich tv̊n alſo.
ich diene iemer vf den minneclichen wan.
das dv̊ vrô̊de nv̊we vrô̊de bringe.
mir ſo iſt mir wol geſchehen.

[1]) *So die Hs., lies* wol. [2]) *Der übrige Raum dieser Seite (11 Zeilen) ist leer.*

vñ mir an d' lieben wol gelinge.
ſo mv̊s ich gelv̊kes minem lebene iehen.

13. Ich han noch den gedingen.
das ſi trv̊ſte mich.
alſo das miner ſenend' ſorgen werde rat.
das ſi von minem ſingen.
noch bedenke ſich.
ſo das alſe nv̊wes in ir oren gat.
gegen ſo rainem minneclichem libe.
hv̊ret min minneclicher ſang.
gerne ſvnge ich alſo wolgemv̊tem wibe.
iedoch mv̊t mich langer dieneſt ane dang.

14. Swie gar ich ane h'zecliche vrv̊de ſi.
iedoch ſo vrv̊we ich dirre ſvmer wunne mich.
wan ainerhande ſwęre bin ich noch niht fri.
das die lvgenęre an mir vertv̊rent ſich.
ir vogel ſingent v̊weren ſang. ſo ſinge ich mit.
in ainem ſv̊ſſen done. das was ie min ſit.
die blv̊mē vñ d' grv̊ne cle.
tv̊nt mir wol vñ valſch' lv̊te (S. 136.) vrv̊de we.

15. Ich ſolt ain lv̊zel miner langen ſwęre clagen.
allen wolgemv̊ten lv̊ten vmbe ain wip.
der kan ich ſv̊lches niht geſingen noch geſagen.
ſi verderbe an gantzen trv̊wen mir den lip.
ſwie gerne ich vrv̊lich węre vñ ſvnge ir als man wilent ſank.
ſo wil ſi mirs niht wiſſen minneclichen dank.
da bi ſint die lvt vnfro.
die v̊ns vrv̊de ſolten meren der mv̊t ſtet laider niend' ſo.

16. Ich habe des rainen gv̊ten wibes werdekait.
nv lange her geſvngen mine beſten tage.
ich habe ir lop gemaht in d' welte brait.
darvnder wendet ſi ze ſaine mine clage.
doch vergiſſe ich miner trv̊we niht.
ich ſinge ir vñ ſprich ir wol was mir beſchiht.
ſit ſi ſo manige tvgende hat.
owe das min langer dieneſt ſo lv̊zel in ir herze gat.

17. Der liebe ſvmer kv̊nde ſchv̊ner niht geſin.
er hat ſin reht an allen dingen wol getan.

in lobēt wol mit ſange claine vogelline.
wan ſiht die blv̊men mangerhande varwe ſtan.
alſo kan er minnecliche mieten.
er ſęlig man. d' ſich alſo getrôſten kan. mir enwelle ain wip gebieten.
ich bin an minen vrôden gar verirt.
we das mir bi liehten wnneclichen tagen. nih^{t} ain ſvmer in minē h'zen wirt.

18. Hin ſendes lait das ich von ainē wibe trage.
hat mich gemaht vrôden vñ ſinnen fri.
(S. 137.) die hohgemv̊ten ſpottent miner langen clage.
da iſt mir vnd'wilent niht ze ſanfte bi.
vñ wil ſi das niht willecliche wenden.
ſo iſt min verderben in ir willen wol. vñ mag ſi denne gęhes enden.
des ir ze minen vrôden ſi gedaht.
ſi wiſſe das wenne ich mich ir trôſten ſol.
ſo hat ſi mich von d' welte braht.

19. Ov̂ liebe lat ain ſchaiden niht von ir geſchehen.
ſit ſi mir mit ir tvgenden iſt ſo nahe komen.
vñ ich ir gv̊te vñ ir gebęrde hab geſehen.
vñ ir wol redenden mvnt darvnder [1]) han vernomen.
das iſt ain not dv̂ mir das h'ze twinget.
zv̂ d' vil minneclichen werenden arebait. vñ mir vil gedęnke bringet.
wan das mā lait dvrch liebe liden ſol.
gębe eht ainig minne niht ſo ſende not ſo geviele ſi mir. alles wol.

[1]) *Aus* harvnder *gebeſſert.*

(Der übrige Raum dieſer Seite (13 Zeilen) und Seite 138 iſt leer.)

(Seite 139.)

1. Dęʰtiger [1]) got dv biſt ſo lang vñ ſo brait. (S 140.)
gedęhten wir da nach das wir v̊nſer arbait. hait.
niht v'lvrn dir ſint baidv̊ vngemeſſen maht vñ ewec-
ich wais bi mir wol das ain ander ǒch darvmbe
ſo iſt es als es ie was v̊nſeren ſinnen vnberait. trahtet.

[1]) h *iſt von ſpæterer Hand mit blaſſer Dinte übergeſchrieben.*

dv biſt ze gros dv biſt ze claine. es iſt vngeahtet.
tvmb' goch der daran betage oder benahtet.
wil er wiſſen das nie wart geprediet noch gepfahtet.

2. Rich herre dich vñ dine mv̊ter der mę̊gde kint.
an den die v̊wers erbelandes vienḍe ſint.
la dir den criſten zv̊ den haiden baide ſin alſe den wint. [1])
dv waiſt wol das die haiden dich niht irrent alterſaine.
die ſint wider dich doch offenliche vnraine.
diſe vnrainer die es mit in ſo ſtille habent gemaine.

3. Botte ſage dem kaiſer ſines armen mannes rat.
das ich dehainen beſſern wais als es nv ſtat.
ob in g̊tes vñ lv̊te niemen erbaiten lat.
ſo var er balde vñ kome v̊ns ſchiere laſſe ſich niht tǒren.
ierre ǒch ettelichen der got vñ in geierret hat.
die rehten pfaffē warne das ſv̊ niht gehǒren.
den vnrehten die das riche wę̊nent ſtǒren.
ſchaide ſv̊ von in od' ſchaide ſv̊ alle von den kǒren.

4. Solt ich den pfaffen raten an den trv̊wen min.
ſo ſpręche ich [2]) ir hant den armen zv̊. ſe das iſt din.
ir zvnge ſinge vñ lieſſe manigem man das ſin.
gedęhten das ǒch ſv̊ dvrch got. waren almv̊ſenęre.
do gap in erſte gelt der kv̊nig conſtantin.
het er gewiſt das da von v̊bel kv̊nftig wę̊re.
ſo het er vnder- (S. 141.) komen des riches ſwę̊re.
wan das ſv̊ do waren kv̊ſche vñ v̊bermv̊te lęre.

5. Min alter cloſenęre von dem ich ſo ſang.
do v̊ns der erre babeſt alſo ſere twang.
der fv̊rhtet aber der goteſhvſerę̊re. ir maiſter werden krank.
er ſait obe ſv̊ die g̊ten bannen. vñ den v̊belen ſingen.
man ſwenke in engegene. den vil ſwinden widerſwang.
an pfrv̊nden vñ an kilchen. mvge in miſſelingen.
der ſi vil die darv̊f ieze haben gedingen.
das ſv̊ ir g̊t verdienen vmbe das riche in liehten ringen.

6. Herre babeſt ich mag wol geneſen.
wan ich wil v̊ch gehorſam weſen.

[1]) *Darnach fehlen in der Hs. zwei Zeilen (Ms. I, 270)* wan si meinen dich mit ganzen triuwen kleine An diner rache gegen in herre vater niht erwint. [2]) *So die Hs.*

wir horten v̊ch der criſtenhait gebieten.
wes wir dem kaiſer ſolten pflegen.
do ir ime gabent den gottes ſegen.
das wir in herren hieſſen vñ vor ime knieten.
ǒch ſvlt ir niht vergeſſen.
ir ſprachent ſwer dich ſegene der ſi
geſegenet. ſwer dir fl̊che der ſi verfl̊chet.
mit fl̊che volmeſſen.
dvrch got bedenkent v̊ch da bi
ob ir der pfaffen ere iht ger̊chet.

7. Do gottes ſvn hie in erde gie.
do verſvhten in die ivden ie.
alſo taten ſ̊ aines tages mit dierre frage.
ſ̊ frageten obe ir fries leben.
dem riche iht zinſes ſolte geben.
do verſt̊nt er wol ir h̊te vñ ir lage.
er ieſch ain m̊niz iſen.
er ſprach wes bilde iſt hinne ergraben.
des kaiſers ſprachen do die merkęre.
do riet er den vnwiſen.
das ſ̊ den kaiſer lieſſen haben.
ſin kaiſers reht. vñ gotte das gottes węre.

8. Herre kaiſer ir ſint willekomen. (S. 142.)
des k̊niges name iſt ̊ benomen.
des ſchinet ̊wer krone ob allen kronen.
̊wer hant iſt creftig g̊tes vol.
ir v̊llent ̊bel oder wol.
ſo mvgent ir baid̊ rechen vñ lonen
darz̊ ſage ich v̊ch męre.
die f̊rſten ſint v̊ch vnd'tan.
vñ habent mit z̊hten ̊werren kvnft arebaitet [1])
vñ ie der miſſenęre.
der iſt iemer ̊wer ane wan.
von gotte wurde ain engel e verlaitet.

9. Owe was eren ſich ellendet von t̊ſchen landen.
witze vñ manhait darz̊ ſilber vñ das golt.

[1]) *So die Hs., lies* ̊wer kvnft erbaitet.

ſwer dv̊ baidv̊ hat der belibet mit ſchanden.
wie den vergat des himelſchen kaiſers ſolt.
dem ſint die engel noch die vrowen holt.
arm man ze der welte vñ wider got.
wie der fv̊rhten mag ir baid' ſpot.

10. Owe wir mv̊ffigen lv̊te wie ſin wir verſeſſen.
zwiſchen zwain vrôden nider an die iemerlichen ſtat.
aller arebait hetten wir vergeſſen.
do v̊ns der kvrze ſvmer ſin geſinde weſen bat.
der brahte v̊ns varende blv̊men vñ blat.
do trv̊g [1]) v̊ns der kvrze vogel ſang.
wol ime der ie nach ſtęten vrôden rang.

11. Uve geſchehe der wiſe die wir mit den grillen ſvngen.
do wir v̊ns ſolten warnen gegen des kalten winters zit.
das wir vil tvmben mit der amaiſen niht rvngen.[2])
dv̊ nv vil werdecliche bi ir arbaiten lit.
das was ie der welte ſtrit.
toren ſchvlten ie der wiſen rat.
man ſiht wol dort ſwer hie gelogen hat.

12. Alreſt lebe ich mir vil werde. (S. 143.)
ſit min ſv̊ndig ŏge ſih[t].
das raine lant vñ ŏch die erde.
der man ſo vil eren gih[t].
es iſt geſchehen des ich ie bat.
ich bin komen an die ſtat.
da got meneſlichen trat.

13. Criſten ivden vñ die haiden.
iehent das dis ir erbe ſi.
got mv̊ſſe es ze rehte ſchaiden.
dvrch die ſine namen dri.
al dv̊ welt ſtritet her.
wir ſin an der rehten ger.
reht iſt das er v̊ns gewer.

14. Wo er ſich v̊ber v̊ns erbarmen.
hie lait er den grimen tot.
er vil riche v̊ber v̊ns vil armen.

[1]) *So die He., lies* trŏg. [2]) *Aus* ſvngen *gebessert.*

das wir komen vs der not.
das in do des niht verdros.
das iſt ain wunder al ze gros.
aller wund' vbergnos.

15. Hinnen fvr der ſvne ze helle.
von dem grabe da er inne lag.
des der vatter ie geſelle.
vñ der gaiſt den niemen mag.
ſvnder ſchaiden es iſt ain
ſleht vñ ebener danne ain zain.
als er abrahame erſchaī.

16. In dis lant hat er geſprochen.
ainen angeſlichen tag.
da der waiſe wirt gerochen.
vñ dv witewe clagen mag.
vn der arme den gewalt.
den man hat mit ime geſtalt.
wol im dort d' hie vergalt.

17. Unſerre lantrehtere tihten.
friſtet da niemannes clage.
wan er wil da ze ſtvnt rihten.
ſo iſt es an dem leſten tage.
vñ ſwer dehaine ſchvlde hie lat.
vnverebenet wie der ſtat.
dort da er pfant noch bvrgen hat.

18. Ich ſas vf ainem ſtaine.
do dahte ich bain mit baine.
darvf ſaſte ich min ellebogen.
ich hete in mine hant geſmogen.
das kinne vñ ain min (S. 144.) wange.
do dahte ich mir vil ange.
wie man zer welte ſolte leben.
dehainen rat kvnde ich mir gegeben.
wie man drv ding erwurbe.
der dehaines niht verdvrbe.
dv zwai ſint ere vnde varnde gvt.
der ietweders dem andern ſchaden tvt.
das dritte iſt gottes hvlde.

der zwaier v̊bergvlde.
die wolte ich gerne in ainen ſchrin.
ia laider des mag niht geſin.
das gv̊t vñ weltlich ere.
vñ gottes hvlde mere.
in ainen ſchrin mv̊gin komen.
ſtige vñ wege ſint ingenomen.
vntrv̊we iſt in der ſaſſe.
gewalt iſt vf der ſtraſſe.
fride vñ reht ſint baide wunt.
dv̊ drv̊ habent gelaites niht. dv̊ zwai werden e geſvnt.

19. Ich ſach mit minen ǒgen.
man vñ wip tǒgen.
da ich gehorte vñ geſ[a]ch. [1])
ſwas iemen tet ſwas iemen ſprach.
ze rome horte ich liegen.
vñ zwene kv̊nige triegen.
da von hv̊p ſich d' maiſte ſtrit.
der e wart oder ſit.
do ſich begvnden zwaien.
pfaffen vñ laien.
da was ain not vor aller not.
lip vñ ſele lag da tot.
die pfaffen ſtritten ſere.
doch wart der laien mere.
dv̊ ſwerte laiten ſv̊ dā nider.
ſv̊ griffen an die ſtole wider.
ſv̊ bienen die ſv̊ wolten.
vñ niht den ſv̊ ſolten.
do ſtorte mā dv̊ gottes hvs.
do hǒrte ich verre in ainer klvs.
vil michel yngebęre.
da wainde ain clofenęre.
er clagete gotte ſinv̊ lait.
owe der babeſt iſt ze ivng. hilf herre diner criſtenhait.

20. Ich horte dv̊ waſſer dieſſen.
vñ ſach die viſche (S. 145.) flieſſen.

[1]) a *iſt mit rother Farbe übergeſchrieben.*

ich ſach ſwas in der welte was.
walt velt lǒp ror vñ gras.
ſwas flv̊ſſet od' flv̊get.
oder bain zer erde bv̊get.
das ſach ich vñ ſage v̊ch das
dehaines lebet ane has.
das wilt vñ das gewv̊rme.
die ſtritten ſtarke ſtv̊rme.
alſo tv̊nt die vogel vnder in.
wan das ſv̊ habent ainen ſin.
ſv̊ węren and's ze nihte.
ſv̊ ſchaffent gv̊t gerihte.
ſv̊ ſetzent kv̊nege vñ reht.
vñ ſchaffent herren vñ kneht.
ſo we dir tv̊ſchv̊ zvnge.
wie ſtat din ordenvnge.
das nv dv̊ mvgge ir kv̊nig hat.
vñ das din ere alſo zergat.
bechera dich bekere.
die kilchen ſint ze here.
die armen kv̊nige dringent dich.
philippe ſetze den waiſen vf vñ hais ſv̊ trettē hind' ſich.

21. Ich han gemerket von der ſaine vnze an die mv̊re.
von dem pfade vnz an die trabe erkenne ich ir aller fv̊re.
dv̊ maiſte menige rv̊chet wie ſi erwirbet gv̊t.
ſol ichz alſo gewinnen ſo ga ſlaffen hoher mv̊t.
gv̊t was ie genęme. ie doch ſo gie dv̊ ere.
vor dem gv̊te nv iſt das gv̊t ſo here.
das es gewaltecliche zv̊ dem kv̊nige ſitzen gat.
mit den fv̊rſten zv̊ dem kv̊nige an ir rat.
ſo we dir gv̊t wie rǒmſches riche ſtat.
dv biſt niht gv̊t dv habeſt dich an die ſchande ain tail ze fere.

22. Vil tvmbv̊ welt zv̊ch dinen zon wart vmbe ſprich.
wilt dv lan lǒffen dinen mv̊t ſin ſprvng der vellet dich.
der iſt manigvaltig in dinem herzen vmbe hort.
der vrǒt dich hie vñ iſt ain werendes lait der ſele dort.
la (S. 146.) rehten ſin den bǒſen mv̊t von dir vertriben.

dv mīne got ſo maht dv wol beliben.
wirp vmbe lop mit rehter fv̊ge vñ welleſt dv geneſen.
den bo̊ſen reten ſolt dv gar vnhainlich weſen.
gelo̊be ſwas dir die pfaffen gv̊tes vor geleſen.
wilt dv es dāne alles vbergv̊lden ſo ſprich wol von wiben.

23. Sit willekomen herre wirt dem grv̊ffe mv̊s ich ſwigen.
ſit willekomen herre gaſt ſo mv̊s ich ſprechen oder nigen.
wirt vñ haime ſint zwene vnſchemeliche namen.
gaſt vñ herberge mv̊s man ſich vil dike ſchamen.
noch mv̊ffe ich geleben das ich den gaſt o̊ch grv̊ffe.
ſo das er mir dem wirt danken mv̊ffe.
ſit hinaht hie ſit morgen dort. was gogel fv̊re iſt das.
ich bin hain oder ich wil hain das tro̊ſtet bas.
gaſt vñ ſchah kvmet ſelten ane has.
herre bv̊ffent mir des gaſtes das v̊ch got des ſchaches bv̊ffe.

24. Philippe kv̊nig here.
ſv̊ gebent dir alle heldes wort.
vñ wolten liep nach laide.
nv haſt dv gv̊t vñ ere.
darzv̊ wol zwaier kv̊nige hort.
die gip der milte baide.
dv̊ milte lonet ſame dv̊ ſat.
dv̊ wunnecliche wider gat.
da nach man ir geworfen hat.
wirf von dir miltecliche.
ſwelch kv̊nig der milte geben kan.
ſi git ime das er nie gewan.
wie alexander ſich verſan.
der gap vñ gap vñ gap ſi ime allv̊ riche.

25. Uvir clagen alle vñ wiſſen doch niht was v̊ns wierret.
das v̊ns der babeſt v̊nſer vatt' alſvs (S. 147.) hat verierret.
nv gat er v̊ns doch hart vatterliche vor.
wir [1]) volgen ime nach vñ komen niemer fv̊s vs ſinem ſpor.
nv merke welt was mir daran miſſevalle.
gizet er ſv̊ gizent mit im alle.
lv̊get er ſv̊ liegent alle mit im ſine lv̊ge.

[1]) Aus wil *gebessert.*

vñ trv̊get er ſv̊ triegent mit ime ſine trv̊ge.
nv̊ merkent wer mir das verkeren mv̊ge.
ſvs wirt der ivnge ivdas mit dem alten dort ze ſchalle.
26. Der ſtv̊l ze rome ſtat alreſt beſetzet reht.
als er hie vor mit ainem zoberer hie gerbreht.
der gap ze valle nieman wan ſin aines leben.
nv ſich dirre vñ alle die criſtenhait ze valle geben.
wan alle zvngen rv̊ffent hin ze himel wafen.
vñ fragent got wie lang er welle ſchlafen.
vñ widerwv̊rkent ſinv̊ werke vñ valſchent ſinv̊ wort.
ſin kamerere ſtilt ime ſinen himelhort.
ſin ſvner rv̊bet hie vñ mordet dort.
ſin hirt iſt ze ainem wolve im worden vnder ſinen ſchaffen.
27. Dv̊ criſtenhait gelept nie ſo gar nach wane.
die ſv̊ da leren ſolten die ſint gv̊ter ſinnen ane.
es wer ze vil vñ tet ain tvmber laie das.
ſv̊ ſv̊ndent ane vorhte darvmbe iſt in got gehas.
ſv̊ wiſent vns zem himel vñ varet ſv̊ zer helle.
ſv̊ ſprechent ſwer ir worten volgen welle.
vñ niht ir werken der ſi ane allen zwivel dort geneſen.
die pfaffen ſolten kv̊ſcher danne die laien weſen.
an welen bv̊- (S. 148.) chen hant ſv̊ das erleſen.
das ſich ſo maniger fliſſet wa er ain ſchones wip vervelle.
28. Vil hohgelopter got wie ſelten ich dich priſe.
vñ ich doch von dir han baidv̊ wort vñ wiſe.
wie getar ich iemer iht gefreveln vnd dinē riſe.
ich tvn niht reht werke noch enhan niht waren minne.
gen minē ebencriſtan herre vatter noch gen dir.
ir kainem wart ich nie ſo holt ſo ich bin mir.
got vatt vñ din ſvn din gaiſt verriht mir mine ſinnē. [1])
wie ſolt ich den geminnen der mir vbel tv̊t.
ich mv̊s dem iemer hv̊lder ſin der mir iſt gv̊t.
vergent mir anders mine ſchvlde wan ich hā noch den mv̊t.
29. Die wiſen ratent ſwer ze himelriche welle.
das er vil wol bewarte vñ och beſtelle.
den weg das iemen darvffe habe der in her wider velle.

[1]) *So die Hs.*

ain ęhter haiffet mort. der ſchat der ſtraffe ſere.
da bi vert ainer in ſtarken bęnnen der iſt gehaiffen brant.
ſo ſprechent ſv̊ ainem wůcher der hat gar geſchant.
die ſelben ſtraffe dannoch iſt der wege werender mere.
nide vñ has die hant ſich vf den weg gelait.
vñ dv̊ verſchampt vnmaffe gitekait..
dannoch ſo rennet manig' fv̊r des ich niht han geſait.

30. Von rome ain vogt von pv̊lle ain kv̊nig lant v̊ch erbarmen.
das man mich ſiht bi richer kvnſt ſvs armen. erwarmen.
ich wolte gerne (S. 149.) vñ moht es ſin bi aigenem fv̊r zahv̊ wie ich danne ſvnge von der haide vñ von den vogelinen [1])
als ich wilent ſank.
ſwelche ſchǫ̊ne vrowe mir danne gębe ir habedank.
der lies ich gilien vñ roſen vs ir wengel ſchinen.
ſvs rite ich frv̊ vñ kvme niht hain gaſt we dir we.
ſo mag der wirt bas ſingen von der haide vñ von dem grv̊nen
die not bedenkent milter kv̊nig das v̊wer not zerge. cle.

31. Der welte vogt des himels kv̊nig ich lob v̊ch gerne.
das ir [2]) mich hant erlan das ich niht lerne.
als dierre vñ der an vrǫ̊md' ſtat mit ſinę̄ geſange ſcherne.
min maiſt' claget ſo ſere von der vogelwaide.
in twinge dis in twinge das das mich noch nie gewang. [3])
das machet das ich mich ſo kvme von dem minem ſchaide.
mir geben dane hǫ̊he herren vñ ain ſchones wip ir habedank.
ſvs rite ich ſpate vñ kvme doch hain. mir iſt nih[t] ze we.
vñ ſinge och von der haide vñ von deme grv̊nen cle.
das ſtętent ir mir milter got das es mir iht zerge. [4])

32. In nomine dvmme ich wils beginnen ſprechēt amen.
das iſt gv̊t fv̊r vngelv̊ke vñ fv̊r des tievels ſamen.
das ich geſingen mv̊ſſe in dirre wiſe alſo.
ſwer hv̊beſchen fang vñ vrǫ̊de ſtǫ̊re das d' werde vnfro.
ich han wol vñ hovelich da her geſvngen.

[1]) *Diese und die folgende Zeile lautet in der Pariser Hs. (Ms. I, 265.)* Ahi wie ich danne sunge von den vogellinen Von der heide und von den bluomen als ich wilent sanc. [2]) *Vor* ir *steht* ich *durch Punkte getilgt.* [3]) *So, lies* getwang. [4]) *Die 31. Strophe steht in der Pariser Hs. (Ms. I, 294,) unter dem von Singenberg, Truchsæssen von St. Gallen, und ist ein bestimmtes Gegenbild zur vorhergehnden Strophe Walthers.*

bi der hv̊beſchait ſo bin ich verdrvngen.
das die vnhv̊beſchen da ze hove werder ſint danne ich.
(S. 150.) die mich eren ſolten die vnerent mich.
herzog lv̊tpolt vs ôſterich nv ſprich.
dv̊ wendeſt es allaine mī zvnge-verkeret ſich.

33. Ich wais wem ich gelichen ſol die hovebellen.
wan den mv̊ſen die ſich ſelber meldent tragent ſv̊ ſchellen.
ſchęlche fv̊re vñ mv̊ſe clang das iſt gelicher clvs.
ſo ſchrien wir vil liht ain ſchalke ain ſchalke ain mvs ain mvs.
vil edeler kęrdenęre ich wil dir clagen ſere.
vil milter fv̊rſte vñ marterer vmbe ere.
ich enwais wer mir in dinem hove verkeret minen ſank.
vñ lies ichz niht dvrch dich węr er mir niht ze krank.
ich ſwunge ime ainen ſwinden widerſwank.
vernime was ich geſvngen habe dvrch was er mir[8] verkere.

34. Ich drvnke gerne da man bi der maſſe ſchenket.
vn der vnmaſſe niemen iht gedenket.
ſit ſi den man an lip an gv̊t vñ an den eren krenket.
ſi ſchat ŏch an der ſele hôre ich die wiſen iehen. [1])
des môht ain ieglich man von ſinem wirte wol enbern.
lies er ſich vollecliche bi der maſſe wern.
ſo môhte ime gelv̊ke hail vñ ſęlde vñ ere vf riſen.
dv̊ maſſe wart den lv̊ten darvmbe vf gelait.
das man ſi ebene meſſe iſt mir geſait.
nv hab er dāk der ſi ebene meſſe. vñ d' ſi ebene trait.

35. Er hat niht wol gedrvnken der ſich v̊b'drinket.
wie zimet das ainem biderben man das ime dv̊ zvnge hinket.
von wine ich węne er hôbet (S. 151.) fv̊nde vñ ſchande zv̊ ime winket.
im zęme bas môhte er gebrvchen ſine fv̊ſſe.
das er ane helfe bi den lv̊ten mohte ſtan.
wie ſanfte man in trv̊ge er môhte lieber gan.
ſvs drinke ain iegeſchlicher [2]) man das er den dvrſt gebv̊ſſe.
das tv̊t er ane hôbet fv̊nde vñe ane ſpot.
ſwelche man getrinket das er ſich noch got
erkennet. ſo het er gebrochen ime [3]) ſin hoh gebot.

[1]) *So die Hs., lies* iehen die wiſen. [2]) *So die Hs.* [3]) gebrochen ime *ſteht in der Hs. zweimal.*

36. Got wais wol das min lop węr iemer hoveſtęte.
da man etteſwenne hovęlichen tęte.
mit worten ald mit werken ald' mit gewiſſenen ręte.
mir grvſet ſo mich lachent an die lęchelęre.
den dv̊ zvnge honget vñ das herze gallen hat.
frv̊ndes lachen ſol ſin ane miſſetat.
lvter als der abent rot der kv̊ndet liebv̊ męre.
nv tv̊ mir lęchelich ald' lach aber anderſwa.
ſwes mvnt mich triegē wil der habe ſin lachen da.
von dem nęme ich ain wares nain fv̊r zwai gelogenv̊ ia.

37. Sit got ain rehter rihter haiſſet an den bv̊chē.
der ſolt vs ſiner milte des gerv̊chen.
das er die gar getrv̊wen vs den valſchen hieſſe fv̊chen.
ioch maine ich hie fv̊ werdent dort vil gar geſvnd't.
doch ſęhe ich an ir etteſchlichem gerne ain ſchāden mal.
der ſich dem man windet vs d' hant reht als ain ale.
owe das got niht zorneclichen ſere an deme wund't.
ſwer ſant mir var von hvſe der var ǒch mit mir hain.
des mannes mv̊t ſol veſte ſin als ain ſtain.
vf trv̊we fleht. vnde (S. 152.) eben als ain vil wol gemahter

38. Jvnge man in ſwelher aht dv biſt. zain.
ich wil dich lerē ainen liſt.
dv la dir niht ze we ſin nach dem gv̊te.
la dirs ǒch niht ze vnmęre ſin.
vñ volge dv der lere min.
vñ tv̊ſt dv das es frvmpt dich an dem mv̊te.
der rede la dv dich bas beſchaiden.
vñ laſt dv dir ze fere iht laiden.
zergat es ſo iſt din ere tot.
wilt aber dv es danne minnen al ze fere. [1])
da mitte verlv̊feſt dv ſele vñ ere.
noch ſo volge miner lere.
vnde lege vf die wage ain rehtes lot.
vñ wige es dar mit allen dinen ſinnen.
reht alſe die maſſe eht ie gebot.

39. Nv wachent v̊ns gat zv̊ der tag.
des angeſt vil wol haben mag.

[1]) *Die Pariser Hs. liest* wilt aber du das guot ze sere minnen.

ain ieglich criſtā ivde vñ haiden.
wir han der zaichen vil geſehen.
da bi wir mvgen die warhait ſpehen.
als v̂ns dv̂ ſchrift wol an den bv̂chen kan beſchaiden.
d' ſvnne hat ſinen ſchin verkeret.
vntrv̂we ir ſamén vs gereret.
baidenthalben zv̂ den wegē.
an vatter vint vntrv̂we an ſinem kinde. [1])
ain brv̂der ſinem brv̂der lv̂get.
gaiſtlich leben in kvtten trv̂get.
die ze himel ſolten ſtegen.
vnreht gewalt der dringet balde fv̂r gerihte. [2])
nv wol vf hie iſt gnv̂g gelegen.

40. Uns hat der winter geſchadet v̂ber al.
haide vnde walt ſint baide nv val.
da manig ſtimme vil fv̂ſe inne hal.
ſehe ich die megede an der ſtraſſe den bal.
werfen ſo keme v̂ns der vogele ſchal.

41. Wohte [3]) ich verſlaffen des winters zit.
wache (S. 153.) ich die wile ſo han ich ſin nit.
das ſin gewalt iſt ſo brait vñ ſo wit.
wais got er lat doch dem maien den ſtrit.
ſo liſe ich blv̂men da rife lit.

42. Under der linden
an der haide.
da v̂nſer zwaier bette was.
da mvgent ir noch vinden
ſchône baide. [4])
gebrochen blv̂men vñ gras
vor dem walde in ainem tal.
tandaradai ſchone ſang dv̂ nahtegal.

43. Ich kan gegangen
zv̂ der owe.
do was min vriedel komen. [5])

[1]) *Die Pariser Hs.* Der vater bi dem kinde untriuwe vindet. [2]) *Die Pariser Hs.* gewalt get uf reht vor gerihte swindet. [3]) *Die Initiale fehlt in der Hs.* [4]) *Das Folgende bis zur Strophe 44 ist von anderer Hand geschrieben.* [5]) *Hier fehlt in der Hs.* e.

da wart ich enpfangen.
herre [1]) vrowe.
das ich bin ſelig iemer me.
kvſter mich wol tvſenſtvnt.
tandaraidai ſehet wie rot mir iſt der mvnt.

44. Do het er gemachet
alſo riche
von blv̊men aine bette ſtat.
des wirt noch gelachet
minnecliche.
kvmet iemen an das ſelbe ſtat.
bi den roſen er wol mag.
tandaraidai [2]) merken wa mirs hȯbet lag.

45. Das er bi mir da gelęge.
wiſſe es iemen
nv enwelle got. ſo ſchampt ich mich
wes er mit mir pflęge.
niemer niemen
beuinde es ane ſpot. wan er vn̄ ich
vn̄ ain claines vogellin.
tandaraidai das mag wol getrv̊we ſin.

46. Ich han ir ſo wol geſprochen.
das ſi maniger in der welte lobet.
hat ſi das an mir gerochen.
owe danne ſo han ich getobit.
das ich die getv̊ret hā.
vn̄ mit lobe gekronit.
dv̊ mich wider hȯnit.
vro minne das ſi v̊ch getan.

47. Vrowe minne ich clage v̊ch mere.
rihtent mir vn̄ rihtent v̊ber mich.
der ie ſtrait vmbe v̊w' (S. 154.) ere.
wider vnſtęte lv̊te das was ich.
in den dingen bin ich wunt.
ir habent mich geſchoffen.

[1]) *So, lies* here. [2]) *Vor* tantaraidai *iſt* merk *ausgestrichen und durch Punkte getilgt.*

vñ ſi gat gnoſſen.
ir iſt ſanfte ich bin aber vngeſunt.

48. Vrowe ir ſvlent mich lan genieſſen.
das ich wais ir habent ſtrale me.
mvgent irz an das h'ze ſchieſſen.
das ir werde mir geliche we.
mvgen ir edelv̊ kv̊negin.
v̊wer wunden tailen.
oder die mine hailen.
ſol ich aine alſus verdorben ſin.

49. Ich bin als vnſchędeliche fro.
das man mir wol ze lebenne gan.
tǒgenliche ſtat min h'ze ho.
was tǒgt ze der welte ain rv̊mig man.
we den ſelbē die ſo manigen ſchǒnen lip.
habent ze bǒſen męren braht.
wol mich das ichz han gedaht. [1])

50. Ich wil gv̊tes mannes werdechait.
vil gerne hǒren vñ ſagen.
ſwer mir anders tv̊t das iſt mir lait.
ich wilz ǒch alles niht vertragen.
rv̊męre vñ lvgenęre ſwa die ſin
den verbv̊te ich minē ſang.
vñ iſt ane minen dang.
obz alſo vil gnieſen min.

51. Als ich mit gedęnken ierre var.
ſo wil mir maniger ſprechen zv̊.
ſo ſwige ich vñ laſſe in reden dar.
was wil er anders das ich tv̊.
hette ich ǒgen oder oren danne da.
ſo kvnde ich die rede verſtan.
ſwenne ich niht ir baider han.
ſo enkan ich nain ſo enkan ich ia.

52. Swer verholne ſorge trage.
der gedenke an gv̊tv̊ wip. der wirt erloſt.
vñ gedenke an liehte tage.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile, in der Pariser Hs. (Ms. I, 237)* Ir sult si miden guotiu wip.

die gedęnke waren ie min beſter troſt.
gegen den vinſtern tagen han ich not.
wan (S. 155.) das ich mich rihte nach der haide.
dv̊ ſich ſchamt vor laide.
ſo ſi den walt ſih̨t grv̊nen ſo wirt ſi iemer rot.

53. Vvil aber iemen weſen vro.
das wir iemer in den ſorgen niht enleben.
we wie tv̊nt die ivngen ſo.
die von vrǒden ſolten in den lv̊ften ſweben.
ich enwais weme ichz wiſſen mag. [1])
wan den richen wiſſe ichz vn̄ den ivngen.
die ſint vnbetwngen.
des ſtat in trvren v̊bel vn̄ ſtv̊nde in vrǒde wol.

54. Vrowe als ich gedenke an dich.
was din rainer lip erwelter tvgende pfliget.
ſo la ſtan dv rv̊reſt mich.
mitten an das herze da dv̊ liebe liget.
liep vn̄ lieber des main ich niht.
dv biſt mir aller liebeſt das ich maine.
dv biſt allaine.
vor al der welte vrowe liep ſwas mir geſchiht.

55. Vvie vro ſęlde claiden kan.
das ſi mir git kvmb' vn̄ hohen mv̊t.
ſo git ſi ainem richen man.
vngemv̊te owe was ſol den ſelben gv̊t.
min vrowe ſęlde wie ſi min vergas.
das ſi mir niht gv̊t ze minem mv̊te.
niene ſchriet ſi vil gv̊te.
min kvmber ſtv̊nde ime dort bi ſinen ſorgen bas.

56. Ich horte v̊ch ſo vil tvgenden iehen.
das v̊ch mi dieneſt iemer iſt berait.
hat ich v̊wer niht geſehen
es ſchatte mir an miner werdekait.
ich wil iemer deſte tv̊rre ſin.
vn̄ bitte v̊ch ſęlig vrowe gv̊t. das ir v̊ch vnderwindent min.
ich lepte gerne kv̊nde ich leben.

[1]) *So die Hs., lies* ſol.

nv bin ich tvmp (S. 156.) min wille iſt gv̊t. nv ſvlntir
mir die maſſe geben.

57. Kvnde ich die maſſe alſe ich niene kan.
ſo węre ich in der welte ain ſęlig wip.
ir tv̊nt als ain wol redender man.
das ir ſo hohe tv̊rent minē lip.
nv bin ich doch tvmber danne ir ſit.
was darvmbe doch wil ich ſchaiden den ſtrit.
tv̊t ir alreſte des ich v̊ch bitte.
lert ir mich der manne mv̊t ſo lere ich v̊ch der wibe ſitte.

58. Uvir wellen das dv̊ ſtętechait.
v̊ch gv̊ten wiben gar ain krone ſi.
kvnnent ir mit zvhten ſin gemait.
ſo ſtet lilien wol den roſen bi.
nv merkent wie der lilie ſte.
der vogelline ſingen darvnder blv̊men vñ cle.
michels bas ſtat v̊ch vrowen ſchoner grv̊s.
v̊wer minneclicher redend' mvnt. machet das man kv̊ſſen mv̊s.

59. Ir man fragent wer v̊ns wol behage
d' v̊bel vñ gv̊t erkennen kan. [1])
vñ ie das beſte vō v̊ns ſage.
deme ſin wir holt ob ers mit trv̊wen tv̊t.
kan er ze rehte o̊ch weſen fro.
das er gedenket ze maſſe weder nider noch ze ho.
ſo tv̊t er des das herze gert.
welch wip verſait dem ainen vaden. gv̊ter man iſt gv̊ter ſiden wert.

60. Min vrowe iſt vnderwilent hie.
ſo gv̊t iſt ſi des węne ich wol.
von ir geſchiet ich mich noch nie.
vñ iſt das ain minne die andern fv̊chen ſol.
ſo wirt ſi dikke ellende.
mit gedęnken alſe ich bin.
min lip iſt hie ſo wont bi ir mī ſin.
der wil von ir niht das iſt ain ende.
nv (S. 157.) wolde ich er tęte ir gv̊te war.
vñ min darvmbe niht vergęſſe. dar.
nv was hilfet tv̊n ich dv̊ o̊gen zv̊. ſo ſehent ſv̊ dvrch min h'ze

[1]) *Die Pariser Hs. liest* Der übel erkennen kan und guot.

61. Ich lepte wol vñ ane nit.
wan dvrch der lvgenęre werdekait.
das wirt ain lange wernd' ſtrit.
ir liep mŷs iemer ſin min lait.
es erbarmet mich vil ſere.
das ſŷ alſe offenliche gant.
vñ niemen gŷten vnverworren lant.
vnſtęte ſchande ſŷnde vnere.
die ratent ſŷ iem' ſwa man ſŷ hœren wil.
owe das man ſŷ niht vermidet.
das wirt noch maniger vrowen ſchade. vñ hat verderbet herren vil.

62. Ich wil nv tailen e ich var.
min varnde gŷt vñ aigens vil.
das iemen dvrfe ſtriten dar.
wan den ichz hie beſchaiden wil.
al min vngelŷke wil ich ſchaffen ienen.
die ſich haſſes vñ nides wenen.
darzŷ min vnſęlicheit.
mine ſwęre.
haben in die lvgenęre.
min vnſinnen.
ſchaffe ich den die mit vęlſche minnen.
den vrowen nach h'zeliebe ſenendŷ lait.

63. Die herren iehent man ſŷl es den vrowen.
wiſſen das dŷ welt ſo ſte.
ſŷ ſehent niht vrœlich vf als e.
das ſŷ alſo gerne nider ſchowē.
iedoch han ich die rede gehœret.
ſŷ ſprechēt das in vrœde ſtœret.
ſŷ ſin me danne halbe verzaget.
baidŷ libes vñ gŷtes.
niemen helfe in hohes mŷtes.
wer ſol rihten hie iſt geclaget.

64. Min [1]) vrowe wil ze vręvenlichen. (S. 158.)
ſchimpfen ich habe vs gelobet.
ſi tvmbet obe ſi entobit.

[1]) *So die Hs., auch vom Schreiber steht am Rande ein* a *vorgezeichnet; die Pariser Hs.* Min.

wan ich wart lobes nie ſo riche.
getorſte ich von den wandelbęren.
ich lopte die ze lobenne węren.
des enhabe dehainv̊ mv̊t.
ich gelobe ſv̊ niemer alle.
ſwi* es den bȯſen miſſevalle.
ſv̊ enwerden alle gv̊t.

65. Ich wais ſi dv̊ das niht ennidet.
das man nemmet rainv̊ wip.
ſo rehte rainen wais ſi ir lip.
das ſi der rainen lop wol lidet.
er engap ir ze claine.
der ſi geſchv̊f ſchȯne vn̄ raine.
der dv̊ zwai ze ſęmene flos.
wie gefv̊ge er kvnde ſlieſſen.
er ſolte iemer bilde gieſſen.
der das ſelbe bilde gos.

66. So die blv̊men vs dem graſe dringen.
ſam ſv̊ lachen gen der ſpilden ſvnnen.
in ainem maien gen dem morgen frv̊.
vn̄ dv̊ clainen vogellin wol ſingen.
in ir beſten wiſe die ſv̊ kvnnē.
was wunne kan ſich da gelichen zv̊.
es iſt wol halb ain himelriche.
nv ſprechent alle was ſich dem geliche.
ſo ſage ich was mir dikke bas
in minen ȯgen hat getan. vn̄ tęte ȯch noch geſęhe ich das.

67. Swa ain edelv̊ vrowe ſchȯne raine.
wol geclait vn̄ wol gebvnden.
dvrch kvrzewile zv̊ vil lv̊ten gat.
houelichen hohgemv̊t niht aine.
vmbeſehende ain wenig vnderſtvnden.
alſe die ſvnne gen den ſternen ſtat.
der maie bringe v̊ns al ſin wunder.
was iſt danne da ſo wunnecli- (S. 159.) ches vnder.
alſe ir vil minneclicher lip.
wir laſſen alle blv̊men ſtan vn̄ kapfen an das werde wip.

68. Nv wol vf wend ir die warhait ſchowen.
ſo gen wir zv̊ des werden maien hohgezit.
der iſt mit aller ſiner wunne komen.
nv ſeht an in vñ ſeht an ſchône vrowen.
weders hie das ander v̊berſtrit.
ob ich das weger ſpil iht habe genomen.
ahi der mich hie welle nieſſen
das ain ich dvrch das and^{s} lieſſen.
wie ſchiere ich das aine fv̊r das ander kvr.
her maie ir mv̊ſent merze ſin e ich mine vrowē hie verlvr.

69. Aller werdekait ain fv̊gerinne
das ſint ir zware vrò maſſe.
ain ſelig man der v̊wer lere hat.
der darf ſich v̊wer niht beſchamen. inne
ze hove noch an der ſtraſſe.
dvrch das ſo fv̊ch ich v̊weren rat.
das ir mich ebene werben leret. [1])
wirbe ich nider wirbe ich hoh ich bin verſeret.
ich was vil nach ze nidere tot.
nv bin ich aber ze hohe ſiech. vnmaſſe ir lant mich niender an not.

70. Niderv̊ minne haiſſet dv̊ ſo ſwachet.
das der lip nach kranker liebe ringet.
dv̊ liebe tv̊t vnlobelichen we.
hohe minne haiſſet dv̊ da machet.
das d^{s} mv̊t nach werder liebe vf ſwinget.
dv̊ winket mir nv das ich mit ir ge.
nv enwais ich wes dv̊ maſſe baitet.
kvmet h^{s}ze liebe ſo ich bin verlaitet.
min ögen hant ain wip erſehen. geſchehen.
ſwie minnecliche ir rede ſi mir mag wol ſchade von ir

71. Ich minne ſi nv lange zit. (S. 160.)
verſinnete [2]) minne ſich.
wie ſie ſchone lone miner tage.
nv lone ſchone das iſt min ſtrit.
vil claine maine mich
niene maine claine mine clage.

[1]) *In der He. ſteht* werbent lerent, t *und* n *durch Punkte getilgt.*
[2]) *So die He., lies* verſinne.

vñ rihte
gros vnbilde.
das ain ledig wip.
mich verderbet
gar ane ſchvlde.
ze ir geſihte
werde ich wilde.
mich enhabe ir lip.
vrǒde enterbet
noch ger ich ir hvlde.
węre męre ſtęter man.
ſo ſolte wolte ſi mich an.
etteſwenne denne ǒch ſehen.
ſo ich gnv̊ge fv̊ge kvnde ſpehen.

72. Hie vor do man ſo rehte minneclichen warp.
do waren mine ſprv̊che ǒch vrǒdenriche.
ſit das dv̊ minnecliche minne alſo verdarp.
ſit ſang ǒch ich ain tail vnminnecliche.
iemer als es danne ſtat.
alſo ſol mans danne ſingen.
ſwenne vnfv̊ge nv zergat.
ſo ſinge aber ich von hv̊beſchen dingen.
noch kvmet vrǒde vñ ſanges tag.
wol ime ders erbaiten mag.
ders [1]) mirs gelǒben wolte.
ſo erkande ich wol die fv̊ge wenne vñ wie man ſingen ſolte.

73. Ich ſage v̊ch was v̊ns den maiſten ſchaden tv̊t.
dv̊ wip gelichent v̊ns ain tail ze ſere.
das wir in alſe liep ſin v̊bel alſe gv̊t.
ſeht das gelichen nimet v̊ns vrǒde vñ ere.
ſchieden v̊ns dv̊ wip als e.
das fv̊ ſich ǒch lieſſen ſchaiden.
das gefrvmt v̊ns michels me.
mannen vñ wiben baiden.
was ſtet v̊bel was ſtet wol.
ſit man v̊ns niht ſchaiden ſol.

[1]) *So die He., lies* der.

edelv̊ wip gedenkent.
das ſv̊ och etteſwas kvnnē. gelichen ſin v̊ch ir ſint gekrenket.

74. Ich wande das ſi wȩre miſſewende vri.
nv ſagēt ſv̊ mir ain ander mȩre. (S. 161.)
ſv̊ iehent das niht lebediges [1]) ane wandel ſi.
ſo iſt ǒch min vrowe wādelbȩre.
ich kan aber niht. erkennen was ir miſſeſte.
won ain vil claine.
ſi ſchadet ir vienden niht. vn̄ tv̊t ir frv̊nden we.
lat ſi das aine.
ſwie vil ich ſv̊che ich vinde niht me.

75. Ich bin v̊ch aines dinges holt. has vn̄ nit.
ſo man v̊ch vs ze botten ſendet.
das ir ſo gerne bi den biderben ſit.
vn̄ v̊wern herren ſchendet.
ir ſpehȩre ſo ir niemen ſtȩten mvgent erſpehen.
den ir verkeret.
ſo hebent v̊ch hain in v̊wer hvs. es mv̄s geſchehen.
das ir vneret.
verlogenen mvnt vn̄ twerhes ſeht. [2])

76. Ich han v̊ch geſait was ir miſſeſtat.
zwai wandel han ich v̊ch genennet.
nv ſvlt ir ǒch vernemen was ſi tvgende hat.
der ſint ǒch zwo. das ir ſi erkennet.
ich ſait v̊ch gerne tvſent ir eniſt niht mere da.
wan ſchǫne vn̄ ere.
die hat ſi baidv̊ vollecliche. hat ſi ia.
was wil ſi mere.
hie iſt wol gelobet lobe and'ſwa.

77. Uvie ſol man gewarten dir.
welt wilt dv alſo winden dich.
wȩniſt dich entwinden mir.
nain ich kan ǒch winden mich.
dv wilt fere gahen.
vn̄ iſt ǒch vnnahen.
das ich dir noch ſv̊le verſmahen.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So die Hs., lies* ſehen.

78. Ov haſt lieber dinge vil.
der mir aines werden ſol.
welt wie ich das verdienen wil.
(S. 162.) doch ſolt dv gedenken wol.
obe ich ie getręte
fv̊s von miner ſtęte.
ſit dv mich dir dienen bęte.

79. Velt dv ſolt niht vmbe das.
zv̊rnen das ich lones mane.
trv̊ſte mich ain węnig bas.
ſich mich minneclichen an.
dv maht mich wol pfenden.
vñ min hail erwenden.
das ſtet vrowe in dinen henden.

80. Ich enwais wie din wille ſte.
wider mich der mine iſt gv̊t.
wider dich was wilt dv me.
welt von mir wan hohen mv̊t.
wilt dv beſſer wunne.
danne man dir gvnne.
vrv̊de vñ der gehelfen kvnne.

81. Velt tv̊ me des ich dich bitte.
volge wiſer lv̊te tvgent.
dv verderbeſt dich da mitte.
wilt dv minnen tv̊ren ivgent.
bitte die alten ere.
das ſi wider kere.
vñ aber din geſinde lere.

82. Die loſen ſchelten gv̊ten wiben minen ſang.
vñ iehent das ich ir v̊bel gedenke.
nv pflihtē alle wider vñ haben dang.
er ſi ain zage der da wenke.
obe tv̊ſchen wiben iemen ie geſpręche bas.
wan das ich ſchaide
die gv̊ten vñ die bv̊ſen. ſeht das iſt ir has.
lopte ich die baide
geliche wol wie ſtv̊nde das.

83. Ov̊ ſęlde tailet vmbe mich.
vñ keret mir dē rvggen zv̊.
da enkan ſi niht erbarmen ſich.
nv ratent frv̊nt was ich es tv̊.
ſi ſtet vng'ne gen mir.
lo̊ſe ich hin vmbe ich bin doch iem' hinder ir.
ſi gerv̊chet mich niht ane ſehen.
(S. 163.) ich wolte das ir o̊ge an ir nękel ſtv̊nde. ſo mv̊ſt es an ir dank geſ^ch^ehen.

84. Die ſchamelоſen lieſſen ſv̊ mich ane not.
ſo hette ich weder has noch nit.
nv mv̊s ich von in gan. als dv̊ zvht gebot.
ich laſſe in laſter vñ ſtrit.
do zvht gebieten moht wie ſchv̊f ſis ſo.
tvſent werten ainem vngefv̊gem man.
vnz er ſchone ſich v'ſan.
vñ mv̊ſe ſich verſinnen. ſo vil was der gefv̊gē do.

85. Frowe nv v'ſinne.
dich obe ich dir ze ihte męre ſi
aines frv̊ndes minne.
dv̊ entо̊get niht da enſi ain anderv̊ bi.
minne to̊gt niht aine.
ſi ſol weſen gemaine.
ſo gemaine das ſi ge.
dvrch zwai herzen vñ niht me.

86. Bin ich dir vnmęre.
des wais ich niht ich mīne dich.
aines iſt mir fwęre.
dv ſiheſt hin bi mir vñ v̊ber mich.
das ſolt dv vermiden.
ich mag niht erliden.
groſſe liebi ane groſſen ſchaden.
hilf mir tragen ich han ze vil geladen.

87. Mir iſt liep das ſi mich clage.
ze maſſe als es ir ſchone ſte.
ob man ir męre von mir ſage.
das ir da von ſi ſanfte we.
ſi ſol iem' dvrch den willen min.

vngefv̊ge ſwęre vñ vngefv̊ge vrôde laſſen ſin.
das ſtet ſenenden vrowen wol
als ichz maine.
dar ahtent iene vil claine.
die ſich des fliſent.
das ſv̊ ſich den mvnt ſo fere biſent.[1])

88. Nv bitent lant mich widerkomen.
ich wais der wibe willen wol.
ich han aine me von in vernomen.
damitte ich manige erwerben (S. 164.) ſol.
ich wil lip vñ ere vñ al min hail verſwern.
wie kvnde ſich dehainv̊ min danne erwern.
nain ich waiſgot ſwas ich ſage.
got der ſolte
rihten obe er wolte.
v̊ber die ſo ſwůren.
das in dv̊ ŏgen vs fv̊ren.
das ſv̊ ſich ſtieſſen doch aineſt an dem tage.

89. Ich wil niht me vf ir gnade weſen vro.
mir iſt min rede enmitten zwai geſlagen.
das aine halbe tail iſt mir verbotten gar.
das mv̊ſſen ander lv̊te ſingen vñ ſagen.
ich ſol aber iemer miner zvhte nemen war.
vñ wunneclicher maſſe pflegen.
vmbe aines das ſv̊ haiſſent ere laſſe ich vil dinges vnderwegen.
mag ich des niht me genieſſen.
ſtet es alſe v̊bel vf der ſtraſſe. ſo wil ich mine tv̊r befliefſen.

90. Ob ich mich ſelben rv̊men ſol.
ſo bin ich des ain hv̊beſcher man.
das ich ſo manige vnfv̊ge dol.
ſo wol als ichz gerechen kan.
ain clofenęre ob er es[2]) vertrv̊ge. ich węne er nain.
hat er die ſtat als ich ſi han.
beſtv̊nde in danne ain zŏrnelin.
es wurde vnſanfter wider tan.

[1]) *Darnach fehlt eine Zeile.* [2]) *In der Hs. steht* es er, *über beiden Wörtern stehen zwei feine rothe Striche, zum Zeichen dass sie umzustellen sind.*

ſwie ſanfte ichz alſo laſſe ſin.
do [1]) vñ ǒch me vertrage ich doch dvrch etteſwas.

91. Vrowe ir ſint ſchǒne vñ ſint ǒch wert.
den zwain ſtet wol gnade bi.
was ſchadet v̂ch das man v̂wer gert.
ioch ſint iedoch gedẹnke vri.
wân vñ wunſche das wolt ich alles ledig lan.
was mag ich ſin. hoveſchen die minne dar.
was mag ich gẹnt ſv̂ minen ſang.
des nemẽt (S. 165.) ir lihte niender war.
ſo han ichz doch vil hohen dãg.
trait v̂ch min lop ze hove. das iſt min werdekait.

92. Vrowe ir habent mir geſait alſo.
ſwer mir beſwẹre minen mv̂t.
das ich den mache wider vro.
er ſchame ſich lihte vñ werde gv̂t.
dv̂ lere obe ſi mit trv̂wen ſi. das das ſchine an v̂.
ich vrǒwe v̂ch ir beſwẹrent mich.
des ſchament v̂ch ob ichz reden getar.
lat v̂wer wort niht vẹlſchen ſich.
vñ werdent gv̂t. ſo habent ir wâr.
vil gv̂t ſint ir wan das ich gv̂t von gv̂te wil.

93. Vrowe ir hant ain werdes tach.
ain [2]) v̂ch geſlǒſet den rainen lip.
wan ich nie beſſer clait geſach.
ir ſint ain wol beclaidet wip.
ſinne [3]) vñ ſẹlde ſint geſteppet wol darin.
getragene wat ich nie genam.
diſe nẹme ich als gerne ich lebe.
der kaiſer wurde ir ſpileman..
vmbe alſe wunnecliche gebe.
da kaiſer ſpil nain herre kaiſer and'ſwa.

94. Die verzagten aller gv̂ten dinge.
wẹnent'das ich mit in ſi verzaget.
ich han troſt das mir noch vrǒde bringe.
der ich minen kvmb' han geclaget.

[1]) *So die Hs., lies* das. [2]) *So, lies* an. [3]) *So die Hs., lies* ſin.

obe mir liep von der geſchiht.
ſo enrv̊che ich wes ain bo̊ſer giht.

95. Mit den wil ich iemer gerne liden.
vrowe da ſolt dv mir helfen zv̊.
das ſv̊ mich von ſchvldē mv̊ffen niden.
ſo das min lip in h'zelaide tv̊.
ſchaffe das ich vro geſte.
ſo iſt mir wol vñ iſt in iemer we.

96. Frv̊ndin vñ vrowen in ainer wete.
wolte (S. 166.) ich an v̊ch ainer gerne ſehen.
ob es mir ſo rehte ſanſte tete.
alſe mir min h'ze hat v'iehen.
frv̊ndinne das iſt ain fv̊ffes wort.
doch ſo tv̊ret vrowe vnz an das ort.

97. Vrowe ich wil mit hohen lv̊ten ſchallen.
w'dent dv̊ zwai wort mit willen mir.
ſo laſſe ich dir zwai von mir gevallen.
das ain kaiſer kvme gebe mir.
frv̊nt vñ geſelle dv̊ ſint baidv̊ din. [1])
ſo ſi vrv̊ndinne vñ vrowe min.

98. Sv̊ vragent vñ gefragent aber al ze vil.
von miner vrowen wer ſi ſi.
das mv̊t mich ſo das ich ſi in allen nemmen wil.
ſo lant ſv̊ mich doch danne fri.
gnade vñ vngenade diſe zwene namen.
hat min vrowe baide vñ ſint vngelich.
d' ain iſt arn der and' rich.
der mich des richen ierren der mv̊ffe ſich des armen ſchamen.

99. Ich wil der gv̊ten niht vergeſſen noch enſol.
dv̊ mir ſo vil gedenke nimet.
die wile ich ſingen wil. ſo vinde ich iemer wol.
ainen nv̊wen lop der ir gezimet.
nv habe ir dis vergv̊t. ſo lobe ich danne me.
es tv̊t in den o̊gen wol. das man ſi ſiht.
vñ das man ir vil tvgenden giht.
das tv̊t wol in den oren. ſo wol ir des vñ we mir we.

[1]) din *aus* min *gebessert.*

100. Swie wol dv̊ haide in maniger varwe ſtat.
ſo wil ich doch deme walde gehen.
das er vil me wunneclicher dinge hat.
ſo iſt dem velde bas beſchehen.
ſo wol dir ſvmer das ich iem' lobe (S. 167.) dine tage.[1])
trǒſte mit troſte mine clage.
ich ſage dirs vf gnade. dv̊ mir iſt liep der bin ich lait.

101. Swer vngefv̊ge ſwigen hieſſe.
was man noch von vrǒden ſvnge.
vñ ſi abe den bv̊rgen ſtieſſe.
das ſi da von niht twnge.
wurden in die groſſen hǒve benomen.
das wę̊r alles nach dem willen min.
bi den gebvren lies ich ſi wol ſin.
dannen iſt ſi och her komen.

102. Owich hat ain halm gemachet fro.
ich wę̊ne ich ſv̊l gnade vinden.
ſwie dike ich mas das ſelbe ſtro.
als ich gewon was her von kinden.
ſi entv̊t ſi tv̊t. ſi entv̊t ſi tv̊t. ſi entv̊t ſi tv̊t.
ſwie ich tet do wart ie das ende gv̊t.

103. Ir rainv̊ wip ir werden man.
es ſtat alſo das mir mv̊s.
ere vñ minneclichen grv̊s.
nv volleclicher bieten an.
des habent ir von ſchvlden nv groſſer rehte danne e
welt ir vernemen ich ſage v̊ch wes.
wol vierzig iare han ich geſvngen vñ me.
von minnen vñ alſe iemen ſol.
do was ich ſin mit den andern gail.
nv wirt mir ſin niht me es wirt v̊ gar.
min minnen ſang der diene v̊ dar.
vñ v̊wer hvlde ſi min tail.

104. Lat mich an aime ſtabe gan.
vñ werben vmbe werdekait.
mit vnverzageter arebait.

[1]) *Diese Zeile ist aus zweien verderbt, ebenso auch in der Pariser Hs. (Ms. I, 249).*

alſe ich von kinde habe getan.
ſwie nider ich ſi ſo bin ich doch der werden ain.
gnv̊g in miner maſſe hoch.
haſſent das die nidern obe mich das iht ſwache nain
die werden hant mich deſte bas.
(S. 168.) dv̊ werde wirde dv̊ iſt ſo gv̊t
das man ir das beſte lop ſol geben.
es wart nie lobelicher leben.
denne ſwa man dem ende rehte tv̊t.

105. Vvelt ich han dinen lon erſehen.
ſwas dv mir giſt das nimeſt dv mir.
wir ſchaiden alle blos von dir.
ſchame dich ſvl mir alſame geſchehen.
ich hatte lip vñ ſele des was gar ze vil.
gewaget tvſent ſtvnt dvrch dich.
nv bin ich alt vñ haſt mit mir din gvmpelſpil.
vñ zv̊rne ich das ſo lacheſt dv.
lache v̊ns aine wile noch.
din iam' tag wil ſchiere komen.
vñ nimet dir das dv v̊ns haſt genomen.
vñ brennet dich darvmbe iedoch.

106. Min ſele mv̊ſſe wol gevarn.
ich han zer welte manigen lip
gemachet fro man vñ wip.
kvnde ich darvnder mich bewarn.
lobe ich des libes minne das iſt d' ſele lait.
vñ giht es ſi ain lvge ich tobe.
d' waren minne giht ſi gantzer ſtętechait.
wie gv̊t ſi ſi wie ſi iemer wert. [1])
lip la die minne dv̊ dich lat.
vñ habe die ſtęten minne wert.
mich dvnket d' dv haſt gegert.
dv̊ ſi niht viſche vnz an den grat.

107. Ich hatte ain ſchone bilde erkorn.
vñ owe das ichz je geſach.
vñ ǒch ſo vil zv̊ ime geſprach.

[1]) *In* wert *iſt* t, *wie es ſcheint, erſt ſpäter, doch von der ſelben Hand beigefügt.*

es hat ſchône vñ rede verlorn.
da was ain wunder inne das fŵr ich enwais war.
da von geſwaig das bilde ieſa.
ſin lilien roſe varwe wart ſo karcher var.
das es verlos ſmak vñ ſchin.
min bilde obe ich gekęrchet ſi. [1])
ſo la mich (S. 169.) vs alſo.
das wir ain ander vinden fro.
wan ich mŵs aber wider in.

108. Es gieng aines tages als vnſer h're wart geborn.
von ain' męgde die er im ze mŵt' hat erkorn.
ze męgdeburg d' kŵnig phylippe ſchone.
er iſt baidŵ kaiſers brŵder vñ iſt kaiſers kint.
in ainer węte ſwie doch d' namen zwene ſint.
er trŵg den zetmen vñ des riches krone.
er trat gemach im was niht gah.
im ſlaſch ain hohgeborne kŵneginne nah.
ros ane dorn ain tvbe ſvnd' gallen.
dŵ vrŏde was da nien anderſwa.
die dŵringen vñ die ſahſen dienden alſo da.
das es den wiſen mŵſte wol gevallen.

109. Dŵ kron iſt elter danne d' kŵnig phylippe ſi.
da mvgint ir merken vñ ſchowen wund' bi.
wie ſi d' ſmit ſo ebene hab gemachet.
ſin kaiſerliches hŏbet zimet d' krone wol.
ze reht ſŵ nieman vō ain ander ſchaiden ſol.
ietweders tvgende niht de[s] andern ſwachet.
ſŵ lŵhten[t] baide ain and' an.
das edel geſtaine vñ der tvgenthafte man.
ir ŏgen waide ſehent die fŵrſten gerne.
ſwer des riche[s] ierre ge.
der ſchowe wem d' waiſe an ſinē nake ſte.
der ſtain iſt aller fŵrſten laite ſterne.

110. Kŵnig phylippe din ane ſehenden zihent dich.
dŵ ſieſt dankes niht ſo milt des dvnket mich.
ſo ane dank dir iſt niht kvnt vmbe ere. [2])

[1]) *So die Hs., lies* bin. [2]) *Diese hier verderbte Zeile lautet in der Pariser Hs. (Ms. 1, 256.)* wie du da mitte verliesest michels mere.

dv möhteſt dankes gerner geben tvſent pfvnt.
danne driſig tvſent ane dank dir iſt niht kvnt.
wie (S. 170.) gebende hant erwirbet lop vñ ere.
des ſprach der wiſe ſalatin.
kv̊nges hende ſolten alles dv̊rgel ſin.
da von ſo wurde ir hohes lop geminnet.
ſeht an den von engellant.
wie tv̊r der wart erloſt von ſin' gebenden hant.
ain ſchade iſt gv̊t d' zwene frvme bringet. [1])

111. Do frid'ich vs ö̊ſterrich alſo gewarp.
das er an d' ſele genas vñ im d' lip erſtarp.
do fv̊rt er miner krę̊nechen trit in die erde.
do gieng ich ſchlichent als ain pfawe ſwar ich gie.
das hö̊bet hanht ich nid' vnz vf mine knie.
nv riht ich es vf nach vollē werde.
ich bin wol ze fv̊re komen.
mich hat das rich vñ ö̊ch dv̊ kron an ſich genomen.
wol vf ſw' tanzē welle nach d' gigen.
mir iſt min' ſwę̊re bv̊s.
erſte wil ich eben ſetzen minen fv̊s.
vñ wid' in ain hohgemv̊te ſigen.

112. Der in den oren ſiech von vngeſv̊hte ſi.
das iſt min [2]) rat d' las den hof ze dv̊ringen fri.
wan kvmet er dar deſwar er wirt ertö̊ret.
ich han gedrvngen vnz ich niht me gedringen mag.
ain ſchar vert vs dv̊ and' in naht vñ tag.
gros wund' iſt das iemen da gehö̊ret.
der [3]) lantgrave iſt ſo gemv̊t.
das er mit ſtolzen helden ſine hab vertv̊t.
d' iegeſchlich' wol ain kenpfe wę̊re.
mir iſt ſin hohe fv̊r wol kvnt.
vñ gvlte ain fv̊der gv̊tę̊s wines tvſent pfvnt.
da ſtv̊nt doch niem' ritters becher lę̊re.

(Die Seiten 171 — 177 sind nicht beschrieben.)

[1]) *Die Pariser Hs.* gewinnet. [2]) min *aus* mir *gebessert.* [3]) der *aus* den *gebessert.*

(HER WOLFRAM VON ESCHENBACH.[1])

1. Ain wip mag wol erlȫben mir. (S. 178.)
das ich ir neme mit trv̊we war.
ich ger mir wart ȫch nie dv̊ gir.
verhabet min ȫgen fwingen dar.
wie bin ich fvs v̊welen flaht.
fi fiht min h'ze in vinft' naht.

2. Si trait den helfelichen grv̊s.
der mich an vrȫden richen mag.
dar vf ich iemer dienen mv̊s.
vil lihte erfchinet noch der[2]) tag.
das man mir mv̊s vrȫden iehen.
noch grȫffer wunder ift gefchehen.

3. Nv feht was ain ftorch fęten fchade.
noch minre fchaden habent min dv̊ wip.
ir has ich vngerne vf mich lade.
dv̊ nv den fchvldehaften lip.
gegen mir trait das laffe ich fin.
ich wil nv pflegen der zv̊hte min.

4. Oer helden minne ir clage.[3])
dv fvnge ie gen dem tage.
das fvre nach dem fv̊ffen.
fwer minne vn̄ wiplich grv̊ffen.

[1]) *Die Überschrift fehlt und ist von neuerer Hand beigeschrieben.* [2]) der *aus* den *gebessert.* [3]) *Bei dieser Strophe steht am Rande von einer Hand des 15. Jahrhunderts* (T)agwiſz, *nach Uhlands Lesung (S. Wolfram von Lachmann S. 5.); beim Beschneiden der Handschrift ist der erste Buchstabe weggefallen und der zweite sieht einem* n *nicht unähnlich, weshalb Graff (Diutiska I, 105.)* ungwiſz *las.*

alſo enpfieng
das ſv̊ ſich mv̊ffent ſchaiden.
ſwas dv do riete in baiden.
do vf gie [1])
der morgen ſterne. wahtęre ſwig da von niht ſing.

5. Swer pfliget oder ie gepflag.
das er bi lieben wibe lag.
den merkęren vnverborgen.
der darf niht dvrch den morgen.
dannen ſtreben.
er mag des tages erbaiten.
man darf in niht vf laiten.
vf ſin leben.
ain offenv̊ ſv̊ffe wirtes wip. kan ſôlhe minne geben.

6. Von der zinnen
wil ich gen. in tagewiſe
ſang verbern.
die ſich minnen
(S. 179.) tǒgenliche vñ obe ſi priſe
ir minne wern.
ſo gedenke ſere.
an ſine lere.
dem lip vñ ere.
ergeben ſin.
der mich des bęte.
deſwar ich tęte.
ime gv̊te ręte.
vñ helfe ſchin.
ritter wache hv̊te din.

7. Niht verkrenken
wil ich aller wahtęre trv̊we.
an werden man
dv̊ enſolt denken
an ſchaidens rv̊we. [2])
vf kvnſte wan.
es węre vnwęge.
ſwer minne pflęge.

[1]) *So die Hs.* [2]) *In der Hs. steht* trv̊we, t *ist durch einen Punkt getilgt.*

das vf ime lęge.
melden laſt.
ain ſvmer bringet.
ſwas min mvnt ſinget.
dvrch wolken dringet.
ąin tagender glaſt.
wache vñ hv̊te dich lieber gaſt.

8. Er mſs eht dannen
der ſi clagen vngerne horte.
do ſprach ſin mvnt.
allen mannen
trvren nie ſo gar zerſtorte
ir vrǒden fvnt.
ſwie balde es tagete.
der vnverzagete.
an ir beiagete.
das ſorge in floch.
vnvrǒmedes rvchen.
gar hainlich ſmvchen.
ir brv̊ſtel drvchen.
vñ me dannoch.
vrlop gap des pris was hoch.

(Der übrige Raum dieser Seite und Seite 180. 181 ist leer.)

(HER NITHART.[1])

1. Nv iſt der liebe ſvm[s] hin geſchaiden. (S. 182.)
die blv̊men vñ d[s] vogel ſang.
mv̊ſſen wir dem kalten winter laſſen.
den vngemach.
mag ain ieglich h[s]ze wol von waren ſchvldē[2]) clagen.
hohgemv̊te han wir von in baiden.
dv̊ wile dvnket ſv̊ nv lang.
das wir niht enraigen an die ſtraſſen.
min o̊ge anfach.
das ſv̊ giengen dvrch den tag als ain geſmirweter wagen.
eben vñ linſe ſv̊ da ſprvngen.
das in dv̊ ſwert.
vf die verſen clvngē.
ſich dvhten ſvmelichen da vil maniger bonen wert.

2. Vver die waren an die wil ich v̊ch wiſen.
das iſt enſeldiech vñ adelfrit.
willebreht vñ enzeman der ivnge
vñ berewig.
ſigeloch vñ eggerich vñ ienr vñ adelran.
wol gefv̊rbet ſint ir kenpfen iſen.

[1]) *In der Hs. keine Überschrift.* [2]) ſchvldē *ist von anderer Hand am Rande nachgetragen.*

ir helz erclingent nach dem trit.
lvte. da ſv̊ ſpringent an dem raien
ſv̊ wellent ſin.
tvmber vil denn der v̊ns fridelvn den ſpiegel nan.
des gewaltes iſt in gar zerrvnnen.
nv ſint es ien.
die mir der vrǒdę erbvnnen.
vñ mir die ſchonen verrent nach der ſich min herze ſen.

3. Oer ich han gedienet her von kinde. [1])
vñ iem' in dem willen bin.
ich belibe ǒch gerne an ir ſtęte.
vil manigen tag.
wol mich das ich ſi ſo rehte minneclichen vant.
ſi iſt mir in dē h'zen ingefinde.
dv̊ wile gat mir ſchone hin.
ſwenne ich ſi in ir wol geſtalten węte.
geſehen mag.
ſo dvnke ich mich richer denne ich het ain aigen lant.
ich geſach nie wip ſo wol getane.
des mv̊s ich iehen.
der ſvnne vñ och d' mane.
gelichent ſich ir ſchǒne niht (S. 187.) ald' ich enkan niht

4. Oer mir miner vrowen hvlde erwende. ſpehen.
d' wiſſe vñ wirt mirs iem' ſtat.
das ich im ain pv̊ncteli erzǒge
als ich verne tet.
ainē gǒche der mich ǒch niht wol gen ir bewǔg.
frideliep ſo we mir din' hende.
die ſint d' gvgelhait ſo ſat.
das er wil ſwar er ſin hǒbet naige
dvrch minne bet.
das ichs darvmbe im niht verſag owe das ichs vertrv̊g.
elſen mv̊t ſin v̊ppeclich gerv̊ne.
des er da pflag.
ſoch ſint ir laider nv̊ne.
die mir das gǒ v'bietent manigen liehtē virretag.

[1]) *In der He. steht* kinden, *n durch einen Punkt getilgt.*

5. Die gehellent alle berewinen. [1])
wan enzeman vñ willebreht.
die envolgent niht mit in geliche.
dvrch das er giht.
ſi das ers erſnellen mv̊ge ſv̊ ligē baide tot.
er ſlahe ſv̊ das dv̊ ſvnne dvrch ſv̊ ſchine
ſv̊ rŏften ſines vatt' kneht.
hv̊re vor dē maier friderichen
vmbe and's niht.
wan das er ain ſchappel trv̊g das was von blv̊men rot.
das v'ſait er da ze hant in baiden.
nv wiſſent das.
vñ wirt es niht geſchaiden.
ſv̊ brv̊vent vnd' in vil liht ain vngefv̊gen has.

6. Lŏffa lieb' vatt' ſchait die vaigen.
ſv̊ ſvſtent in der ſtvben ſw't.
das wil ab' berewin nv machen
vmbe and's niht.
wan das er wil das v̊ze vñ egel an fridelvn hant iht ge.
e das in bi dem hare nid' naigen.
er dvnket ſich manig' bonen wert.
das kvmpt als von ſęlzenan ſachen
ſo das beſchiht.
ſo iſt eht wol nach minē willen das alſo erge.
lŏffent balde e ſv̊ im ſin hv̊tel zerren.
ſint ſnelle da.
er ſleht im aine vlerren.
v̊zē [2]) v̊b' ſin węngel ſwie[s] eht im darnach erga.

7. Ich han nv̊we męre nv befvnden. (S. 184.)
ſo ſprach ain dŏrpel d' hies ber.
amenolf darzv̊ bedarf ich dines rates.
vñ gezeman.
merk es vett' engeldiech vñ frideliep min mâg.
ſęht ir niht dis vnv'dahten wunden.
die gant dvrch minen rv̊hſel her.
nv mvgent ir v̊ch ſchamē dis vnflates.

[1]) *So die Hs.* [2]) *In der Hs. steht* v̊zēl, l *durch einen Punkt getilgt.*

nv ratent an.
ich wil noch hv̊te in iſen howen ſam in ainē wâg.
ich wais ſitzen vil an ainer zechē.
bi zaſelmvre.
went ir mirs helfen rechen.
gen dē d' mich verſchroten hat. ſin tot wirt von mir ſvre.

8. Ame^{n}olf [1]) ſprach vil vermeſſenlichē. [2])
wer ſint die drinkgeſellen ſin.
da ſolt dv mir den wirſten nemmen.
des bit ich dich.
endrv̊went ſich ſprach eggerich den wil ich dir beſtan.
ioch geſach ich kaiſer nie ſo richē.
d' da węr vf das laſt' din.
das ich in mit v̊tē erkennen welle. [3])
wa iſt frid'ich.
miner ſweſt' ſvn d' hept noch hv̊rent erſtent an.
d' ſol hv̊te howen dvrchs gedrenge.
ſo das beſchiht.
darnach ſo wirt vnlenge.
biſ das man milze magen lvnga lebera vallen ſiht.

9. Neve ber nv vrôwe dich din' mage.
ſprach ſigeloch d' iſt ſo frech.
das ſich nieman kan zv̊ im genôſſen.
nv wiſſeſt das.
ich bin ir ain' d' noch hv̊t din laſter rechen wil.
wurde er mir gezaiget da ze brage.
ich ſchlv̊g in dvrch dv̊ iſenblech.
ioch geſach ich kainen nie ſo grôſſen.
vf den min has.
ie geriet er mv̊ſte von mir dvlden ſvre ſpil.
amenolf lâs v̊ns nih^{t} vnd'dringen.
iſt ir ain her.
ſo ſv̊ hôrent er- (S. 185.) clingen.
dîn ſwert erkennēt ſv̊ alle wol. ſo ſintz eht ane wer.

[1]) *Mit rother Farbe aus* Amelolt *gebeſſert.* [2]) *Vor* vermeſſenlichē *iſt* vn *ausgekratzt.* [3]) *So, lies* welle erkennen.

10. Darnach hv̊p ſich ſchier an grôs gedrenge.
von den vil ôden gǒchen da.
mit den ſwerten ſv̊ ze ſamen ſprvngen.
ſo zornes rich.
das ich es mitte minen ǒgen niend' getorſt anſehē.
die witen gaſſen wurden mir vil enge.
ich węr geweſen and'ſwa.
gerner dan ich ſach die tôrſchen ivngen
ſo vientlich.
vahten ſv̊ des mv̊s ich in von waren ſchvlden iehen.
ſigeloch vñ adelfrit d' freche.
die litten not.
gôſſe von dem leche.
amenolf vñ eggerich die fv̊nfe lagen tot.

11. Das die dôrpel alle ain and' ſchlv̊gen.
das lies ich alles hine gan. [1])
wan ſv̊ tv̊nt mir vil ze wid'drieſſe.
ir vppekait.
d' iſt ſo vil das es die wiſen ſpottēt v̊ber al.
das ſich doch vil lihte mag gev̊gen.
vñ wert eht er ſich enzeman.
drift er ſv̊ mit ſinē ſcharpfen ſpieſſe.
den er trait.
ſv̊ bedrangent mich niht mere hie ze rv̊wental.
vrôden bin ich vil von in verſvmet.
das iſt niht gv̊t.
vñ wurde mir gervmet.
von in das mv̊ſten wir verclagen ich vñ enſelmv̊t. [2])

12. Nv rv̊went mich die blv̊men vñ dv̊ wunnecliche zit. (S. 186.)
vñ die liehten ſvm'tag.
da bi hab ich aine clag.
dv̊ mir tǒgenlichen mange vrôde hat benomen.
das ain wip ſo lange haltet wid' mich ir ſtrit.
d' ich vil gedienet han.

[1]) Ich *ſteht mit blauer Farbe überſchrieben.* [2]) *Der übrige Raum dieſer Seite und die drei erſten Zeilen der folgenden ſind leer.*

vf genadelofen wan.
ich kan mines willen an ir niend' ze ende komen.
ſit ſi niht enhat.
in ir h'ze wibes gv̊te.
vñ mich ir doch darvnd' dienen lat.
wer wę̊r den d' kvmber niht enmv̊te.
mich rv̊wet das min ſingen noch min dieneſt niht vervat.

13. Swas ich ir geſinge das iſt geharpfet in der mv̊l.
des verſtet ſi niend't wort.
grę̊melv̊b vñ willebort.
die ſtent ir fv̊r die oren das ſis iendert iht vernem.
ſeht ob ich darvmbe iht ir vient weſen ſv̊l.
die mir fv̊r ir hvlde ſtant.
vñ mich d' verierret hant.
vil lihte kvmpt es ſo das ich ins in gerem.
mit den frv̊nden min.
liht ir h'ze wirt v'ſeret.
iener gremelv̊b vñ hiltewin.
die hant min gelv̊kke gar verkeret.
des wirt ir etteſchlichem ain verzv̊ntes nv̊ſchelin.

14. Oiſen ſvm' waren ſv̊ alle dri vf ſi v'koln.
das ſv̊ ain and' trv̊gent has.
doch erbot ſis ainē bas.
mit gebę̊rden das was niht d' zwaier wille gv̊t.
weren ſv̊ ze kriechen vñ ſolt ich ſv̊ von dannen holn.
ſv̊ beliben lihte dort.
grę̊- (S. 187.) melv̊b vñ willebort.
da belib ǒch lihte hiltewines hoh' mv̊t.
ſchaden vñ nides hant ſv̊ mir vil gebrv̊wen.
ſv̊ ſvn wiſſes das vf minen ait.
al des ſelben ſvn ſv̊ mir getrv̊wen.
es ſchadet ſwer den toren ze lang' friſte vil vertrait.

15. Ich hab in dvrch mine zvht ain tail ze vil vertragen.
das mich gen in niht enfrvmt.
vñ mir nih't ze ſtatten kvmt.
das ich kv̊nne erwerben wed' ir hvlde noch ir grv̊s.
nv kan ich es mit geſange halbes niht geclagen.

was mir laides iſt beſchert [1])
das mir alles widervert.
mir enwil dv̊ ſelde volgen niendert ainen fv̊s.
ſwar ich landes var.
doch lat ſi mich trvren aine.
got vor vngenaden mich bewar.
min gelv̊kke iſt wid' ſi gar claine.
ſeht diſe not die lide ich von v̊ min h' engelmar.

16. Sit das von v̊weren ſchvlden fridelvn ir ſpiegel verlos.
ſit iſt vnfv̊ge vil geſchehen.
des ich mangen hôre iehen.
das ir h' bi driſig iaren nie ſo vil geſchach.
ſchaden vñ nit den ſi von v̊ noch ie verkos.
des ſi niht me dvlden wil.
v̊wers ſchimpfes was ze vil.
das dv̊ hant erkrvmbe dv̊ die ſpiegel ſnv̊r zerbrach.
die ſi ſelbe vlaht.
âne golt vs glanzen ſiden.
ſi was mang' hande ſidē ſlaht.
des was ir von v̊ ze vil ze lidenne.
v̊ch hat eht v̊wer gvgelhait von v̊werē finen [2]) braht.

17. Alle creatûre die d' himel hat bedaht.
vñ darzv̊ die erde trait.
hat niht hoher werdekait.
danne ain raine wip bi d' ain wol gevieret (S. 188.) man.
ſwa die bi ainand' rv̊went aine ganze naht.
da iſt d' minne lanz ain ort.
wan ſi wundet hie vñ dort.
ſi hat noch zwiſchent frv̊nden dikke ſchaden vil getan.
ſenelicher not.
kan dv̊ minne ain wund' machen.
liehtv̊ ôgen nach d' trv̊bi rot.
ſi iſt ſvs vñ ſo mit manger hande ſachen.
ſi wundet mangen das im beſſer węr ain ſenſt' tot.

[1]) *Nach* beſchert *ſteht* iſt be *wiederholt und durch Punkte getilgt.*
[2]) *So die Hs., lies* ſinnen.

18. Ich was ie den wiben hôlder danne fv̊ mir ſin
das ich des engelten ſol.
das enzimet in niht ze wol.
owe das dv̊ gv̊te niht gemain' trv̊we pfligt.
diſv̊ rede iſt zwiſchent mir vñ ainē wibe ſchin.
dv̊ iſt mir niht als ich ir bin.
alſus gat min leben hin.
es nv d' ſit das minne niht mit reht' wage wigt.
hie bi vor do [1]) dv̊ minne pflag gelicher wage.
do enhat dv̊ minne niender clak.
nieman mich der mere fv̊rbas frage.
dv̊ hat nv ſcharten hinnan fv̊r bis vf den leſten tag.

19. Do man wibes minne gen d' manne minne wag.
inrenthalp des herzen tv̊r.
do wag mānes minne fv̊r.
nv enkan ſich gen d' wibe minne niht gewegen.
ratent alle wen ich darvmbe nv gezihen mag.
wer die ware ſchvlde trag.
zwaier dinge gat v̊ns ab.
das die man niht kv̊ſche ſit noch rehter wage pflegen.
dv̊ geliche wege.
tȯgen liebi gen d' minne.
ir ſvnt wiſſen ſwas v̊ch ieman ſag.
er gewan nie h'zen kv̊neginne.
ſwer niht verdienet das er gv̊ten wiben wol behag.

20. Rainer wibe minne tv̊ret werdes mannes mv̊t. (S. 189.)
iſt dv̊ trv̊we mainelich.
das ſtet in baiden lobelich.
wol im d' gen wiben ſin' ſtete hv̊ten kan.
valſcheloſe minne iſt in baidenthalbent gv̊t.
wol dem h'zen das ſi trait.
dem wirt ſiner arebait.
wol gelonet diſe rede merkent ivnge man.
ſint den wiben holt.
gen in h'zen tȯgen lachen.
ir ſvnt wiſſen [2]) aller kriechen golt.

[1]) do *aus* dv̊ *gebeſſert.* [2]) *Die Hs.* wiſſent, t *durch einen Punkt getilgt.*

kv̊nde ain h'ze niht ſo vro gemachen.
ſo liebes wibes minne das iſt ain vrǒdenricher folt.

21. Ich bin ainē wibe [1]) gar vnmaſſen holt.
ſtęteclichen her geweſen.
ân̊e die trv̊we ich niht geneſen.
nv belibent vro ir lv̊t vñ hǒrent mine clag.
folt ich zv̊ ir ſprechen alles das ich g'nę wolt.
vñ doch ſchone fv̊ge hat.
vñ niht an ir ere gat.
vñ beſchęh ǒch wol vñ węr ich gen ir niht ain zag.
ſwenne ich von ir bin.
ſo hab ich vil gv̊te ſinne.
kvm ich zv̊ ir die ſint ſo gar dahin.
das ſint alles h'zecliche minne.
ſvs vngeſprochen vñ mit gedęnken gat dv̊ wile hin.

22. Mit gedęnken wirt erworben niem' wibes kint.
da von ſprech ain man enzit.
das im an dem h'zen lit.
vñ beſv̊ch ob es dv̊ mīne dannoch gerne tv̊.
vil maniges er im gedenket das iſt ir ſo gar ain wint.
des enkan ſi wiſſen niht.
da von iſt es gar ain niht. [2])
da enhǒret vnd'wilēt nih^{t} wā gv̊t gervn̊e zv̊.
es iſt vnmaſſen gv̊t.
d' kan wiben vil wol ſprechen.
das verkeret manigen ſtęten mv̊t.
vñ kan veſtv̊ h'zen wol vf brechen.
mir volge ain mā das iſt min rat ob er es gerne tv̊t.

23. Ich wil aber ſingen. (S. 190.)
ſwie es halt fv̊r ir oren ge.
dv̊ mich von erſte ſingen hies.
we warvmbe hǒret niht dv̊ gv̊te minen ſang.
von dem vngelingen.
ſprich ich wol von ſchvlden we.
ſit ich mich an ſi verlies.
des iſt in d' maſſe wol vf drifig iare lang.

[1]) *Die Hs.* wiben, n *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *So die Hs.*

das ich ir wart vnd'tan.
alles des ſi mir gebot.
nv wil ſi mirs vngelonet lan.
iſt das niht aïn clęgeliche not.

24. Svmer vñ wind'.
iſt mir wol geliche lang.
ſwies halt vnd'ſchaiden ſi. [1])
diſe rede mag ich v̊ch beſchaiden wol fv̊r war.
nieman iſt ſo kind'.
tv̊t im liebe laiden wank.
im enmv̊g d' blv̊men ſchin.
niht gehelfen er mv̊ſſe trvren dvrch das iar.
alſus hab ich mich verſent.
nach d' lieben lange her.
vñ han das h'ze an ſi gewent.
nv iſt frage wes ich tvmb' ger.

25. Tvmb' lv̊te frage.
mv̊t mich ſere ze aller zit.
wer dv̊ wol getane ſi.
von d' ich da ſinge. nv iſt es ir noch vngeſagt.
hat ſi iht hold' mage.
d' belibet ſi ane nit.
ſi iſt ſo miſſewende fri.
ich gefach ſi nie dv̊ minen ǒgen bas behagt.
ſwes ain man ze vrǒden gert.
des hat ſi mere danne vil.
er wirt alles liebes wol gewert.
mit ſwen ſi das gerne tailen wil.

26. Swas an ainē wibe.
gv̊ter dinge mag geſin.
d' hat ſi den beſten tail.
minnecliche ſchǒne gar ze wunſche wol geſtalt.
ſo wol ir rainē libe.
d' iſt vf die trv̊we min.
vmbewollen ane mail.
(S. 191.) kv̊ſch an ir gebęrden vñ mit ſprv̊chen niht ze balt.

[1]) *So die He.*

ereber vñ wol gezogen.
das iſt ain v̊bergvlde gar.
in hat ſin gelv̊kke niht betrogen.
d' mit ir ſol enden ſinv̊ iar.

27. Sv̊ ſint mir vnwęge.
ſv̊ enwiſſen vmbe was.
er vñ iener berewolf.
d' iſt genemmet dem ſin ſchibe hie vor ſo ebene gieng.
dv̊ iſt nv bevollen trege.
gar nach minē willen las.
dem gab hv̊re bitterolf.
ſine toht' trvten mit d' e'r's do ſvnd' vieng.
des er ſit gedvldig was.
aller ſin' gvgelhait.
da man e vil kvme vor genas.
dem iſt ain richen in den hert gelait.

28. Doch wol dir vrowe trvte.
das er dvrch dich midē mv̊s.
ſines gelendes des er pflag.
ich geflv̊ch im niem' der dir in ze ainē friedel gab.
brie kǒle krvte.
wirt im ſelten iem' bv̊s.
da von ſtrvbet im d' nag.
aines haiſſet ſorge das volg im vnz in ſin grap.
des er e was vngewon.
al da her bi ſinen tagen.
lange ſekke tv̊nt im vil gedon.
die da ritent ſinen lǒſen kragen.

29. Manigen loſen rvnzen.
hat h' enzemannes rok.
den er virretages trait.
ermel vñ bv̊ſen ſint mit ſiden wol dvr nat.
ſin vil loſes lvnzen.
machet mir noch grawen lok.
des iſt d' tore vil gemait.
we das er die gv̊ten ſines hv̊beſchens niht erlat.
des er in ir ſchoffen tv̊t.
im ze rv̊m vñ mir ze ſchaden.

aines haiſſet vppeclicher mv̊t.
des iſt er mit volle v̊berladen.

30. Ich wint' din gewalt. (S. 192.)
tv̊t v̊ns ab' hv̊re lait.
vñ geſwaigt v̊ns dv̊ vogellin. [1])
vñ velwet grv̊nen walt.
vñ darzv̊ die linden brait.
vñ verderbet v̊ns der blv̊men ſchin.
des bin ich vnvro.
doch mag ſin wol werden rât.
wil dv̊ gv̊te dv̊ raine
trv̊ſten mich allaine.
min mv̊t mir hohe ſtat.

31. Wir were wol gelich.
baidv̊ blv̊men vñ der cle.
wolte ſi genade an mir bege. [2])
ſo wurde ich vrv̊denrich.
fv̊get ſi des niht owe
verdirbet mir min lieber wan.
d' an vrv̊den gar
vollecliche mich beriet.
do ich ſi ze vrowen.
erſte begvnde ſchowen.
von kv̊ber ich ſchiet.

32. Vvie lange ſol das ſin.
das din roſevarwer mvnt. [3])
niht endet minen kvmb' lang.
zwai liehtv̊ wengelv̊ [4])
gv̊t fv̊r ſende not. [5])
vñ ain minneclich' vmbevang
waffen h're io
wolte ir rv̊ſeloht' mvnt.
mir ain kv̊ſſen lihen.
ſorge mich verzihen.
wolt ich ſa ze ſtvnt.

[1]) *Die Hs.* vogelline, e *durch einen Punkt getilgt.* [2]) *Es stand* gebege, ge *ist roth durchstrichen und durch Punkte getilgt; lies* began. [3]) *Die Pariser Hs.* (*Ms. I, 24*) das ir mündel rosen rot. [4]) *So die Hs.* [5]) *Die Pariser Hs.* weren guot.

33. Nain ſi wenet des.
ob ſi minne mich gewer.
da von ſi mich lat noch vngewert.
das ſi denne nih^{t} genes.
ia ir ſtirbet me [1])
die niht minnent ſo ir minne gert.
mere denne zwo
ſint bi minen ziten tot.
die niht minnen wolten.
ſo ſv̊ minnen ſolten.
vñ minne ins gebot.

34. Swenne ich ir minne ger.
ſo fraget ſi was minne ſi.
ſo kan ich ſis bas beſchaiden niht.
ſo volge miner lere.
ſi mir ettewenne bi.
aine wile vñ des niemanne ſeh [2])
liht kvmet es alſo.
e das wir (S. 193.) v̊ns ſchaiden dan.
das ich ſis gelere.
das ſi es iem^{s} [3])
ze wunſche wol kan. [4])

35. Hv̊re do man die ſvm^{s} wunne bi d^{r} vogellin raiſe erkande.
do loſt d^{s} maie die blv̊men ab des rifen bade.
die ſtant in liehtē ſchine
wol getan.
het ich iv̊ntelinen
ſo wolt ich gan
ſchowen.
dv̊ linde iſt wol behangen mit lo̊be darvnd^{r} tanzent vrowen.

36. Hei [5]) ſum^{s} diner kv̊nſte manig h'ze lachet.
die vogel die d^{s} wint^{s} trvrig hat gemachet.
die ſingent wunnecliche
ir ſv̊ſſen ſang.

[1]) *Die Pariser Hs.* nein ir stirbet verre mer. [2]) *So die Hs., lies* ſiht. [3]) *Die Pariser Hs.* das sie iemer mere. [4]) *Die Strophen 30—34 sind in der Pariser Hs. dem Grafen Konrad von Kilchberg beigelegt.* [5]) i *ist mit rother Farbe zugefügt.*

went ſv̊ es alſo tichē
den ſvmer lang.
ſchalles.
ſingen ſv̊ den morgen den abent ſo ſpilen wir kint des balles.

37. Fróde vñ kvrzewile ſvlen wir v̊ns hv̊re genieten.
wir ſvn den ſtolzen męgeden allen dar gebieten.
das ſv̊ in ir liethen węte.
ſin berait.
diſen ſvm' ſtęte.
an ir hv̊beſchait.
geſwinde.
laſſē wir den argen wint' der ſvm' iſt der kinde.

38. Hei [1]) wie gar ſchone d' walt des lo̊bes richet.
ſwēne er ſinv̊ grv̊ne claid' an ſich geſtrichet.
die hat vns d' maie
fv̊r geſant.
vro̊t v̊ch hv̊bſchen kind'
vñ ſint gemant.
alle.
das wir roſen krę̊nzel gewinnen. e das to̊ darabe gevalle.

39. Hie wil ich gewinnen ſprach d' kinder aide.
nv gen wir mit ainand' zv̊ der linden baide.
ich bin min' iare.
vil gar ain kint.
ſwie mir in dē hare
die lo̊kke ſint,
griſe.
die wil ich bewindē mit ſiden. tohter wa iſt min riſe.

40. Uro mv̊ter die riſe die hab ich gehalten.
ſv̊ (S. 194.) ziment ainer ivngen bas denne ainer alten.
ze tragenne vf ir ho̊bet.
fv̊r die ſchar.
was hat v̊ch bero̊bet
d' ſinne gar.
gant ſchlaffet.
was ob v̊ch von ringen ſi getromet was hat v̊ch enzaffet.

[1]) i *iſt mit rother Farbe zugefügt.*

41. Vvie ſv̊ den ſtrite lieffen das wil ich v̊ch beſchaidē.
das tǒhterli begvnt d' mv̊ter ſere laiden.
zwene gemale golzen.
ſi ir vérſtal.
ainē ritt' ſtolzen.
von rv̊wental.
tǒgen.
ſi ſaſt im ain roſen krę̆nzel vf ſin hǒbet dv̊ rede iſt ane lǒgen.

42. Frǒt v̊ch kinder v̊ber al.
v̊ns kvmpt ain lieht' maie.
vor dem walt ain michel ſchal.
von vogellin mang' laie.
die d' kalte wint' von ir vrǒden hat enbvnden. [1])
der v̊ns die liehten blv̊mē twang.
die vogel hǒhen iren ſang.
des hab d' liehte maie dang.
die blv̊men ſint entſprvngen.

43. So ſv̊len wir vf den ang' gan.
da entſpringēt viol roſen.
ret ain maget wol getan.
wir mvgen iarlang koſen.
vf d' haide entſpringēt vil d' blv̊melin manger laien.
d' brich ich zwain [2]) krę̆nzelin.
mir vñ dem geſellen min.
ſę̆lig mv̊s er iem' ſin.
mit im ſo wil ich raien.

44. Tohter wis mir vnd'tan.
wilt zvht vñ ere lernen.
mv̊ter ir hant ainen man.
alſo het ich vil gernen.
das ir mir das reht niht gebent das ir da haben wellet. [3])
da von iſt dv̊ helle vol.
vro mv̊ter v̊ iſt des nahtes wol.
mit minnen als es von rehte ſol.
ſvs habent ir v̊ch geſellet.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So die Hs.* [3]) *In der Hs. steht* wellent, n *durch einen Punkt getilgt.*

45. Tohter wer hat dir gefagt.
von d' gefellefchefte.
(S. 195.) dv̊ rede mir niht wol behagt.
fi kvmet von minne krefte.
mv̊ter das ich minne [1]) das ift mir niht angebvnden.
es ift mir von v̊ an geborn.
wẹr es alle d' welte zorn.
den ich ze frv̊nde habe erkorn.
den minne ich ze allen ftvnden.

46. Tohterli belib ain iar.
vnz ich dich bas berate.
mv̊terlin ir fagent mir war.
wurde es mir niht ze fpate.
het ich liep an arm als ir fo wẹr ich vrǒden riche.
ir hant ainen lieben man.
d' v̊ch vil wol getrv̊ten kan.
dv̊ fatte cra vñ ǒch d'v̊ [2]) wan.
der leben ift vngeliche.

47. Do ich erfach.
das fich das lǒp nv lofte von dē tolde.
ich gedaht an den wid'fatz.
vñ befchach.
das d' wint' niht erwinden wolde.
ich brach blv̊men dvrch den tratz.
do verfwant vor kinden.
das nieman kvnde vinden.
blv̊men vnd' den linden.

48. Bikelfpil
habent in den ftvben ivnge lv̊te.
vnv'droffen man fv̊ fiht.
vrowen vil.
wellent das fv̊ iarlät [3]) trv̊twin trv̊te.
doch laffe ich es darvmbe niht.
zwirent zehen vñ nv̊ne.
fint die ich da zv̊ne.
fwenne ich die tǒrfchen brv̊ne.

[1]) das ich minne *steht in der Hs. zweimal.* [2]) *So die Hs.* [3]) *So die Hs.*

49. Oiſen zûn.
won ich ain geflehten. kan niemā.
fv̊r der minne wurzegart.
fridelvn.
nem ir fridebrehten. diemv̊t diemen.
ſam tv̊ merbort meregart.
hilte hiltebolden.
adel adenolden.
herebvrg h'olden.

50. Elſe ir nem.
adelfriden. berhte berhtolden.
ſam tv̊ werlint werneher.
wol gezem.
gǒtteli dem hv̊bſchen gotbolden.
ſam tv̊t hailwig [1]) haileger.
irme- (S. 196.) lin irmelſtainen.
iv̊ntelin wolt ǒch ainen.
d' ervinde ich kainen.

51. Her mę̊rkelin.
d' ſol trv̊ten mine vro mę̊rkiſen.
nain ſi hat in v̊berhv̊gt.
das lat ſin.
ſprach dv̊ minne dv̊ not dv̊ bricht iſen.
ſi mag niht des ir da mv̊gt.
mir iſt komen ins gehv̊rne.
das ich diſen zûn verdv̊rne.
democh melt man kv̊rne.

52. Bis [2]) willekomen ſvm'wett' fv̊ſſe.
d' winter was lenge.
er hat v̊ns ſiner kelte benv̊get.
ſprach ain maget ſchiere komen mv̊ſſe.
dv̊ zit das ich genge.
hin zem raien harte wol beclv̊get.
nv̊we betzeln vñ riſe.
ich ze hare binde.
ich ſing ǒch wol des raien wiſe.

[1]) *Aus* hę̊ilwig *gebessert.* [2]) *Am Rande steht ein blaues* W.

nach d^{s} ahſel notte liſe.
vñ tanze nach d^{s} gigen niht ze ſwinde.

53. Oſis willekomen nahtegal ain vrowe.
din dôn d^{s} iſt riche.
vil mange ſv̊ſſe ſtimme an dē morgen.
dv̊ ziereſt rehte wol die grv̊nen owe.
ſwen dv ſo wunnecliche.
ſingeſt vñ din trvren haſt verborgen.
da von ſolt dv des maien pflegen.
des vr̊ôt ſich min gemv̊te.
des hab ich mich vil gar verwegen.
die kalten rifen ſint gelegen.
dv̊ haide ſtat in wunneclicher blv̊te.

54. Tarlang grv̊net lŏp v̊ber egge.
vil ſchone ze walde.
vf dem anger hebēt ſich die tęnze.
linſe rv̊ret er die ſvmerflegge.
gezwinglichen balde.
riſpent vñ reuent v̊wer ſwęnze.
die ir tragent ſvnd^{s} lŏgen.
vf den waſen fliſſen.
offenbar vñ niht ze tŏgen.
wir ſvn ſpehen mit (S. 197.) den ŏgen.
wer die ſin die ſich d^{s} tęnze fliſſen.

55. Ich wil kenpfe weſen zv̊ d^{s} linden.
ze ſchalle vñ ze rv̊me.
ſamir elfen lip vñ ir ſele.
wan m^{e}s mich in ſiner ſchare vinden.
her kv̊nz iſt ain blv̊me.
ſwie doch alles litzet in vro bele.
gifelbrehten dē ſi rv̊met.
was ſol d^{s} ze ſchalle.
er iſt von wiben gar verdv̊met.
ſwie ſi in crônet vñ blv̊met.
er iſt ain ſchebel vñ ſinen frv̊nden ain galle.

56. Gifelbreht dv̊ ſolt den ſvm^{s} rv̊ren.
den dôn dvrch die hv̊te.
machet lihte claffende helze.

ich wil den tanz dvrch das gedrenge fv̊ren.
ſich ſamenent die lv̊te.
das ir dekainer crǒn ald' kelze.
ſwer dvrch zvht niht tanzen welle.
noch dvrch gemelliche.
d' enmache kain geſchelle.
hie wirt liht ain ſtrvhgevelle.
das die ivngen ſpottes werdent riche.

57. Wo hv̊p ſich der tanz von dē rv̊ffe.
d' dǒn v̂b' die bv̂nde.
ſchal reht als es in ainders brvnne.
hohe ſprv̂nge rote baggen knv̂ffe.
die ſtarken gefrv̂nde.
ſchir[n]dan min vro belen vor d' ſvnne.
ringelwipfel bi d' ſtvchē.
min vron elſen fv̊rte.
hohe ſprv̂nge ſvnd' tvchen.
vñ nie hares brait geſtrvchen.
fv̊r d' waibel er ſi niend' rv̊rte.

58. Er iſt ain hv̂bſcher knappe d' waibel.
ſin har iſt im criſpet.
wan erz [1]) in den ringen dikke ribet.
vñ an dē tanze vil gar ain traibel.
vil gefv̊glich er ziſpet.
mit ainē fv̊s er ſchvpfet vñ libet.
iara io dē ahſel nottē
kan er wol ze priſe.
maiſt'lich den hǒbet nottē.
ſinget wol des raien kottē.
hoh' ſprv̂ng iſt er vf ang' wiſe.

59. Winter hin iſt din gewalt. [2]) (S. 198.)
nv hat ſumer ſin gezelt.
vf geflagen an die pinewaide.
wol gelǒbet ſtât der walt.

[1]) wan erz *von anderer Hand mit blauer Farbe auf geschabter Stelle.*
[2]) *Die Strophen 59—63 sind von alter Hand beziffert und zwar 1 3 2 4 5, in welcher Folge sie auch in der Pariser Hs. stehen. Mit dieser Seite beginnt eine neue Hand, die bis S. 204 reicht.*

in grůner varwe ſint dv̊ velt.
liehte blůmmē entſprīgent vf der haide.
maie ich frǒwe mich diner craft.
du giſt v̊ns vil morgen ſůffer tǒwe
dv tůſt ſum' ſigehaft.
bi dem rine vf grv̊net wę̣rde vn̄ ǒwe.
iarlanch kvnt vns vrǒde vn̄ ǒgen ſchowe.

60. Fridebolt ſetze uf den hůt.
wolgemůter gang vns vor
bint din oſter ſwert zv̊ der lingen ſitten.
wiſ durch kv̊nzun hohgemůt
laite vns fůr daſ dinkel tor
la den tanze her vf den waſen ritten.
vn̄ w'deſt vnder drvngen da.
ſo la ſwertes knopf vf bruſt erknellen.
du ſlah die ſtahelbiſſen na.
das man eſ vf kolmurer hůten hǒre erhellen.
niemā la dir laſter brait vf wellen.

61. Vil der ſcharpfen clingen trait.
die den tanze zerbrechen wę̣n [1])
fridebolt vn̄ ǒch ſin gūpanien
kurze lang ze maſſen brait.
ſleht zebaiden orten ganze.
ſv̊ wen ſich vor allen vǒgeten vrien.
otte kom daſ oſterſpil.
ſo la mich den dinen rat beuinden. [2])
kv̊nze dů hat frůnde uil.
las an mich des ware eſt ſtat mit mīnen. [3])
fridebolt du fůre den tanze von hinnen.

62. Vro kv̊nze ioch iſt v̊wer trût.
vnd' den valken niht ain ar.
noch ains lǒwen clawe vnder anderan tieren.
wie getorſt er ůberlůt.
alder ie komen dar. [4])
da man ſach die tenze (S. 199.) rifelieren.
da můſ er den troialday

[1]) *So die Hs.* [2]) So la mich nach dinem rate sinnen *die Pariser Hs.* (*Ms. II, 78*). [3]) *So die Hs,* [4]) werden alde k. d. *die Pariser Hs.*

ſelbe zwelfte von der linden rummen. [1])
vil lihte wart im ains alde zwai.
wolte ſich kainer in den henſen ſumen.
der bedorft zv̊ der rehten hende des dumen.

63. Der ſelbe tailet [2]) vnde wellet.
vnde wittert ſwie er wil.
da von ſleht ǒch im der hagel ſelten.
vro kv́nze daſ iſt v̊ch vor gezellet.
ir lobent fridebolten vil.
deſ mag elſe vn̄ elli wol engelten.
fridebolt iſt hin gelait.
ſiner mīne iſt er vil gar erlochen.
elli mir daſ riſel trait
aineſt alder zwirant in der wochen.
otten tanze der wart noch nie zerbrochen. [3])

64. Frǒt ůch wolgemůten kint.
vnſ wil deſ liehten maien wint.
ergezen der laide
die der trůbe winter kalt hůre hat getan.
vrǒt ůch gen d' ſumerzit.
es grůnet ſchone wid'ſtrit
der walt vn̄ die haide.
dikke liep nach laide.
kumet da gedenkent an.
vngemůte machet alt.
hoher můt kan iungen.
da von wil ich ſin an ganzen vrǒden balt.
des hat mich dů gv̊te dv̊ liebe betwungen.

65. Swaſ ich roſen ie gebrach
alder blůmmē ie geſach
den ſumer den maien.
die ſint vngelich geſtalt den roſen die ſi trůg.
in ir ſchǒſſel der ſi mir
ze ainem krenzel gap [4])

[1]) *So die Hs.* [2]) *Die Hs.* taillet, l *durch blaue Punkte getilgt.* [3]) *Die Strophen 52—63 ſind in der Pariſer Hs. dem* Goeli *beigelegt.* [4]) *So die Hs., die Berner Hs. lieſt* gab ein krenzel got lon ir *(Ms. III, 206.).*

ſi hat es wol gehaien
ich enkunde nie erſpehen roſen alſe klůg.
roſen vf dem belgelin
volle niht entlochen.
der hab ich ain krenzel vf das hŏbet min
das het .e. dů liebe vil dikke verſprochen.

66. Iemmer můſſe ich ſin ain diep. (S. 200.)
ſi mir nit das krenzel liép.
ſi ſol mirſ behalten
ſo ſi alrebeſte kan daſ ſis iemman iht gebe.
ſit eſ mir alſo wol kūt
als eſ mir ſelben ſi gefrumt.
ſin raif iſt zerſpalten.
von der wůnſchelrŷte ſtan geblůmet alſ eſ lebe.
wol geſtriket ſunder nit
iſt es vf min hŏbet.
ſi ſol wiſſen ob ſi daſ krenzel ieman git.
daſ ſi mich enteret der ſinne gar berŏbet.

67. Man ſol eſ tugentlich v'ſtan.
wie daſ krenzel ſi getan.
von hare geſtriket.
kainer blůmmen iſt ſo vil ſo brunen da.
nieman es v'keren ſol.
nie kain krenzel wart ſo wol.
ze vrŏden geſchiket.
der das krenzel tragen ſol der wirt niemer gra.
ſelig ſi das engerlī
da dŷ blůmegŷ entſpringen.
da mag ŏch der raif vil wol geſpalten ſin.
ſi ſol fůrebaſ nieman me da lan gelingen.

68. Swem von liebe liep geſchiht.
vñ im dŷ liebe liebes gīht.
bi liebe ſich liebet.
da wirt liep von liebi kunt liep machet ſchŏnen lip.
liebi machet wol geſtalt.
liep wirt von rehter liebi balt.
dŷ liebi verdiebet.
lieben mŷt' liebes kint dem manne liebes wip.

liebů ſweſter brůder liep.
ſtelen kan dv̌ liebe
liep wirt bi reht' liebi liep ain tǒgen diep.
liep daſ wirt bi liebe durch liep ze diebe.

69. Wis willekomen maien ſchin.
wer moht vns ergezzen din.
wan du kanſt v'triben pin.
daſ ſait vns wiſů diet.
wint' der iſt hie gelegen.
uf dē velde vn in den węgen.
willeklich gab er den (S. 201.) ſegen
do er von hinnen ſchiet.
nv wil maie vns haide aber eren. [1])
vn dv̌ clainen vogellin ſůffe ſtimme leren.
daſ eht in dem walde
er bal [2])
ir nůwen ſang gemeren.

70. Wa ſint nv lůte [3])
die da kunnen tretten nah der gigen.
die gen da hin gen zaiffen mure
da iſt ain gelopter tanze.
da gant zwene geſellen in ainer hůte
die hǒrt nieman ſwigen
ſů ſint mit luter ſtimme ſure.
ietweder trait den cranze
die blůmen ſint gel vnde brune.
engelmar der wil ſich ſetzen hůt gen fridelune.
mit ainem nůwen raien
daran gat [4])
mang walberune.

71. So hat ſich dar geſament [5])
ſchǒner megede mere danne hundert.
ſů wen ſich vf dem anger witt'n
ze ainer nůwen ſchare.
her irenber von bottelbrunne [6])
deſ ſamenunge mich wund't.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So, lies* balde. [3]) *So die Hs.* [4]) *So die Hs.* [5]) *So, lies* geſament her. [6]) *So, lies* V. b. her irenber.

der wil da zehelfe komen
ſinem vett'n engelmare.
mit dem lŏffet lv't'win vñ zwene vellen.
eppe vñ ſteppe vñ reppe vñ leppe die uiere ſint geſellē
ſo kumt lench vñ ſrench
vñ wench
vñ ŏch dri iunge crellen.

72. So kumt lumpolt rumpolt crumpolt
berhtran vñ gôſſe
engeldiech vñ engelfrit.
vñ iener engelran.
herre baldentrit vñ ęrenfrit
rôſwin gôſwin vñ der ſmit.
die hant alle dôrpel ſit.
darumbe bin ich in gran.
ſo kunt willemar vñ ſin brûder ranze
ezel wezzel brezzel bezzel. vñ der iunge lanze
die ſiht man
alle beſunder gan
gen zaiffen mure zv̂ deme tanze.

73. So kumt min her egenwart. (S. 202.)
lûtolt rûtolt ſigehart.
enzeman iſt ſin krage v'ſpart.
vaſte in ain iſenin tûlle.
ſo kumt danne her erkenbolt.
vñ der maier manegolt.
die gant alle vffen mīne ſolt.
daſ dunket ſû ain węher grûlle.
berewin iiht er welle durch iſen ſchroten.
holderſwan vñ bezeman vor den ſo mûſ ich rôtten.
ir lant ſin niht
ir vaht ſv̂ ûffe
.e. das ſû vellen tôtten.

74. Nu habe ich v̂ch dem gemſinge
zwaier minre denne fûnfzig genemmet.
noch ſint ir laider drie
die mir v'bietent dikke das gôy.
die hant vil mangen virretag

mit hunger vber rennet.
ſi dunkent ſich ſo vri
daſ ich wil ſingen ſund' ir drôy
giſelbreht rûre in die hundes hûte.
limmenzôn vñ fridelun die dringent uffe die lûte.
ſich hebt ain ſpil
eſ węre ze uil
vor ainē richen brûte.

75. Wie genûch ich da gewan.
do man mir kome ze ſtatten.
hetin ſû mich gewiſt
ich węre da langer niht geſpart.
uil gefûge traibe ich vō dan.
ich ſach viere in iſen watten.
daſ waren geſte
von dęn da lag manich enger rokke zerzart.
engelmareſ bûs dû blaip ſtęte.
mit dem lingen fûſſe er wol in ainen lôffel trętte.
eſ węre niht gût
der in der clûghait
vber haben hętte.

76. Do lag ich in dem vaſſe geſmogen
nahe bi dem wine.
do hŷp ſich ain ſchimpfe
da uon ain ſchedelin geſchach.
her engelmar wart ſere betrogen
vñ die genoſſen ſine
oberthalp des (S. 203.) maien
er fridęlun den ſpiegel brach.
do hûp ſich ain ſpringen vñ ain kelzen.
do ſah ich von wien erclingen. zwô vil wehe helzen.
mit den ſo wart
her engelmar
geriht uffe ainen ſtelzen.

77. Holderſwan vñ bezeman.
die wurden ſere zerhôwen.
darumbe ſo gebe ich niht ain ort
vnde wurden ſû alle erſlagen.

ich bait niht mer do hûp her per
ain ſchumpfenier vor den vrowen
ich hort dû wort
alrerſte do mûs ich gar v'zagen
erkenbolt rief oben in der gaſſe.
er ſprach ſo w't mir niemer holt her nithart lige ime vaſſe
wie balde ich vloh
die tôrſchen gôche
ſo ſv̂ harte got gehaſſe.

78. Winter.
balde ûf dinen weg.
der ſumer der iſt komen.
er hât die nahtegal mit ſange brâht
hinter.
mûſt du rehter ſchantflech.
din lait habe ich v'nomen.
da wart ſelcher wunne nih't gedâht.
do der liebe ſumer von hinnen ſchiet.
vñ die nahtegal nieman v'riet.
er diep der vogelere
er iſt mir deſt vnmere.
daſ er ir ſo vil gebriet.

79. Es maiet.
gar wunneclichen ſtet d' walt
der .e. v'dorben was.
er hât nûwe claid' angelat.
nu raiet.
vf dem anger waſ es kalt
da ſtat nu grûneſ graſ.
in hât der liebe ſumer wol beclait.
liehter ôgenwaide nieman geſach.
ſit v'n daſ man die roſen blûmen brach
nu ſingent ſv̂ aber balde.
die vogel in dem walde.
linde in diner węte iſt ir gemach.

80. Lute. (S. 204.)
rief ain eltû
wa ſint minû kint.

daſ ſv̊ niht enraient an der ſchar.
trute.
bring her mir ſv̊ ellv̊ drv̊
ſo ſelwet ſv̊ der wint.
ich wil mit in ſelber komen dar.
habe ich mich verſumet daſ iſt mir lait.
nv trait mich der wille zv̊ der linden brait.
da die megede alle
mit houelichem ſchalle.
zůhteclichen ſint gemait.

81. Vro ſelde.
nan vro mezun an die hant.
ſů zogeten ůf daſ vęlt.
ſi ſprach ich tv̊n noch hůt vil mangen ſprung.
in velde.
lag ir virlich gewant
ſi trapt vn̄ giench inzelt.
wer mǒht ir geuolgen weri ſi iung.
ir ſteppen waren gekriſpet harte wol.
ſchiere wart der anger męgede vol.
ſi ſprang in den geberen.
als alle ir aigen węren.
we daſ ir daſ ieman wiſſen ſol.

82. Hilde.
zuht ůf iren fůſ.
ir lip der waſ gemait
hoher danne ain hinde ſi da ſprang.
geuilde
grǒſſů ſweri waſ ir bůſ.
da lag ain wiſe brait.
da entſprungen blůmen kurze vn̄ lang.
dar ſo wil ich raien ſaite ſi do.
daſ lâſſe ich durch niemannes drǒ
ich breche ir ze ainem cranze.
vn̄ trage ſi zv̊ dem tanze.
ſumer ich bin diner kůnſte vro.

(Die vier letzten Zeilen und die Seite 205 sind leer.)

(DER WINSBECKE.[1])

1. Ain wiſer man het ainen ſvn. (S. 206.)
Der was im liep als maniger iſt.
er wolt in leren rehte tv̊n.
er ſprach alſo min ſvn. dv biſt
mir liep ane allen valſchen liſt.
bin ich dir ſam dv ſelbe dir.
ſo volge mir ze dirre vriſt.
die wil ich lebe es iſt dir gv̊t.
ob dich ain vrǒmder ziehē ſol.
dv waiſt niht wie er iſt gemv̊t.

2. Svn innecliche minne got.
ſo enkan dir niem' miſſegan.
er hilfet dir vs aller not.
nv ſich der welte gǒgel an.
wie ſi ir volgere triegen kan.
vñ was ir lon ze ivngeſt iſt.
das ſolt dv ſinneclich verſtan.
ſi wigt ze lone ſwinden lot.
der ir ze willen dienen wil.
der iſt libes vnd der ſele tot.

3. Svn merke wie das kerzen lieht.
die wil es brinnet ſwindet gar.

[1]) *Die Überschrift fehlt in der Hs., von neuerer Hand ist beigeschrieben* WINSBECK.

gelŏbe das dir ſam geſchiht.
von tag ze tage ich ſage dir war.
des nim in dinem ſinne war.
vñ rihte hie din leben alſo.
das dort dv̊ ſele wol gevar.
ſwie hohe an gv̊te wirt din nam.
dir volget niht wan
ain linin tv̊ch fv̊r dine ſcham.

4. Svn gip im d^{s} dir hat gegeben.
vñ aller gabe hat gewalt.
er git dir noch ain iemer leben.
vñ and^{s} gabe manigvalt.
mere danne lŏbes hat d^{s} walt.
vñ wilt dv kŏfen diſen hort.
in ſinen hvlden dich behalt.
vñ ſende gv̊te botten fv̊r.
die dir dort vahen witen rvm.
e das d^{s} wirte verflahe die tv̊r.

5. Svn alle wiſhait ſint ain wiht.
die herze hie ertrahten kan.
hat man ze gotte minne niht.
vñ ſiht in nit mit vorhten an.
eſ ſprach hie vor an wiſer man.
das dirre welte wiſhait ſi
vor gote ain torhait ſvnd^{s} wan.
(S. 207.) da von ſo rihte dinen ſin.
das dv in ſinen hvlden lebeſt.
vñ la dich darnach gar an in.

6. Svn gaiſtlich leben in eren hab.
das wirt dir gv̊t vnd iſt ain ſin.
des willen kvm dvrch nieman abe.
bring in zv̊ diner grv̊be hin.
es wirt an ſelden din gewin.
enrv̊che wie die pfaffen leben.
dv ſolt doch gotte dienen an in.
ſint gv̊t ir wort ir werk ze crvmp.
ſo volge dv ir worten nach
ir werken niht od^{s} dv biſt tvmp.

7. Svn es was ie d' laien ſitte.
das ſv̊ den pfaffen trv̊gen has.
da ſv̊ndent ſv̊ ſich ſere mitte.
ich enkan niht wiſſen vmbe was.
ich wil dir raten fv̊rbas.
dv ſolt in holt mit trv̊wen ſin.
vñ ſprich in ſchone tv̊ſt dv das.
ſo mag din ende werden gv̊t.
vñ ze lone wirt dir beſchert.
gottes licham vñ ſin raines blv̊t.

8. Svn ob dir got fv̊ge ain wip.
nach ſinem lobe ze rehter e.
die ſolt dv haben als dinen lip.
vñ fv̊ge das es ſo geſte.
das v̊wer baid' wille ge.
vs ainē herzen vñ o̊ch dar.
ich enwais wilt dv da wunnen me.
ob das geſchiht mit getrv̊wer pflege.
ſęget aber dv̊ werre ir ſamen dar.
ſo mv̊zent ſchaiden ſich die wege.

9. Svn dv ſolt ſinnecliche tragen.
verholn din minne ving'lin.
dine to̊gen niht den tvmben ſagen. [1])
das zwain iſt reht ze wît iſt drin.
la dich niht v̊bergan den win.
den ſolt dv ſo kv̊ſche laden.
das dine viende iht ſpotten din.
ahte vf die zv̊ngelere niht.
die zwiſchen frv̊nden werre frv̊nt.
vñ das in ivdas ahte geſchiht.

10. Svn ſwer bi dir ain męre ſage.
mit worten imz niht vnder ſprich.
vñ ſwer dir ſinen kvmb' clage.
in ſcham (S. 208.) v̊ber den erbarme dich.
der milte got erbarmet ſich.
v̊ber alle die erbęrmig ſint.

[1]) *Vor* tvmben *ſteht* wiſen *durch Punkte getilgt.*

den wiben allen ſchone ſprich.
iſt vnd' in ainv̊ ſelden vri.
da wid' ſint tvſent od' me.
den tvgent vñ ere wonet bi.

11. Svn wilt dv zieren dinen lip.
ſo das er ſi vnfv̊gen grā.
ſo minne vñ ere gv̊te wip.
ir tvgent v̊ns ie von ſorgē nam.
ſv̊ ſint wnne ain berend' ſtam.
da von wir alle ſin geborn.
er hat niht zvht noch reht' ſcham.
d' das erkennet niht an in.
d' mv̊s d' toren ainer ſin.
vnde ḫet er ſalomones ſin.

12. Svn ſv̊ ſint wnne ain berendes lieht.
an erē vñ an werdekait.
d' welte an vrǒden zv̊verſiht.
das wiſſeſt ane widerſtrait.
ir nam d' eren crone trait.
dv̊ iſt gemeſſen vñ geworht.
mit tvgenden volleclich vñ brait.
genade got an vns begie.
do er dem engel dort beſchv̊f.
der er ſv̊ gap fv̊r engel hie.

13. Svn dv maht noch niht wiſſen wol.
was eren an dē wiben lit.
ob er dir ſelben fv̊gen ſol.
das dv gelebeſt die liebe zit.
das dir ir gv̊te vrǒde git.
ſo kan dir niemer bas geſchehen.
zv̊ dirre welte ſvnd' ſtrit.
dv ſolt in holt mit trv̊wen ſin.
vñ ſprich in ſchone tv̊ſt dv des niht.
ſo mv̊s ich mich gelǒben din.

14. Svn wilt dv erzenige nemen.
ich wil dich leren ainē trank.
lat dirs dv ſelde wol gezemen.
dv wirdeſt ſelten tvgenden crank.

dín leben ſi kvrze od' es ſi lang.
leg in din h'ze ain raines wip.
mit ſtęt' liebi ſvnder wank.
iſt es an werdekait verzagt.
als d' driakel das ait' tv̊t.
ir wiplich gv̊te dirs veriagt.

15. Svn ich ſage dirs ſvnd' wan. (S. 209.)
aines mānes h'ze iſt vngeſvnt.
das ſich niht innen rainen kan.
mit wibes liebe ze aller ſtvnt.
es was ain tvgentlich' ſvnt.
da gv̊t' wibe wart gedaht.
hat ieman ſorgen ſwęren bvnt.
den trvrig mv̊t beſtriket hat.
d' ſtrike wiplich gv̊te dar.
reht als ain tŏ ſin not zergat.

16. Svn ſit dv̊ ſelde lit an in.
dv̊ nie mit lobe ir zil vollemas.
ſo diene in gerne haſt dv ſin.
dv lebſt in eren deſte bas.
got ſin an ſelden nie vergas.
dem ir gnade wirt beſchert.
vñ er mit trv̊wen dienen das.
dem ſtat d' ſchilt ze halſe wol.
im kvmt ze lone ain blanker arm.
da im der rieme ligen ſol.

17. Svn dv ſol [1]) wiſſen das d' ſchilt.
hat werdekait vñ eren vil.
den reht' tvgenden niht bevilt.
d' im ze rehte volgen wil.
die warhait ich dich niht enhil.
er iſt zer welte ſvnd' wan.
ain hohgemeſſen vrŏden ſpil.
nimet in ze halſe ain tvmb' man.
d' im ſin reht erkennet niht.
da iſt d' ſchilt vnſchvldig an.

[1]) *So die Hs.*

18. Svn lat dich got geleben zit.
das er mit rehte wirt din tach.
was er dir danne vrôden git.
wilt dv im rehte volgen nach.
waiſt dv wie gamvret geſchach.
d' von des ſchiltes werdekait.
d' môrin in ir h'ze brach.
ſi gap im lip land vñ gv̊t.
er git ir noch hôhern prîs.
giſt dv im lip h'ze vñ mv̊t.

19. Svn wilt dv genzelich ſchiltes reht.
erkennen ſo wis wol gezogen.
getrv̊we milt kv̊n vñ fleht.
ſo en iſt er niht an dir betrogen.
vñ kvmt din lop wol fv̊r geflogen.
wilt aber leben in vriger wal.
den (S. 210.) tvgenden allen vor verlogen.
d' rede min trv̊we ſi din pfât.
wilt dv in alſo ze halſe nemen.
er hienge bas an ainer want.

20. Svn als din heln genem den ſtrik.
ze hant wis mv̊tig vñ balt.
gedenk an rainer wibe blik.
der grv̊s man ie mit dienſte galt.
ſitz eben ſwend alſo den walt.
als dir von arte ſi geſchlaht.
min hant hat manigen abgevalt.
des ſelben mv̊s ich mich bewegen.
gv̊t ritt'ſchaft iſt toppelſpil.
dv̊ ſęlde mv̊s des tegenes pflegen.

21. Svn nim des gegen dir komenden war.
vñ ſenke ſchone dinen ſchaft.
als ob er ſi gemalet dar.
vñ la din ors mit maiſt'ſchaft.
ie bas vñ bas rv̊r im die kraft.
ze nageln viern vf den ſchilt.
da ſol din ſper gewinnen haft.
ald da d' heln geſtriket iſt.

dv̊ zwai ſint rehte ritt's mal.
vnd vf der tyoſt der beſte liſt.

22. Svn wilt dv claiden dine ivgent.
das ſi ze hove in eren ge.
ſnide an dich zvht vñ raine tvgent.
ich wais niht was dir bas anſte.
wilt dv ſi tragen in rehter e.
ſi machet dich den werden w't.
vñ git dir darnach ſelden me.
ich maine gv̊t' wibe ſegen.
das iſt ain ſo genęmer hort.
in moht ain lant niht widerwegen.

23. Svn dv ſolt bi den werden ſin.
vñ la ze hove dringen dich.
d' man iſt nach dem ſinne min.
dar nach vñ er geſellet ſich.
ze rehte ſwig ze ſtatten ſprich.
die bo̊ſe męre dir ze oren tragen.
von in din ſtętes h'ze brich.
wilt dv din ore als manig' tv̊t.
den wehſelęren bieten dar.
ſo wirſt dv ſelten wol gemv̊t.

24. Svn dv ſolt din' zvngen pflegen.
das ſi iht vs dem (S. 211.) angen var.
ſi lat dich anders vnd'wegen.
der eren vñ d' ſinne bar.
ſchv̊ſch [1]) rigel fv̊r vñ nim ir war.
gezo̊me rehte dinem zorn.
ſi gęb vmbe ere niht ain har.
wirt ſi din maiſt' wiſſeſt das.
ſi ſetzet dich in gottes zorn.
vñ dienet dir der welte has.

25. Svn beſſer iſt gemeſſen zwir.
danne verhowen âne ſin.
e das dv̊ rede endrinne dir.
ze gęhes vs dē mvnde din.

[1]) *So die He.*

beſnit ſi wol vf den gewin.
das ſi den wiſen wol behag.
das wort mag niht hin wid' in.
vñ iſt doch ſchiere fv̊r den mvnt.
vñ wilt dv mir des volgen nit.
ſo lebſt an eren vngeſvnt.

26. Svn ſwer ze blaiche an ſich nimt.
das deket doch die lengi niht.
geribenv̊ ſchôni niht enzimt.
da man den ſchaden blekken ſiht.
die hel kepfel ſint ain wih[t].
die hinden lv̊htent claident wol.
vñ das in kv̊ndekait geſchiht.
nv zieh er ſine kappen abe.
d' alſo welle triegen dich.
vñ merke was er drvnd' habe.

27. Svn m'ke rehte wie das roſt.
das iſen ſwendet vnde ſtal.
alſo tv̊t vnbeſchaiden ſpot.
des mannes h'ze ſvnder twal.
es iſt ain ſeldenflv̊htig mal.
vñ ſlichet vmbe vñ vmb entwer.
von dem zv̊ dem alsam ain ſwal.
ſvn da ſolt dv dich hv̊ten vor.
dv maht vnſanfte von ime komen.
ob er dich bringet in ſine ſpor.

28. Svn hohgebvrt iſt an dem man.
vñ an dē wibe gar verlorn.
da wir niht tvgenden kieſen an.
als in den rin geworſen korn.
d' tvgent hat d' iſt wol geborn.
vñ eret ſin geſlehte wol.
ich han ze frv̊nde mir erkorn.
den nid'n mâg d' eren gert.
fv̊r ainen hohen ſvnder (S. 212.) tvgent.
der hv̊r iſt bôſer danne vert.

29. Svn dv ſolt haben vñ minnen gv̊t.
ſo das es dir iht lige obe.

binimtz dir ſin vñ vrigen mv̊t.
ſo ſtat din herz in krankem lobe.
gv̊t iſt gitekait ain clobe.
ſwem es lieber iſt denne got.
vñ weltlich ere ich wẹn er tobe.
ſwen es alſo gevaſſet fv̊r.
der anet ſich d' baid' lieb'.
e danne das er aines verber.

30. Svn dinen gv̊ten frv̊nt behalt.
d' dir mit trv̊wen bi geſtat.
vñ wis in zorne niht ze balt.
mit gẹhen ſitten das iſt min rat.
ob dir das gv̊t ze nahe gat.
vñ ob duz åne tvgent vertv̊ſt.
dv̊ baidv̊ machent miſſetat.
wirf in die mitte dinen ſin.
hab vñ henge fv̊rhte got.
ſo gat din leben mit ſẹlden hin.

31. Svn merke das dv̊ maſſe git.
vil eren vnde w'dekait.
die ſolt dv minnen zaller zit.
ſo wirt din lop den werden brait.
iſt das den wandelbẹren lait.
was vmbe das d' bo̊ſen has.
die biderben ſelten ie v'mait.
lebe dv in tvgentlicher aht.
vñ la die krankgemv̊te leben.
als in von arte ſi geſlaht.

32. Svn ſo der vogel e ze reht' zit.
von ſinẽ neſte fliegen wil.
ſich ſelben er vil lihte git.
den tvmben kindẽ ze ainẽ ſpil.
die rede ich dir gelichen wil.
nimeſt dv dich an des dv niht maht.
volenden vñ dir iſt ze vil.
ſo mv̊ſt dv̊ leben åne ere lan.
ſo wẹre verre beſſer dir.
vñ hettiſtz nie gevangen an.

33. Svn heb das dv getragen maht.
vñ das dir ze ſwęre ſi la ligen.
ſwer gerne ie v̊ber hǒbet vaht.
der mohte deſte wirs geſigen.
dir iſt d' wiſen lop verzi- (S. 213.) gen.
wilt dv ze gęhes mv̊tes ſin.
ane allen rat vñ vnverſwigen.
ſo kvmt dir gar das ſprichwort wol.
das mv̊tes al ze gęher man.
vil tręgen eſel riten ſol.

34. Svn dv ſolt ſelten ſchaffen iht.
åne din' wiſen frv̊nde rat.
ob dir daran gelvnge niht.
das węre niht ain miſſetat.
ſwer wiſer lv̊te lere hat.
vñ in mit willē volget nach.
dem gat ze fęlden vf ſin ſat.
ſit das dv̊ męre zwaigent ſich.
da von dv ſolt das beſte weln.
vñ volgen dem das eret dich.

35. Svn ſwer ſich ſelben eren wil.
d' nimt getrv̊wes rates war.
man ervraiſchet gv̊ter rętę vil.
an ainē h'zē tvgenden bar.
ſwer dienet vñ ratet dar.
da mans ze gv̊te niht v'hat.
d' v'lv̊ſet ſinen willen gar.
ſwas frv̊nde frv̊nt geraten mag.
er welle ſelbe ſtv̊ren ſich.
es iſt in ainē bach ain ſlag.

36. Svn ſv̊ iehent es brenne frv̊.
das ze neſſeln w'den ſol.
din ivnger lip das ſelbe tv̊.
das zimt dir in dinē alt' wol.
mit dir ich mich laides erhol.
min troſt iſt an dich ainen komen.
din li°p min liep. din lait mī lait.
got tv̊ mich zwaiger ſorgen bar.

das dv iht w'deſt vngemv̊t.
vñ das din ſel iht miſſevar.

37. Svn driſig iar ain tore gar.
d' mv̊s ain narre fv̊rbas ſin.
die wiſen ſprechent es ſi war.
es iſt vil dike worden ſchin.
vñ iſt ŏch d' gelŏbe min.
gewonhait iſt da ſchvldig an.
dv̊ git dem libe ſelchen pin.
des er vō kinthait iſt gewon.
es ſi im ſchade es ſi im frvm.
da kvmt [1]) ane got niht von.

38. Svn dv ſolt hoveliche ſitten.
in dinen ſinnen laſſen (S. 214.) pfaden.
behv̊t dich an and'em ſitten.
d' tv̊t an eren groſſen ſchaden.
da mit wart ivdas v̊berladen.
ſw' in dem ſitten noch fvnden wirt.
d' mv̊z mit im ze helle [2]) badē.
ich maine vntrv̊we v̊ns ſait ſchrift. [3])
ſi ſi d' armē ſele dort
vñ hie des libes ain vergift.

39. Svn dv ſolt kv̊ſch' worte ſin.
vñ ſtętes mv̊tes tv̊ſt dv das.
ſo hab es vf die trv̊we min.
dv lebſt in erē deſte baſ.
trage niemanne langen has.
wis gen dinen vienden wol gemv̊t.
den frv̊nden niht mit dienſte las.
da bi in zv̊hten wol gezogen.
vñ grv̊ze den dv grv̊zen ſolt.
ſo hat dich dv̊ ſeld' niht betrogē.

40. Svn hohvart vñ gitekait.
dv̊ zwai ſint bŏſe nachgebvr.
an den d' tievel ſich v'ſnait.
das im ſin ſv̊ze wart ze ſvr.

[1]) *So, lies* kvmt er. [2]) *Aus* helde *gebessert.* [3]) *So, lies* dv̊ ſchrift.

ſin ſchône ſwerzer dan ain rôſ mvr. [1])
in ſleht noch hûte vñ iem'me.
ze helle darvmb ain bitt' ſchvr.
d' in den ſchvlden ſvnden wirt.
dem git in ſinem hvſe rûm.
d' ſelbe ſwarze helle wirt.

41. Svn ich han lange h' vernomen.
ſw' ûb' ſich mit hohvart wil.
das im ſin leben mag dar zû komen.
das da v'vellet gar ſin ſpil.
ain ieglich man hat eren vil.
d' reht in ſin' maſſe lept.
vñ v'miſſet nit ſin zil. [2])
ſw' ſich ſo zûhet vñ ie zoch.
das in ſin fûre machet wert.
d' wirt an eren billich hoch.

42. Svn wilt dv dir lieben gût gemach.
ſo mûſt dv eren dich bewegen.
an ivngen mannen ich nie gefach.
dû zwai gelich' wage wegen.
was dŏch ain ivng' lip v'legen.
d' vngemach niht liden kan.
noch ſinneclich nach eren ſtegen.
es iſt mir âne zwivel (S. 215.) [3]) kvnt.
es lŏfet ſelten wiſû mûs
ſlafend' vohen in den mvnt.

43. Svn wiſſeſt das verlegenhait.
iſt gar dem ivngen mâne ein ſlag.
es ſi dir offenlich gefait.
das nieman eren haben mag.
noch h'zeliebe ſvnd' clag.
gût ane kvmb' vñ âne not.
d' lŏch gat ſo niht in den ſag.
ſw' ſich vor ſchanden wil bevriden.

[1]) *So die Hs.* [2]) zil *steht auf einer Rasur.* [3]) *Die Seiten 215 und 216 sind von anderer Hand geschrieben.*

d' enmag borgen niht
libe. gv̊te noch dē liden.

44. Svn dv ſolt niht vngebetten.
gan an viendes noch an frv̊ndes rat.
es mag den man in ſchaden wettē.
ob er da ſitzet od' gat.
da man ſin g'ne gerȧt.
ſvn dv ſolt ſo niht gerne dringen zv̊.
fv̊r war es iſt ain miſſetat.
kvmſt dv ab' dar von frv̊nde bet.
ſo ſlv̊ffe die ſcham fv̊r dinen mvnt.
das ſich dv̊ zvnge iht v̊bertret.

45. Svn baidv̊ lv̊d' vñ ſpil.
ſint libes vñ d' ſel ain val.
d' ane maſſe in volgen wil.
ſv̊ machent braite hv̊ben ſmal.
ſw' lebt ane ere in frier wal.
d' wirt den werden ſchier vnwert.
vñ hvſet in dē affen tal.
ſw' alſe v'lv̊ſet ſine habe.
mit diſen ſwachen fv̊gen zwar.
d' lęge bas in ainē grabe.

46. Svn ſwen ſin ſin v'laitet ſo.
das er vnreht im ſelben tv̊t.
iſt er bi wiſen lv̊ten fro.
da ſol mā kieſen tǒren [1]) mv̊t.
dv̊ rv̊we iſt nach d' ſchvlde gv̊t.
ob ſi von rehtē h'zen vert.
ain vol in ain' wilden ſtv̊t.
vñ vſgevangen wirt e zam.
e das ain vngeraten lip.
gewinne ain h'ze das ſich ſcham.

47. Svn twinc des dinen frien ſin.
das dv ze hvſe rihteſt dich.
ein tail ich vngeraiſig bin.
man (S. 216.) tv̊t vñ lat vnvil dvr mich.

[1]) *So die Hs.*

dem armen gip ſnit vñ brich.
mit willen din' rainer habe.
ob allen rẹten das rat ich.
es iſt dir gv̊t. vñ wirt mir
ich han in erē h' gelept.
ze hvſe wirf ich den ſlegel dir.

48. Svn ob ich vngerv̊met wol.
vñ ane vnfv̊ge ſprechen mag.
mit liebe ich dir beſchaiden ſol
ſit ich von erſt hvſes pflag.
do kam ich nie von erē ainē tag.
mine vmbeſẹſſen wiſſen wol.
wie do mī wort in eren lag.
ich hette noch vil gv̊ten mv̊t.
vñ willig h'ze won das mir
alt' grôſſen ſchaden tv̊t.

49. Svn ſw' das hvs haben wil.
d' mv̊s drv̊ ding ze ſtv̊re han.
gv̊t milt zvht ſo lit ſin ſpil.
iſt er da bi ain vrôlich man.
derz wol den lv̊ten bietē kan.
ſo tv̊t ſin brot den nemenden wol.
vñ lachent baidv̊ ainand' an.
ſvn ſint dir niht tvgende bi.
ſo mag d' gaſt wol riten fv̊r.
ſwie gar er nas vnde mv̊de ſi.

50. Svn ſwer mit tvgenden hvſes pfligt.
d' nimt an w'dekait niht abe.
wan er ſchanden angeſigt.
vñ crv̊che d' an ainē ſtabe.
gotte vñ d' welte wẹre er wert.
die rede ich in dinē h'zen begrabe.
des han ich ie mit willen beg't.
wil ſi darinne wurzeln niht.
als ain vogel d' e zit
von neſte flv̊get dir geſchiht.

51. Svn hvs ere iſt ain w'dekait.
dv̊ bi den hôhſten tvgenden v't.

fw' fi mit fchônen ſinnen trait.
wie wol ſich d' in eren nert.
das gůt wirt raineclich verzert.
das niht ain ſchade gehaiſſen mag.
zwene frvmen werdent da von (S. 217.) [1]) beſchert.
Gottef lone. der werlte habedanc.
der diſiv zwei behalten kan.
den rihtet wol ſin ackerganc.

52. Svn zwei dinc herent wol den man.
der ſich wil eren mit den zwein.
ſo dc er ſich behalten kan.
Dc ein iſt ia. Daz ander iſt nein.
wie zieret golt den edelen ſtein.
alſo tůnt wariv wort den lip.
er iſt fleiſch vnz an dc bein.
dem alſo ſlific iſt der ſin.
Swa er ſin ia geheizen hat
dc er ſin nein da krenket in.

53. Svn flůch dc dich it binde ein bant.
Daz iſt gitekeit in der maht.
Dc dv gebvnden biſt zehant.
vor got in creſteclicher âhte. [2])
Swer wirt in ſine ſtricke brahte.
So daz in vindet da der tot.
we im daz ſin ie wart gedaht.
Daz bant iſt der gediente ban.
Der clemmet în der helle alſo.
Daz iudaſ nie ſolich clam gewan.

54. Svn dannoch ander craft er treit.
den er gevazzet an ſin ſeil.
er [3]) nimt im aller der criſtenheit
gemeinde. vnd aller ſêlden teil.
Sin werdiv ſel wirt nit heil.
kvmt er mit reht nit da von. [4])

[1]) *Mit dieser Seite beginnt eine andere Hand, die bis Seite 238 reicht.* [2]) *In* ahte *und* brahte *sind die* e *vom Maler mit rother Farbe beigefügt.* [3]) *In der Hs. steht* der, *das* d *durch Punkte getilgt.* [4]) *Vor* nit *ist* nit reht *durchstrichen und durch Punkte getilgt.*

E. grozer wirt der ſivnden meil.
gebet. almv̊ſen. wirt verlorn
vnd wc er gv̊teſ mac getv̊n.
die wil in ſtichet dirre dorn.

55. Svn êhte [1]) iſt ovch ein bitter crût.
ſtraze. vnd ir ſtige gerne mit.
Si mac verleiten dir din hût.
ſwie gv̊t geleit man dir git.
gerihteſ ivber dich iſt zit.
ſwa man dich hv̊ret oder ſiht.
die wil vf dir div poye lit.
da la dich inne nit verſmiden.
dehein zvnge. vnd iſt der rihter gv̊t.
kan dich vor im nit gevriden.

56. Svn ich enwil dir nv nit mere ſagen. (S. 218.)
der maze ein zil geſtozen ſi.
Dv enmaht eſ alleſ nit getragen
Nim vf den reden allen dri.
lege ſi in dem h'zen nahe bi.
ob eſ nit beſſer werden mag.
wirde gotteſ minnē niem' vri.
wiſ warhaft. zv̊htig. ſvnder wanc.
manic tvgende ir flv̊z nimet von den drin.
Behalt ſi wol habe iemmer danc.

57. Vatter dv haſt vaterlich mir
geraten alſ ein wiſer man.
ich wil gerne volgen dir.
ob mir got ſiner helfe gan.
der elliv ding wol enden kan.
Sin vnvollemezzen hohe tvgent.
die bitte ich iem' vnd man.
dc ich ze dienſte im lebe
alſo. daz darvmbe mir dort
ſineſ vaterſ hulde gebe.

58. Vatter ich bin ein kint. doch ſihe ich wol.
dc diſiv werlte ein govgel iſt.

[1]) *Das a über dem e ist blau.*

ir frôvde erliſchet alſ ein kol.
ir beſte wnne iſt alſ ein miſt.
ir troſt iſt gar ein vngeniſt.
Si leit ir frivnde in ſmehe habe.
deſ dv wol inne worden biſt.
Dv haſt ie her [1]) gedienet ir.
nv merke waz ir trvgenheit
ze lone habe gegeben dir.

59. Vatter wiſem manne ſchone zimet.
Dc er tv̊ wol mit ſtêten ſitten.
Da bi ein tvmber bilde nimet
daz lihte ſvſ wrde vermitten.
Ein gar alt man mit tvmben ſitten.
der nit bedenket waz er iſt.
vnd waz got durch in hat gelitten.
der iſt toren wiſ gemv̊t.
eſ iſt ein lop ob allem [2])
der an dem ende reht tv̊t.

60. Vatter mit vrlobe wil ich dir
min h'ce ent- (S. 219.) fliezen lvb' al.
eſ enmag ſich nit verheln in mir.
Dv̊ ſolt fv̊r diner ſivnden val.
legen vſ din eigen einen ſpital.
vnd ſolt dich ſelben ziehen drin.
ich var mit dir in vriger wal.
alle vnſer habe ſvln wir dar ſeln.
vnd fv̊r der werlte trv̊genheit
dc fv̊z himellant weln.

61. Svn diſe rede vſ dem h'cen din.
geſprochen hat ein wiſer geiſt.
ich frôvwe mich in dem h'zen min.
daz dv von got alſ vil weiſt.
dineſ rateſ wil ich ſin volleiſt.
wan da ſtv̊nt ie min wille nach.

[1]) *In der Hs. steht* Dv ie her haſt, *aber die richtige Setzung durch feine Striche über* Dv *und* haſt *angedeutet.* [2]) *So die Hs., ergänze* lobe.

doch liez [1]) ichz durch dich allermeiſt.
Ich han gelebet nv lieben tag.
daz dv ze got wilt dich ergeben
vnd ich mit dir gebv̊zen mag.

62. Svn wc ich frô̊vden ie gewan.
die ſint bi diſen frô̊vden blint.
Sit ich von dir vernomen han.
dc dir die ſivnde vnmer ſint
Ich ſage dir herzeliebez kint.
wir kovfen in dem ſacke niht.
an dinem mv̊t nit erwint.
ob wir hie vnſer zwiuel leben.
vmb einef dc vnſ iem' wert.
mit frô̊vden willecliche geben.

63. Uz ovgen mv̊ſt er die wangen baden.
von herze liebe dc geſchach.
Der ſvn ſprach vatter ir tv̊nt iv ſchaden.
Ir volgent wibef ſitten nach.
die man ie liht weinen ſach.
Da hô̊ret nit wan frô̊vde zv̊.
vnde hie def libef vngemach.
Ez iſt nit ein kinde ſpil.
d' mit def libef arbeit
ze reht ſivnde bv̊zen wil. [2])

64. Got herre dine trinitât.
vnd din ſtarke gotheit.
erbarmen ſol mine miſſetat.
Def man ich dine erbarmekeit.
div rehtem rivwen iſt bereit.

[1]) *Nach* liez *ist* durc *ausgestrichen und durch Punkte getilgt.* [2]) *Hier steht am Rande von der selben Hand:*

Def vatt' lê(re)
ze ſinē ſvn (hat)
ende hie

Das Eingeklammerte ist beim Beschneiden der Hs. ausgefallen. In der Pariser Hs. steht am Schlusse des Winsbecken:

Des vater lere ein ende hat
Der muoter lere dar nach gat.

dc dv mir ſtête rivwe gebeſt
ſo. dc mir ſi von h'zen leit
(S. 220.) ſwaz hie der lip begangen habe.
dc def iht ſi div ſel phant
durch dine tvgent def hilfe mir abe.

65. Iemm' tv̊n hie mine bihte dir.
alf ein ſivnd' ſol vnd mv̊z.
er zeige dine helfe mir.
ſo daz mir w'de ſivnden bv̊z.
die wil ich hant od' fv̊z.
mag gerv̊ren. def wil ich dich bitten.
magt vnd mot'. durch den grv̊z
den dir von got der engel ſprach.
zv̊ dinem kinde ſprich min wort.
din helfe ie ſtarken kvmb' brach.

66. Ich han der werlte mich bewegen.
vnd ſol nv alf ein ſivndig man
in rivwen vnd in bv̊zen leben.
we daz ich ie den mv̊t gewan
der wid' dich it hat getan.
dc rivwet mich vnd iſt mir leit.
nv la mich dine hulde han.
nach beſſervnge herre got.
genêdeclich ivber mich erge.
din wille vñ din gebot.

67. Sît wir nach dir gebildet ſîn.
vnd ovch ſin criſtē vnd dv criſt.
ſo ſchirme vnſ vor der helle pin.
vnd gibe vnſ hie ſo lange vriſt.
dc vnſ iht vahe def tivuelf liſt.
da behv̊te fv̊zer genanne vnſ. vor
wan. er vnſ alf al ze veric iſt.
Ere an vnſ dine gotheit.
vnd dine hohe namen dri.
die himel vñ erde ſint zebreit.

(DIU WINSBECKIN.[1])

1. Ein wiplich wip mit zv̊hten ſprach.
zv̊ ir toht' der ſi ſchone phlac.
wol mich dc ich dich ie gefach.
gehôhet ſi der ſv̊ze tag.
da din gebvrte von eirſt an lag.
ſit ich mit ganzer warheit wol.
mit wiſer volge ſprechen mag.
din an blic ſi min meigen zit.
got ſvln wir iem' hohe leben [2])
der alſo riche gabe git.

2. Oef volge ich liebiv mot' dir.
ich lobe in alſ ich (S. 221.) beſte kan.
er ſol der ſinne helfen mir.
daz ich in ſehe mit vorhten an.
durch ſine tvgende ich in deſ man.
Ich ſol nach ſinen hvlden leben.
ob ich mir der eren gan.
vatter vnd mot' ſvln div kint.
wol eren. dc hat er gebotten.
wol in div deſ gehorſam ſint.

3. Rat liebiv mot' vnd ſprich
wie vnd wc din wille ſi.

[1]) *Die Winsbeckin folgt unmittelbar auf den Winsbecken ohne Überſchrift, die von neuerer Hand am Rande beigefügt iſt.* [2]) *So, die Pariſer Hs.* loben.

ich han deſ gar vereinet mich.
ich wil dir ſin mit volge bi.
Div ivgende wil vro ſin vnd vri.
der beid' han ich bewegen mich.
Div hohvart velwet erē zwi.
Ich wil min h'ze lazen nider.
Swelch wip nv kvmet in ſwacheſ wort.
mv̊lich ſi ſich verrihtet wid'.

4. Grvt kint dv ſolt ſin hochgemv̊t.
darvnd' doch mit zv̊hten leben.
So iſt din lop den werden gv̊t.
vnd ſtat din roſen cranz dir eben.
den eregernden ſoltv̊ geben.
ze rehte dinen werden grv̊z.
vnd laz in dinem herzen ſweben
ſcham. vnd maze vf rehten ſin.
Schv̊z wild' blicke nit zevil.
ſwa loſe merker bi dir ſin.

5. Fv̊r wâr dir mot' ſi geſaget.
ſwie clein ich han d' iâre zal.
daz mir div fv̊re nit behaget.
Swelch wip div ovgen vf zetal.
vnd iv̊b' treit alſ einē bal.
dar vnd' doch gelachet vil.
div̊ enbv̊wet niht d' zvhte ſal.
Ich wēne ovch daſ ivncfrowen mv̊t
div ane vorhte wirt erzogen.
nach ir geberden dicke tv̊t.

6. Sint wiſiv̊ wort den werken bi.
ſo enſint die ſinne nit betrogen.
Sint aber ſi gv̊ter werke vri.
ſo ſint ſiv̊ wiſen worten gelogen.
von neſte ein vogel ze frv̊ gevlogen.
der wirt den kinden liht ein ſpil.
Die vedern werdent im entzogen.
Alſo mag. (S. 222.) dir liebeſ kint geſchehen.
haftv̊ in ivgende gar wiſiv wort.
vnd laſt dich tvmp an werken ſehen.

7. Sint miniv wort wiſe ane werc
def lob ich nit. ez iſt ein wiht.
waz ſolte mir ein guldin berg.
def ich geniezen môhte nit.
ein ovge lieht dc nit geſiht
dc zeiget ſelten gv̊ten wec.
wc ob div fê̊lde mir geſchiht.
dc ich in beiden ob gelige.
vnd dien in ſo dc ich vntvgenden
ze allen ziten an geſige.

8. Vil liebiv̊ toht' wol gemv̊t
dc doch der zvht die ſinne phlegen.
wiſ ſtê̊t' ſitte. def h'zen gv̊t.
ſo haſtv̊ gv̊ter livte ſegen.
Mahtv̊ die tvgende vf gewegen.
dir wirt von manigē werden man.
mit wnſche nahe bi gelegen.
ſoltv̊ mit fê̊lden werden alt.
zv̊ diner ſchône die dv haſt.
dvrch dich verſwendet wirt der walt.

9. Sol mir dc mot' ere ſin.
ob man min wnſchet uf ein ſtrov.
eſ ahtent nit die ſinne min.
dc im von warheit ſi alſo.
ich wil in zv̊hten weſen vro.
alſ minen iaren wol an ſtat.
den lip in eren ziehen ho.
alſ ie d' w'den wille wc.
Ich wil dar an vnſchuldig ſin.
ob man min wnſchet uf dc graz.

10. Gedê̊nke ſint den livten vri.
vnd wnſche ſam. weiſtv̊ nit
dc mahtv̊ wol verſtan .da bi.
So man ein wip ie ſchoner ſiht.
der man in zvhten eren giht.
der wnſchet ir. wirt imz nit me.
hat er ze minnen mv̊teſ iht.
ein iegelich ſin def beſten gert.

ſo man gedenket werde an dich
vnd wnſchet din ſo biſtv̊ wert.

11. Daz ich der werden lop beiage. (S. 223.)
da von wil ich iem' ringen nach.
den ſwachen ich vnwillen trage.
die man vntat ie werben ſach.
ein wiſer man hie vor ſo ſprach.
zv̊ ſwacher heinliche wirt man ſiech
ſi brievet ſchaden vnd vngemach.
ein iegelich man mag wnſchen min.
Dem aber min ſchappel werden ſol.
d' mv̊z vil wol gevieret ſin.

12. Si ſagent wip haben kvrzen mv̊t.
da bi doch ein vil langez har.
Dem gelich vil manigv̊ tv̊t.
ſo ſi dc ſprichwort machet war.
ſwie ez vmbe d' manne vnſtête var.
wir wip wir ſolten veſter ſin.
ob ichz in hvlden ſprechen getar.
vnd trv̊gen in gemeinen haz
die nit ir zvht an vnſ bewarnt
die ſchoneten vnſer deſte baz.

13. Ez iſt her komen in alten ſitten.
vor manigen iaren vnd tagen.
dc man die ſol gv̊tlich bitten
vnd in dem herzen lieplich tragen.
ſi ſvln ſo zv̊hteclich verſagen.
oder aber ſo ſinneclich gewern.
dc ſi iht hernach beginnen clagen.
Div ſpate rivwe iſt gar ein wiht.
da bi der wandelberen ſpot.
hinnach alſ der ſchade geſchiht.

14. Ov biſt der ſinne vf rehtem wege.
deſ frô̊we ich mich vil liebeſ kint.
behalt ſi wol in diner pflê̊ge.
dc dich div minne iht mache blint.
vil wiſiv h'ze enzvndet ſint
von ir gewalt dc iſt mir wol kvnt.

De rede zv̊ deheime nit enbint.
wiltv̊ dich ir gewalteſ wern.
ſo mv̊z got dinen iungen lip.
mit ſin' ſtarker crefte nern.

15. On h'ze ich ſelbe erkennen ſol. (S. 224.)
Der minnen craft iſt mir vnkvnt.
Ich ſpriche eſ vngerv̊met wol.
ich enwart nie von ir ſtralen wnt.
vnd lebe noch der not geſvnt.
Div minne waiz div h'ze wol
div ſi mag twingen vf den grvnt.
der herzen ich nit einſ trage.
dc von d' minnen meiſt'ſchaft.
an ſin' w'dekeit v'zage.

16. Ob hvndert tûſent h'zen craft
in einem h'zen. mo̊hte geligen.
ir vngemeſſen meiſt'ſchaft.
im mohte vil kvrzelich an geſigen.
Si hat vil ſtarkiv h'ze erſtigen.
kvnig ſalomon wie wiſe er waſ.
ir wart ſin h'ze nit v'zigen.
wil ſi dir in h'ze ſniden.
deſ mahtv̊ niemer dich erwern
dich enwelle alleine got bevridē.

17. Ov ſpricheſt mot' dem gelich.
ſam dich ir crafte. gerv̊ret habe.
ſwie gar ir maht ſi creſte riche
ich kv̊m doch ir gewalteſ abe.
Ich laz e tragē mich ze grabe.
ê ſi min herze mit gewalte
alſam ein ſpiegel holze ergrabe.
kom aber ſi drin vnd ſperre zv̊.
geniſe ich od' bin ich tot
nv rate mir waſ ich danne tv̊.

18. Ov gihſt ſi habe gerv̊ret mich.
hie vor bi minē ivngen tagen.
ob eſ ſo hat gefv̊get ſich.
da wil ich dir nit nv von ſagen.

alſ der hvnt den hirze wil iagen.
hat er iht wol genoſſen vor.
er mag ſich deſte wirz entſagen.
ſwen hohiv̊ minne twingen gert.
der mv̊z vnfv̊ge lazen gar
vñ machen ſich den werden wert.

19. Bin ich deſte lieb‘ iht.
ob minne gert deſ h‘zen min.
vnd von gewalt dc geſchiht.
ich wil (S. 225.) nit in dem zwiuel ſin.
Nv tv̊ mir dinen willen ſchin
dc diene ich iem‘ vmbe dich.
gevar ich wol div̊ ere iſt din.
Ich han gerihtet minen mv̊t.
ſwc dir dar an gevallet wol.
dc mich dc alleſ dvnket gv̊t.

20. Ich wil dir minen willen ſagen.
den ſoltv reht alſo verſtan.
mahtv̊ ein kv̊ſchef h‘ze tragen.
deſ mv̊ſtv̊ lop vnd ere haben.
ob dir div minne deſ nit gan.
ſi welle twingen mit gewalte dich.
daſ dv minneſt einen man.
der fê̊lden iſt vnd eren wert.
der ſol doch nach dem willen min
von dir beliben vngewert.

21. Ich wil dir deſ mine triwe geben.
div criſten. ie geſetzet hat.
die wil ich einen tag ſol leben.
zerbriche ich niem‘ dinen rat.
ob mich div minne deſ nit erlat.
ſi welle twingen mir den ſin.
wirz danne ir zv̊hten wol ſtat.
vil liebiv mot‘ ſo ger ich
ob dv die volge feheſt an mir
dc dv mit riemen bindeſt mich.

22. Ich wil din tohter hv̊ten nit.
din ſtê̊ter mv̊t din hv̊ten mv̊z.

ob dir von mīnencraft geſchiht
dc dir ze balde [1]) ſtat d' fv̊z.
deſ ſchaffe dir din ſtęte bv̊z.
Mahtv̊ ir creften an geſigen.
ſo dieneſtv̊ d' w'den grv̊z.
Div hv̊te prv̊uet dicke ſchaden.
ſw' hv̊tet anderſ dan er ſol.
d' wil ze hv̊ſe vnere laden.

23. Din [2]) reineſ wip in tvgenden wert.
div wol ir ere hv̊ten kan.
vnd nit wan ſtęter triwen gert.
die ſol mā ſelbe hv̊tē lan.
Man ſol die hv̊te heben an.
an einē wibe tvmb' ſitte.
div nit ir ſelber eren gan.
Man moht ir ein ding wol tvber ſehen.
da ſi ir vriheit tribe zv̊
daz fv̊rbaz mv̊lich kan geſchehen.

24. Div hv̊te iſt nit ein ſwęre pin, (S. 226.)
da frivnt wil minnen frivndeſ rat.
tv̊t er dc mit dem h'zen ſchin.
dc iſt ein ſolichiv miſſetat.
fv̊r war dc an ſin ere gat.
ſo hat der hv̊ter gv̊ten mv̊t.
ob im div volge bi geſtat.
ſol wiſer rat der volge enbern.
d' alſo frivndeſ hv̊ten ſol
der zamt lihter wilde bern.

25. Nv lazen wir die hv̊te varn.
vnd ſprechen von d' mīne me.
Mahtv̊ dich vor d' craft bewarn.
alſ dv mir haſt v'iehen .e.
ſwem danne ir ſchappel ſchon' ſte.
kint danne dir. dc dine tv̊.
ſo man die ſchowen ge. [3])
dc laz ich iem' ane haz.

[1]) *So, die Pariser Hs.* walde. [2]) *So, die Pariser Hs.* Ein. [3]) *So die Hs.*

ef mag ein wip wol fchon' fin
deheine lebet in zv̊hten baz.
26. Dv lobſt mich liebiv mot' min.
alfam ir kint ein' mot' fol.
Ich lige dir in dē h'cē din.
vnd tv̊n dir in ovgē wol.
min triwe iſt doch nit gegen dir hol.
dv biſt mir ane maze liep.
d' liebi iſt gar min h'ze vol.
Nv fage mir ob div minne lebe.
vnd bi vnf vf erde fi.
oder ob vnf in den [1]) lv̊ften fwebe.
27. Ein wifer man ouidiuf
d' tv̊t vnf von d' minne kūt
er giht fi heiz vro venuf
fi mache [2]) fv̊zv̊ h'ze wnt
div felben wid' gar gefvnt.
vnd nach ir willen aber fiech.
dc iſt ir wehfel ze aller ſtvnt.
Ir willen nit entrinnē mag.
fi vert vnfihtig alf ein geiſt.
fi hat nit rv̊we naht noch tag.
28. Sint êlliv̊ h'ze in ir gebot.
d' eren ich ir nit engan
ef w'dent liehtiv ovgen rot.
fol hohe gern d' nid' man.
von dem kein ere werden kan.
vñ fvln die hohen nid' gewern.
d' got wnd'lich v'fan
d' ir gewalt (S. 227.) fo witen maz.
Die hohen folten hohe gern.
die nid'en nid' daf ſtv̊nde baz.
29. Div edel hohe mīne w't.
div wirbet fvnd' wan nit fo.
fit fi nit wan d' h'zen gert
div fi mit zv̊hten vindet vro.

[1]) *Aus* dem *gebessert.* [2]) *Die Hs.* machet, t *durch einen Punkt getilgt.*

div zivhet ſi mit ir ſo ho.
dc ſi v'ſmahet ſwachen mv̊t.
ſi lat deſ nit durch fv̊rſten dro.
ſi fliezze ein h'ze in dc and' gar.
div nach ir willen. ir behagēt
d' nid'en nimt ſi clein war.

30. Hv̊r wâr ſi tête mir gewalt
ob ſi betwnge mir den ſin.
dc mir min h'ze wrde balt.
vf min' fêlden vngewin.
vñ wid' minen mv̊t da hin.
da von min ere wrde kranc.
deſ ich da her erlazen bin.
wil ir gewalt mich nit v'ber [1])
ſo twīge nach ir eren mich
deſ mv̊z ich vf gnade gern.

31. Ich wil dir liebiv toht' me.
von werder minne tvgende ſagen.
wie ez vmbe ir gelêze ſte
ſi mag ein h'ze nit getragē.
dc mit vntvgenden iſt beſlagen.
da enwil ſi ane zwiuel nit
benahten inne noch betagen.
ez mv̊z gereinet īnen ſin.
e. dc ſi vzſenē clopfe daran.
iſt im alſo ſi ſitzet drin.

32. Ich han gehôret vnd geſêhen.
ſwie gar ein kint d' iar ich ſi.
dc heinlich ſint geſchehen. [2])
da einhalp wc nit eren bi.
Ir mv̊gent ovch noch geſehen dri.
iſt da div mīne ſchuldig an.
ſi ſol ſin min' triwen vri.
ſi ſolt nit lazen hohe g'n.
ein nid' h'ze tvgēd' kranc.
vñ hohe minn' nid' gewern.

[1]) *So, lies* v'bern. [2]) *Die Pariser Hs. liest* Das etlich heinlich ist g.

33. Div fv̊rwitz machet krankē mv̊t.
da iſt div mīne vnſchuldig an.
ſw' ſīnē reht vnreht tv̊t.
d' eren nit gehv̊tē kan.
ein iegelich man im ſelben gan.
d' ſv̊chet ob er vindē mag.
dc iſt behendeclich. getan.
d' alſo govgelfv̊r pfliget.
da zv̊het ſich div mīne von.
wā ſi div h'ze in tvgendē wiget.

34. Hat mīne ſo hochgelobte ſitte.
alſ mir din mvnt ver-(S. 228.)iehen hat.
dc ich da lang' wid'ſtritte.
dc wê̊re an mir ein miſſetat.
ſit daſ ir hof in eren ſtat.
ſo wolt ich geſinde dar inne ſin.
Iſt ez din wille vnd ovch din rat.
ob ſi mich in ir ſchv̊le neme.
ſo lere mich ir regel ſo.
dc ez mir wol an eren zê̊me.

35. Div haſt dich ſinneclich bedaht
d' endekeit ich dir wol gan.
ob dv̊ d' rede gevolgē maht.
mit w'ken daz iſt gv̊t getan.
d' mīne regel ich alle kan.
die wil ich alle leren dich.
vn̄ heb alſo ze dem eirſtē an.
Ein wip div lobeſ in eren ſi.
div nide ein and' darvmbe nit
div ovch ſi miſſewende vri.

36. Div and' regel vnſ lere git.
nv m'ke wc ich welle ſagen.
wir ſvln vnſ vlizen alle zit.
dc wir den wiſen wol behagen.
vnd vliehen vngemv̊te zagen.
die wibeſ ere gramic ſint.
vnd eit' in den zvngen tragen.
beſnidē ſinneclich div wort.

vnd grȗzen da wir grȗzen ſvln.
ſich dc iſt wibeſ eren hort.

37. Div dritte regel vnſ leret. dc
wir ſin in zȗhten wol gemȗt.
gar ane nit. gar ane haz.
wiplich' ſitte. wiplicher gȗte.
dar vnd' tvgentlicher eren frȗt.
ſin wir dem rate ſtête bi.
ſo decket vnſ der ſêlden hȗt
dc vnſ dehein wetter ſelwen mag.
mit eren wir ze bette gen.
vnd ane ſloyger an den tag.

(Die sechs letzten Zeilen dieser Seite sind leer.)

(GOTFRIT VON STRASBURG.[1])

1. IR bernden himel neigent ivch har. (S. 229.)
vnd nement def fv̊zen lobef war.
dc ich enbar.
von dem gewihten bilde.
div fich vnf vor gebildet hat.
mit reiner fcham. mit kivfcher tat.
div fv̊zen rat.
git manigem h'zen wilde.
neige ovch div heiligen oren din.
ze dem lobe dc ich finge.
Ih'c der fiv̊zen mot' din.
dc fi gefe̊gent mv̊zi fin.
wan. fi ift ein fchrin.
vol aller gv̊ten dinge.

2. Ir lop mit bernder wirde vf ge.
fam lovb. graz. blv̊men. vnd der cle.
dvrch grv̊nez le.
von berndef regenf gv̊te.
ez mv̊z vnf figen in den mv̊te.
alfam d' tov. von himel tv̊t.
vf bernde blv̊t.
ez mv̊z vnf dc gemv̊te

[1]) *In der Hs. fehlt die Überschrift.*

entlv̊hten ſam den morgen rot.
der frov̊den bērder [1]) ſvnne.
eſ mv̊z vnſ bern dc lebende brot.
dc gv̊t iſt fv̊r der ſele tot.
an rehter not.
deſ hilfe vnſ lebend' brūne.

3. Ov̊ reine vnſ reiner berndern [2]) mv̊t.
lachender roſen ſpilendiv blv̊t.
wallendiv flv̊t.
fliezendiv honegez fv̊ze
reine vnſ dc wir dich lobende loben.
vnd vahe vnſ mit der mīne cloben.
dc man vnſ obenen [3])
ze frov̊den ſehen mv̊z.
gv̊ze vnſ daſ bernde minne tranc.
in libe. in ſele. in herze.
dc aller h'zen wid'wanc.
noch ie lebende ſiv̊ze twanc.
gib vnſ gedanke
d' waren rivwe ſmerzen.

4. Entlivhte vnſ lieht' bernd' tag.
inbrinnende minne balſamen ſmag.
blv̊gend' hag.
inbrv̊nſtiv h'zen hizze.
er frivhte vnſ bernd' gnaden ein frvht.
leide vnſ d' ſivnden vngenvht
vnd alle vnzvht.
vnſ von dem h'zen liez. [4])
teil mit vnſ vrowe dinen ſegen.
den dir der engel brahte.
do dich begoz der ſ̊elden regen.
ze den ſelben [5]) ſ̊elden hilf. vnſ ſtegē
(S. 230.) die dir der degen
mit frov̊den zv̊ gedahte.

[1]) *So die Hs.* [2]) *So.* [3]) *So die Hs.* [4]) *So die Hs* [5]) *Aus* ſelden *gebeſſert.*

5. Ov roſen blůt. dv lilien blat.
dv kvneginne in d' hoheſtvn ſtat.
dar nie getrat
menſchen bilde mere.
dv herze liep fůr alleſ leit.
dů frôvde in reht' bit'keit.
dir ſi geſeit.
geſvngen lob vnd ere.
deſ lebenden gotteſ zelle wc
din lip vil ſêldenbere.
rehte alſ der ſvnne dvrch daſ glaz.
kan dringen. ſiůzer vnd baz.
dranc ane haz
ze dir criſt der gewêre.

6. Ov roſen tal dv viol velt
dv wnne berndeſ h'zen gelt.
dv bliůgend' helt.
dv ſůziv gotteſ wnne.
dv liehter bernd' morgen rot.
dů rehtiv frivndinne an der not.
dc lebende brote
gebêre dv kůnegeſ kvnne.
dc manig vinſter h'ze kalt
erlůhtet vnd enbrande.
mit ſůzer minne manecvalt.
ſo reht ſtarg iſt ſin gewalt.
deſ wirt gezalt
din lop in manigem lande.

7. Ov mîneclich' blůmen glance.
dv blůmeſt aller mêgede krance.
der ſêlden ſwanz
dich hat al vmbe vangen.
dv biſt dc bliůgende himel riz.
dc bliůgende blůt in manege wiz.
wan gotteſ vliz.
der iſt an dir ergangen.
deſ wirt dir hoheſ lobeſ ſanc.
ze wnſch wol geſvngen.

vil manigeſ h'zen gv̊t gedank.
dir clenket manigen ſv̊zen klang.
ane allen wanc.
ſo wol iſt dir gelvngen.

8. Ov blv̊men ſchin dvrch grv̊nen cle.
dv bliv̊gendeſ lignum Aloe.
dv gnaden ſe.
da man mit frv̊den lendet.
dv̊ minneb'ndeſ frv̊dē tach.
da dvrch man regen nie gefach.
dv gv̊t gemach.
deſ ende niem' endet.
dv helfe bernd' kraft ein tv̊rn.
vor vintlichem bilde.
dv wendeſt manegen h'ten ſtvrn.
den an vnſ tv̊t dvrch ſinen hvrn.
d' helle wrn.
vnd an (S. 231.) der wrme wilde.

9. Ov biſt ein ſvnne. ein mane. ein ſt'ne.
dv biſt div ê̊lliv gv̊t kan wern.
vnd vnſ entwerrē.
von deſ viandeſ ſtricke.
die krafte die hat dir got gegeben.
daz frone lieht daz lebende leben.
deſ ſihet mā ſweben.
din lop in eren blicke.
dv haſt in ein' reinekeit
daz hô̊heſt lop gewnnen.
dc an die werlt ie wart geleit
eſ flv̊zet ſchone ane alleſ leit.
wit vnd breit.
vz manegeſ h'zen brvnnen.

10. Ov gimme ein golt ein edel ſtein.
ein milch ein roteſ helfenbein.
ein honecſeim
in h'zen vnd ī mvnde.
dv berndern [1]) tvgende ein edel crut.

[1]) *So die Hs.*

ein mīneclichiv gotteſ brût.
ein ſv̊zeſ trût
ein ſêlde berndiv ſtvnde.
dv rehter kivſche ein blancker ſne.
d' reinekeit ein trvbe.
d' warvn minne ein grv̊n' cle.
d' gnaden ein grvndelofer ſe.
vnd darzv̊ me.
d' triwe ein tvrteltvbe.

11. Got hat dir ſivbenhande cleit.
an dinen reinen lip geleit.
dc wirt geſeit.
wîe div geſchaffen waren.
dc ein kivſch wc genant.
dc ander tvgende iſt vnſ erkant.
dc dritte gewant
genant wc wol gebaren.
dc vierde cleit dc iſt demv̊t.
dc fivnfte erbårmde rein.
dc ſehzte ſtêtiv triwe gv̊t.
dc ſivbende zvht der eren blv̊t.
div dich behv̊t
hat vor allem meine.

12. Einlfhande kv̊ſche hat din lip.
die nie gewā noch maget [1])
die frowe trip.
ze ſagenne vz minem mvnde.
kivſche hat din ſehen. din angeſiht.
din gehôrde kv̊ſche in aller phliht.
din rede wc niht.
wan kivſch ze aller ſtvnde.
kivſch wc din maz. kivſch wc din trank.
kivſch waren dine ſinne.
kivſch. wc din h'ze vnd din gedank.
kivſch din gebaren vnd din gedank. [2])

[1]) *So die Hs., ergänze* noch wip. [2]) *So die Hs.;* gank?

(S. 232.) da von drin drank
ze h'zen gottef minne.

13. Ov fvnne. ein mane. ein tag. ein ſt'ne.
der vatter wolt nit erbern.
er wolt wern.
din. criſt ze einer mot'.
zů dem h'ze lieben kinde ſin.
dc vnſ birt leben. vñ lebenſ ſchin.
brot vnd win.
die kivſch' din behůte.
dc diner bernder tvgende zwi.
nie ſivnde dorn berůrte
ſin brinnendiv mīne wc dir bi.
div dich tet alleſ wandelſ vri.
ein golt niht bli.
wie dich div ſælde fůrte.

14. Ov rein' lip vſ hoher art.
nie frown lip. ſo reine wart
ſo trût ſo zart.
alſam din lip der here.
Maria b'nder eren zwi. [1])
gewihter templū domini.
d' te bi.
wc. vnd iſt iemer mere
dv bernder frôvden ein anevanc.
dv ſælden anegenge.
div gotheit in din h'ze drāc.
dar an vnſ allen wol gelanc.
deſ haſtů danc.
die breite vnd ovch die lenge.

15. Oir ſprich ich dc beſte daſ ich kan.
nie mot' rein' kint gewan.
noch kint dawid' ein. [1])
mot' gewan nie ſo rein.
Er gefellet ſich darnach er wc

[1]) *Vor* zwi *ist* ſchin *roth durchstrichen und durch Punkte getilgt.*
[2]) *So die Hs.*

ſin reinlv gotheit vz erlaz.
daſ reineſt vaz.
von fleiſch vnd ovch von bein.
dc mot' ie zeh'zen getrv̊g.
entſwiſchent himel vnd erde.
An dir lag alleſ deſ genv̊c.
deſ man ze tvgenden ie getrv̊c. [1])
div ſêlde flv̊c.
dich an von hohem werde.

16. Ov wahſendeſ liep fv̊r êlliv dol.
dv trivtinne aller gnaden vol.
Joch iſt niemāne wol.
von h'zen wan dem einē.
d' reht erkēnet wer dv biſt.
vnd dinen ſvn den w'den criſt.
der alle vriſt.
vnſ gnaden kan erſcheinē.
dem ivw' ſiv̊ze iſt vnrkant.
der iſt witwe vnd weiſe.
vnd dienten im ioch êlliv lant.
ſo vil iſt gnadē an ivch gewant.
(S. 233.) ir ſint ein bant
ein tvrne vor aller freize.

17. Ov biſt ein lieht ein anevanc.
deſ lebenden lebenſ ane allen wanc.
vor dir vnſ twanc
div gnadeloſe vorhte.
vnz dc div b'nd' ſvnnen ſchin.
vnſ kan mit dē liehte din.
die vinſteri
v'triben. dv himel porte.
dv entſlv̊z vnſ der gnaden tor.
dc leider al zelange
vnſ armē wc beſloſſen vor.
dv hvlſe v̊nſ an dem rehten ſpor.

[1]) *So die Hs., lies* gewv̊c.

def vert enbor
din lop. mit fv̊zem fange.

18. O ich eren. frowe fêldenbęr. [1])
div bernde ftvnde nie mer erwirt.
er fêlic wirt.
fiv fêligiv wirtinne
die dich ze h'zen kvnnen laden.
in daf geminnete mīne gaden.
die mv̊zent baden.
in vnzallich' mīne.
dich eren. mīne machen kan
ane zamen. vñ ane wilde.
dich eren. mīne tv̊t den man
dem mīne nie ze herzē bran.
fo lobefan.
dv bift inwibef bilde.

19. O ich eren. frowe fv̊get dc
daf man dir trêge wirt gehaz.
vnd dc man laz.
wirt gegen ivbelen fiivnden.
dich eren. frowe dc ift kvnft.
die nit v'derbet kein vngvnft.
noch diep noch brvnft.
noch keinez wageſ v̊nde.
dich eren. frowe erliden kan.
div flinzh'ten h'zen.
dich eren. tv̊t den man.
vnd ovch dc wip vntvgende ane.
vñ verre dan
von aller fiivnde fm'zen.

20. O ich eren. frowe betten tv̊t.
v'ftabten mvnt verzagten mv̊t.
dc kalte blv̊t
dez h'zen hitzen. fv̊ze
dich eren. frowe leren kan.
die fivnde miden. menegen man.

[1]) *So die Hs., lies* fêlden birt.

deſ h'ze bran
in wallend' ſivnde. vnmůze
dich eren frowe. dc iſt ein zwi.
dar an div ſele blůget.
vnd ovch dc got iht liebers ſi.
div wiſſende iſt (S. 234.) mir veſte. bi.
got tůt in vri.
d' helle div da brůgelt. [1])

21. Dich eren. frowe ſwer dc tůt.
dem givzet got in ſinen můt.
der minne blůt.
dv biſt ſo rehte rein
ſwer dich hie lobet der eret in.
vnd ſinen hohen gotteſ ſin.
eſt ein gewin.
ein mīne vnd ein gemein.
ein ſtęter wille vnd ein gewalt.
ein nein ein ia ein mīne.
vnd wirt dc niem' vmbe gevalt.
wan eſ iſt eweclich geſtalt.
deſ wirt gezalt.
din lop von męnegem ſinne.

22. Nv lobe dich hivte wip vnd man.
vnd ſwc von mot' libe ie kan.
wilde vnd zam.
mit lobend' wirde. vntrage.
ſo lobt dich hivte ſwc lebendeſ lebt.
vñ in dem himel tôvwe ſtrebet.
vliez od' ſwebet.
in walde in wilden wagen.
hiůt lob dich aller ſternen ſchin.
d' mane vnd ovch div ſvnne.
hivte loben dich die vier elementen din.
hiůte můziſtů geſegenat ſin.
dv frôwender win
vñ aller gnaden ein brůnne.

[1]) *So die Hs., lies* brůget.

23. Hivte lob dich got der dich geſchv̊f.
vnd liplich aller h'zen rv̊f.
hȯret vnd ir w^{e}ſen. [1])
ir frȯvde vnd ovch ir ſwar.
hivte lobent dich aller engel ſchar.
vñ aller himelſchen mę̊gde gar.
hiv̊te nemen din war.
mit lobe die marterer.
hivte loben dich gewihten ſchrī.
die liehten himel ſchone.
vnd alle die dar inne ſin.
die throni vnd ovch die cherubin.
die ſeraphin.
vnd aller engel done.

24. Hivte lob dich ſiv̊ziv reinekeit
vnd ſwc ie den tot durch got geleit.
hiv̊te geſaget ſi [2])
dir lob von allen zvngen.
hivte lobent dich blv̊gędeſ roſen riſ.
der kivſchen męgde hoher vliz
hivt werde din priz.
dvrch alle die we^{r}lte geſvngen.
hiv̊t (S. 235.) erent dich geſegenten hort.
dich frȯvdenb'ndiv wnne.
die hie da ſin vor got dort.
hiv̊te ſi dinſ fv̊zen lobeſ wort.
hohe ivb' wort
gelobet von allen kvnnen.

25. Vil reiniv mot' nv wiſ vro.
ſit dich gehȯhet hat alſo
ſo reht ho.
din kint dc ſę̊ldenbęr.
dv ſolt in hivgenden frȯvden leben.
dv ſolt in richer wnne ſwebę̊.
dir iſt gegeben
ein leben ane alle ſwę̊re.

[1]) *So, lies* wů̊f. [2]) *So die Hs., lies* hivte ſi geſeit

dc reine kivſche bilde din.
ſol in der wnne blv̊te.
ane ende in allen frv̊den ſin.
eſ hat der lebenden ſvnnē ſchī.
dich erin ſchrin.
erwelte ze hv̊hſten [1]) gv̊te.

26. Nv frv̊we dich aller vrowen priſ.
nv frv̊we dich wnne paradiz.
nv frv̊we dich riſ.
der ſchv̊nen roſen blv̊te.
nv frv̊we dich wnneſam. [2])
nv vrv̊we dich dc dich rv̊fet an.
wip vnd man.
dvrch dine hohe gv̊te.
nv frv̊we dich dc dv haſt gemein
mit got an grozen dingen.
din. ia. ſin. ia. din nein. ſin nein.
ane ende hellent ir in ein.
groz vnd clein
wil er dir vollebringen.

27. Nv frv̊we dich daz dv biſt genant.
div hoheſt inhimel. ivber ê̊lliv lant.
vnd dir bekant.
ſint aller engel fv̊ze.
Nv vrv̊we dich dc dv biſt betaget. [3])
ze den hv̊hſten frv̊den ſo man ſaget.
nv frv̊we dich maget.
d' ſvnnen h'zen grv̊z.
die dir ſint ze allen ziten kvnt.
von manegē reinē h'zen.
nv vrv̊we dich aber tvſentſtvnt.
daſ dv wirſt niem' mer wnt.
noch vngeſvnt.
von keiner ſlahte ſmerzen.

[1]) *Die Hs.* hv̊hvnſten, vn *durch Punkte getilgt.* [2]) *So die Hs.*
[3]) *Vor* betaget *ist* genant *ausgestrichen und durch Punkte getilgt.*

28. Nv frôwe dich dc dv biſt erkorn.
dc dv ſolt ſtillen gotteſ zorn.
d' da geborn.
wart vnſ von dinem libe.
nv frôwe dich (S. 236.) dc der lebende criſt.
din. kint. din got. din. ſchôpfer iſt.
vnd daz dv biſt
ein ſpiegel aller wibe.
Nv frôwe dich din mîneblôt.
von h'zenb'ndem leide.
enbvnden hat vil menegen môt.
der bran in leide alſam ein glût.
nv frôwe dich gôt.
d' gûti ein ovgenweide.

29. Nv frôwe dich dc vnmiltekeit.
dine milte nie v'ſneit.
dv wære bereit
zegebenne ſw' ez gerûhte.
dv gêbe den nackenden die wat.
vnd tet in menegen gûten rat.
geſchriben ſtat.
ſwer diner gnaden rûhte. [1])
dc dem nie helfe wart v'zigen.
von dir durch gotteſ ere.
deſ iſt din lop ſo hohe geſtigen.
daſ eſ kan niemâ ivber ſtigen. [2])
deſ wirt genigen
dir vſ genade ſere.

30. Nv frôwe dich reiniv vrowe zart.
dc nie din lip bewollen wart.
von kein' art.
an h'zen noch an ſinne.
deſ mahtv ſere vrôwē dich.
wan eſ iſt ſere lobelich.
ſich frôwe ſich.
waſ got der edelen minne.

[1]) *So die Hs., lies* ſûhte. [2]) *So, lies* ſigen.

dir in din reinef h'ze goz.
vnd in din rein gemv̊te.
da von dv̊ nieneger haſt genoz.
wan einen dinē genozeloz
iſt. vñ ſo groz
an eren bernder blv̊te.

31. Nv frǒwe dich fv̊ziv zvckerwabe.
dc dir got gabrielen her abe.
dir gotteſ habe.
mit hoher wirdi ſant.
daſ [1]) er dir kvnt ſinen grv̊z.
der iem' fv̊ze weſen mv̊z.
lihte wc ſin fv̊z.
ſnelle zv̊ dir genant.
dich grv̊zte got gnaden vol.
ſi biſtv̊ maget reine.
din lip in frǒvde enphahen ſol.
dar vmbe habe en hein dol.
ez kvmet dir wol.
vnd aller werlte gemein.

32. Nv frǒwe dich frǒvde b'nder rat.
dc dir der lebende ſêlde ſât.
(S. 237.) mit rein' getat.
got in din h'ze ſat.
Nv frǒwe dich vroneſ paradiſe. [1])
dc er in tvrteltvben wiſe.
din fv̊ze amiz.
von himel nid'brahte.
dvrch dc vil heilig ore din.
Al vnder dine brvſte.
da von dv mv̊ſt geſegenat ſin.
Ach aller engel kv̊negin.
wc birt din ſchin.
der wnderbernden livſte.

33. Nv frǒwe dich dc daſ h'ze din.
enzvnte deſ heiligen geiſteſ ſchin.

[1]) *Aus* deſ *gebessert.* [2]) *Aus* paradiz *geändert.*

da von dv ſin.
mv̊ſt iem' ſęldenbęre.
Nv frǒwe dich lebendeſ heil dir betaget.
dc dv gebę̊re maget.
gar vnverdaget.
blibe ane alle ſwęre.
Nv frǒwe dich reinekeit reine. [1])
dc dv mit rein enphienge.
vnd in gebęre ane alleſ leit.
dc manec zvnge machet breit.
ſwar wirt geſeit.
daz eſ dir wol ergienge.

34. Nv frǒwe dich lieht' ſvnnē ſchin.
dc die geſegenetvn brvſte din.
dc kindelin
deſ lebenden gotteſ. ſovgeten.
Nv frǒwe dich dc dir waren bi.
von frǒmeden landen kv̊nege dri.
here vnd vri.
die dir ir minne erovgeten.
an dem gewihten kinde din.
dc ſiv mit gaḅe ſahen.
Nv frǒwe dich dc deſ ſternen ſchin.
ſiv wiſete hin zv̊ den eren din.
ach eren ſchrin.
wc eren ſiv dir iahen.

35. Nv frǒwe dich reiner mot' barn.
dc dv ſęhe vf ze himel varn.
alſ einen arn.
Jh'm den dv gebęre.
Nv frǒwe dich dc er menegen ſegen.
dir gab vnd' den ſęlben wegen.
der ſiv̊ze phlegen.
din kvnde wol vor ſwęre.
Nv frǒwe dich dc dv ſęhe dc.
wie in die liv̊te enphiengen.

[1]) *So die He., lies* reine reinekeit.

wie minneclich ane allen haz.
er vf d^{s} winde vederen faz.
wan er got wc.
dem fiv enge-(S. 238.)gen giengen.
36. Nv frôwe dich iem^{s} berndef leben.
dc dv folt helfen vrteil geben.
da man fiht ftreben
vil manegen jam^{s}lichen.
An dem zorneclichen tage.
fo got mit grvfenlicher clage.
mit grimmer fage.
den armen vnd den richen.
finer heren wnden wnt.
frifche vnd von blôte nôwe.
der er wart durch vnf armen wnt.
def meneger wirt vngefvnt.
owe d^{s} ftvnde. [1])
owe der feneden fwęre.

[1]) *So die Hs., lies* ftvnt.

(Der übrige Raum dieser Seite und Seite 239 ist leer.)

(VROWENLOP.[1])

1. Ere wil niend't ſin wan da ſi erbe hat. (S. 240.)
mit milter tât
ſo wil ſi ſin behuſet.
wem vor ſchanden gruſet.
dem iſt ſi bi ein fuhs vñ ŏch ein muſar der muſet.
nach ſiner art ſwer edel ſi der tv̊ nah adelf kunne.
es nieman edel won der adellichen tût.
def lip def mût
climmet ût hoh an eren.
ſwas man den geleren.
tugenden mag ſin lip hât mę in kan nv̊t v'ſeren.
baidů naht vñ ŏch den tag ſtet er in eren wunne.
def gebe got den milten gût.
die hie hant edillichen mût.
ir adel tût
ſi eren frût.
ir herze glimmet als ein glût
nah eren da von wůnſch ich def daſ got in haileſ gunne.

2. Ich gib v̊ch rât ſwer mir wil volgen ſunder ſpot.
der minne got.
vñ mide falſche rete.
e. das ers v'ſpete.
ſo claide er ſinen iungen lip hie in erē węte.

[1]) *Die Überſchrift fehlt, desgleichen die Initialen.*

man giht ſwas w'den welle ze hage das crůmbe ſich bezite.
ain iungeling ſol in der iugent heben an.
was gůt getan
ſi ſeht deſ ſol er remen.
er ſol ſich erſchemen.
ſwenne er vntugentlichen tůt. kan er daſ v'nemen.
vñ volge mines rateſ ſeht ſo kunt ſin lop vil wite.
er ſol ǒch haben milten můt.
den gernden taillen hie ſin gůt.
iſt er behůt
vor ſchanden glůt.
das in dv̊ nit enbrennen tůt.
ſo hůte ſich daſ ǒch kain bǒſeſ wort im iht englite.

3. Ein kůneg der hies ioſue der tet alſo. (S. 241.)
gen iericho.
ſant er zwen ſiner knehte.
daſ ſv̊ ſehen rehte.
die ſtat ob ſi hęt veſtekait. won er ir geſlehte.
v'derben wolt umb ir vnreht ſv̊ komen dar gegangen.
zv̊ ainer frowē dv̊ hies raab. dů ſůnden pflag.
den ſelben tag.
behielt ſ̄ ir hus ere.
vñ gab in lere
dů ſtat v'darp ir war nie nv̊t von kainer fůhte ſere.
do genoſ ſi deſ daſ ſi ſv̊ lieplichen het enpfangen.
diz iſt gelich ſwer hus ere hat.
das der wirt fri vor miſſetat.
an kainer ſtat.
got in nůt lat.
er git im vrǒde die nit zergat.
habt huſ ere. ſo enpfaht v̊ch got in ſiner minne zangen.

4. Swelh fůrſte welle fůrſteclihen namen tragen.
daſ er behagen.
můg got vñ allen lůten.
der ſol ere trůten.
vnfůge vñ ǒch vnſtetekait ſol er ſelbe ruten.
vil uaſte al uf ſins rainen milten veſten herzen grunde.
zuht ſi ſin wafen clait. ſwenn er zeuelde var

nu nement war.
deſ hohgelopten fürſten.
der uf ueld in hürſten.
nah eren vñ nach w'dekait ſich ſus lat ertürſten.
wol ir dů in mit armen blank ſol truken zůzir munde.
wol ir dem rainen wibe gar.
dů zů der welt die fruht gebar.
dv̊ ſich aldar.
zer milten ſchar.
kan ſchone vlehten offenbar.
daſ ie dů fruht enpfangen wart daſ waſ ain rainů ſtunde.

5. Swa lieplich wip lieplichen tǒgen lieben man. (S. 242.)
gebliket an.
vñ er ſi wider bliket.
liebi wirt verſtriket.
in minnen ſtrik gar ſunder wę̣r werdent ſů v'zwiket.
ſo das ir lip ir můt ir leben hilt minne ſam minne diebe.
wa dv̊ frůntſchaft geſchiht da wirt ein vmbeuank.
mit armē blank.
ſo w'dent ſi entnuket.
munt an mūt gedruket.
ſus hat dů minne mit gewalt. ze ſamen ſich geſmuket.
ich wę̣nn daſ ieman lebe ſo[1]) clůg der die frůntſchaft zercliebe.
piramus lait durch thiſbe not.
ein ſwert er zů dem herzen bot.
von blůte rot.
verwt er ſich tot.
diſ wag vnminne nit ein lot.
ſam tę̣t vro thiſbe daſ geſchach von rehter mine liebe.

6. Ov̊ minne iſt aller tugenden gar ein voller hort.
du wares wort.
geblůmmet biſt du minne.
wę̣r gar ſine ſinne.
gerihten kan vf den beiag wie er din gewinne.
gar uf ſin hǒbet ze aime cranze heil er haben můffe.
daſ ſelbe ſchappel mag er willecliche tragen.

[1]) *Vor ſo iſt d' die durch Punkte getilgt.*

das er behagen
wol mûge reinen frowen.
bi den man in ſchowen.
ſol ſchone ganz ane allen mail ſtete vñ vnuerhowē.
ſwelh minner alſus w'ben kan deſ minnē daſ iſt ſûſſe.
er ſol mit minnen w'ben eben.
durch mīne nieman ſol ſin leben.
dem tode geben.
ein wid'ſtreben.
daſ ſol er halten vnuerweben.
ſam piramus vnd thiſbe daſ in cumber iht begrûze.

7. Wer minnen wil der ſol ŏch da bi maze gern. (S. 243.)
er ſol enbern.
vnzuht das haiſ ich ſinne.
wil er v̊ben minne.
alſo das im mit eren wol nige ein kaiſerinne.
mit ſtęte gar ane allen wank ſol er ſich laſſen ſchowen.
ſam ſol ŏch w'dem manne tûn ein reine wip.
gar leit vertrip.
ſol ſi ſin mannef ſorgen.
abent vñ morgen.
ſo ligent ſv̊ mit wirdi wol ſo lechlich verborgen.
ſo wol der ſeldenrichen fruht ſi roſe in ſûſſem tŏwen.
iſt daſ ſi mannes h'ze trait.
gar in ir herzē vnd'ſchait.
ir wir [1]) berait.
der eren clait.
wol ir der ſûſſen arebait.
die ſuſ durch frûnde dulden kan der reinekait ein frowe.

8. Wer welle ain crûce machen der biet vf die hant.
dem wirt erkant.
gelŏbe gar ainvaltig.
daſ ain got gewaltig.
iſt aller creatûre gar. driualt doch vnſpaltig.
vatter ſun hailiger gaiſt dv̊ drû in ain gedrungen.
ſwer den gelŏben raine veſteclichen trait.
dem wirt berait.

[1]) *So, lies* wirt.

ze himelrich ain crone.
dů wirt im zelone.
durch den gelőben gar gegeben. rich vñ da bi ſchone.
durch den gelőben den du traiſt. ſo iſt dir nit miſſelungen.
wol im wer ſus gelőben pfligt.
vñ ſich deſ zuuiuelf gar bewigt.
ſchon er geſigt.
vñ ob geligt.
vil mangem der mit wandel rigt.
haltent gelőben daſ rât ich ir alten vñ ir iungen.

9. Ir edelen den got hat die w'dekait gegeben.
vf reines leben.
ſo fůllen ſv̊ ſich valten.
kainer miete walten
ſo fůllen ſv̊ dů in wol mag. weltlich ere ſpalten.
welh edel man der volge gert der wirt (S. 244.) in eren
er ſol ſich vmbe ſehen .e. er iht bege. funden.
daſ miſſeſte.
dem libe vñ ŏch den eren.
dů zuht in ſol leren.
daſ er lop vnde pris beiag. erſt mag ſich gemeren.
ſin ſelechait naht vnde tag wol der vil gv̊ten ſtunden.
daſ ſin zerwelt ie frůhtig wart.
ſin lobelichů můter zart.
wen rainv̊ art.
ſus hat bewart.
das im vntrůwe iſt vor ſpart.
der mag billich geuallen wol den vrômden mit den kunden.

10. Ir werden ritt' war ir in den landen ſit.
zů aller zit.
ſůlt ir v̊ch warhait fliſſen.
das ůch itewiſſen.
iht důrfe kranker hande barn ůwer nam ſol gliſſen.
alſam der morgenſterne tůt vor liehtes tageſ wunne.
ritt' din ellent daſ ſol ſin vnmaſſen ganz.
din ritter cranz.
ſol ſchone ſin geuerwet.
ſam ſol ŏch gegerwet.

ſin din vil vnu'zagter lip ſo das nit entnerwet.
gar mit vnfûge wert din nam wa man dich helt erkunne.
da ſolt du ſelches rehteſ pflegen.
daſ du behalteſt ſw'teſ ſegen.
flůh milter degen.
der ſchanden regen.
ze tugenden ſolt du bruggen ſtegen.
ſich ritter wert ſo wirt din lop erglenzet als d' ſunne.

11. Wol uf ir w'den helde kůn vñ unv'zagt.
al dur die magt.
die ieſus můter nennet.
ſo daſ an gerennet.
it w'den wituuen weiſen iht ůwer helf erkennet.
ſol in ſin naht vñ ŏch den tag uor aller hande nôten.
welh frowe in iamer vñ da bi in ſorgen kilt.
der fride ſchilt.
ir weſent zallen ſtunden.
ſo daſ ſi enbunden.
wol w'de gar mit ganzer wer vor den ſchurpfe hunden.
die dar uf ga-(S. 245.)hent. naht vñ tag daſ ſů mit freiſe tôten.
die armen můter vñ ir kint.
wa uſerwelte helde ſint.
daſ uolk ſo blint.
ſi in ein wint.
manliches ſw't ſi alle ſlint.
die ſus die erdun ſunder not mit rainem. blůte rôten.

12. So we dir uaigv̌ bôſů gar vertůmtů fruht.
dv̌ mit vnzuht.
ſuſ wirbet vñ vihtet.
daſ ſi ſo vernihtet.
ir eben meſſe criſtenhait. daſ got da nit rihtet.
vil drate v̌ber den argen ſchalk der ſich deſ wirſten fliffet.
got herre uatter vñ du daſ wol alles waiſt.
daſ duſ vertraiſt.
daſ iſt ain michel wunder.
rechiſt du biſunder.
alſ du tęt in der alten .e. ſo můſt manger munder.
w'den der ſuſ die ſine tage mit groſſen ſchanden fliffet.

mort vñ waffen vber den hunt.
gefchrûwen fi ze aller ſtunt.
def gitig munt.
reht als ain ſlunt.
ſuf vbet mort uf nûwen ſunt.
we der gebûrte daf ſi maffes iemer tag enbiffet.

13. Hie bi ſo warn ich alf ich billich warnen ſol.
gefriſchet wol
ſol ſin manlich gûmûte.
alſo daf dû gûte.
verſmelze iht w'den helde gût. in der ſchanden glûte.
geſtent lip ere vñ werdes leben mit ganzer fûge ſtete.
waf mortlich vñ ſchande ſi da laſſent abe.
der ſelden ſtabe
da ſûlt ir ûch an ſtûren.
helde uil gehûren.
daf ûch ſchone in wirdekait eweclichen tûren.
der welt prif vñ gottes ſegen wirt ûch in eren tete.[1])
da uon ſo weſent vnuerzagt.
an reht ob es vch wol be-(S. 246.)hagt.
ain rainû magt.
von der man ſagt.
dû got den ſchepfer hat gewagt.
ſeht dû kan geben milten mût ane alle falſchen rete.

14. Oûer ahzig iar in wirdi wol geleben mag.
vñ ainen tag.
daf iſt ain michel ere.
dannoch lept er mere
vil gern als ich ef kan v'ſtan nah der welte lere.
welh man kunt uf dû hundert iar dem trûbent ſinv ôgen.
wie er dar ûber leben mag daf iſt ein niht.
owe der pfhliht.
hat er ſich ſo gehalten.
daf in got v'ſchalten.
wil von der ewekait ſin clieben vñ ſpalten.
beginnet ſich ſin lebe tag daf merkent ſunder tôgen.
da du ſûndere offenbar.

[1]) *Aus ſtete gebeſſert.*

die wil' du biſt uf drizig iar.
den ſchôpf' clar.
deſ ſolt du war.
ſo nen dem aller himel ſchar.
ſint dienſtef bi daſ er ſich din verzihe iht vnde verlôgen.

15. Oer ſenden welte lôf der lit an dingen drin.
demûtig ſin.
daſ lert man in der ſchrifte.
gar ane alle trifte.
gelôbe vñ da bi zûuerſiht. fûr des todeſ ſtifte.
die tugende ſûnent ſûnder dich vor langer w'nder freiſe.
gelôbe tût mit gûten werken wunders vil.
uf kurzeſ zil.
ſo lept der man nah wane.
gûter w'ke ane.
wie ganz doch ſin gelôbe ſi er iſt der vertane.
wer vil gelôbet ane werk der vert deſ todeſ reiſe.
da von ſo friftent vch uor not.
gelôbe ane w'k iſt laider tot.
got daſ gebot.
fûr helle ſot.
e. er vergoſ ſin blût ſo rot.
daſ man w'k mit gelôbē ich ſage dirf ſunder weiſe.

16. Oiſ vñ ſwarz die varuuen ſint gar vngelich. (S. 247.)
in himelrich.
ſiht man der ainen mere.
nah der wiſen lere.
ſo iſt dû ander hin geflagen. zv̂ der vinſtri ſere.
die ſwarzen uarwe daſ rat ich die ſchûhent wiſe lûte.
verſmehet ſin daſ leret blanker uarwe pflegen.
deſ himels degen.
leret ſuſ liden kumber.
ach du menſche tumber.
du volge gelpfer uarwe mitte .e. du w'deſt crumber
la vinſtern tan trit an den tag alſ ich dich ie betûte.
dem lambe daſ ſin blût v'goſ.
ich meine got ûwern aitgenoſ.
den nv̂t verdroſ.

deſ iamerſ doſ.
der ſpraiten mag ein wite ſchoſ.
dem volgent mitte ſo daſ er ůch uſ tunkeler varuue růte.
17. Merkent ir werden kůſchen zarten gotteſ barn.
vñ laſſent uarn.
gar trugehafte minne.
rihtent ůwer ſinne.
daſ ůch der gottes ewekait allen iht zerrinne.
mit drierhande reinekait můgt ir wol priſ erlangen.
ir fliehent gar den rat deſ uor fro eue pflag.
do ſi der ſlag.
frumt uſ dem paradiſe.
vñ ſi mit riſe.
verdeken můſte gar ir ſchame. do der hohe wiſe.
zůzin in der wollůſte garten kan mit grimme gegangen.
ſich menſche diſe fůre mit.
wiſ demůtig ze aller zit.
zuht vnuerſchrit.
mit fůge wit.
iſt daſ dir diſ in ſinne lit.
ſo wirſt du ǒch mit maſſe da ze himel ſchon enpfangen.
18. Ir merker merkent eben uf der eren pfede.
ach hinderrede.
fůlt ir durh ſelde miden.
daſ ůch iht verſniden.
deſ grimmen todeſ wafen můge (S. 248.) gar vnlitlich liden.
iſt in der tieffen helle grunt dem der da hinder koſet.
den ſinen ebencriſten gar ze aller zit.
durh valſchen nit.
we der verflůhten erden.
got den gůten werden.
den wirt er ſihtig niemer me. der mit den geberden.
vertribet gar dů ſinů iar. nu wartent wie der boſet.
ſich frǒwet ſin der helle hunt.
dem er můſ werden laider kunt.
ah vaiger munt.
daſ ie din ſlunt.

tet hinderclaffe uf herzen grunt.
def mûf dû fele kunber doln her lip vmbe ûwer lofen.

19. Mein eider morder [1]) kerent uf der fchanden pfat.
ir werdent mat.
an allem warem finne.
vfferthalt [2]) vñ inne.
fo mordent ir ere vnde rûn himelf kaiferinnè.
mort vñ mein fi dir geclagt du rofe in fûffem tŏwe.
die mainer morder fpotter vñ falfches pflegent.
vñ fich bewegent.
weltlicher trahte vñ eren.
die folt du v'feren.
mit diner plage milter crift vñ da bi gemeren.
ir lange not nah libef leben. fo daf fi richer fchowe.
an ende mûffin enig wefen.
waf prieſter fingen oder lefen.
vf iamerf trefen.
in fûtte wefen.
da fûln fû billich iem' crefen.
def bit ich wunneclichŷ magt dich hoher engel frowe.

20. Wer finen lip uf erden hat fûr got erkorn.
der hat verfworn.
daf er iht rehtef mere.
ger won daf er kere.
den iemerlichen helle pfat. owe gût vñ ere.
richait gewant geftaine golt daf wirt ain krank gewihte.
wider dem fchatze der an (S. 249.) allef ende wert.
wer def nût gert.
der kan nit rehtef walten.
truren vñ valten.
mûf er die armē vinger fin bi den ungeftalten.
die got ouch uor hant widerfeit. fo we der laiden pflihte.
ich maine dich werdû criftenhait.
die wile dir leben fi berait.
pflig kûfchechait.
fo wirt uil brait.

[1]) *Vor* morder *ist* vn *ausgekratzt.* [2]) *So.*

ie diner ſelden vnd'ſchait.
tůſt du deſ nit ſo wirt din name vor gotte gar ze nihte.

21. Uil werder menſche merke wol waſ ich dir ſage.
din lebetage.
hat ſich uil ſchiere erſtůrzet.
ſnellecliche gekůrzet.
ſo wirt dinſ gaiſteſ vnd'ſchait drate wirt geſchůrzet.
din armeſ clait ſo man dich gar beuilhet enger cluſe.
alrerſt iſt dir bekēnet ůbel vñ gůt.
den gotteſ můt.
erkenneſt du ſo ſchiere.
ſich ſo dich die uiere.
geſchoben hant in engeſ hol kůne balt noch ziere.
wirſt du fůrbaſ niemer me du wirt in engem huſe.
wa iſt din korn vnd ŏch din win.
daſ bi dir ligende ſolte ſin.
daſ iſt din pin.
ach blanker ſchin.
din waſſer daſ iſt worden lin.
vñ iamerſ ſwebel erſt wirt uſ dinem ſchŏnen bilde ein gruſe.

22. Maria můter vñ minneclichv̊ magt.
ſit daſ betagt.
iſt gar ane alle freiſe.
din lip tiefelſ reiſe.
der ůberhabe ůnſ miltů fruht frowe v̊ns nit verweiſe.
d' eren ſo an dich gelait din kint hat gar biſunder.
der laſſe vnſ frowe genieſſen dur die ſelde din.
dv kůnegin.
trut gotteſ vñ můter
tiefes ſodeſ fůter.
verkere minneclichů magt. hilf ouch criſt vil (S. 250.) gůter.
vñ ere die an der du haſt geſtiftet michel wunder.
durh dineſ hohen vatter rat.
ſo minre v̊nfer miſſetat.
zer hohun ſtat.
da du geſat.
haſt hilf vnſ herů trinitat.
fůr die den tovf enpfangen hant bit ich dich gar biſunder.

23. Es ſolt ain kůnne bilde bi dem andern nemen.
vñ wol v'nemen.
gar wiſer lůte lere.
der rat maniger ſere.
durh falſcheſ loſen ůber gat waſ ſol wiſen mere.
dem der dechainer fůge gert mit tũber fůre er griſet.
waſ ſol dem argen zagen dãne valweſ har.
der durh daſ iar.
ſuſ lept an alle maze.
wilder tiere ſaze.
wer volget dir die lẽgi mitte. der vil hohun ſtraze.
dů hin fůr gotteſ ougen gat. der wirt er gar verwiſet.
ir werden volgent lere gůt.
welt ir uor fraiſe ſin behůt.
rihtent den můt.
von helle glůt.
dů allen falſchen ſchaden tůt.
ir uolgent im der ůch mit ſinem blůte hat geſpiſet.

24. Ir herren die da minner ſit mit zuht genant.
den wirt erkant.
gemainſchaft trůwe vñ ere.
got waſ ſol in mere.
denne daſ ſi falſcher mĩne luſt niemer ſtunt verſere.
du minne in wider lieber lip der dich mit trůwen maine.
gib vrlop frowe wankelen herzen wa dů ſint.
erweltes kint.
du trůt in ſw' dich minne.
mit v'dahtem ſinne.
ſolt du in tǒgen blikken an .e. dir lobeſ zerrinne
la falken ǒgen vmbe gan gar luter vnde raine.
erkůſ zetrute dir den helt.
den got ze (S. 251.) wunſche hat gezelt.
gar vnu'felt.
vñ uſ geſchelt.
mit rehten trůwen vſ erwelt.
wirt dir ze růme ein ſolich degen ſo biſt du wandelſ aine.

25. Ir rainen frowen růchent loſer frůnde niht.
haltent in pfliht.

ſe diner ſelden vnd'ſchait.
tůſt du deſ nit ſo wirt din name vor gotte gar ze nihte.
21. Uil werder menſche merke wol waſ ich dir ſage.
din lebetage.
hat ſich uil ſchiere erſtůrzet.
ſnellecliche gekůrzet.
ſo wirt dinſ gaiſteſ vnd'ſchait drate wirt geſchůrzet.
din armeſ clait ſo man dich gar beuilhet enger cluſe.
alrerſt iſt dir bekēnet ůbel vñ gůt.
den gotteſ můt.
erkenneſt du ſo ſchiere.
ſich ſo dich die uiere.
geſchoben hant in engeſ hol kůne balt noch ziere.
wirſt du fůrbaſ niemer me du wirt in engem huſe.
wa iſt din korn vnd ǒch din win.
daſ bi dir ligende ſolte ſin.
daſ iſt din pin.
ach blanker ſchin.
din waſſer daſ iſt worden lin.
vñ iamerſ ſwebel erſt wirt uſ dinem ſchǒnen bilde ein gruſe.
22. Maria můter vñ minneclichv̊ magt.
ſit daſ betagt.
iſt gar ane alle freiſe.
din lip tiefelſ reiſe.
der ůberhabe ůnſ miltů fruht frowe v̊ns nit verweiſe.
d' eren ſo an dich gelait din kint hat gar biſunder.
der laſſe vnſ frowe genieſſen dur die ſelde din.
dv kůnegin.
trut gotteſ vñ můter
tiefes ſodeſ fůter.
verkere minneclichů magt. hilf ouch criſt vil (S. 250.) gůter.
vñ ere die an der du haſt geſtiftet michel wunder.
durh dineſ hohen vatter rat.
ſo minre v̊nſer miſſetat.
zer hohun ſtat.
da du geſat.
haſt hilf vnſ herů trinitat.
fůr die den tovf enpfangen hant bit ich dich gar biſunder.

23. Es ſolt ain kůnne bilde bi dem andern nemen.
vñ wol v'nemen.
gar wiſer lůte lere.
der rat maniger fere.
durh falſcheſ loſen ůber gat waſ ſol wiſen mere.
dem der dechainer fůge gert mit tũber fůre er griſet.
waſ ſol dem argen zagen dãne valweſ har.
der durh daſ iar.
ſuſ lept an alle maze.
wilder tiere faze.
wer volget dir die lẽgi mitte. der vil hohun ſtraze.
dů hin fůr gotteſ ougen gat. der wirt er gar verwiſet.
ir werden volgent lere gůt.
welt ir uor fraiſe ſin behůt.
rihtent den můt.
von helle glůt.
dů allen falſchen ſchaden tůt.
ir uolgent im der ůch mit ſinem blůte hat geſpiſet.

24. Ir herren die da minner ſit mit zuht genant.
den wirt erkant.
gemainſchaft trůwe vñ ere.
got waſ ſol in mere.
denne daſ ſi falſcher mĩne luſt niemer ſtunt verſere.
du minne in wider lieber lip der dich mit trůwen maine.
gib vrlop frowe wankelen herzen wa dů ſint.
erweltes kint.
du trůt in ſw' dich minne.
mit v'dahtem ſinne.
ſolt du in tǒgen blikken an .e. dir lobeſ zerrinne
la falken ǒgen vmbe gan gar luter vnde raine.
erkůſ zetrute dir den helt.
den got ze (S. 251.) wunſche hat gezelt.
gar vnu'ſelt.
vñ uſ geſchelt.
mit rehten trůwen vſ erwelt.
wirt dir ze růme ein ſolich degen ſo biſt du wandelſ aine.

25. Ir rainen frowen růchent loſer frůnde niht.
halten in pflibt.

den der vch wiplich bilde.
hat gegeben wilde.
ſo lant die argen lǒffen hin die zuht ie beuilde.
dem dienent der durh vch ſin leben gap in todes naige.
welh frowe in minnet dů wirt hoher minne gewert.
ſin lip nvt gert.
vntrůwe noch vnere.
daſ er ieman fere.
daſ mag nit ſin. ſin reinekait dv gert fůge vñ ere.
Sin angeſiht ſin zarter lip git wunnecliche zaige.
welt ir in mīnen megde wip.
ſo lant uſ herzen allen kip.
er lait vertrip.
nain ſchriber ſchrip.
ſin tugent in zůhten fro belip.
wol ir dv ſin ze trute gert milte iſt er nit vnuaige.

(Der übrige Raum dieser Seite und S. 252. ist leer.)

DER WERDEN MINNE LERE

VON

HEINZELIN VON KOSTENZ.[1]

Oſtint ir ivngen nv gedagen. (S. 253.)
ſwigan vñ hôren ſagen
Schône rede von minnen.
ſo daz ir gewînen.
Mvgint lop vñ ere.
ob ir mir miner lere
Bietent ŵwer oren her.
ſo riht ich dar nach min[s] ger.
Wie daz ich gedihte.
vñ dihtende berihte
Wie man nach liebe werben ſol.
ich bedôrfte ſinne ſol.
Daz ich ze lûtzel noch ze vil.
vñ nit wan vf der maſſe zil.
Mine rede gerihten kŵnde.
ich bedôrfte och daz mir gŵnde.
Der riche got beſchaidenhait.

[1]) *Die Überschrift fehlt in der He.* 8. dar nâch mîne ger *HL*, daz n. min[s] g. *D*. 12. ich bedörfte [guoter *L*] sinne wol *DHL*.

daz ich nieman lait
Mit min' rede tęte.
doch wen ich ob ich hęte
In minem hertze alle kvnſt.
alle ſinne vñ alle vernunſt
Daz ich doch nit môhte geſagen
iht daz môhte wol behagen.
Alle d' wel geliche.
eſ wiſſe got d' riche
Daz bi diſen iaren.
d' welte willē gevaren
Nieman alle kvnſt kan.
da von bit ich tvmb' man
Die gv̊ten daz ſv̊ minv̊ wort
merken vſ vnz an ain ort
Si iht da wandelbęre
vñ in ir oren ſwęren
Daz rihtent reht ân minē haz.
ſo aht ich wed' diſ noch daz.
Vf d' argen wider diez.
min hoh gemůte mich daz hiez
Daz ich in wer enblanden.
ir leben hopt ſchanden.
Winkent ze allen ziten.
ich wil nit mere biten.
Ich welle iv vf gnade ſagē
baidv̊ kv̊nden vñ clagen.
Wie hie vor mir geſchach.
ich gedahte vñ ſprach.
Ich wolte vō d' mīne
wenden mine ſinne.
Baidů genzclich vñ gar.
do dez die mīne wart gewar.
Si (S. 254.) lait manig lage mir.
wie ſi betwnge mine gir

25. aller der welt g. *HL.* 29. al geliche kan *HL.* 34. swære *HL.* 37. widerdriez *HL.*

Daz ich wrde vndertan.
vñ aber ir gebot enpfan.
Mŏz vñ nach ir willen leben.
vñ mich ir ze dienſte geben.
Diz trap ſi vnz an die ſtvnde.
daz mich ir fv̊r entzvnde.
Von ain' megde minneclich.
dv̊ waz gehaiffen ſicherlich.
Aller frowen crone.
dv̊ liebů ſaz ſo ſchone.
Bi anderan ſchŏnen frowen.
do ich ſi vō erſte ſchowen.
Begvnde an ainer ſchŏner ſchar.
alſ ſi ir aller frowe gar.
Ân alle zwifel were.
es iſt war vñ nit an mere
Ir ſchŏni ſprach in allen mat.
do het ir zuht die beſten ſtat
In d' maſſenige.
dv̊ ſchŏni wandelz frie.
Ob. allen vrowen crone trait.
ir ſint ze dienſte wol berait.
zuht ſcham vñ trv̊we
ir iſt alle tvgende nv̊we
Von ich diz alleſ an ir ſach
dez wůhze mir vil groz vngemach
Enmitten in dem herzen min.
daz ich gedahte eſ můz eht ſin
Do můſt ich gnade erwerben.
ald ane gnade erſterben.
Do můſt ich lip vnde ſinne.
verlieren dur ir minne.
Ald erwerben ſolichen priſe.
daz dineſ hertzen dulz amys
Dir nach dienſte lonen mv̊z.

53. ich ir würde *HL.* 55. müeste *HL.* 78. des wuohs sô michel ungemach *HL.* 81. dû muost gnâde erwerben *HL.* 83. Dû muost l. *HL.*

vñ ir liehtē ogen grǒz.
Dicke mit dir tailen.
vñ dir din wnden hailen.
Die du von ir minne traiſt
won du ſihſt vñ waiſt.
Daz ſich ir gelichet niht
die warhait ir der volge giht.
Vñ hetti pariſ ſi bekant.
er hetti ir in ir wiſen hant
Gelait (S. 255.) den apfel guldin.
d' der ſchǒnſten ſolte ſin.
Die man fvnde v̊ber alle lant.
alſ er daran geſcribē vant
Mit guldinan bv̊ſtaben.
die in den apfel waren ergraben.
Waz hilfet ob ich nv mere.
iv ſaiti vō ir ere
Er v̊b'git wer wil ze vil.
da von ſi hie dez lobez zil.
D' hertze lieben vrowē min.
do ich ir minneclichen ſchin.
Von erſt vñ och ir roten mvnt.
beſchowet an der ſelben ſtvnt
Do vertraip ir tvgenthafter lip.
vz minē h'zen allv̊ wip.
So daz die ſůſe raine.
gewaltig wart allaine.
Dez herzen vñ d' ſinne min.
Da ſaz gewalticlichen in.
Dv̊ vil mīnecliche.
dů ſůſe tugenden riche
Behůp den wal vñ och den ſig
ſuz wart ich in ir mīne ſtrig.
Gevangen mīnecliche da.
diz fugt ſich do ich dar nah.

103. Waz hulfe *HL.* 111. Do *fehlt HL.* 122. daz ich *HL.*

Aber kan da ich ſi ſach.
dez wǒhz ſo groz vngemach.
Mir in minē h'zen.
daz ich vō dē ſmerzen
wart baidů blaich vñ miſſevar.
dez wart ſnelleclich gewar
Ein min geſelle d' bi mir waz
er ſprach dur got wie kumet daz
Daz du biſt ſuz erblichen.
dir iſt din varwe entwichen.
Ich ſprach da het ein roter mvnt.
min hertze mīnecliche v'wnt
Er ſprach ſo wol dan ſant mir hain.
er nam vñ fůrte ſi ennain.
Vnde lait mich an ſin bette nider.
biſ daz ich bekęme wid'.
Vñ do er mich gelait.
do gedaht ich vil gerait.
Waz dů mīne mǒhti ſin.
dů kaiſ' (S. 256.) kv̊nig vñ kv̊negin.
Mv̊nich nvnna hertzogē.
biſchof bepſte mit ir bogen.
Schv̊ſet mit ir ſtrale.
iunge vñ alt ze male.
Pfaffen vñ och ſchv̊lere.
nv hǒrent frǒmdů mere.
Ich gedaht ſam mir got.
hette die mīne fvnd' ſpot.
Vñ węr ſi denne alſo getan.
daz ſi ſlege mǒht enphahē
Si mǒz von mir ligen tot.
ald mir helfen vffer not
Vñ hailen mine wnden.
an diſen ſelben ſtvnden.

135. mit mir h. *HL.* 136. ſi] mich *HL.* 143. müniche nunnen und h. *HL.* 147. och *fehlt HL.* 150. hæt ich *HL.* 152. enphan *HL.* 153. sî müeste. *HL.*

Do kon ain ſvffer ſlaf daz ich.
entſlief d'inne ich ſicherlich
Sach ain wnnecliches velt.
daz het richez gelt.
Von bv̊men vñ von blv̊ten.
vñ vō d' blv̊men gôten
Da wûhz och aller hande fruht.
da hetten alle tier ir zuht
Vf dirre planûre.
ieglicher creatv̊re.
Waren zwei zv̊ dem minſten hie.
ſchône vel geſach nie.
Vnd' waz doch ain gebreſte dran.
ich ſach enmitten dur den plan.
Ein roten ſee von blv̊te gan.
ich wande daz leben v'lorn han.
Dez v̊nden waren ſo grv̊lich.
daz ich erklupfte ſicherlich.
Ich wande er were daz rote mer.
ich daht wie biſt du ane wer.
Suz komen in die haiden
mir begvnde laiden.
Baide leben vñ lip.
ich ſach da weder man noch wip.
Wan alſ ich iv beſchaiden wil.
ſchône wnd' ſah ich vil.
Ich ſah deſ ſeweſ borten.
brinnen an den orten.
Von ſwebel varwem fûre.
daz waz gar vngehv̊re.
Do ſah ich bi dem ſewe (S. 257.) ſtan.
do ich reht wolte dannan gan.
ain groſe ſvl guldin.
Da waz gewûreht mit liſten in.

160. ritterlichez *H*; gezelt *L*. 161. blüete (:güete) *HL*. 168. schœner velt gesach ich nie *HL*. 182. schœner *HL*. 188. reht *fehlt HL*. 190. da wârn *HL*.

Berlin groz vñ claine
vñ edelſ geſtain
Mit dem ſi gezieret.
dů ſul waz gevieret.
Alſo daz ain karfvnkelſtain.
vz ieglichem orte ſchain.
Saphiren vñ ſmaragdin.
manig adamas vnd' rvbin
Die ſchinen vſ dem golde.
d' ſv̊ wnſchē ſolde.
Sv̊ kv̊ndin ſchône nv̊t geſin.
nv ſaz ain ſchônes kindelin.
Vf d' ſul obnan.
daz waz ſo rehte wnneſan.
Daz es nit ſchôner môhte ſin.
ſin har waz gel ſin ſchaitellin.
Sleht vñ wol geſtrichen.
von golde vnerblichen.
Ein ſchône cron dar vf lag.
daz ſelbe kint den liehten tag
Nie geſah won eſ wart blint.
daz waz v̊bel vmbe daz kint
So verre ichs mich v'ſtan kan
daz ſchône kint lobeſan.
Daz ſaz ſteteclichen blos.
won daz im zwene vedechen groz
Hiengen an den ſiten ſin.
die waren rot guldin
Mit den flog eſ ſnelleclich.
war eſ wolte wenden ſich
Do het eſ in d' hende ſin.
ain groz ſper ſtehelin
Daz gie her ab vnz vf daz ſant.
do het es in d' andrvn hant
Ain vakel dv̊ bran ewechich.

193. was sî *L*, sî was *H*. 197. saphir *HL*. 211. was blint *HL*. 216. *Nach* won *steht* dan *durch Punkte getilgt*. 225. *lies* eweclich.

dem helle fv̊r vil gelich.
Ir flammen vnd ir wildef fůr.
Duhtan mich alfo vngehůre.
Daz vil groz min vngemach
wart do ich dif wnd' fach.
Vñ ich nah erzaget waz.
doch genant ich vñ genaz
Swei mir were vō klůpfen we.
ich gedaht (S. 258.) du kanſt nv̊t me.
wan aineſ dodes erſterben.
Solt du von verderben.
Du mv̊ſt eſ fragen etwas.
ze hant gien ich hin naher baz
Ich ſprach got grőz dich kindelin.
ez ſprach dir ſol genigen ſin
Doch ſolt du zware wiſſē daz.
kv̊nde ich iemanne haz.
Dragen daz tęt ich och dir.
ich ſprach dur got ſo ſage mir
Wa mit ich daz v'ſchulde.
ſo rv̊ch ich waz ich dulde
Ez ſprach du haſt mir wid'fait.
daz mőget mich vñ iſt mir lait.
Ich ſprach wer biſtu dēne.
daz ich dich nit erkenne
Vñ du doch ſpricheſt daz ich dir.
hab wid' fait gelobe mir
Ich enwaiz ob ich dich ie geſach.
daz kint gezogenliche ſprach.
So ſih an mine crone.
die ſtat geſchriben ſchone.
wer ich bin vñ waz.
die geſcrift ich balde laz.
Do ſtv̊nt an der crone alſus
Cunctipontens amoris filius
Daz ſpricht alf ich. mich v'ſinne.

233. *lies* Swie. 236. dâ von *L*, darumb *H*. 256. da *H*, do *L*.

diz kint iſt ainer gôttinne.
Der allů herzen ſint bekant.
vñ d' dienent allů lant
Vñ dů mit ir gewalt.
betwinget iunge vnde alt.
Vñ alle creatůre.
gehůr vñ vngehůre
Vñ aller hertzen ſinne.
ſi iſt genant vro minne.
DO ich die geſcrift vil gar gelaz.
do wiſt ich balde wer ef waz.
Du biſt d' minne kīt ſprach ich.
ef ſprach daz war vnzwivellich.
Ich ſprach dur got wie haiſeſt du.
dez ſol du mich bewiſen nv
Ez ſprach cupido ſuz haiſ ich.
ich (S. 259.) ſprach ſo bewiſe mich.
Waz betv̂tet cupido.
deſ entw'rt ez mir alſo.
Ez ein geluſt der minne
do ſprach ich nah dem ſinne.
Sag mir lieber cupido.
dur got wa von biſt du alſo.
Rehte wnderlich getan.
daz ſolt du mich wiſſen lan.
Ald iſt dir din figure.
von reht' nature.
Die du haſt gewalſen an.
daz kint ſmieran began.
Ez ſprach nimt dich iht wnder.
an mir dez frag beſvnd'.
Dez wil ich entw'rten dir.
ich ſprach dur got ſo ſag mir
WAz ſol dir din groz gevider.
do ſprach daz kint zv̂ mir her wider.
Nv hôrſt du doch ſagen ie.

274. daz = daſt. 281. Ez = eſt. 289. *lies* gewahſen.

daz kan vogel ſneller nie
geborn wrde den ich bin.
daz ſchinet an d^{s} ivngen ſin
Den ich ſnelleclichen.
in ir hertzen ſlichen
vñ ſv̊ twingent daz ſv̊ mir.
dienent nach minſ h^{s}zen gir
Da von han ich daz gevid^{s}.
daz ich fůr vñ wider.
von ſinne flůge ze ſinne.
vñ dů hertzen drinne
Twinge ſnelleclichen.
won můz ich ez alſ erflichen.
Daz ich erflůge ſnelleclich.
ez wrde niem^{s} daz waiſ ich.
zv̊ dē dritten tail vollebraht.
daz ich ze tv̊nd^{e} han gedaht
Nv̊ la dich nv̊t betragen
ich wil dich fůrbaz fragen
Sprach ich waz ſol daz ſper.
do ſprach daz kint mit grimmer ger
Sich ſetzet mang^{s} wid^{s} mich.
alſo veſteclich daz ich
Mit gůt ſin nv̊t betwingen kan
(S. 260.) Eſ ſi wip od^{s} man
Dem ſtich ich in daz hertze ſin
ain wnden mit d^{s} lantzvn min
Daz er wirt ſiech vñ vngeſvnt.
vñ er truret ze aller ſtvnt
Nach ſinē lieb h^{s}zeclich.
hie bi diz v^{s}ſinne dich
Sw^{s} von minnen iſt vngeſvnt.
d^{s} iſt mit diſer lantzvn wnt
Sich fliſet dike menig man.
wie er mir můge wid^{s}ſtan.

298. *lies* kain; *in der Hs. steht* vogelle, le *durch Punkte getilgt.*
301. 302. snellecliche: sliche *HL.* 303. twinge *HL.*

Den tv̊n ich in ſin hertze wnt.
daz im wirt vnfrǒde kvnt
Von ſin' lieben frowen.
dur die ich han verhowen.
Mit minē ſper daz h'tze ſin
vñ daz er ſteteclichen pin
Lidet vō ir mīne
er keret och ir ſinne
Von ir krefteclich daz iſt war.
dike manig frowe clar
Die fere ich och mit diſem ſper.
Crefteclich dez bin wer
So daz ſi mů̊z ir ſinne.
Wenden an die mīne
vñ ir werden vndertan
vñ mīne mīneclich began.
Ich ſprach nv bewiſe mich.
dur got dez wil ich bitten dich.
Waz ſol dů groſe vakel dir
ez ſprach ſwer ſich wid' mir.
Sezet vñ der m̊t' min.
Vro ven'i der kv̊negin
Dem zv̊nde ich an ſin h'tze mit.
diſ ſelbe fůr het aine ſitte
Sw' vō im brinnet.
daz d' iemer minnet
Die wil er lebet eweclich.
da von rat ich daz du dich.
Hǒteſt vor ir fůre.
won dir wrde tůre.
Allů frǒde iem' me
vñ mǒſeſt in d' mīne ſe
Ertrinken dez wer kain rat
vñ mǒſeſt och d' mīne wat
Steteclich (S. 261.) tragen an.

340. ez kèret *HL.* 341. Von mir *HL.* 344. bin ich wer *HL.* 345. *Nach* So *ist* ſo *durch Punkte getilgt.*

ſich dez wirt mir vnd'tan.
Ze dienſt nach mineſ h'tzen gir.
willeclich daz rat ich dir
Ald du wirſt gezůndet an.
vō ir do ſprach ich tvmb' man.
So v'gelt dirs got.
daz du mich warneſt ane ſpot.
Dez wil ich hôld' dir denne .e.
ſin vñ mich niem' me
Geſchaiden von dem dieneſt din
vil h'tze liebeſ kindelin.
Nv wil ich ab' vragen dich.
dez ſolt du bewiſen mich.
Vñ die frage ane zorne.
ſag mir wrt du blint geborne.
Daz ſolt du mich wiſſen lan.
Ald het dirs iemā getan.
Ald iſt ez von nature.
ez ſprach min ſchôn figure.
wart blint geborn dez bin ich wer.
Von natur alſ ain ſcher.
Wa vō daz ſi daz ſag ich dir.
du ſihſt daz wol. daz ſin gir.
Lait ain ſvberlicher man.
An aine frowen vngetan.
vñ daz er ſine ſinne.
verlůret dur ir minne
Vñ daz er ſinen ſchonē lip.
dur daz vngetane wip.
Kelet vñ waget.
vñ daz in nŵt betraget.
Er dien ir ſteteclichen.
ſo ſiheſt ſicherlichen.
Diche daz ain ſchôneſ wip.
mīnet aines mannes lip.

370. *Aus* welleclich *gebessert.*

Der iſt alſ vngeſchaffen.
daz ritter vñ phaffen.
In hant fůr ain geſchůhe.
vñ haiſſēt daz man fluhe.
Sinen vngetanen lip.
ſuz mīnet man vnd' wip.
der werden mīne knehte.
dike gar vnrehte.
Daz iſt blintlich getan.
ſich dez bin ich ogen an.
Vñ alle mīner die nv ſint.
(S. 262.) haiſent an den ogen blint.
Ich ſprach du haſt mir war geſait.
nv ſag mir me vf dinen ait.
Wa von du ſieſt ane gewant.
daz ſolt du machen mir bekant.
Wan ich wẹn er ſcham ſich.
ſw' iſt nẹkent ſteteclich.
Ez ſprach ich bin gewandez an.
dez ſol ich kaine ſchame han.
Als ich dir beſchaiden wil.
nv dar hie wẹre bŏme vil.
In ainem garten wnneclich.
vñ blůtin alle lobelich
Vñ daz aller hande fruht
wŏhze da mit ir genvhte
Da wẹre och ſum' ze aller zit.
Vñ wẹrin drinne ſvnder nit
Baidů frowen vñ man.
d' ſolt ieglicheſ han.
Sin liepſtes liep in all' d' welt.
Vñ ie zwai ain ſchŏnes gezelt
Dar vf manig vogellin
d' ieglichez die ſtimme ſin
Svnge in ſůſer wiſe
Vñ da wẹre vō ſpiſe
Sweſ ſů w'nſchen woltin
vñ ſv̊ leben ſoltin

gar nah irem ſinne.
ſv̊ hettin och dar inne
Schahzabel vñ ſaiten ſpil.
vñ aller kurzewile vil.
Halſen kůſſen ringen
tanzen lachen ſingen
Solt in och erlobet ſin.
vñ leben gar ane allen pin.
Diz wer alleſ gar ain wint.
gen dem ſo dů lieben kint
koment nackent an aìn bet.
vñ ſů ain anderan ebenwet.
Liep mit liebe gellent
vñ ſich da vnd'ſcheltent
Mit mīneclich' vigentſchaft
ach wie da mīne craft
Sů ze ſament ſmvkent
Vñ munt ze mūde druket
Da wirt manig lieplich vmbe vang.
Ach got w' dů naht (S. 263.) lang
Sprechent die gelieben.
ir h'tze wol zerklieben.
Mǒhtin vor ir trutſchaft.
dez ſi da zů d' mīne craft.
Lieblich mugeñ wol began.
da vō bin ich gewandeſ an.
Ich ſprach nv ſag an kindelin.
waz ſol dv̊ ſul guldin
Ez ſprach daz wil ich ſagen dir
die minn' daz gelob mir
Svn alle weſen rich
vñ ſvn ſtetęclich.
Ir ſeckel vol phennig ſin
den ſperw' vñ daz hebchelin
Mit bloſer hant mag niemā van
Er můz ain lv̊der drinne han

457. *Lies* ſmuket. 471. unde suln ouch stæteclich *HL.*

Sam mv̊z d' mīnende man.
ain lv̊der in d' hende han
Daz haiſet ſilber vñ golt.
e. im die vrowen werden holt.
Dez ſoltu vil gewiſſe ſin.
da von dů ſvl guldin
Suz wnnecliche gezieret ſtat.
won nieman in d' welte hat
Vf rich gewant ſo grozen fliz.
ſo die minner dur den pris
Daz ſv̊ den frowen wol behagē
dez ſiht man ſv̊ dike tragen.
Von golde ſchǒne vingerlin.
da ſint edel ſtain in
Gew'rket wol mit flize.
hentſchv̊he wiſſe.
Ir gůrtel vñ ir ſeckelin.
Von ſiden ſvnt gemachet ſin
Ir ſchůhe gebriſen vñ ir hohſen.
gůter wrzan vol ir pfoſen.
Sich daz důt dů riche wat.
da von dů ſul gezieret ſtat.
Nv ſag mir ſprach ich ab' do
wa von daz ſtat brinnet alſo
Daz den ſe vmbe vat
do ſprach daz kint ſw' begat
Die mīne mīneclichen.
dem wirt ſicherlichen.
vō ſineſ (S. 264.) liebes mīne.
ſin hertze vñ ſin ſinne
Entzv̊ndet alſo crefteclich.
daz ſin hertze iamers rich
Lit alſo verliten.
in dem fůr enmitten.
Als in dem ſtad tv̊t der ſe.

495. *Die Hs.* hoheſen, e *durch einen Punkt getilgt; lies* hoſen.

Vñ daz er brinnet iemer me
Nach ſines liebes mīne.
ſo daz ſine ſinne.
V'lieren mûz dez iſt kain rat.
ob er nŷt lieben troſt enpfat
Von ſinem lieb in kurzer ſtvnt.
daz ſin hertze het v'wnt.
Diz iſt daz fûr vmb den ſe.
ich ſprach nv ſag mir aber me.
Wa von ſizteſt enbor.
wed' ſchûheſt daz hor
ald tûſt daz von hohfart.
Ez ſprach nain ez iſt min art.
Als ich dir beſchaide.
ſich ſo von ſinem laide.
D' mīner wirt enbunden.
vñ im ſine wnden.
gehailet werdent lieplich.
vō ſiner vrowen mīneclich
So wirt ſin hertze vrôden vol
alſo daz er geſwûre wol.
Daz iender were ſin gelich.
d' an vrôden wer ſo rich.
Er wenet fliegen vñ nût gan.
im kŷnde hoher nŷt geſtan
Sin mût vñ ſine ſinne.
ſich dur gewinne
Daz der mīnende man.
ſin hertze hôher tragen kan.
Den iht daz lept vf erde.
dez ſizt ich alſo werde.
Vf dirre ſvl guldin.
Dez ſolt du vil gewiſſe ſin.
fûr and' lût hoh enbor.
vñ kvm niem' in daz hor.

514. Sô daz er sîne s. *HL.* 521. *Lies* ſitzeſt du. 538. d. die g. *HL.* 542. *Lies* des ſitze ich. 545. *Die Hs.* enborn, n *ist durch Punkte getilgt.*

Ich ſprach dir ſtat ſo ſchone.
din guldin crone
Se dir got waz mainet daz.
da von ſag mir etwaz.
Do ſprach daz kint daz ſag ich dir.
ſw^{s} min^{s} mv̂t^{s} vñ mir.
D^{s} mī-(S. 265.)neclichen kv̂negin.
ze dienſt wil gebvndē ſin
vñ v̂nſer mīneclich gebot.
lieplich v̂bet ane ſpot
D^{s} ſol dicke gecrônet ſin.
mit mangem vinen ſchappellin
D^{s} minnende iungeling.
im ſvn alle ſine ding
Stan nach pris vñ baz.
den ieman zwar wiffiſt daz
Er ſol ſich flęteclichen tragē
ſo mûſt er deſte baz behagen.
Allen rainē wibē
ſv̂ mûſſen im v^{s}triben.
Lieplich ſines hertzen pin.
ich ſprach vil liebes kindelin.
Our got nv ſag mir ab^{s} me.
waz betûtet d^{s} blûtig ſe.
Daz kint ſuftent began.
ez ſprach owe tvmb^{s} man.
Nv haſt doch dicke v^{s}nomen
daz zorneſ vil iſt da von komen.
So dem andern ain man.
ſin wip vrȩuentlichen nan.
Im ſelb^{s} ze ainem wibe.
daz die baide ir libe.
verluren dur die mīne.
hie bi du dich v^{s}ſinne.
Dc d^{s} blûtige ſe.
hie flûzet bim^{s} iem^{s} me.

567. *Vor* pin *steht* gir *durch Punkte getilgt.*

Daz er nv̊t verſwinet.
wā ſwa ſi iener pinet.
Vmbe daz and' wip w'ben.
da vō mů̊z vil liht ſterben.
D' ain von dez andern hant.
daz blů̊t flů̊fet in daz lant.
Vn̄ meret diſe groſe flů̊t
da von dvnken mich vil guot.
Daz du aim ieglichen man.
ſin elich wip laſeſt gan.
vn̄ du mīneſt aine magt.
dů̊ wirt dir vō mir vnv'ſaget.
Ald ſuz ain .... bel nvnnen
d' wil ich dir wol gvnnen.
Min frag waz vf nv kom dort her.
reht nach mineſ h'tzen ger
Bi den ſelben ziten.
Alſ ſi wolte ſtriten
(S. 266.) vro mīne vf ainē wegellin.
manig kilchtube phin.
D' w'den mīne wagen zugen.
wan ſv̊ me gemīnen mugen.
denne iht daſ lept vf erde
dez ſitzent ſv̊ vil werde
Bi der mīne ze all' ſtvnt
Nv hō̊rt ich v̊ch machen kvnt.
wie dů̊ minne waz geſtalt.
wol gen zwainzig iaren alt.
Duht mich in dem ſinne min.
daz dů̊ mīne mō̊hti ſin
Do fů̊rht ſi aine crone.
die waz gezieret ſchone.
vō golde vn̄ vō geſtaine.
manig vogel claine

590. dunket *HL.* 595. *Hier ist ein Wort ausgekratzt, von dem nur noch die drei letzten Buchstaben mit einiger Sicherheit zu erkennen sind; in H fehlt es, L liest* Oder sust ein tannpel nunnen, *was ich aber nicht verstehe.* 608. ich wil iu *H.* 613. fuorte *HL.*

Saz vf d' ſelben crone.
oþ den ſwept ſchone
Ain groſſer guldin adelar.
der waz gew'rket mit liſten dar.
Wn̄ ſwenne d' wint wate.
ſo ſvngen ſv̊ gedrate.
Alle ir wnneclichel ſchal.
troſchel vn̄ nahtegal.
Amſel vn̄ galander.
vink lerch vn̄ and'
Svngen in ſo̊ſem done.
d' mīne har waz ſchone
Trutſchelloht geflohten.
alle zvngen mo̊hten.
Niht ir lop geſagen gar.
ir ogen luter vnd' clar.
Spilten ſam d' ſvnnen ſchin.
inmitten in daz h'ze min.
Dar ob ſtv̊ndē ſicherlich.
zwo brune brawe ſuberlich.
Ir hv̊fel nit ze hoh gezogen.
ir naſe ſleht vn̄ nv̊t gebogen.
Ir wengel nach gilien wiz.
dar het ſinen flize.
Gelait d' bildere
vn̄ worht vil geuere.
Zwai rote ro̊ſelin dar in.
wie mo̊ht ſchǫ̊ner varwe geſin.
Denne die zwai gemiſchet.
ich wę̣n gar erliſchet.
And' varwe gen den zwain.
Ach wie mīneclich erſchain.
Ir ro̊ſelohteſ mv̊ndelin.
daz (S. 267.) waz vf die trv̊we min.
kvſlich wol gezinnet

621. *Lies* vn̄. 623. *So die Hs.* 629. *So die Hs.*, kriuseloht *HL.* 640. dar an hâte *HL.*

daz och die mengi minnet
Mit wiſſen zenen daz ſah ich.
gedran ir kinnen minneclich
Nach wiſſer mandelmilch geuar.
ir chel alſ ain criſtelle clar.
wiz alſ ain marmel ſtain ir nake.
ſi lůhtet alſ ſam d' tag.
Ir průſtel clain vñ phin.
ir arme blanc ir vingerlin
Sleht lang vñ ſinwel.
alſ ainef hermelinef vel.
Warn ir hende wiſſe.
gefchaffen wol nach fliz.
Do waz ſi vmbe ir gůrtel ſmal.
vñ vollekomē vber al.
Do fůrt ſi an ir hende.
fvnd' miſſewende
Ain rot guldin ving'lin.
da waz ain ſtain gew'rket in.
D' het die nature.
ſwel lebendig figure
In dez morgenſ ane ſach.
d' v'ſwain ir vngemach
Ir vel waz ain pelligin.
mit d' nadel waz dar in.
Liſteclichen wol genat
dez blůgenden aberellen wat.
Wie roſen gilien violin.
gleſtent gen d' ſvnnē ſchin
Vñ wie d' bŏme blůte.
frŏuuent mang gemůte
Vñ wie frowen vñ man.
denne ſvn gedinge han.
Ze liebe gen dem maigen
vñ vmb ain lieplich zwaigen.
Nach d' werde mīne rat.
ſo d' maige ane vat.

687. *Lies* werden.

Do fůrt ſi ainē kurſat an.
da von ich wol geſagen kan
D' waz bortſidin.
von golde waz geweben drin.
D' liehte maigē wnneclich.
vñ wie liep mit liebe ſich
(S. 268.) Lieplich in dem maigen.
ſol mit frōden zwaigen.
Do hieng ain fůrſpag vor ir bruſt.
Dar an ſtv̊nt von richer kuſt.
Wie flor vñ platziflur die frie.
Willehem vñ ſin amye
Mit zuh ain and' hette liep.
vñ manig and' minne diep.
der ich nemmē nv̊t enwil.
wan ich fůrht ef werde ze vil.
Do trůgz ain gůrtelborten.
der waz ze allen orten.
Gelich dicke vñ brait.
da waren berlin vf gelait.
Ain agſtain dů ringe waz.
daz vorder blech ain adamaſ.
Do waz ir wagen gůldin.
manig ſchōnes vrōwelin.
Wol beclait vnd' mīneclich.
ſchōn vñ gantzer tugendenrich.
Bi ir vf dem wagē ſaz.
an dem ich daz geſcriben laz.
Do ſtv̊nt vornan an dem tor.
ego cūcta vinc'e conor.
Diz ſprichet daz die mīne.
hab ſich v'meffen in ir ſinne.
Si welle mit gewalt.
twingen ivnge vñ alt
vñ alleſ daz vf d' erde lept.
vñ ir gebot wider ſtrept.

700. Wilhalm [von Orlens *H.*] und sin Amelie *HL.* 701. mit zuht-heten *HL.*

Dar nach ſtv̊nt geſcriben da.
amori nulla ſūt impoſſībilia.
Dif ſprichet alſ ich verſinne mich.
d^{s} mīne iſt niht ze vnmůgelich
Do ſah ich ab^{s} fůrbaz.
daz ich dc geſcriben laz.
An d^{s} ſelben porte.
dorte an ainem orte.
Omīf ſauciatuf.
a me fit ſanatus
Cū me piif precibus.
adorat flexis genibus
Daz ſprichet d^{s} mīnen iſt wnt.
dē hailat ſi in kurtzer ſtvnt
Swen er ze dienſten ſtan.
wil vñ ir gebot han.
O ſtv̊nt an d^{s} ſiten.
die kriechen alſ ſi ſtri-(S. 269.)ten
Wôltin dur die mīne.
vmbe ir kv̊negīne
Die clarvn ſchônen elenam.
die im kv̊nig paris nam.
vñ ſi fůrt v̊b^{s} mer.
getroie hin an alle wer.
Alſ in die w^{s}de mīne.
venus die kv̊neginne.
hiez do er den apfel ir.
gap nach al ir h^{s}tzen gir.
Den dů ſchôneſt ſolt enphan
die man môht vf d^{s} erde han.
Alſ ich hie vor hab geſait.
anderenthalp mit hv̊beſchait
St̊vnt flordamur vñ lantzilet.
gewan vnd Iforet.
parcifal vñ wigolaiz.

739. er ir ze dienſte *HL.* 748. gên Troie *HL.* 753. *Nach* enphan *ſteht* hen *durch Punkte getilgt.* 758. *So die Hs.*

760. vñ w' ſich ſtriteſ hie geflaiz.
Ald riterſchaft dur mīne.
dem waz da ſin frv̊ndinne
ze lone geben an ſin hant
do ſtv̊nt an d' dritten want.
765. Alle die dv̊ mīne.
ie betwang ir ſinne.
vñ nach waren troſteſ ân.
vñ ze troſt hetten wan.
BJ den ſelben ſtv̊nt och ich.
770. harte vntroſtlich.
an ainem ort an d' want.
Min hobet hûp ich mit d' hant.
vnd'lait rv̊welich.
d' troſteſ ane ſuz hiez ich.
775. Daz waz ob mir ſchon ergrageben.
in daz golt mit bûſtaben.
vñ do ich an gebliht.
die geſcr i pte ich erſchrite
Daz mir wart vō klupfen we.
780. ich dah ach got ſol iem'me.
Weſen diſ mī reht' nam.
zewar dez mûz ich haben ſcham
Dar nah kan ze ſinne mir
hab gûten mût hie ſtat bi dir.
785. Noch vil manger ane troſt.
ſol d' werden noch erloſt.
vñ getrôſtet mīneclich.
ſam mir got ſo maht du dich.
Liebeſ troſteſ wol v'ſehen.
790. ich wil gew'-(S. 270.)lichen iehen.
Sôlt ich ſû nemmē alle gar.
die bi mir fûren an d' ſchar.

764. stuonden *HL.* 765. Alle den diu m. *HL.* 773. underleinet *HL.* 775. mir *steht am Rande nachgetragen; lies* ergraben. 780. *Lies* dahte. 791. *Die Hs.* aller, r *durch Punkte getilgt.*

So nande ich die trv̊we min.
manig armeſ mīnerli.
795. das geſchaffen iſt marterlich.
waz vñ ermer vil den ich.
Doch fůrht ich ſere ez w't ze vil.
da vō ich ir niht nemmen wil.
Do ſahz die mīne mīneclich.
800. vf ainē ſeffel daz ſah ich.
Imme wegenlin enmitten.
d' waz mit gůten ſitten
Gewůrht vffer golde
alſ er von rehte ſolde
805. Cyclopideſ die gůten ſmide.
die hetten in von mangen lide.
Alſus ze ſamne gelait.
mit ir groſen kv̊ndekait.
Daz er waz geuieret.
810. vñ alſo gezieret
Daz man ie vf dem ſtollen ſtan.
ſach ain hobet wolgetan
Daz ez niht ſchō̊n' mō̊hte geſin.
ſv̊ worhtan och mit liſten driv̊
815. Daz dur die vier ſtamme.
d' mīne fůreſ flammē.
ze den můnden vf waten.
daz flammē ſtraten.
Vō dem ſeffel her fůr.
820. verre fůr die wagen tůr.
daz erſte hopt waſ helfenbain.
daz and' waz ain agſtain.
Daz dritte waz ain rubin.
daz vier marmelſtainin
825. Vñ waz daz erſt an allen wan.
ze ieglicher wiſ alſo getan.
Alſ ez aineſ griffen wę̈re.

793. *Die He.* mīne, ne *durch Punkte getilgt;* ůf die tr. *HL.* 795. iſt *fehlt HL.* 817. daz *aus* dez *geändert.* 818. daz die fl. *HL.* 824. daz vierde *HL.*

nu hôrent frôndû mẹre.
hoc igne quiſ cremabitur.
leuit' ſanabitur
Daz ſtv̊nt im an den bruſten geſcriben.
diz fûr liht wirt vertriben.
Vñ kunt ſnellenclichē an.
baidû frowē vñ man
(S. 271.) Diſ betûtent die bûchſtaben.
die an dem hopt warn ergraben.
Do waz die and' figur.
nach ainef lôwen natur.
Liſteclichen wol gemaht.
vñ waz mit golde bedaht.
vñ waſ diſ geſcriben dran
daz ſah ich ſnelleclichen an
Igniſ hic mitiſſimus
ſed durat primo longius
Diſ fûr iſt milt ſprichet
doch ſwa ez wirt od' waz.
Gewaltig ainef h'tzē
daz mûz ſenften ſmertzen.
V̊on im liden mange zit.
gar an allen wid' ſtrit.
Do waſ ainſ dracken hopt daz dritte.
daran waſ mit gûtem ſit.
Liſteclichen wol ergraben.
mit guldinan bûchſtaben.
fortiter igniſ vrit.
ſet velociſſime tranſit'
Diz ſprichet diz fur iſt grimme gar.
vñ ſwelch herze wirt gewar.
Daſ wirt in kurzen ſtvnden.
doch von im enbvnden
Ainſ pantierſ waz daz vierde.
von richer gezierde.

845. sprichet daz *HL*.

Waren liſteclich druf erhaben.
diſe wort mit bůchſtaban.
Ardor iſte maximus.
durat et perpetuuf.
Daz ſpricht diz fůr wert eweclich.
vñ brēnet da bi ſicherlich
So fere ſwer ſin wirt gewar.
dez h'tze iſt iem' vrǒde bar.
Vñ můſen ſine ſinne.
vñ ſin lip d' mīne.
Stęteclich ſin vnd'tan.
vñ ir ze dienſte bi geſtan.
Nv hǒren[t] waz ir dach waz.
ain groz luter ſpeigel glaz.
Dez natur waz wnd'lich.
wan ſach dar inne ſnelleclich.
Aller h'zen gedank.
aller tier vñ viſche gank
(S. 272.) vñ ſw' der mīne wid' ſtan.
wolt ald ir gebot enpfan.
Dez kan vō d' mīne.
niemā ſine ſinne
Gewenden alſo togenlich.
ſi w'de ez gewar ſnelleclich.
DO fůrt ſi ainen horn bogen.
ſchon erlait vñ v̂b'zogen
mit golde vñ waz dar in ergraben.
mit guldinā bůchſtaben.
Amor vīcit per me.
omneſ fineſ t're
Diz ſpricht dů mīne het mit mir
v̂b'wnden nach ir gir.
Alleſ daz lep vf erde.
dez hangen ich vil w'de.
Lieplich an ir ſiten.
ſwar ſi vert zeſtriten.

863. darûf (darîn *L*) ergraben *HL*. 875. t *ist roth übergeschrieben.* 881. der *aus* den *gebessert.* 895. *Lies* lept.

Do ſach ſi an ainē choker han.
vō dem ich wol geſagen kan.
D' waz ſilberin.
vō golde waz geſmelzet drin.
Die mīnecliche vrowe.
vō der blůgenden owe.
Dar nach ybiliſ vñ yſot.
dar zů alle můnde rot.
Die ie begerten mīne.
do waz innan drinne
Manig guldin ſtrale.
bi diſem ſelben malè
Do ich alſus beſvnd'.
beſchowet diſu wnd'.
vñ geſcrift vil gar dur laz.
alſ mir in dem trome waſ
Do rief das kint die můt' an.
ez ſprach můt' diſ iſt d' man.
D' v̊nſ hat wid' ſait.
dů mīne ſprach daz iſt mir lait.
vñ ſah mich grimmeclichen an.
ſi ſprach ſag an vil tvmb' man.
wie getorſtaſt du dich.
alſus geſezen wid' mich
vñ alſuſ wid' ſagen mir.
zwar ich rich eſ gar an dir
Si ſpien ir bogen h̊rnin.
vñ ſchoz mich in daz h'ze min
Daz mir (S. 273.) tet dů ſtrale we.
vñ ich hold' wart den .e.
Min' lieben vrowen vil.
ſuſ ward ich vō d' mīne ſpil.
Betwngē mīneclichē da.
d' mīne viel ich ieſa.
R̊weclich ze f̊ſſe.
daz ſi mir ze bůſe

899. Dô sach ich si einen k. h. *HL.* 901. der was wîz silberîn *HL.* 913. und die g. *L*, und der g. *H.*

Geb ir rat vñ ir troſt.
daz ich balde wrd' erloſt
Vō den wndē die ſi mir.
geſchoſſen hat nah ir gir.
In min h'tze krefteclich.
ich ſprach mīne mīneclich.
Ach ſûſe ſelde mīne.
minſ h'tzen kv̂neginne.
Mit troſt in minē laide
ach w'de mīne ſchaide.
vō ſorgē mich ī kurzen ſtvnt.
ſit du mich ſuz haſt v'wnt
So hail och mine wnden mir.
liebe mīne daz iſt mī gir.
Daz du niht v'gaheſt dich.
an mir vnde nim ze dien' mich.
Vf genade vñ la mich leben.
ich wil mich gar an dich ergeben.
SI ſprach ſtand vf ich bin dir holt.
wiltu leben alſ du ſolt.
Vñ lieblich min gebot enpfan.
vñ mir niem' wid' ſtan.
So wiſe ich dich vf w'dekait.
ich ſprach ia ich bin berait
Baide ſpat vñ frů.
din' lere nv rat zů.
Wie ſol ich machen kvnt.
d' frowē min daſ mích ir mvnt
Enzv̂ndet mīneclichen hat.
die mīne ſprach eſ iſt min rat.
Daz du din botſchaft dar.
ſcribeſt ir daz ſi gewar.
werde. ich main ain briefelin.
dez wil ich jnſigel ſin.
an daz ſelbe briefelin.

939. *Nach* h'tze *ſteht* mīne *durch Punkte getilgt.* 943. *So, lies* min. 945. *So, lies* kurzer.

970. ſit daſ du wilt min diener ſin.
Ich wil och mere ratē dir.
ob ſi vō erſt dinſ h'zen gir.
Din botſchaft vñ din brie-(S. 274.)uelin.
alzuges nach dem willē din
975. Niht endeliche maine.
noch ſich zů dir veraine.
Dar vmbe la doch abe niht.
kv̊nde ir dineſ h'tzen phliht
Steteclich daſ iſt min rat.
980. Wiſſiſt daſ ſw' abe lat
Der het den dienſt ſin v'lorn.
dv̊ raine wip ſit ſo geborn.
So in die man ir ſwere clagent.
dc ſv̊ vō erſt in gar v'ſagent.
985. Daſ tv̊nt ſv̊ niht wan vmbe daz.
daz ſv̊ v'ſůchen deſte baz.
Ob ſv̊ ſtete kvnnēt ſin.
d' ab' went den dieneſt ſin
and'ſwar den lant ſv̊ gan.
990. vñ ſw' ſtęte wil beſtan.
D' wirt ergezet daz waiſ ich.
vō ſin' vrowun mīneclich.
D' herzeclichen arbait
die er vō ſin' vrowē lait.
995. Vñ wirt gar v'kert ſin pin.
ob er ſtete kv̊nde ſin.
Oer mīne rat waz ich vro.
vō frō̊den ſtůnt min můt alſo.
Daz mich duht daz ich nie
1000. wrde alſ vrō̊lich alſ hie.
Vñ do ich alſ vrō̊lich waz.
vñ minſ laideſ gar vergaz
Do wolte die mīne riten.
bi den ſelben ziten.
1005. Naiſwar ſchaffen irv̊ ding.
ſi ſprach got phlege din ivngeling.
Ich ſprach owe frowe min.

welt ir lenger hie nit ſin.
Si ſprach nain ich můz varn.
ich ſprach ſo bin ich iem^{s} arn.
Wend ir vō mir ſchaiden.
ald w^{s} ſol minen laiden.
Ain liebeſ ende machen.
ſi begend' ſere lachen.
Vñ ſprach ſuz nv bin ich doch.
gewaltig dineſ h^{s}zē noch
Dar in bin ich v^{s}ſigelt
vñ alſo v^{s}rigelt
Daz ich můz beliben drinne.
vñ rihtē (S. 275.) dine ſinne
Swie ich lieplich vō dir var.
ſo wiſſiſt doch daſ ich bewar.
Mit min^{s} gůthait dinen lip.
vñ wil dc mīnecliche wip.
Din liep dinſ h^{s}zen kv̊negin.
dir nit wendē dinē pin.
Vñ wil fv̊gen dir den tot.
ſo rv̊f mich an in din^{s} not
Sprich mīne in minem h^{s}tzen.
wende dineſ knehteſ ſmerzen.
So rat ich dir daſ beſte.
vñ mach dich můteſ veſte.
Ich rat dir ſo ich beſte kan.
da gezwiuel niemer an
Gnade vrowe min ſprach ich.
ſi ſprach got behůte dich.
Vñ ſchiet vō mir ieſa.
vñ lie mich allaine da.
Do ſi mich gelerte vil.
ſeht do waz dez tromeſ zil.
wō er ſuz ain ende nam.
ich enwaiſ war die mīne kam.
Ich erwacht vñ erſrak.
ich ſah vf do waſ eſ tag.
ich enwiſt war ſi waz komē.

Vñ daht mir kain nv nit gefromē.
wan daz ich nah ir lere
mine ſinne kere.
Vñ erfůlle ir gebot
ich ſaz nid^{s} fvnd^{s} ſpot.
Vñ ſcra^{i}b dif claine breiuelin.
vf ir troſt d^{s} vrowen min.
Nach d^{s} mīne rat.
daz laz dů raine drate.
Vñ wart dar obe ſchame rot.
alſ ir die kinhait gebot.
Got d^{s} bettelicheſ nie.
v^{s}zeh dem rehten gernden ie.
D^{s} geb ůch frowe h^{s}e.
mit frǒden ſelde vñ ere.
Vñ tůg v̊ch alleſ laideſ bůz.
minē dienſtlichen grůz
Enbůt ich v̊ vñ alleſ gůt.
genade vrowe wol gemůt
Lant mit v̊w^{s} hulde ſin.
diz botſchaft vñ dif brievelin
Troſt ī minē laide.
deſ wnſchleſ ogen waide
(S. 276.) Sint ir vñ min^{s} ſelden ſpil.
mit liep ich gerne dienen wil.
Vch vil tvgenthafter lip.
ich han v̊ch fůr alle wip.
Mir erwelt ze lone.
miner frǒden crone.
Hiertze frowe daz ſint ir.
liep ſwaz ir gebietent mir.
Liep daſ wirt v̊ nit v^{s}ſait.

1046. *So, lies* kan. 1056. *So, lies* kinthait. 1057. *Bei den Briefen des Dichters steht hier und in der Folge am äussern oder unteren Rande von einer Hand des 15ten Jahrhunderts* brę (*d. i.* brief), *bei denen des Mädchens* brę Ir; *ebenso auch in der Heidelberger Hs.* Sin brieflin, Ir brieflin. — *Die Zeilen 1067—1075 hat Heinzelin dem Wigalois Z. 8759—8767 entnommen.*

liep̄ min h'tze v̂ch liebe trait
Ich mag nv̂t dienē anderwar.
fwie ez in d' welt gevar.
Von v̂ch frowe vil gemait.
gebietent mir ich bin berait.
Vo ſi daz brieuelin gelaz.
vñ ir doch gar vnkv̂ndig waz.
Wc dv̊ rede w'ę.
waſ ſint diſv̂ mere.
Daht ſi in ir mv̊te.
h're got der gv̊te
Gip mir helf vñ rat.
dc ich zv̂ dirre getat
Mich v'rihtē kvnne.
Aller ſelden brvnne
h're dez bewiſe mich.
ich wil ſcriben im daz ich
Mich nv̂t baz v'ſinne.
im minē krankē ſinne
Suz ſchraip dv̊ wandels frye.
mins h'tzē duz amye.
Ein wnd'liches wnd'.
dunket mich beſvnder
daz ir wnd'lich' man.
vahent aine rede an.
Ir enwiſſen hv̊te wie.
d' ich vor horte nie
vnde nit wais wa vō ſi gat.
zwar eſ iſt ain miſſetat
Daz ir tribent ſolichen ſpot.
dur waſ went ir in min gebot.
V'pflihten v̂ch ich bin ain kint.
vñ wiſſen alle die hie ſint.
Daz ich dez gv̊teſ nv̂t enhan.
da mit ich v̂ch zeſtattē ſtan

1083. *Die Hs.* gelaiz, i *durch einen Punkt getilgt.* 1109. *Vor* v̂ch *ist hie durch Punkte getilgt.*

Vmb v̂wern dienſt mo̊hte.
ich enwaiz och waz mir do̊hte.
Vw'n dienſt gů̊ter man
(S. 277.) v̂w'n ſanft ſvn ir han.
Ich bedarf och dienſtes nit.
wiſſent briſt mir och it.
Daz ain frowe haben ſol.
daz gebů̊zet mir vil wol.
Min vatt' vñ min mů̊ter
da von h're gů̊ter
Dienant da man rů̊che.
vñ da man dienſt v'ſů̊che.
wan ich waiz nv̂t wa vō ir.
v̂w'n dienſt enbietent mir.
O die mīnecliche.
dů ſv̂ſſe tvgendenriche
Minen dienſt ſuz v'ſprach.
daz waz mir gar vngemach.
Min mů̊t begvnde wenken.
in mengen gedenken.
Gedaht ich h' vñ hin.
mir kan vaſt in den ſin
Daz ich ſolt abe lan.
dar nach kā mir in den wan.
daz mir die w'de mīne riet
do ſi ze ivngeſt vō mir ſchiet.
Ich gedaht wie bin ich v'zaget.
daz ich mir ſuz han v'ſaget
Ich wais doch bi namē wol
ainē troſt d' mich ſol.
Tro̊ſten wirt die minne.
gewaltig och ir ſinne
D' liebvn alſ mir worden iſt.
ich wen daz in kurzer friſt.
Mvgliche ir balde mach

1124. v' *ist in der Hs. roth durchstrichen.* *Die Zeilen 1139—1153 sind aus dem Iwein Z. 1621—1636 entlehnt.* 1146. *Lies* dazs=daz si.

ain vnmůliche ſache
Swie ſis mach nit billich
beſtat dů mīne ſi alſ mich.
Vñ rat ir her zů mir
ſwie ich ietz ir huld enbir
Si můz ir zůrnē abe lan.
waz ich ir ioch het getan.
Suz bedaht ich ab' mich.
vñ gedaht ſnellechich.
an die mīne ī minē hertzen.
die mir bůztzē ſolte ſmertzen.
Ich ſprach wa biſt du mīne
nv lere mine ſinne
Mir hat dů liebe wid' ſait.
die mīne mir vf mī h'tze ſchrait
Vñ ſprach lideſt ab' pin.
von d' lieben frowen din
Ieh. (S. 278.) ſprach ia do ſprach ſi.
ſo ſcrib eht ab' ain brieueli
Dar an ſiht dů vrowe gůt.
daz ſtęte trůwe vñ ſtęter můt.
An dir iſt dez lat ſi dich.
genieſſen wol dez wart vf mich.
Vñ wendet dineſ h'zen pin.
helf dich dů lere min.
Ab' nit daz ſag mir.
ſo wil ich ab' raten dir.
Allez daz ich gůteſ kan.
wie du die liebvn wolgetan.
lieplich pringeſt wol da zů.
daz ſi ſpat vñ frů.
Lebet in dem willē din.
ſuz ſcraip ich diſ brieuelin.
D' frowē mī grāte.
nach d' mīne rate.

1156. *So die Hs.* 1158. *So die Hs.* 1161. diu Minne ûz mînen herzen schreit *HL.* 1181. gedrate *H.*

Aller frowē crone.
got in finē trone.
Gerûch grûzen vō mir.
vch liebef liep fwie ir
Mir hant fere wid' fait.
doch wil ich ûch fin berait.
Dienfthapftef mûtef
vñ gan iv alleſ gûteſ.
frowe ich han vch vf erwelt.
vnd' ze liebe mir gezelt.
Ze troft ī minē laide.
ze min' ogenwaide.
Ze frôden fûr min trvren
ich wol mit iv muren.
Ain frôden huf dem h'zen min.
vñ het vch in minf h'zen ſcrin.
Befloffen. lieplichen gar.
vñ het vch vf d' frowē fchar.
Ze wnfche vñ och ze haile.
allaine mir ze taile.
Fvr alle frowē vf erkorn.
liep nv hant ir vw'n zorn.
Veſteclich an mich gelait
vñ mir frowe wid' fait.
Vñ den dienft mī v'lorn.
daz lan ich an allen zorn.
Vñ nig vch ze fvfen nid'.
liep daf ir noch koment wid'
Vñ mir wenden minv.
daz ich min' ſtetekait.
Genieſe ſo daz vw' grûz.
vñ vwer (S. 279.) troft mir ſorge bûz.
Lieplich tûg vñ ef mûg ſin.
ſo vôgent liebe vrowe min.
Etwa zû vw' rede mich.

1185. g. g. iuch von mir *HL*. 1196. ich wil *H*, ich wolte *L*. 1211. wendet miniu leit *HL*.

můg ez iend' fůgen ſich.
h'tze trv̊t daz v̊ch clage.
Waz ich kvmberf vō v̊ch trag.
DO dirre brief ze houe kan.
dů vil liebe laz dar an.
Swaz dar an gefcribē waz.
Daz fi nihit da v'gaffe.
Si laz ez gar befvnd'.
nv hôrēt fchônv̊ wnd'.
Die vil fůffe raine.
ī aine kam' aine
Gieng fnelleclichē dan.
daz briefelin daz fah fi an
Vñ do fi genzelich gelaz.
fwaz dar an gefcribē waz.
Do daht fi in ir hertzen.
het er folichen fmerzen.
In finē hertzen alf er giht:
vō mir zwar dů gefchiht
Entůret mich d' ez v'nimt
won ez v̊bel mir gezimt.
Laz ich v'derben.
fol er dur mich erfterben.
Dez můz ich iem' laft' han.
Nain er zwar won ich lan.
wid' in min zůrnen fin.
vñ wil wenden finēn pin.
won ez wer vnwiplich.
fwer von mir faite daz ich.
Ertôtet het den dien' min.
fo v'lur daz leben fin
Er an den trv̊w' ficherlich.
fo bedaht dů liebe ſich
Si fprach wez han ich nv gedaht.
vñ het in in erbait braht.

1219. daz ich in klage *HL.* 1239. lâz ich in dann (alsô *H*) verderben *HL.* 2248. verlur er daz l. *HL.* 1249. An den triuwen s. *HL.*

Min vnſtęteſ h'ze.
zwar w' denne ſin ſmerze.
So groz halb tail alſ er ſait.
er wer vō fend' arbáit.
Nv lange tot zeware.
ich fůrhte daz er vare.
Wie er gewerbe minen ſchaden.
ſo wrde mit ſorgen vber laden.
min h'tze want ich ſinē pin.
alſo mag ez nv̊t geſin.
Er bőſe trv̊gen'e.
ich wolte (S. 280.) .e. daz er w'e.
Tot in ſinē ivngen tagen.
ich im gentzelich verſagen.
An diſim kurzen breiuelin.
ſuz ſcraip die liebe vrowe min.
Vil rede iſt ze nv̊ti gůt.
die man ſpottelichen tůt
Suz mag ich ſprechen zů dir.
du ſcribeſt dine brief mir.
Dur ainē ſpot vñ dinē pin.
zwar du maht eſ laſſen ſin.
Won eſ hilfet ze niht dich.
du wandaſt vil liht ęffen mich.
vñ ſant mir han din goggel ſpil.
daz wer dir endelich ze vil.
Daz wiſſeſt nemlichen.
won ſolte dir entwichen.
Ellv̊ vrőde vñ aller troſt.
du wirdirſt von mir nv̊t erloſt.
Daz wiſſiſt dur din ſpotten.
mir hat dich och v'bottē.
Vro ſcham mins h'tzen maiſt'in.
dů ſitzet in minſ h'tzen ſchrin.
Vñ rihtet mine ſinne.

1266. ich wil im *HL.* 1279. wœrlîchen *L*, sicherl. *H.* 1282. *So die Hs.*

vñ ſprichet daz din mīne
Niht mûg ſin mit eren.
da von ſoltu keren.
Dinē dienſt and' ſwar.
da man ſin neme beſſer war.
vñ clag da dineſ h'tzen phliht.
wan zwar du heſt an mir niht.
Do der brief wart geſcriben.
do waz min botte da beliben.
Vñ baitet der m'e.
waſ du ſeldenb'e.
Wid' wôl enbieten mir.
do kam ſi vñ braht in ir
wiſſen hant diz briefelin.
Daz bring mir dem h'ren din.
Sprach dû liebe wol getan.
dû liebe falſchef au.
Niht me rete da.
von mir ſchiet min botte ſa.
Wid' hin da er mich vant.
er gab den brief mir in die hant.
Vñ ſprach diſ die frie.
dinſ h'tzen trvt amye
(S. 281.) Dir geſendet bi mir wid'.
vſ d' ſtat do ſaz ich nider
Vñ laz daz ſelbe brieuelin.
do ſah ich dc die vrowe min
Niht wolt min genade han.
Noch mich in ir dienſt enpfan.
vñ mir het wid' ſait
Die h'tzeclichen arebait.
Claget ich do d' mīne.
minſ hertzē maiſterinne.
Ov̊ mīne vſ minē h'zen ſprach.
mir iſt lait dī vngemach.

1303. diu wol getâne (:âne) *HL.* 1306. von ir *HL.* 1309. diz hât *HL.*

Doch wiſiſt vf die trŵwe min
dir wil ze not zů ir hulden ſin
Din' vrowen daz ſih ich.
du ſolt daz wiſſen ſicherlich
Dir hat die liebe niht v'ſait.
dur niht won dur ir ſtętechait
Dů wonat an ir libe.
ich wenne daz nie wibe
So ſchǒnē lip mit w'dekait.
bi dinē zitē wrd berait.
Ald ie vrowe wrde.
die ganzer tugendē burde.
So lieplich hat an ſich gelait.
ſo din vrowe vil gemait
D' wnſche het ſi gemache ſo.
vñ iſt ir ze kinde vro
Daz la dich nit betragē
du welleſt dur ſi wagen.
Baide gůt vñ lip.
biz daz mīnecliche wip.
Brief an din' ſtętekait.
daz du ir dienſtlich ſiſt berait.
Mit ſteten trŵwē wie ſi wil.
vñ daz ſi din' ſorgen zil.
Gerůch lieplich machen.
mit mīneclichen ſachen.
Lieb' frŵnt daz rat ich dir.
vñ rat och daz dine gir
Ir ſtęteclich macheſt kvnt.
ich ſprach zů der mīne iſt dir iht kvnt.
Waz din ſvn h' cupido
mit mir ſenden redte do.
Do er d' ſule ſaz.
dŵ ſo ſchon mit golde waz.
vñ ich do vō fragte

1327. niht *fehlt HL.* 1337. *Lies* gemachet. 1346. dîner sorge ein z. *L.* 1350. daz dû dine gir *HL.* 1354. mit *aus* mir *gebessert.* 1355. ûf der *HL.*

d' frag in niht betragte
Er ſprach alſuſ deſ goldeſ ſchin
(S. 282.) betůtet daz die mīn' ſin
Svn alle wegent rich.
daz wiſſent ſicherlich.
Dů erſrekket mir den ſin.
won ich arm vñ notig bin.
Si ſprach da ker dich niht an.
ſwa iſt ain ſo hůbſcher man
D' togentliche ſinne
nach rain' wibe mīne.
Tvgentliche wirbet gar.
d' wirt bald' ſorgen bar.
Von in denne die richen.
die vntugenlichen.
Nach ir mīne ringent.
ſwie dez gedingent.
Daz ir ſilb' vñ ir golt.
in die vrowen machen holt.
Daz hilft an rainen wiben. niht.
ſwie vil man den bieten ſiht
Dez tugen[t]lôſen gůteſ.
doch ſint ſv̊ ſelcheſ můteſ.
E. ſv̊ dur gůt iht tettin.
dez ſv̊ die bôſen betin.
Sv̊ lieſſen ſich .e. tôten.
vñ ſchaiden[t] doch vō nôten.
dur reht liebi mangen man.
d' tvgentlich werben kan.
Nach ir mīne togenlich.
ſwie er iſt niht gůteſ rich.
Da vō la niht gen ir abe.
dů alſ ich geraten habe.
Mach ir dine ſtęte kunt
ich ſaz nid' an d' ſtunt.

1374. swie sî des g. *L.*

Vñ ſchraib ir mine botſchaft.
dez twang mich ir mīne craft.
GOt grôz dich liebe frowe min.
got grôz dich aller ſelden ſchrin.
got geb dir liebe an arbait.
got geb dir lieb an h'tzelait.
Hail vñ nach dē wnſche ain leben.
gerûch dir got an ende geben.
H'ze liebi vrowe min.
du ſprichef daz ich ſpotte din.
Vñ vare din' eren.
da von ſvl ich keren
Minen dienſt anderſwar.
da man neme ſin beſſer war.
Daz iſt liebi vrowe clar
niht binen hulden war.
Mich het din lieht' ogen blik.
geworfen in d' mīne ſtrik.
Vñ din gûtlich lachen
(S. 283.) Vrowe daſ kan machen
Daz lip vñ die ſinne min
mûzen din gevangen ſin
So hat din rôſelohter mvnt.
min h'tze lieplich ſo v'wnt.
Daz ich mûz vñ ſol.
dir aigenlichef dienſtes zol.
Lieblich geben ſelden ſchrin.
iem' vf daz end' min.
Liep wiltu niht geloben daz.
ſo gebût etwaz.
Daz ich dur den willē din.
tûge liebû vrowe min.
Da bi vrowe raine
erkenneſt daz ich maine.
Vñ mīne mit gantzē trŵwen dich.

1408. niht bî dînen h. w. *L.* 1425. dâ bî dû vrowe r. *HL.*

ſuz mīne och liebeſ liep mich.
Dur alle din gantze tvgende.
daz ich ī min^{s} mvgend'
Iht v^{s}derbe vrowe min.
vñ fûg och lieplich mvg eſ ſin.
zv̂ din^{s} rede hainlich mich.
daz ich vrowe mīneclich.
Dir kv̂nde waz min h^{s}tze trait
vō dir ſend^{s} arbait.
Vñ h^{s}zecliche ſere.
hie mit ſchrip ich niht mere.
Wō daz dich got behûte.
vor allem vngemûte.
Liebeſ liep dez wnſche ich dir.
ſwie du haſt wid^{s} ſagt mir.
Do ich geſchraip diz briefelin.
do ſant ich eſ d^{s} frowen min.
Do kunt die liebe wol getan
den botten lieplich wol enpfan.
Dv̂ ſe^{o}ffe ſelden bere.
ſprach waz ſaiſtū mere.
D^{s} bot ſprach daz briefelin.
ſendent v̂ch d^{s} h^{s}re min.
Do ſprach die liebe mīneclich.
ich enphienge niht ſicherlich.
Diſe trvgem^{s}e.
nv biſt alſ erbere.
Daz binam w^{s}e lait.
ſoltaſt du dine erbait
Vñ dinen gang verlorn han.
ſuz nan die liebe wolgetan.
Vñ entfloz daſ briefelin.
do ſah ſi daz daz h^{s}ze min.
Waz komē vō ir libe.
we mir armen wibe

1447. *So, lies* ſûſſe. 1450. sendet *HL.* 1455. daz mir benamen *HL.*

Sprach min (S. 284.) liebe vrowe clar.
ich ſih wol ez iſt eht war.
Daz er vō mir lidet pin.
wan wer eſ ſin ſpot geſin.
Er heti w'lich abe gelan.
do ich nit ze dienſt enpfan.
von erſte wolte ſicherlich.
Ach here got bewiſe mich
Wie ich gebar ald waſ ich tů.
ald waz ich ſpreche dar zů.
Won ſol er ſinen ivngē lip.
v'lieren ach ich armeſ wip.
So můz ich iem' trvrig ſin.
wend ich ab' ſinē pin.
Da tůn ich liht vbel an.
Do ſi ſuz zwiuelen began
Do kan min vrowe die mīne.
vñ beſaz ir die ſinne
vñ ir hertze ſo krefteclich.
ſi ſprach ſag an weſ ziheſt du mich
Daz du ſtrebeſt wider mir.
nv han ich doch gegeben dir.
hohen můt vñ frōden vil.
gantze tvgent ane zil.
Zuht vñ ainē ſchōnē lip.
vñ daz man dich fůr manig wip.
priſet vñ crōnet
din lip iſt ſo geſchōnet.
Daz er haiſet mīneclich
da vō haſtu ſicherlich.
Vñ wiltu mir nv wid' ſtreben.
ſo wiſſiſt daz din ivngeſ leben.
Wirt vō dem gewalt min.
betwngen ſo daſ du mvſt ſin
Stęteclichen mir vnd'tan.
vñ mīne mīneclich began.

1468. do ich in n. *HL.* 1492. daz hâstû von mir s. *H.*

Do d' mīneclichen.
d' fvffen tvgentrichen.
Ir h'tze vñ ir ſinne.
alſuſ vō d' mine.
Betwngen wrde mīneclich.
do ſcraip die libe vñ grůſde mich.
In diſem clainen brieuelin.
h'tze trvt geſelle min.
Ich ſih daſ dinſ h'ze clage.
von mir meret alle tag.
Dez wil ich dich (S. 285.) ze dienſt enphan.
vñ wil v̂ch gen'eſen lan.
v̂w' groſſer ſtętechait.
die ir hant an mich gelait
Mag min troſt vñ min grǒz.
dir machen din' ſwere bůz.
Die wil ich lieplich geben dir.
geſelle min gelobe mir.
Vñ het ich dine ſicherhait
daz du mir tętiſt kan lait.
So wolt ich gerne fůgen dir
daz du geretiſt mit mir.
Hainlich nah dem willē din.
hie het ain zil daz brieuelin.
Do d' brief geſchriben wart.
do wart lang' nit geſpart
Si ſant mirſ h' wid' dan.
do laz ich balde dar an.
Swaz ich dar an geſcriben vant.
dez wart mir ganze frǒde bekant.
In minē h'tzen ſicherlich.
dez geriet ich ſere ze frǒwen mich.
Vñ ſcraip hin daz diz briefelin.
d' vil lieben frowen min.

1504. *Lies* liebe. 1508. sich von mir mêret *HL.* 1523. *Vor* brief *ist* ſ *ausgekratzt.* 1526. *Vor* balde *ist* balda *ausgekratzt.* 1531. daz *ist zu streichen.*

Oez wnſchef trvt got grôze dich.
vō mir liep liep dez bit ich.
H'tze liebů frowe min.
mir ſint ſo liep die hulde din.
Daz ich frowe wol getan.
an dir ſo kum erworben han.
Daz ich bi gottef hulden.
vngerne mich v'ſchulden.
Wôlt gen dir ſicherlich.
waz du maineſt daz main ich
Mir kunde laider nit geſchehen.
denne ob ich dich trvrig ſehen.
Sôlt vf mine trv̂we.
vnd wrde min iam' nv̂we.
Ald wie kůnde frowe mir.
gefrôwen daz minf h'tzen gir.
daz dir frowe vil gemait.
in dinē h'tzen-gebe lait
Da vō gib frowe min.
dir an diſē brieuelin
Min trůwe vn̄ min ait.
ze ain' ſtęter ſich'kait.
(S. 286.) Daf du vō mir ane ſw'e.
ſigeſt diſv̂ mere.
Sant ich bi dem botten.
mineſ h'tzen kv̂nigin.
O dů raine gůte.
dů liebe hohgemůte.
v̂b' laz daz brieuelin.
Vn̄ ſi ſah daf ich wolte ſin
Getrv̂we lieplich kunde.
an d' ſelben ſtunde.
Saz ſi nid' vn̄ ſcraip
daz mir truren gar v'traip
Diz vil claine briefelin
vn̄ ſant mirz bi dem bottem min.

1551. gib ich vr. m. *HL.* 1554. *Aus* stęterlich'kait *gebessert*, stæten *HL.* 1557. boten mîn *H.* 1562. *Lies* wol ſin.

Lieb in h'zē lieb in ogen.
lieb du biſt mir ane logen.
Lieb in minē ſinen.
lieb ich můz dich mīnē.
Lieplich' denne ie man.
lieb' liep ich nie gewan
Liebeſ liep denne din.
liep din wille der ſol ſin
Liep ſo ichz gefůgen mag.
liep vmb diſen ſvnnentag.
Liebeſ liep ſo kvm zv̊ mir.
liep nach dineſ h'tzen gir.
Liep in den wurzegartē
lieb da wil ich din wartē.
Liep vñ hǒren dine clag.
liep vñ kvm nach mittē tag.
Liep geſlichen togenlich.
liep da maht du geſprechē mich
Liep ſit ich din ſicherhait.
liep din trv̊we vnd dinē ait.
Liep daz du ane valſchen ſtrit.
lieblich kv̊rzeſt mir die zit.
Liep vñ an gevęrde
liep vrę̨uenlich gebęrde.
Liep ſvn dir och v'bottē ſin.
liep lieplich ane pin.
Liep wir ſvn weſen frǒden rich.
hie mit got behůte dich.
O d' brief geſcriben wart.
do war lang' nit geſpart
Si ſant mir balde wid'.
vf d' ſtat do ſaz ich nid'
vñ laz die liebē bottſchaft
die mir dv̊ liebē tvgenthaft.
Lieplich hat (S. 287.) geſendet.
do ſah ich daſ volle endet.

1587. ich hân dîn s. *HL.* 1598. wart. *HL.* 1599. mir in b. w. *H.*

Min ſw'e werden ſolte.
vnz daz die liebe wolte.
Min in ir wurzegartē.
nach mittem tage wartē.
An dē nęhſten ſvnnentag.
ich daht ach got nv wirt min clag.
Vollendet an minf h'tzen pin.
ob ich an d' frown min.
Mag erwerben werdē priz
liht wrd ich ir amys
Suz waz ich d' m'e.
du mir dů ſeldenbere
Geſcriben hat gar vro.
vō vrǒden ſtv̊nt min h'ze ho.
Vil ſtille ich doch gedagte
daz ichz niemā ſagte.
Vn̄ do kan d' ſvnnē tag
min' frǒden beiag.
Do kert ich ane wid' ſtrit
nah dez mitten tageſ zit.
hin zv̊ dem wrzegarten.
da ſi min wolte warten.
Oiz waz in dem maigen.
do ſich begvnde zwaigen.
alleſ daſ vf erde lept.
vn̄ alleſ daz ze vrǒden ſtrept.
ald het ze vrǒden liebē wan.
do ich zů dem gartē kon gegan.
Do wart minf h'tzen ſw'e kranch.
ich hort groſſen vogel ſanch.
In dem gartē wnnelich.
vf ainer linden loblich.
Dů ſtv̊nt ob ainē brvnnē.
vn̄ ſchirnd in vor d' ſvnnen.
Vn̄ vor allē wett'
Inrenhalp dem ett'.

1606. und daz *HL.*

Saz dů liebe frowe mī
vñ het ſich an ain bǒmelin.
Gelainnet lieplich gar.
do min dů liebe wart gewar.
Si ſprach zů mir got grǒz dich.
do erkluſt ſicherlich. ich.
Daz mir d^{s} ſinne mī gebraſt
vñ mī h^{s}tze ain frǒden gaſt.
werlich wart dem libe min.
Daz .e. wirt waz geſin.
Nv (S. 288.) waz ich vor geſeſſen.
vñ het mich v^{s}meſſen.
Wie d^{s} liebun vrowen min.
wǒlte clagen minen pin
vñ mineſ h^{s}tzen vngemach
do ich die lieben do erſach.
Do wiſeſt ich war ich komen waz.
allez dez ich mich v^{s}maſ.
won ir werdů mīne
berobet mich d^{s} ſinne
So ſere do ich ſi erſach.
daz ich kume geſprach.
Zů minſ h^{s}tzen kv̊negin.
genade liebe frowe min.
Do ſprach die mīnecliche.
die ſůſſe tugentriche.
h^{s}tze trut geſelle min.
du heſt mir an dem brieue din.
Geſcribē dicke daſ du mir.
lieplich nah mins h^{s}tzen gir.
aine wile w^{s}iſt bi.
daz tęt dich aller ſorgen fri
Ob du vō mūde ze mūde.
an ain^{s} lieben ſtvnde.

1646. ich sicherlich *H*, ich wærlich *L*. 1653. wie ich *HL*. 1657. do enweste ich w. ez k. w. *HL*. 1670. dîns *HL*.

hainlich reden mit mir.
foltiſt nach dinſ h'tzen gir.
Ich ſprach liebe vrowe min.
lieb minſ h'zen trôſterin
Ich mīne dinen w'den lip.
fûr alle tvgenhaften wip.
Alſo fere daſ du mich.
berobeſt. ſwenne ich ſihe dich
Dez hertzen vñ der ſinne.
vñ din werdû mīne.
Zvket mir wiſe vñ wort.
daz min h'ze vf ain ort
Geſetzet wirt d' vrôde min.
da vō kan ich vrowe min
Dir ze volle nit geclagen.
noch dir minē pin geſagen.
Den ich vrowe wol getan.
von dir ze allen zitē han.
Dû liebe ſmieren began.
Si ſprach ach got waſ kvnnen man.
Sû ſprechent mit dem mūde.
dicke an māger ſtvnde.
Daz ir h'tzen iſt vnkvnt.
ſv̂ vinden mangen valſch' funt.
Ich ſprach (S. 289.) liebe frowe min.
lieb minſ hertz trôſterin
Du ſolt geloben wol daſ ich.
mit ganzē trv̂wē minne dich.
vñ dich ane allē argē wan.
liep in minē h'tzen han.
vñ daz ī mineſ h'tzen grunt
gen dir iſt kain valſch' fvnt.
Dez mûz ich frowe vil gemait.
lieplich ane gunterfait.
ze allen ziten mīnen dich.
Liebeſ liep deſ twinget mich.

1687. freud (frauden *L*) ein *HL*. 1700. herzen *HL*.

Din vil manig valtig tvgend.
vñ din hoh gelopte iugent.
Vñ din w'de mīne
dů het mich liep d' ſinne
Berobet vñ dez h'zen min.
dů liebe ſprach wie mag daz ſin
Ich kom dir doch ſo nahe nie.
bi minē zitē alſ hie
Dez ich wiſſe ſicherlich.
wie moht ich do v'derben dich.
Dez liebeſ vñ dez h'zē din.
ich ſprach ach liebů frowe min
Dez wnſches trut ach vrowe gůt.
din tvgent vñ din hoher můt.
Die got hat an dir vngeſpart.
die hant liebeſ liep ain art.
Alſ d' edel ageſtain
d' an ſich groz vñ clain.
zvket gar an alle w'
in dem wilden leb'mer.
Dez natur iſt wnd'lich
er. er zv̊hant an ſich krefteclich
In ainer kurzer wile.
ſwaz in ain' mile.
Iend' im genahāt
liep alſuſ ſo vahet
Din w'der lip din gůte.
din berndez hoh gemůte.
Din ſtękekait d' mīne
mī h'tze vñ mine ſinne
Daz ich dir liebů frowe mī.
zů dienſt můz gebunden ſin.
Mit gantzen trv̊wen ſwie du wilt.
vñ mich frowe nit bevilt.
Swaz du mir gebůteſt.

1721. des libes *HL*. 1732. er (es *L*) zucket balde an sich *HL*. 1735. *Lies* genahet.

liep waz (S. 290.) du mir betůteſt
Liebeſ liep. daſ můz eht ſin.
do ſprach dv̊ liebe frowe min.
Lieb' min geſelle.
daſ haſſe ſw' der welle
Ich wil dir holt mit zůhten ſin
vñ wiſiſt vf die trůwe min.
Do ſo krefteclichen dir.
v'ſait daſ gelobe mir.
Daſ det ich niht wan vmb daſ.
daſ ich v'ſůhti deſte baz.
Ob du ſtęte kv̊ndeſt ſin.
ald ob du den dieneſt din.
Wôltiſt keren and'ſwar.
nv bin ich worden wol gewar.
Daz din lip kan ſtęte ſin.
dez ich wendē dinen pin.
Vñ wil dir frôde meren.
ſwa ich mag mit eren.
Ich ſprach ach liebe frowe min.
wilt du mir wēden minen pin.
Daz tůſt du lihteclichen gar
do ſprach dů liebe gevar.
Sag mir trut geſelle min.
wie ſol ich wenden dinē pin.
Ich ſprach ach vrowe mīneclich.
wiltu lieplich trôſten mich.
vñ mir frôden meren.
daz wil ich dich leren.
Dů liebe ſprach nv ler an.
ich ſprach vrowe wolgetan.
Liep minſ h'tzen paradiz.
ſolt ich w'den din amys
Vñ dich lieblich mīnen.
ſo môht ich gewinnē.

1753. daz ich sô kr. *HL.* 1762. wil ich w. *HL.* 1768. wol gevar *HL.*

Lieplich mit d' mīne.
Liep vñ ganzer frôden vil.
DO ſprach die wolgetane.
die liebe falſcheſ ane
Geſelle waz iſt mīnen.
ich kan mich nv̂t v'ſinnen.
ze rehte wie iſt getan.
ich mag niht gen dez niht han.
Da vō ſag mir waz ſi.
wonet ez den lûten bi
Iſt ez zam ald' wilde.
het ez wip ald mānef bilde
Iſt ez lebend ald' tot.
ich ſprach liebeſ mv̂ndel rot.
Ich ſag dir ez iſt getan.
mīne iſt wed' wip noch man.
Vñ iſt doch bi (S. 291.) in baiden.
dû mīne dû kan ſchaiden.
Vō ſorgē wip vñ man.
die mīne mīneclichen kan.
Sich lieben zwain gelieben.
dû mīne dû kan dieben
In zwai h'zen ainen ſin.
mīne vñ ir gût gewin
Dv̂ ſint lieb vñ gût.
ſv̂ bringent mangē hohen mv̂t.
Minne iſt edel vñ wert.
mīne mainig h'ze gert.
Minne iſt ſtęte gar.
ſwa ſi vnſteti wir gewar.
Da mag ſi niht beliben.
minne kan v'triben.
Lait vñ vngemûte.
dez liehten maigen blûte.
Sint nv̂t ſo gût ſo mīne.
ſo verre ich mich v'ſinne.

1781. minne spil *HL.* 1787. wie ez ist g. *HL.* 1788. geben des ich *HL.* 1789. waz ez sî *HL.* 1795. wie ez *HL.* 1810. *Lies* wirt.

Minne dů iſt ain ſchilt fůr trurē.
Minne dů kan muren.
Mangen ſchrin fůr ſorgen ſla.
mīne iſt hie vñ da.
Minne iſt wiſe mīne iſt tvmp.
mīnne iſt fleht mīne iſt crvmp
Minne iſt ſwie dich dunken gůt.
do ſprach dů liebe wol gemůt.
Ach geſelle wie du tobeſt.
daz du mir mīne alſo lobeſt.
Vñ ſo vil vō ir ſaiſt.
vñ du doch wol ſelb' waiſt.
Daz eſ alleſ iſt erlogen.
mir ſaiten die mich hant erzogen.
Die altē vñ wiſen.
vñ ſinne griſen.
Daz ez ain geſtůp ſi.
vñ ez mache vrǒden fri.
Vñ eſ ſi der ſele tot.
vñ daſ ez mangem fůge not.
Vñ daſ dů ſelbe mīne.
Lip hertze vñ ſinne.
verderb vñ gar vñſtęte ſi.
ich ſprach liebeſ trv̊tli
D' alten lůte ſinne.
wid'ratent mīne.
Daz tůnt ſi nit wan vmbe ðaſ.
daz dů mīne iſt in gehaſ.
Vnd daſ ir hohe w'dekait.
den alten iſt ſo gar v'ſait.
Daſ ſv̊ můzen enig ſin.
h'tze (S. 292.) liebe frowe min.
Dez haffent ſv̊ die mīne.
in herzen vñ in ſinne.
Dez volge min' lere.

1823. dunket *HL.* 1847. si ir *HL.* 1848. hertze *steht in der Hs. zweimal.* 1849. haffent *aus* heffent *gebessert.*

liebes lieb vñ kere
Von d^{s} altē rate dich.
vñ mīne mīnecliche mich.
Daz ich erwerbe ſolichen pris.
dc ich w^{s}de din amys.
Vñ du min amye
do ſprach die wandels frie.
So můz ich werden din wip
Sia vil tugenthaft^{s} lip.
alſo můz es ergan.
Do ſprach dů liebe wolgetan
Geſelle min nv volge mir.
daz wil ich zware raten dir.
vñ můte mirſ nit mere.
ald vf alle min ere.
Du v^{s}ſchuldeſ minē zorn.
vñ heſt mī hulde gar v^{s}lorn
Ich ſprach liebe frowe min.
ſwa mit ich die hulde din.
v^{s}lieren vñ gedienen haz
v^{s}ſchulden .e. ich tęte daz
Ich wolte tot v^{s}lieber ſin.
won ich liebů frowe min.
So lieplich niemā mīne.
in h^{s}tzen vñ in ſinnen.
Liebeſ liep alſ dich
dez wil ich niem^{s} wiſſentlich.
Mich gen dir v^{s}ſchulden.
liep gen dinen hulden.
Ich můt dirz nit fůrbaz.
doch ſoltu zware wiſſen daz.
Du môhtiſt wol mit eren.
mir min lait v^{s}keren.
Liep vnde mineſ hertzen pin.
ob du wôltiſt frowe min.

1871. *Lies* unde dinen haz.

Do ſprach die liebe alſ wie.
Ich ſprach liep ob mir hie.
Din wˢdů gůti gunde.
da ich von dinē mūde.
Enpfieng ain kůſſen willeclich.
hˢtze frowe mīneclich.
Alſ dir wol gezęme.
Lieplich daſ benęme.
Lieplich mineſ hˢtzen dol.
nain v̊nſ iſt ſuz harte wol
Sprach dů liebe mīneclich.
vro daſ iſt war ſprach ich.
Doch wiſſiſt liebe vro-(S. 293.)we gůt.
daſ min hˢze hohen můt.
Vñ och vrǒdē ane zil.
breht ain lieplich kůſſen vil.
Do ſprach dů wolgatan.
dez ſoltu mich nv ze ma erlan.
Ich tv̊n her nach ſicherlich.
ſwez du dar vmbe biteſt mich.
Ich ſprach liebe vrowe min.
liep minſ hˢzē kv̊negin.
So wil ich gˢne borgē dir.
daſ du hˢnach gelteſt mir.
Vñ mir wendeſt minen pin.
dur daz wil ichz laſſen ſin.
Do ſprach dů wandelſ frie
minſ trut amye.
Sam mir got gefelle min.
ſwie ich mǒhte dinē pin.
Vñ din lait mit eren.
lieplich dir vˢkeren.
Dez wǒlte ich gˢne fliſen mich
Genade frowe ſuz ſprach ich.
Do ſprach minſ hˢzen kv̊negin.
hˢtze trut gefelle min.

1890. daz ich *HL.* 1900. mînem *HL.* 1904. ze mâle erlân *L.* 1905. *In der Hs. ſteht* tv̊nt, t *durch einen Punkt getilgt.* 1914. mîns herzen trût a. *HL.*

Ez iſt zit daz wir vnſ ſchaiden
Ich fürhte daſ die laiden
Merker v̊nſ nemē war.
ſo mů̈ſſen wir dˢ ſorgen ſchar.
Meren trut geſelle.
dˢ tiefel in dˢ helle.
Mů̈z mˢker ſchar
machen aller vrǒden bar.
vn̄ vellen vn̄ vaigē
wan ſv̊ ſint ſin aigen
Sprach minſ hˢtzen kv̊negin.
ich ſprach liebe vrowe min
Sol mir daſ hail iht me geſchehen.
daſ ich dich hainlich ſů̈l geſehen.
V̊n mit dir reden togenlich.
do ſprach dů̈ liebe mīneclich
Ich wil dir werelichen iehen
ſo mir dů̈ ſtat mag geſchehen.
So wil ich abˢ ladan dich
dar hain zů̈ togenlich
Suz ſprach dů̈ wolgetane
dů̈ liebe valſcheſ ane.
Bevalh mich lieplich got da.
vō ir ſchiet ich ieza.
hin zů̈ minſ hˢzē mīne
vnde ſait ir die gewinne.
Min hˢtze daſ waſ vrǒden vol. (S. 294.)
ich wande mir wer geſchehen wol.
Daz ich hainlich waſ geſin.
bi dˢ lieben frowen min
Do ich die gewinne.
ſait mins hˢzen mīne.
Die ich erworben hette da.
dů̈ mīne ſprach zů̈ mir ieza.
Ach du ſinne loſer man

1929. *Lies* müeze der merkære schar. 1942. zuo mir *HL.*

biſtu ſuz geſchaiden dan.
Daſ dinſ h^{s}zen kv̊negī
dir nůt wante dinē pin
So kůnde mir nůt din clage.
won endelich du biſt ain zag.
Getorſteſt nv̊t ain wip beſtan.
ſo laſt och wol ain lǒwen gan.
zwar d^{s} liebvn tvgenhaft.
w^{s} lieb' daſ du din kraft.
Laitiſt an ſi krefteclich.
vnz ſi můz geweren dich
Minneclich ir mīne.
den ſi mit rehtē ſinne
Sprech geſelle min.
ich wil wenden dinē pin
Ende nach dinſ h^{s}zen gir.
dinē wille gar an mir
So ſprichet och ain wif^{s} man.
d^{s} der bůch wnder kan.
Qui nimiſ eſt ſegniſ
inimicus datur amoriſ
Diz ſprichet ſw^{s} wil began.
die mīne d^{s} můz abe lan
Alle trakait wiſſiſt daz.
ald die mī wir im gehaf
Dar nach ſprichet vf d^{s} ſtat.
audaceſ fortuna iuuat
Diz ſprichet d^{s} genant d^{s} genaz.
die wil er vnu^{s}zaget waz
So ſprichet ain maiſt^{s} denne
ich wol erkenne
Eſt rota fortune
variabiliſ ut rota lune
Creſcit decreſcit
in eodem ſiſtere neſcit

1982. diu minne wirt *HL.* 1983. sprichet er *HL.* 1988. den ich *HL.*

Diz ſprichet gelůk iſt ſinwel
Eſt iſt ze wenkende ſnel
Iſt ez iez in d^{s} hant.
eſ iſt balde ī ain and^{s} lant.
So ſprichet ain maiſt^{s} och alſus
d^{s} haifet auianus
Qui certa wlt relinquere
pro uaniſ peccat maxime.
Diſ ſprichet ſw^{s} gewiſ (S. 295.) hat
ain ding vñ er daz waren lat
vñ er dem vngewiſſen wil.
nach volgen an ain zil.
Daz iſt miſſetat gelobe mir.
ſich daz wil ich raten dir.
Ob du zů dinſ h^{s}zen kůnegin.
iem^{s} nach dem willē din
komeſ h^{s}nach me daſ du.
Nit v^{s}zageſt alſ nv.
Sich lieb^{s}.frv̊nt daz iſt mī rat.
Trip dine ſchibvn ſo ſi gat
wō ez ſprichet h^{s} fridanc.
d^{s} ie ſait vñ ſanc.
Steteclichen die warhait.
d^{s} het v̊nſ diſen ſpruch geſait
So du ſchulthaiſ biſt
so fůr vſ dinē miſt
So wirt berhaft din miſt.
ſo du nv̊mme ſchulthaif biſt
Dez gedenke an minē rat.
ſo du ſtat dir geſtat
So ſchaf daſ die frie.
werde din amye.
vñ die liebe din amys.
dar nach biſt du mit zuhten wiſ
Sône waſ du haſt getan.

1994. *So die Hs.* 2003. *Vor* wil *ist* na *durch Punkte getilgt.*

wirb alſ ain gefůger man
vmbe ir ſ̊n vñ vmbe ir fride.
daſ gebůt ich mit d^{s} wide
Tůſt deſ nůt ſo wiſſeſt daz.
ich bin dir iem^{s} gehaſ.
vñ daz min troſt vñ mī rat.
ze helf dir niem^{s}me geſtat.
Wo mich dů w^{s}de mīne.
ſo ſer in minē ſinne
Beſtraft vñ in dē h^{s}zen min.
ich daht eſ mag wol ware ſin.
Daz die mīne mir hat geſait.
vſ mī tr̊we vñ vſ minē ait.
kvnt ez iem^{s} me da zu.
eſ ſi ſpat od^{s} frů.
Daz ich nah dem wilkē mī
kvm zů minſ h^{s}tzen kůnegin
Ich geſchaid^{s} niem^{s}me.
ſo torlich vō ir alſ .e.
vñ ſprach zů d^{s} w^{s}dē mīne.
vſ mineſ h^{s}tzen ſinne.
h^{s}z mīne rat mir
wie ich nah minſ h^{s}zen gir.
Mit d^{s} liebē mīneclich.
mich v^{s}aine togenlich.
Da wir zwai allaine ſin
(S. 296.) ſo wil ich vſ die tr̊we min.
Din^{s} lere volgen dir
vñ vollenden mine gir.
An d^{s} liebē vrowen min
ſolt eſ ioch min ende ſin.
Die mīne ſprach do rat ich dir.
Daſ du lieblich ſcribeſt ir.
Ainē brief din bottefchaft.
vñ du d^{s} liebē tvgenthaft.

2030. ich mit *steht in der Hs. sweimal.* 2032. iemer mê *L.* 2061. an briefen dine b. *L,* an ein brieflin din b. *H.*

kv̊ndeſt dineſ h'zen pin.
da bi hab du die lere min
In dinē h'tzen ze aller ſtvnt.
biz ſi du dich hat v'wnt
Dir haile dinen wnden.
An diſen ſelben ſtvnden
volget ich gedrate
d' werden mīne rat.
vñ ſcraip diz claine brieuelin.
vñ ſant ez ſa d' vrowen min.
Swaz vſ erde grů̊n vſ gat.
ſwaz d' mage ſchône hat.
ſwaz liebet liep vñ hohet mů̊t
Swaz den ogen ſanfte tů̊t.
Swaz meret vrô̊de vñ ere.
daſ mů̊z frowe here
vō mir lieplich grô̊zen dich.
h'tze trut deſ bit ich dich
h'ze liebeſ vrô̊welin
Vſ die waren trv̊we min.
Ich wande mir wol w'e beſchehen.
do ich dich go^e lich geſehen.
Hat in dem wrzegertelin
vñ da kon zů̊ d' rede din
Nv iſt mir v're deſte wirſ.
liebeſ liep gelobe mirſ
Swē ich ſit gedahte.
waſ mir vrô̊den brahte
Din mīneclicher anblik
ſo wart ich in d' mīne ſtrich.
Beſtriket vñ gewangen.
der mīne ſaileſ ſtrangen
So krefteclichen bundē mich.
daſ mir vrowe mīneclich
Lip vñ h'ze wart bedaht.
mit ſo groff' vnmaht
Daſ ich lac alſ ich w' tot.

2066. *Lies* diu dich. 2074. der meie *HL.* 2084. tugentlich g. *L*, heimlich het g. *H.*

2100. ſvz kan ich dich in groſſe not.
Vō d' liebū vrowē (S. 297.) min.
daſ ich niht bi dir mag geſin
Nach minē willē togēlich.
da vō bit ich vrowe dich
2105. Daſ du dur dine gůte.
trōſteſ mī gemůte
vñ fůgeſt ſo eſ můge ſin.
daſ ich kom zů d' rede din
Liep wā ich v'dirbe
2110. ſwie ich daſ nůt erwirbe
an dir vrowē wol getan.
Liep ſo můſt ze bůz ſtan
Vñ můz bůzen ſicherlich.
daſ du haſt v'derbet mich.
2115. H'z libe frowe min.
du mōhtiſt ſprechen wie da ſin.
Můg daſ mir iſt ſo we.
nach dir vrowe wid' .e.
Daz wil ich dir machan kvnt
2120. rōfeloht' rot' mvnt
Du waiſt wol daſ ain armer man.
d' gůt noch ere nie gewan.
Vñ mit der armůt ane haz.
lept dem iſt verrer baſ.
2125. Denne dem er ez gewīnet.
Vñ ez im denne endrīnet.
So daz gelůcke wenken.
won ſwen er gedenket.
an gůt vñ an ſin ere.
2130. ſo het er iamerſ mere.
Zwar den d' armer man.
d' gůt noch ere nie gewan
Sich liep alſus iſt och mir.
ich het lieplich mit dir.
2135. frōde vñ ganz' wnne vil

2101. von dir, liebiu frouwe mîn *HL.* 2111. *Lies* vrowe. 2125. dem der ez (gut *L*) g. *HL.* 2127. *Lies* wenket.

Mir waz ain tag ain kurzeſ zil.
In dem wrzegertelin.
h'ze liebe frowe min.
dez iſt mir alſ de richen man.
dem gůt vñ ere endran.
Do erſ het gewnnē.
won mir iſt och endrvnnen
Gelůcke ſelde vrôde vñ hail.
d' het ich liep den beſten tail.
Liebeſ liep vñ alſo vil.
daſ ich es got clagen wil.
Daſ ich ir ie ſo vil gewan.
ſol er mir nvt ze liebe ergan.
ſo můz ich iemer trurig ſin.
h'z liebe frowe min.
Da von wil (S. 298.) ich bittē dich
Daz du gerůchaſt trôſtē mich
vñ ſprecheſt zů mir ain' ſtunde.
vſ rôſelotē mūde.
h'ze liep gehabe dich wol
ich wil dich trôſtē alſ ich ſol.
Spręche daſ din rot' mūt.
ſo wrde ich lieplich wol geſūt.
wan ich genadeloſer man
beſſer frô nie gewan.
O d' brief berait wart.
min bot hůp ſich vf die vart.
vñ braht in ſa d' frowē min.
do ſprach minf h'zen kvnegin.
Wiſ wilekomē mir vñ
h'zelieb' trut' bot.
Sag an wie tůt d' h're din.
d' botte ſprach do het er pin
Vō iv frowe vil gemait.
Alſ diſ brieuelin iv ſait
Daz iſt mir lait alſuſ ſprach ſi.

2139. als dem r. m. *HL.* 2148. *Lies* ſol ez. 2153. und sprechest (auch *L*) zeiner stunde *HL.* 2160. bezzer vrōude nie g. *HL.* 2165. mir und gote *HL.*

vñ enfloz daſ brieueli.
Do ſah ſi daſ ich het pin.
daſ ich nv̊t maht bi ir ſin
Nach minē willen togenlich
Suz ſcraip die liebů tugentlich.
Vñ troſte min gemůte
in reht' wibeſ gůte.
Kv̊nd ich vō liebē ſachē
getihtē vñ gemahken.
ain mīneclicheſ grůzeſ
vñ kůnd ich daſ geſůſen
Daz eſ v'berti ſinē pin.
daz tęt ich trut geſelle min.
h'ze trut geſelle
du ſpricheſ daſ dir welle.
V'ſwinden hohgemůte
vñ daſ din ſorge wo̊te.
Von mir an minē libe
vñ daſ du nie vō wibe
Gelitiſt alſo groſſen pin.
alſ vō mir geſelle min.
Daſ iſt mir endlichent lait.
heſtu vō mir arbait
Die wil ich dir v'kerē.
ſwa mag mit eren.
Mag dich daſ an frō̊den fromē.
ſo ſoltu hinaht zů mir (S. 299.) komē.
Zů v̊nſerm huſ togenlich
vñ mir clagē ſvnderlich.
ſwaz dir vō mir wierret.
ſwaſ dich an frō̊den ierret.
Daſ wil ich wendē ob ich mag.
ſo zergangē iſt d' tag.
So kum geflichen ane braht
ain wenig vor d' mit'naht.

2180. *So die Hs.* 2181. *Lies* grůzen. 2183. verkêrte dînen p. *HL.* 2189. an dînem l. *HL.* 2196. swâ ich mac *HL.*

Geſelle ſich ſo wird ich din.
ſo ſvn wir zwai mit vrôden din.
Ich wart ane ſw'e.
do diſen liebē mere.
ſant mir dů gůte.
mir wart wol ze můte
vñ do d' tag ain ende nam.
vñ die naht mit vīſt' kam.
Do kom ich dar geſlichen.
mir wâz ſorge entwichē.
Do ſah ich daſ dů frowe min.
ſaz an ainē venſt'lin.
Do ſi min hat genomē war
do ich ſi ſach do wart ich gar.
wolgemůt vñ frôden rich.
Dů vil liebe mīneclich.
Lie mich ſnelleclichen in.
zů ir in daſ ſtůbelin.
Vñ do ich in die ſtubē kan.
dů vil liebe wolgetan
Enphie mich mīnecliche gar.
ſi ſprach ſwaz
Vō mir liep deſ wil ich dich.
mit liep ergezē mīneclich.
Vñ wil din lait v'kerē.
ſwa ich mag mit eren.
Gnade frowe ſuz ſprach ich.
h'ze vrowe mīneclich
Dar an tůſt du ſere wol.
wirt lieber vrôden zol.
An diſer liebē ſtvnde.
kvnt vō rotem můde.
So můz ich iem' vrôlich ſin
do ſprach dů liebe frowe min.
Geſelle wez din h'ze gert.

2207. sô warte ich din *HL.* 2208. mit vröuden sîn *HL.* 2210. *So die He.* 2228. swaz dir ie gewar *HL.* 2236. *Vor* wirt *ist* do *ausgekratzt;* wirt mir *HL.*

dez wirſt du vō mir gew't
Iſt daz du v'midē wilt,
deſ vil manig man engilt.
frȩuenlich geberde.
liep vñ alle ge-(S. 300.)verde.
vñ wilt mit liep ſuz lieplich.
ane geverde trůtē mich
So ſol dir wol erlobet ſin.
mit zůhtē frōde ane pin.
Wir ſvn mit zůhtē mīneclich.
ain and' trůtē daſ rat ich
So můſt du lieplich liebē mir.
Vñ můz ich mit liebe dir
Liebi geltē mīneclich.
genade vrowe min ſprach ich
Min liep minſ h'zē trōſterin.
Swaſ du gebůteſt daſ ſol ſin.
So můz v̊nſ liebē dů zit.
lieplich ane wid'ſtrit
Mit ain and' baidē
ſvz wart ich geſchaidē.
Mit liebe gar vō ſorgē.
die naht vnz an dē morgē
Enpfieng ich mangē liebē kuſ.
Vnd mangē vmbe vang alſuſ.
wir warē lieplich frōden rich.
do kan die mīneclich
Geſlichē in daz h'ze min.
mit ir raitze clōbelin.
Vñ raitzet alle min ſinne.
vf mīneclich gewinne.
Daz ich vō ir fůr enbran.
ich gedaht ach tvmb' man.
Waz hat dich beſeſſen.
ald wie wil du v'geſſen
So gar d' mīne lere.

2249. erlobet *aus* erlobep *gebessert*. 2268. diu minne minneclich *HL*.

ich ſumd' mich nit m'e
Ich vie ſi mīneclich zů mir.
Vn rètte diſů wort zů ir.
Gnade liebe vrowe min
liep minſ h'zen trôſterin.
Min' ſorgē ganz' troſt
ich bin vf d' mīne roſt.
Alſo gar vō dir erkomen.
daſ mir niem' wir benomē.
h'zlich' ſorgen laſt
můz ich dineſ loneſ gaſt.
Sin vnd din' mīne.
ſvſe trôſt'inne
So můz ich v'derben.
ſol ich nůt erwerben.
An dir h'zliebē (S. 301.) troſt.
d' mich ſendē tůg erloſt.
Vō d' ſw'e die ich dol.
h'ze liep ſo waiſtu wol
Sw' diſer liebe wirt gewar.
daſ d' ane zwiuel gar.
an vnſ zwai ſich můz v'ſehen.
daſ vō vnſ hie wer beſchehen.
Swaſ mā haiſet mīne.
liep d' rede v'ſinne.
Vñ bedenke lieplich dich.
vñ lege din gnade an mich.
Daſ nah vollē w'de dir
gelonet werde hie von mir.
Do diſů rede alſuſ geſchach.
erfrokenlich dů liebe ſprach.
won ſi d' rede erkomē waz
trvt' bůle waſ mainnet daz.
ich wene din gemůte tobet.
diz waſ mir doch .e. v'lobet
Daſ ſolt och laſen ſtete.
wan wiſiſt e. ichz tet

2286. *Lies* wirt. 2305. mir: dir *HL.*

Ich wôlt e kieſen den dot.
dar zů breht ich vnſ in not.
Mit ſchrigē daſ ich hęte.
e. ich ez iem^{s} getete
Ez můſte e. w^{s}dē gewar..
vatt^{s} vñ můt^{s} gar
Dar zů wip vñ kint.
vnd alle die hie vmbe ſint.
Ich ſprach h^{s}ze liebet trut.
wrd eſ denne alſ vberlut.
So wôltiſt du geſchenden
darzů ſprȩch mȩngelich
Si liez in in dūr anderf niht.
wō dur die ſelbē geſchiht
vñ wrd dar vſ ain mere.
daſ dir alſ mere
Mag v^{s}ſwiegenv liebů ſin.
denne offen laſt^{s} vñ pin.
wan e. ich ſchiede hinnē.
daſ mir vō dinē mīnē.
Wrd v^{s}keret nůt min not.
E wolt ich den grīmen tot.
wiſſentlichē liden.
vñ liez mich zerſniden.
E. ich vō (S. 302.) dir ſchiede alſo.
dů liebe waint vñ waz vnfro.
Si ſprach vnzornelich gen mir.
diſer rede gar enbir.
ald ez iſt vnd^{s} vnſ baidē
iem^{s}me geſchaidē
Trvwe vñ alle warhait
vñ wil och vſ minē ait..
Dez nim hin die trvwe min.
Dem wege iem^{s}mere ſin
vigent ſwa du hin gaſt.
ob du mich nůt der rede erlaſt.

2323. *Lies* herze liebez. 2325. geschenden dich *H.* 2339. E. ich vō *steht in der Handschrift zweimal.*

Daz wiſiſt trvt geſelle.
daz var alſ got welle.
Sprach ich vñ vnd'want mich ir.
lieplich nah minſ h'tzen gir.
Waz da beſchehe daz wil ich.
niemä ſagen ſicherlich.
Wan niemä do von reden ſol.
ders ab' tůt daz zimet nit wol.
Won v'ſtat ſich wol hie bi.
ich wart all' ſorgē fri.
vñ wart nie māne baz.
ſwie ich het v'ſchult in haz.
Do diz ergie vñ geſchach.
dů liebe trvreclichen ſprach.
Ach got wie ſol ez gevarn
nu můz ich iem' weſen arn.
An lip vñ och an gůte.
an frǒden vñ an můte
Si begunde wainē.
ir hobt vnd'lainen.
Rv̊wecliche mit d' hant.
alſ dem ze ſorge iſt gewant.
vñ ſprach ach lieb' bůle min.
Wie mah alſ vngetrv̊we ſin
Ich het dirſ nv̊t getrvwet.
ich ſprach liep mich rv̊wet
Swaſ ich dir laideſ hap getan.
liep du ſolt er varn lan.
Iemer dur deinſt min.
do ſprach minſ h'zen kv̊negin
Du haſt mir laideſ vil getan.
daz wil ich nůt warn lan
Ich ſprach liebe frowe (S. 303.) min.
lieb minſ h'zen kv̊negin

Die Zeilen 2369—2372 sind aus dem Gregor auf dem Steine von Hartmann von Aue, Greith Z. 287—290 entlehnt. 2374. wie maht *H.* 2378. er] ez *L.* 2379. durch den (die *H.*) dienest mîn *HL.* 2382. *So, lies* warn.

Min troſt in minē laide.
minſ h'tze ogen waide.
Swaſ ich dir laide han getan.
daſ ſoltu vrowen varen lan.
Iem' dur den wille min.
wilt du mir vngęnedich ſin.
Liebeſ liep ſo bin ich tot
vro minne frowe dů mirſ gebot.
D' iſt die ſchulde vñ nit min.
Da vō la din zůrnen ſin
vñ nim in din hulde mich.
h'ze vrowe ſo wil ich
Mit getrv̊wē dienſt dir.
iem' daſ gelobe mir
Stęteclich ſin vnd'tan.
gedenke och frowe wolgetan
Daz erkainer ſlahte liſt.
hilfet waz beſchehen iſt.
Daſ daſ můge wid' kon.
liep ſo iſt dir och kain vrom.
Din trurē vñ din wainē.
liep ich wil dich mainen.
Mit h'zen vñ můte.
mit lip vñ och mit gůte.
Dez ſolt du mir getrv̊wē wol.
ſwie ich dich ergetzen ſol.
Din' ſenden arbait
daſ tv̊n ich liep vf minē ait.
Ov̊ liebe ſprach deſ iſt mir not.
wan ich wolt daſ mich d' tot.
Mit creftē węre komē an
do ich erſt den můt gewan.
Daſ ich dich wolte laſſen in.
do wand ich vf die trv̊we min.
Daz ez nit ſuz ergienge mir.
ich het ſin nůt getrv̊wet dir.

2387. leides *HL.* 2389. *Lies* vrowe. 2389. durch den dienest m. *HL.* 2401. *So die Hs.* 2403. *Lies* komen : vromen.

Dez wil ich werlich dir v'iehen.
ſwie lait mir ab' iſt geſchehen.
Vñ ſwie ich bin an frôden arn.
doch wil ich ez laſſen varn.
Dur daſ daſ du dine trv̂we.
ganze vñ iem' nv̂we.
Behalteſt ſteteclich an mir.
vñ dc niem' och vō dir
Kainē mā wrde v'iehen.
wc hie vō v̂nf iſt beſchehen
(S. 304.) wan ich wrde frôden bar.
ob eſ iemā wrd gewar.[1])

Ich bit v̂ch frowen vñ man
daz ir minen kvmb' ſehent an.
Merkent baidů ivnge vñ alt.
wie rehte manig valt.
Iſt min kvmb' den ich han.
nach min' vrowen wolgetan.
Ich han minē lip vñ min leben.
zů ir alſo v'weben
daz man mich dicke trurig ſiht
Da von mang' zů mir giht
wie ez mir welle ergan.
ſo getar ich nieman wiſſen lan
Minen ſenden kūmer.
nv wiſſent daſ ich tumb'.
Bin wnderlich getailet.
min frowe hat mich geſailet
zů ir min h'z vñ minē ſin.
vñ ſwa ich rihte od' gan hin
Da fůr ich ainē ſinneloſen lip.
min hertze bi mir hat kain belip.

2426. durch daz dû *HL.*

[1]) *Die nachfolgenden Verse gehœren nicht zu der Erzählung Heinzelins, deren hier fehlenden Schluss ich nach den drei übrigen Handschriften hinten beifüge.*

Vñ ſtrebet allewent hin zů ir
Ir ſulēt ez wol geloben mir.
Daz mich daſ krenket ſere.
vñ nement hie bi lere
Swa man ainē bon ſiht.
dez ain wiſer maiſt' giht
D' v̊b'halp v'feret wirt.
vil ſelten d' kain fruht me birt
vñ dorret vf vō grvnde.
w' ab' zů d' ſelbē ſtūde
Den bon abe nimt bi dem ſlage.
nah deſ ſelbē maiſt's ſage
So wirfet er vz vñ wahſt me.
denne er het getan e.
Dem bon ich mich gelich.
ſit daſ min vrowe tugendē rich.
Mir hat h'tze vñ ſin.
gezuket ſo wiſſēt daz ich bin.
v̊b'halp v'howē.
mo̊ht ab' ich an min' vrowē.
vindē daz ſi mir gentzelich (S. 305.) abe.
neme den iam' den ich habe
Nach ir libe tugenthaft.
ſo wiſſent daſ ich min craft
wid' gewinne alſ d' bon.
vñ gert doch von ir nit ze lon
wan daſ ſi mich ze frv̊nde iehe.
ſwa mich dēne ieman ſehe.
iem' me vnfro̊lich.
wan daz ich allewēt gelich.
Nach dez bomeſ arte.
mich rihte vf die varte.
wie ich min truren mo̊ht v'lan.
wil ab' min frowe wolgetan.
Min ze frů̊nde nit v'iehen
ſo wirt man ſchier dorren ſehen.
an mir lip hertze vñ ſin.
Vñ daz ich gar v'dorben bin.

Da von bit ich v̊ch iunge vñ alt
ſit daſ min frowe hat gewalt.
v̊bˢ mich vil armen.
daſ v̊chz ir lant erbarmē.
Vñ bittēt mirn frowen roten munt.
daz mir der tůge ſin helfe kvnt. Nūquam amen.

(ENDE DER HANDSCHRIFT.)

Der rede wart ich von herzen frô.
mit fröuden ſprach ich aber dô
'genâde, liebiu frowe mîn!
ich wil werbend immer ſîn
ſwâ ich mac mit êren
dîne wirde mêren;
und wis ſicher des von mir,
daz ich nimmer wil an dir
mîne triuwe brechen.
ſô darft dû ouch niht ſprechen,
daz ich ez tougenlîchen trage,
wan ez wær mîns herzen klage,
würde dirre minne
iemen von uns inne.
dâ von wis der ſorgen vrî'.
hie mite umbevienc ich ſî
und drukt ſî minneclich an mich.
ir küſſen daz was minneclich
daz ir liehtez mündel rôt
mir aldâ ze ſuone bôt.
ſus hâte ich fröuden vil mit ir.
Diu herzeliebe ſprach zuo mir
'geſelle, ich râte uns beiden
daz wir uns lieplich ſcheiden:
ich fürhte daz mîn väterlîn
ald diu liebe muoter mîn
frâge nâch mir ald ſuoche mich.
geſchæhe daz, ſô müeſte ſich
diu liebe under uns beiden
êweclîchen ſcheiden

2437. wie *H.* 2438. Vñ dein *D*; wird wil ich gemeren *L.* 2441. gebrechen *HL.* 2442. ouch *fehlt L*; So endarff ouch niemant sp. *D.* 2443. nit trag *D.* 2445. diser *DL.* 2450. wunniglich *L.* 2451. mündlein *DL.* 2458. oder *HL.* 2459. pald *D*, oder *HL.*

und hæt ich helfe und rât verlorn
und müeſte von ir dulden zorn:
des ſolt dû überheben mich'.
'genâde, frowe mîn!' ſprach ich,
'ſwaz dû gebiuteſt daz ſol ſîn'.
ſî ſprach 'trût geſelle mîn,
ſô ſcheiden wir von hinnen
ê iemen des werd innen
waz von uns hie beſchehen ſî'.
ich ſprach 'owê, ſô bin ich vrî
fröuden unde wunnen,
ſol ich mit dir erkunnen
die fröude immer mêre!'
dô ſprach diu reine hêre
'ich wil ez gerne füegen dir,
ſô diu ſtate füeget mir
nâch fröuden und nâch minnen:
des ſcheid vrœlîch von hinnen'.
ich ſprach 'liebiu frowe mîn,
wie dû wilt ſô wil ich ſîn
und waz dû wilt daz wil ouch ich'.
ſî ſprach 'got behüete dich!
wir müezen uns nû ſcheiden'.
dô möht man an uns beiden
grôzen jâmer hân geſehen;
ich wil iu wærlîch verjehen
daz uns beiden ſît noch ê
wart von jâmer nie ſô wê.
Ich muoſte danne entwîchen.
doch gâben wir lieplîchen
einander manigen umbevanc;
ietwederez daz ander twanc

2464. must auch *L.* 2466. mîn *fehlt HL.* 2469. scheide von mir h. *L.* 2470. des *fehlt D.* 2471. gescheen *HL.* 2474. sölt *D.* 2475. nymmer *L.* 2478. so nun die zeit f. *D*; mag werden mir *L.* 2479. noch — noch *HL*; minne *D.* 2485. nû] hie *D*, *fehlt H.* 2486. von uns *D.* 2491. von dann *L.* 2492. Do g. *L.* 2494. eins das ander yetweders drang *H*, Das ander iglichs entwank *L.*

triutlich an daz herze ſîn.
ir rœſelehtez mündelîn
gap mir manigen ſüezen kus;
daz galt ich ir mit liebe alſus
und ſchiet lieplich âne pîn
von der lieben vrowen mîn
mit fröudenrîchem ſinne
hin zuo mîns herzen Minne
und ſeit ir lieplichen danc,
daz mir ſô wol von ir gelanc
und von ir wiſen râte.
Sus hab ich fruo und ſpâte
mit der herzelieben ſît
gehabt vil manige liebe zît
und manige liebe ſtunde,
und von ir rôten munde
enpfangen manigen ſüezen kus,
und hân ouch von der lieben ſus
enpfangen ſît vil dicke
mit manigem ougen blicke
ir gruoz, dâ mit diu liebe mich
friuntlich gruoſte und tougenlich.
Sît den ſelben ſtunden
wâren mîne wunden
nâch der Minne râte mir
geheilet nâch mîns herzen gir
von der lieben frowen mîn:
ſo ſî immer ſælic müeze ſîn
und daz ſî got behüete
vor allem ungemüete!
ſî iſt ſô rehte wol getân.
Hie ſol daz buoch ein ende hân
von der werden Minne.

2495. getruilich *D*. 2499. schiet ich *HL*. 2501. sinnen (: minnen) *HL*. 2504. von ir so wol *D*. 2506. hette ich L. 2508. gewunnen L. 2510. rotem *HL*. 2522. Daz si *DH*; immer *fehlt D*. *Nach 2526 hat H folgenden Zusatz*, (D)as ich Joh'es von Kostenz So ich kan also bestentz Die vil liebe wol getan Dienstlichen getichtet han. *Das gesperrt Gedruckte steht in der*

wem nû ſîne ſinne
und ſîn herze ſî verwunt
von der minne und ungeſunt
den helfet alle biten mir,
daz er von minneclicher gir
und von ſînen wunden
lieplich werde enbunden
in kurzer ſtunde, des bit ich.
Wer nû guoter frâget mich,
wie diz buoch ſî genant,
dem wil ich machen wol bekant
den namen ſîn in kurzer friſt:
DER WERDEN MINNE LÊRE ez iſt
offenlich von mir genant:
daz ſî den guoten wol bekant,
die haben willen unde muot
von mir diu werc wol verguot.

Hs. auf geschabtem Grunde. Dass diese Zeilen unecht und ein spæteres Einschiebsel des Abschreibers sind, darüber wird Niemand in Zweifel sein. Vgl. übrigens die jenaische Literaturzeit. 1842. Nr. 243. 1527. von] und *H.* 2528—2544 *fehlen H; dafür fügte der Schreiber 15 eigene Verse hinzu, deren letzte so lauten:* Dies buchlin heist der Mynn kindt Hie hat es ein end Got vns sin gnad send. 2531. den] nun *D.* 2532. von] nach *D.* 2535. in kurtzlicher frist *H.* 2538. ichs *H;* erkant *H.* 2541. offenbar *D.* 2542. wol *fehlt H.* 2544. dise werck f. g. *L. Darnach* Hye hot der mynne bete eyn ende Got vns allen kummer wende *H.*

Druckfehler.

Friderich von Husen 27, 7 *lies* diſv̊; 32, 1. iſt das h'ze wnt.

Facsimile der Weingartner Liederhandschrift.

S. 13. Ich wil nv den wolgemůten singen. den so rehte vrōde sant / S.
te tůt. wer sol den v̄rengten vrōde bringen. die man seltē
vindet wolgemůt. wol in die so schone sich v̄sinnent. das
sv̄ vrōde minnent. vn̄ das man gůten wiben sprichet gůt.

S. 198. Vil der scharpfen clingen trait. die den tanze S. 1
zerbrechen wen fridebolt vn̄ ōch sin gūpanien
kurze lang ze massen brait. sleht zebaiden orten
ganze. sv̄ wen sich vor allen vōgeten vrien. otte
kom das osterspil. so la mich den dinen rat beuin
den. kvnze dů hat frůnde uil. las an mich des
ware est stat mit nūnen fridebolt du fůre
den tanze von hinnen.

S. 207. Dvn gaistlich leben in eren hab. das wirt dir gůt vnd S. 2
ist ain sin. des willen kvm dvrch nieman abe. bring in zů
diner grůbe hin. es wirt an selden din gewin. enrůche wie
die pfaffen leben. dv solt doch gotte dienen an in. sint gůt
ir wort ir werk ze crump. so volge dv ir worten nach ir
werken niht od dv bist tump

S. 225. Ich wil dir minen willen sagen. den soltv reht also S. 2
verstan. mahtv ein kv̄sches hz̄e tragen. des mvstv̄
lop vnd ere haben. ob dir div minne des nit gan. si
welle twingen mit gewalte dich. das dv minnest
einen man. der selden ist vnd eren wert. der sol doch
nach dem willen min von dir beliben vn gewert

S. 241. Im küneg der hies iosue der tet also gen S. 25
iericho. sant er zwen siner knehte. das sv̄ se
hen rehte. die stat ob si het vestekait. won

ITALIÄNISCHE LIEDER

DES

HOHENSTAUFISCHEN HOFES

IN SICILIEN.

STUTTGART
gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins
1843.

Vorwort.

Der literarische Verein glaubt seinen Mitgliedern eine angenehme Gabe zu liefern, indem er als Anhang zu der Weingartner Liederhandschrift eine kleine Sammlung italiänischer Minnelieder beifügt, welche ungefähr um dieselbe Zeit von den Hohenstaufen Friderich, seinem Sohne Enzio und mehreren sicilianischen Hofleuten gedichtet worden sind. Genommen sind diese Lieder aus einem in Deutschland höchst seltenen Buche

Rosario di Gregorio discorsi intorno alla Sicilia. Palermo 1821. Vol. I, 325 flg.

Der italiänische Herausgeber klagt selbst über die Verderbtheit des Textes, und bedauert, in allen Archiven und Bibliotheken Siciliens keine Handschrift aufgefunden zu haben, aus der er den alten

Druck, den er zu Grunde legt, hätte verbessern können. Unter diesen Umständen schien es gerathen, den Text Gregorio's so sorgfältig als möglich zu wiederholen. Nur an wenigen Orten sind offenbare Druckfehler verbessert worden.

Stuttgart, im August 1843.

Inhalt.

		Seite
1.	Federigo II. imperadore	3
2.	Re Enzio, figliuolo dell' anzidetto imperadore	5
3.	Ciullo d'Alcamo	7
4.	Guido delle Colonne di Messina	14
5.	Odo delle Colonne di Messina	19
6.	Ruggerone di Palermo	22
7.	Rainieri da Palermo	25
8.	Arrigo Testa di Lentini	28
9.	Inghilfredi di Palermo	31
10.	Stefano Protonotaro di Messina	33
11.	Mazeo da Ricco di Messina	37
12.	Notar Jacopo da Lentini	46
13.	Tomaso di Saxo da Messina	64

POESIE

DEI RE SUEVI IN SICILIA

E

DEI LORO CORTIGIANI.

II.

FEDERIGO II. IMPERADORE.

Poi chè ti piace, Amore,
Ch'eo deggia trovare,
Faronde mia possanza,
Ch'io venga a compimento
Dato haggio lo meo core
In voi, Madonna, amare;
È tutta mia speranza
In vostro piacimento:
E no mi partiraggio
Da voi, Donna valente,
E piace a voi, ch'eo haggia intendimento:
Valimento mi date, Donna fina,
Che lo meo core adesso a voi s'inchina.
S'eo' nchino, rason n'haggio,
Di si amoroso bene;
Cha spero, e vò sperando,
Ch'anchòra dejo avere
Allegro mio coraggio,
E tutta la mia spene:
Fui dato in voi amando,
Ed in vostro volere:
E vejo li sembianti
Di voi, chiarita spera,
Ch'aspetto gioia intera;

Ed ho fidanza, che lo meo servire
Haggia a piacere a voi, che siete fiore,
Sor l'altre donne havete più valore.
Valor sor l'altre havete,
E tutta connoscenza;
Null' homo non porria
Vostro prezio contare,
Di tanto bella siete;
Secondo mia credenza,
Non è donna, che sia
Alta, si bella pare;
Nè ch'haggia insegnamento
Di voi, Donna sovrana:
La vostra cera humana
Mi dà conforto, e facemi allegrare.
Allegrare mi posso, Donna mia:
Piu conto mi ne tengo tutta via.

II.

RE ENZIO.

FIGLIUOLO DELL' ANZIDETTO IMPERADORE.

S'eo trovassi pietanza,
Incarnata figura,
Merzè le cheggeria,
Ch'allo meo male desse allegiamento:
E ben faria accordanza
Infra la mente pura;
Che pregar mi varria,
Vedendo il meo humile agicchimento,
E dico: ahi lasso, spero
Di ritrovar mercede?
Certo il meo cor nol crede;
Ch'eo sono isventurato
Più d'homo innamorato:
Sol per me pietà veneria crudele.
Crudele, e spietata
Verria per me pietate;
E contra sua natura,
Secondo ciò, ch'era oltre al mio distino,
E mercè adirata
Piena d'impietate.
O Deo, cotal ventura,
Ch'eo pur diservo, a cui servir non fino:

Del mio servir non veo,
Che gioj' mi se ne accresca;
Anzi mi si rinfresca
Pena, e dogliosa morte,
Ciascun giorno più forte;
Laond'io sento perir lo meo sanare.
Ecco pena dogliosa,
Che'nfra lo cor m'abbonda,
E sparge per le membra,
Si ch'a ciaschun ne vien soverchia parte,
Giorno non ho di posa,
Si come 'l mare, e l'onda.
Core, che non ti smembra?
Esci di pene, e dal corpo ti parti:
Ch'assai val meglio un'hora
Morir, che pur penare,
Che non poria campare
Homo, che vive in pene,
Ed a gioj' non s'avvene
Nè ha pensamento, che di ben s'apprende.

III.

CIULLO D'ALCAMO.

Proposta.

Rosa fresca aulentissima, ca pari in ver l'estate,
Le donne te desiano pulcelle maritate.
Traheme d'este focora; se t'este a bolontate.
Per te non aio abento nocte e dia
Penzando pur di voi, madonna mia.

Risposta.

Se di mene trabalgliati, follia lo ti fa fare.
Lo mare poteresti arompere avanti a te menare;
L'abete d'esto secolo tutto quanto assembrare.
Havere me von poteria esto monno;
Avanti li cavalli mari sonno.

Proposta.

Se li cavalli attoniti avanti fossio mortto,
Caisi mi perderà lo solazzo e lo diportto.
Quando ci passo, e veioti, rosa fresca del' ortto,
Bono conforto donimi tutt'ore,
Poniamo ca s'aiunga il nostro amore.

Risposta.

Che'l nostro amore aiungasi non boglio m'attalenti;
Se ci si trova paremo col gli altri miei parenti;

Guarda non t'argolgano questi forti corenti:
Como ti seppe bona la venuta,
Jo ti consiglio, che ti guardi a la partuta.

Proposta.

Se tuoi parenti trovanmi, e che mi pozon fare?
Una difensa mettoci di dumi . . . . . .
Non mi tocara patreto, per quanto avere ambare.
Viva lo'mperadore graz'a Deo,
Entendi, bella, quel che ti dico eo.

Riposta.

Tu me non lasci vivere nè sera nè matino,
Donna mi sono di perperi d'auro massa motino:
Se tanto avere donassimi quanto à lo Saladino,
E per aiunta quant' à lo Soldano,
Tocaremè non poteria la mano.

Proposta.

Molte sono le femine, c'anno dura la testa,
E l'omo con parabole le domina ed à 'n potesta
Tanto intorno percazala fin chè l'hà 'n sua podesta;
Femina d'omo non si può tenere,
Guardati, bella, pur de ripentère.

Riposta.

Ch'eo mene pentesse davanti fossio auccisa,
Ca nulla bona femina per me fosse riprisa:
Et sera ci passasti, o coremo, alla distisa:
Aquesti ti risposo canzoneri
Le tue parabole a me non piaccion gueri.

Proposta.

Donna, quante son le sciantora, che m'ai miso a lo core,
E solo pur penzando . . . . . .
Femina d'esto secolo tanto non à mai amore
Quanta mo . . . . . .
Bene credo, che mi fosti distinata.

Risposta.

Se distinata fosseti, caderia dal' alteze.
Che male mese forano in te le mie belleze:
Se tua adivenissimi, talgliariami le treze.
E comsore me tenno . . . . . .
Che mai tochino le persone.

Proposta.

Se tu comsore arementi donna col viso aete
Alo mostero . . . . . .
Per tanta prova vencierte, faralo volentieri;
Con tico stao la sera, e lo matino,
Che sogno ch'io ti tenga al mio domino.

Risposta.

Ioimè tapina misera, com' ajo reo distinato,
Gieso Christo l'altissimo del core m'è aitato
. . pistime ad abattere in omo bestemiato,
Cierca la terra, che ste . . . . . .
Chiù bella donna di me troverai.

Proposta.

Quiercat'aio Calabria, Toscana, e Lombardia,
Puglia, Costantinopoli, Genova, Pisa, Soria,
La Magna, e Babilonia, tutta la Barberia;
Donna . . . . . .
. . . . . .

Risposta.

Poi tanto trabagliasti, facioti meo pregheri,
Che tu vadi adomanimi a mia mare, ed a mon peri,
Se dare mi ti dengnano, menami a le mosteri;
E sposami davanti dela jente,
E poi farò lo tuo commannamento.

Proposta.

Oi ciò che dici, vitama, niente non ti bale,
Ca de le tue parabole fatte n'ò ponti, e scale,

Penne penzasti mettere, son ricadute l'ale,
E dato t'ajo la bolta sottana;
Dunque, se poi, teniti villana.

Risposta.

En paura non mettermi di nullo manganiello,
I'stomi 'n esta grolia d'esto forte castiello,
Prezzo le tue parabole meno che d'un zitello,
Se tu non levi, e vattine di quaci,
Se tu ci fossi mortto, ben mi chiaci.

Proposta.

Dunque voresti, vitama, ca per te fosse strutto?
Se morto esser deboci, od intagliato tutto,
Di quaci non mi mosera, se non aio de lo frutto;
Lo quale stao nelo tuo sordino,
Disiolo la sera e lo matino.

Risposta.

Oi quello frutto non abero conti, nè cabalieri,
Molto lo disiano marchesi, e justizieri,
Avere non lo potero, gironde molto feri;
Intendi bene ciò che bol dire.
Ben' este di millonze lo tuo havire.

Proposta.

Molti sono li garofani che salmandai,
Bella, non dispregiareme, s'avanti non m'assai:
Se vento è in proda, e girati, e giungiti, ale prai
A rimembrare taoste parole
Cade trasta animella assai midole.

Risposta.

Macara se dolesseti, cha cadesse angosciato,
La gente ci coressero da traverso, e d'allato,
Tuta meve diciesono acorri esto malnato;
Non ti dignara porgiere la mano.
Per quanto avere a'l Papa e lo Soldano.

Proposta.

Oeo lo volesse, vitama, ca te fosse morto 'n casa
L'arma manderia consola, cà di e notte pantasa;
La giente ti chiameranno oi periura, malvasa,
Ca morto l'omo in casata traite:
Sanz' omni colpa levimi la vita.

Risposta.

Se tu non levi, e vatine cola maledizione,
Li frati mei ti trovano dintro chissa magione:
Bello mi soscio, perdici le persone,
Ca mene se' venuto a sermonare,
Parente ned' amico non t'ave aiotare.

Proposta.

Amene non aitano amici, nè parenti
I'strani mi sono, carama, e fra esta bona giente
Or fà un anno, vitama, ch'entrata mi se' 'n mente
Dicanno ti vististi lo traiuto,
Bella, da quello iorno sono fornuto.

Risposta.

Ai tanto 'namorastiti i vola to traito,
Come se fosse porpora, iscarlato, o sciamito:
S'a le vangiele iurimi, che mi sia a marito,
Avere me non poterà esto monno:
Avanti in mare iitomi al profonno.

Proposta.

Se tu nel mare gititi, donna cortese e fina,
Dereto mi ti misera per tuta la marina,
Poi catergareti trobareti ala rina:
Sola per questa cosa ad impretiare,
C'on tico ma ajo giungiere, e pecare.

Risposta.

Segnomi in patre, en filio, e di santo Mateo,
So ca non se'tu retico, o figlio di giudeo,

E con tali parabole non udire dire ancheo
Morttasi la femina a lontotto
Perdici lo laboro, e lo dir dotto.

Proposta.

Bene lo saccio, carama, altro non poza fare
Se chisso non arcomplimi, lassone lo cantare:
Fallo, mia donna, plazati, che bene lo puoi fare,
Ancora tu non m'ami, molto t'amo,
Si m'ai preso come lo pesce all' amo.

Risposta.

Gazo che m'ami, et āmoti di core, paladino:
Levati suso, e vattine, tornaci alo matino
Se cio, che dico, faciemi, di buon core t'amo, e fino:
Questo ben t'imprometto, e sanza falglia,
Tè la mia fede, che m'ai in tua balglia.

Proposta.

Perzò che dici, carama, neiente non mi movo,
Inanti prenni, e scannami, tollo esto cortello novo,
Esto fatto fare potesi inanti scalsi un uovo.
Arcomplimi talento, mica bella,
Che l'arma colo core mi s'instella.

Risposta.

Ben sazo, l'arma doleti, com 'ommo, c'ave arsura,
Esto fatto non potersi per null' altra misura
Se non m'ale vangelie, che mo ti dico, iura;
Avere me non puoi in tua podesta,
Inanti prenni, e talgliami la testa.

Proposta.

L'evangelie, carama, ch'eo le porto in fino,
Alo mostero presile, non ci era lo patrino,
Sor' esto libro iuroti, mai non ti vengno mino:
Arcomplimi talento in caritate,
Che l'arma me ne sta in sutilitate.

Risposta.

Meo Sire, poi iurastimi, eo tutta quanta incienno,
Sono alla tua presenza, da voi non mi difenno,
S'eo min espreso aioti, mercè a voi m' arenno.
Alo . . . . . .
Che chista cosa m'è data in bentura.

IV.

GUIDO DELLE COLONNE

DI MESSINA.

La mia gran pena e lo gravoso affanno
Ch'ò lungiamente per amor patuto,
Madonna, lo m'han gioia ritornato
. . . . . .
. tua merze . . receputo
E lo sofrire mal m'ha meritato,
Ch'ella m'ha dato tanto bene havire
Che giubriaco, e vivo in alegranza.
Alegro sono, cha sua Signoria
Haggio acquistata per mal sofferire
In quella che d'amor non vao cessando.
Certo a gran torto lo male blasmaria
Che per un male haggio visto avenire
Poco di bene andare admigliorando,
Se da tardando per molto adastiare
Un grande affare in tornere a neente,
Chi vole amare, deve essere ubidiente.
Ubidiente son stato tucta via,
Et ho servito ad essa con leanza,
Alla so vintto di conoscimento
Quella che lo mio core distringia.
Et hora in gioia d'amor men' avanza
Sostenente haggio havuto compimento:

Et per un cento m'have piu di favore
Lo ben, ch'ancora mi face sentire
Per lo gran mal, che m'a facto soffrire.
Se madonna m'a fatto sofferire
Per gioia da onore havere compimento
Pena e travaglia ben m'ha meritato
Poi ch'allei piace ad mo ben m'a piacere
Chend' aggio havuto cotanto valimento
Sovr' ogni mercto m'have più onorato;
Ch'aggio acquistato d'amar la piu sovrana,
Che se morgana fosse infra la gente
In ver, madonna, non poria natare.
Neiente vole amor, senza penare,
Chi vole amar, conviene mal patire,
Onde mille mercè n'aggia lo male,
Che mi ha facto in tanto ben montare
Ch'io non haggio infra la gente ardire
De dir la gioj', dove lo mio cor sale:
Hor dunque vale meglio di poco havere,
Che servir troppo bene alla stasgione:
Per troppo bene diventa hom fellone.
Gioiosamente canto
Como . . . . . .
Cha per la vostra manza
Madonna gioia sento:
Ch'eo travagliai cotanto.
Hor haggio riposanza
Ben'aggio disianza
Che veta ad complimento
Cha tutto mal talento torni in gioi;
Quantunque la speranza vien di poi,
Ond'io m'alegro di grande ardimento
Ch'un giorno vene, che val più di cento.
Ben passa rose e fiori
La vostra fresca cera
Lucente più che spera,
E' la bocca aulitusa
Più rende aulente audore,

Che non fa una fera,
Ch'à nome la pantera,
Ch'invidia nasce et usa:
Sovr'ogni altra amorusa mi parete;
Fortuna, che m'ha tolto ognunque sete,
Perch'io son vostro piu leale e fino
Che non è al so Signore l'assasino.
Come fortuna piena,
Che spenda tucta, avanta,
Cosi lo mio cor canta
Che la gran gioia, che mena
Per vui, Madonna, tanta;
. . . . . .
Che certamente è tanta.
Non ha dove s'asconda,
E più che augello in fronda son gioiso:
E ben posso cantare più amoroso,
Che non canta gia mai null' altro amante
Uso di ben amare o trapassante.
Ben mi deggio allegrare
D'amor ch'imprimamente
Mi strinse la mia mente
D'amar voi, donna fina;
Ma più deggio laudare
Voi, donna canusciente,
D'onde lo mio cor sente
La gioia, chi'n voi non fina.
Che se tucta Messina fosse mia,
Senza voi, donna, neente mi saria.
. . . . . .
Ogni altra gioia mi par che sia neente.
La vostra gran beltate
M'ha facto, donna, amare;
E lo vostro ben fare
M'ha facto cantadore,
Che s'eo canto l'estate,
Quando lo fiore appare,
Non poria ubriare

Di cantare a le fresc'ore:
Cosi mi ten lo core amor giulente,
Che voi sete la mia donna valente,
Solazzo e gioco mai non vene mino;
Cosi vi adoro come servo inchino.

Amor, che lungamente m'hai menato
A freno stretto sanza riposanza,
Allarga le tue retene in pietanza,
Che soperchianza m'ha vinto e stancato:
Che ho più durato, ch'eo non ho possanza,
Per voi, Madonna, a cui porto lianza,
Più che non fa assasino a suo cuiato,
Che si lassa morir per sua credenza;
Ben este affanno dilettoso amare,
E dolce pena se può ben chiamare:
Ma voi, Madonna, delle mia travaglia,
Cosi mi squaglia, prendavi mercide,
Che bene è dolce mal, se non m'ancide.

O dolce cera con guardi soavi
Più bella d'altra, che sia in vostra terra,
Traete lo mio core omai di guerra,
Che per voi erra, e gran travaglia n'ave,
Che a si gran trave poco ferro serra,
E poca pioggia grande vento atterra:
Però, Madonna, non v'incresca, e grave,
Se amor mi vince, che ogni cosa inserra;
Che certo non è troppo disonore,
Quand'uomo è vinto da uno suo migliore,
E tanto più d'amor, che vince tutto:
Però non dotto, che amor non vi smuova,
Saggio guerrieri vince guerra, e prova.

Non dico, che alla vostra gran bellezza
Orgoglio non convenga, e stiale bene,
Che a bella donna orgoglio ben convene,
Che la mantene in pregio ed in grandezza:
Troppa alterezza è quella che sconvene:
Di grande orgoglio mai ben non avvene,
Dunque, Madonna, la vostra durezza

Convertasi in pietanza, e si raffrene;
Non si distenda tanto, che mi pera,
Lo sol stà alto, e si face lumera,
E viva quanto più in alto ha a passare;
Vostro orgogliare dunque, e vostra altezza
Mi faccian prode, e tornino in dolcezza.
T'alumo entro, e forzo far semblanza
Di non mostrar ciò, the lo meo cor sente;
Ahi quanto è dura cosa al cor dolente
Star quetamente, e non far dimonstranza,
Che la pesanza alla cera consente,
E fanno vista di lor portamenti
Cosi non volentieri in accordanza
La cera colle core insembramente.
Forza di senno è quello, che soverchia
L'ardir del core, asconde, ed incoverchia.
Ben ha gran senno, chi lo pote fare,
Saper celare, ed essersi signore
Dello suo core, quando este in errore.
Amor può disviare li più saggi
E chi troppo ama, appena ha in se misura;
Più folle è quello, che più s'innamora:
Àmor non cura di far suoi dannaggi,
Che li coraggi mette in tal calura,
Che non puon rifreddar già per freddura,
Gli occhi, e lo core sono lor messaggi
Dei suoi incominciamenti per natura:
Pero, Madonna, gli occhi, e lo meo core
Avete in vostre mani entro, e di fore;
Ch'amor mi sbatte, e smena, che n'ò abento,
Siccome vento smena nave in onda;
Voi siete meo pennel, che non affonda.

V.

ODO DELLE COLONNE

DI MESSINA.

Sistracto core, et amoruso
Gioioso mi fa cantare.
Et certo s'io son pensoso,
Non è da maravigliare,
Ch'amor m'à usato a tal uso
Che m'à si presa la volglia,
Che disusarme è doglia
Vostro piacer amoruso.
L'amoruso piacimento,
Che mi donano in alegranza,
Vegio che mo parlamento
Me ne ha diviso speranza
Ond'io languisco e tormento
Per fina disianza
Chà per lunga dimoranza
Troppo tia madestalento.
Lo pensoso adastiamento
Degnate donna allegrare
Per ira e spiacimento,
. . . . . .
. . . . . .
. . . loichi amadori
Si che li rai parladori
N'haggiano sconfortamento.

Sconfortamento n'haveranno
Poi commandato m'avete
Ch'io mostri tal viso vano
Che voi bella conoscete.
E crederanno
Ch'io ci aggia mia delectanza
E perderan credenza
Del falso dir, che fanno.
Fanomi noia è pesanza
Di voi mia vita piagente,
Per mantener loro usanza,
La noiosa e falsa gente
Et io com' auro in bilanza
Vi son leale, sovrana
Fiore d'ogni christiana,
Per cui lo mio core si m'avanza.
Io lassa inamorata
Cantar voglio la mia vita
E'l dire ogni fiata
Come l'amor m'invita
Ch'io son senza peccata
D'assai pene guernita
D'uno ch'amo e voglio,
E non aggio in mia balia
Si come havere soglio.
Però pato travaglia
Et hor mi mena orgoglio
Lo cor mi fende e taglia.
Lassa tapinella,
Come l'amor m'ha prisa,
Che lo tuo amor m'anulla
Quello che m'ha conquisa,
La sua persona bella
Tolto m'ha gioco e risa,
Et hami messa in pena
Et in tormento forte
Mai non . . . . bene

E non m'aiuta morte
Et sperola, che vene
Tragami d'esta sorte.
Lasso, che mi dicia,
Quando m'havia incelata,
Di tè, o vita mia,
Mi tengo più pagata,
Che s'io havessi balia
Lo mondo adsignorata
Et dormo non disdegnanza
E fami sonno scienza
Perch 'haggia et altro manza:
O Dio ch'io lo mintenza
Mora di mala lanza
E senza penitenza.
O ria ventura e fera,
Trami d'esto penare
Fa tosto ch'io non pera
Se non m'indegna amare
Lo mio Sire, che moro
Dolze lo tuo parlare
Et ami inamorata
Di se oltra misura
Ora lo cor cangiata
Saciate, se mi dura,
Si come disperata,
Mi metto ala ventura.
Va Canzonetta fina
A buono aventuroso,
Ferilo alla corina
Se 'l trovi disdegnoso;
Ma ferilo ch'il tene
Ancidela sen fallo,
Poi facia ch'a me vene
Lo viso di cristallo,
E sarò fuor di pene
Et havrò allegranza e gusto.

VI.

RUGGERONE

DI PALERMO.

Si lasso non pensai
Si forte mi parisse
Lo dipartire da madonna mia:
Da poi ch'io m'allontanai
Ben paria, ch'io morisse
Membrando di sua dolze compagnia:
E giamai tanta pena non durai
Se non quanto ala nave adimorai,
Ed or mi credo morir ciertamente
Se dà lei non ritorno prestamente.

Tuto quanto eo via
Si forte mi dispacie,
Che non mi lascia in posa 'n nessun loco,
Si mi distringe e disia,
Che non posso avere pacie
E fami reo parere riso e gioco;
Membrandomi suo dolze segnamente
Tutti diporti m'escono di mente
E non mi vanto cha disdotto sia,
Se non la ov'è la dolce donna mia.

Canzonetta gioiosa
Vuola fora di Soria
A quella ch'à lo mio core inpregione.

Di a la più amorosa
Ca per sua cortesia
Si rimembri del suo servidore,
Quelli, che per suo amore va pennando,
Mentre non faccio tutto il suo comando.
E priegalami per la sua bontate,
Che a mi degia tenere lealtate.
Ben mi degio alegrare,
E far versi d'amore,
Ca che ci son servidore
M'à molto grandemente meritato,
Non si poria cantare
Lo gran bene e l'unore:
Ben' agio lo martore
Che io per lei lungiamente agio durato.
Però consiglio questo a chi è amadore,
Non si speri mai siano boni servidori
E lor no 'ncresca la gran dimoranza.
Chi vole compiere sua tendanza
Viva in speranza
Che non mi par che sia di valimento
Da come vene tosto a compimento.
Ben'ò veduto inanti
A chui par forte amore
E non vole penare
E fa come lo nibio ciertamente,
Che egli è bello e possente
E non vole pigliare
Per non troppo affanare
Se non cosa quale sia pari niente,
Cosi fa quelli c'à povero core
Di soferire pene per amore,
E già sann' egli ca null' altra amistanza
Non guadagna omo mai per vilitanza
Sie rimembranza
Chi vole amor di donna, viva a spene
Contisi in gran gioj' tutte le pene.

Cosi dovemo fare
Come il buon marinaro,
Che corre tempo amaro
E per affanno già se non abandona
Pria s'adagia al ben fare,
Ancor che li sia caro,
Mentre unqua a buon dinaro
Huom si ricrede di sua persona,
Vede la morte, ed à sempre speranza
E sta in tormento, e dassi buon conforto
In fin che camppa il rio tempo, e giunge a porto
E dà in diporto,
Ne li rimembra poi di quelle pene:
Dolcie lo male ond'omo aspetta bene.

VII.

RAINIERI

DA PALERMO.

Allegramente eo canto
Certo ch'à gran rasione
Come amador, ch'à gioj'a suo volere:
Ma non ch'eo già per tanto
Dimostri la casione
De la gioj', che ciò saria fallire;
Ma io farò parere
Che io sia men gioioso
Cha mia gioj' non s'avene:
Homo senza temere
Non par che sia amoroso:
Amor senza temere
Non si convene a 'namorato core
Ed se la mia temenza
Nasce di bene amare,
Ben deggio più cantare innamorato;
E lo farò, ma senza
Vano dismisurare,
Si ch'alla donna mia nò serva ingrato.
Vano dismisurato
Non pò gran gioj' acquistare,
Che duri lungamente;
Però è più lodato

Quello che sa guardare
Lo so acquistato amisuratamente.
Però, bella, temendo
Voi lauda il mio cantare,
Che certo credo che peggio seria
Cio ch'io di ben dicendo,
Potessivi avanzare:
Vostro gran prezio v'avanza, ed invia:
E ciò ch'io far porria
Gire per lunga parte
Laudar vostro valore:
Et cosi cresceria
Vostro prezio per arte
Come lo mare per lo scorridore.
O'uno amoroso foco
Lo meo core è si preso,
Che m'have tanto acceso,
Languisco innamorando:
Und' eo non trovo loco,
Ch'amore m'ha conquiso
Tolto m'ha gioco e riso
Preso m'hà tormentando:
A ciò pensando vivo si doglioso
Ch'ardo in foco amoroso,
E va si consumando la mia vita.
Per voi, chiarita mia donna valente,
A cui sono ubidiente,
Merzè vi chiero, ch'agiare pietanza.
Pietanza a voi chiero
E domando merzede,
Cha lo meo core crede
Morire in disianza:
Ma tutto non dispero,
Cha bona donna vede
Quand' homo per sua fede
Mantien bona speranza:
Non sia tardanza di dir mio conforto,
Che'l hom da poi ch'è morto

Non vale alcuna gioia dimostrare,
Che ritornare e'l possa nel suo stato.
Dunque chi è gravato
In tale guisa habbia soccurrimento.
O Deo, ch'en tal tormento
Non pera 'l mio desire,
Che seria gran fallire
A voi, donna amorosa:
Da poi ch'el mio talento
E' miso in obedire,
Vaglia lo ben servire,
Che sopra ogn 'altra cosa,
Che per voi, fresca rosa, eo non pera,
La rostra bella cera
Se mi dona di amore sembianti,
Sarò tra li altri amanti piu avanzado,
Se'l meo servir v'è a grado,
Perch'io languisca, non credo morire.

VIII.

ARRIGO TESTA

DI LENTINI.

Vostra orgogliosa ciera
E la fiera sembianza
Mitra di fina manza
E mettemi in errore,
Fammi tener manera
D'omo, ch'in disperanza,
E non hà in se membranza
D'avere alchun valore.
In cio blasimo amore
Che non mi dà misura
Vedendo voi si dura,
Per naturale usanza
Ben passa costumanza
E da quasi fuor d'uso;
Jo son vostro amoruso
Per li vezi di core.
Oel vostro cor ciertanza
Ben ò veduto in parte
C'assai poco si parte
Vista di pensamento,
Se non fosse fallanza
O ponimento d'arte,
Che dimostrasse in parte

Altro c'ave in talento;
Ma lo fin piacimento
Di cui l'amor discende,
Solo vista lo prende,
E di cor lo nodrisce
Si che dentro l'acrescie,
Formando sua manera
Poimette fuor sua spera,
E fanne mostramento.
Pero, madonna mia,
Non pò mondo passare,
Ne stasgione obriare,
C'ogni cosa à suo loco,
Convien, ch'ella pur sia:
Che manifesto pare
E tutto lo pò stare
Ver la natura poco
Vedendo per lo foco
Infin, che sente lengna
In fiamma, e non mi spengna,
Nè puo stare nascoso
Cosi à l'amore in oso
Per fermo segnoragio
Che chiu tiene per ussagio.
Convien che mostri gioco,
Non mi mostrate gioco,
Nè gaio sembramento,
D'alcuno buon talento
Ond' avesse allegranza;
Nè mi mettete alloco,
Ond'io gran noia sento,
Che fate o fingimento
Di veracie amistanza:
E cio è gran fallanza,
Che cusì mi tradite,
Poichè tanto savete
Trovare alcuna guisa
Che non siate riprisa

Di vista ò pensamento,
D'alcuno buon talento
Agiate in cor fermanza.
Oa me fermanza avete,
Ch'io son vostra tenuta,
Poi lo mio cor non muta
Di fare vostro omagio:
Dunque se voi mi siete
Di si fera patuta,
Bene strana partuta
Per bene aver danagio,
Poi savete che oltragio,
Caciate le fereze,
Che non me presgio nè alteze
Verso umiltate usare
Come di grand' affare,
Perchè lo tuo sapere
Chellongana volere
Per soverchio coragio.

IX.

INGHILFREDI

DI PALERMO.

Audite forte cosa ke m'avene,
Eo vivo in pene, stando in allegranza,
Saccio k'eo amo, e sono amato bene
Da quella ke mi tene in dixianza.
Da lei neente vogliomi celare
Lo meo tormentare
K'omo piene durisce,
E vivo in foco come salamandra.
Sua conoscenza, e lo dolce parlare
E la bellezza, e l'amoroso viso,
Di ciò pensando fami travagliare
. . . . . in paradixo
E poi la fece angelo
Tanto di lei membrando
Ke mi consumo, k'ardo,
K'io mi rinovello come fenice facie.
L'omo selvaggio à in se cotal natura,
Ke piange quando vede il tempo chiaro,
Però ke la tempesta lo spaura,
Simile al malo dolcie torn' amaro,
Ma sono amato da lei senza inganno,
A ciò mia mente mira
Se mi solleva dira
Come la tigna lo speglio squartando.

Gioia aggio preso di giglio novello,
Ke sormonta ogni recchezza
Donnome senza noia lo piu bello
Per tanto non s'abbassa sua grandezza;
Alla mia vita mai non partiraggio
Sua doctrina m'affrezza
Cosi mi corgellena
Come Pantera le bestie selvaggie.
Ponga ben cura dicami di bon core
Per sofferir non perda malamente,
Lontatamente m'a tirato amore,
Per Ku 'l maggio o dicto presente
Lo sofferir m'a condocto a buon porto,
Lo meo lavoro non smonte
Ma nascie, e tolle monte
E spine, e fior grana . . .

X.

STEFANO PROTONOTARO

DI MESSINA.

Assay me placeria
Se zò fosse ch'amore
Avesse in se sentore
D'entendere, e d'audire:
Ch'eo li rimembraria
Com'om fa servitore
Perfetto a suo signore
Per luntano servire,
E fariale savire
Lo mal, de che non oso lamentare
A quella che el meo cor non po obliare,
Amor non vezo, e di lei son temente,
Perche meo male adesso è più punzente.
Amor sempre mi vede
Et amme en suo podire,
M'eo no posso vedire
Sua propria figura.
E-son ben di tal fede,
Che s'amor po ferire,
Che ben puote guarire
Secondo sua natura:
E zò è che m'asegura
Per ch'eo mi dono a la sua volontade,

Come cervo cacciato plu fiade
Che quanto l'omo li crida plu forte,
Torna en ver lui non dubitando morte.
Non doveria dotare
D'amor verazemente
Poi lial hubidiente
Y li fuy da quel zorno,
Ch'el me seppe mostrare
La zoj' che sempre ò mente,
Che m'a distrettamente
Tutto ligato intorno.
Come fa l'unicorno
D'una poncela verzene dirata
Che da li cazatori amaistrata,
De la qual dolzemente se ynamora,
Si che lo liga, e non se ne da cora.
Oapoi m'ebbe ligato
Li soi ogli, e rise,
Si ch'a morte me mise
Come lo basolisco,
Ch'ancide che gle dato,
Cum soi ogli m'ancise
La mia mente cortise.
Moro e poi revivisco
Oy Deo, e'n che forte visco
Me par che sian prese le mie ale,
Che viver, ne morire non mi vale,
Com'omo ch'en mar se vede perire
Poi canperia, potesse in terra gire.
Gerra mi fora porto
De vita, e seguranza;
Ma merzede, e dotanza
Me restringne, e fa muto.
Da poi mi sono acorto
D'amor, chi no m'avanza,
E per lunga speranza
Lo zudeo e perduto.
Ma s'eo non azo aiuto

D'amor, che m'ebbe meso en sua presone,
Non so que corte mi faza rasone,
Che sel manca colui, onde omo spera,
Zascuna peste soprazonze entera.
Assai credetti cielare
Cio che mi conven dire,
Ca lo troppo taciere
Noce inanti stagione,
E di troppo parlare
Puo danno adivenire,
Perche m'avien temere
L'una e l'altra casgione,
Quand'omo à temenza
Di dir, ciò che convene,
Levemente adiviene
Ch'en suo dire è fallanza,
Omo temente ne ben suo signore,
Perchè si è fallo, il me perdoni amore.
Certo ben son temente
Di mia volglia mostrare,
E quando io credo posare,
Mio core prende arditanza
E fa similmente,
Come che usa a furare,
Che pur veder li pare
L'ombra, di chi va dottanza,
E poi prende ardimento
Quant' à magior paura;
Cosi amor m'asicura,
Quando piu mi spavento
Chiamar merzè a quella, a chui son dato,
Ma poi la veo, ublio zo c'ò pensato.
Dolcie m'è l'ublianza,
Ancor mi sia nocente,
Ch'eo vivo dolzemente
Mentre mia donna miro
Ed honne gran pesanza
Poi ch'io son canosciente

Ch'ella non chiere nente
Di cio, d'ond'io sospiro:
E piango per usaggio
Come fa lo malato,
Che si sente agravato
E dotta in suo coraggio,
Che per lamento li par spesse fiate
Li si passi parte di ria voluntate.
Qusi pianto e lamento
Mi dà gran benenanza,
Ch'io sento mia gravanza
Per sospiri amontare,
E dammi insegnamento
Nave, c'à tempestanza,
Ch'è tira in alegranza
Per suo peso allegiare,
E quando aio alegiato
De lo gravor, ch'io porto,
Di riposo armato
Cosi m'aviene come la cominzaglia
Ch'eo creo aver vinto, ancor sono al attaglia:
Però come la fene
Voria m'adivenisse
S'amor lo consentisse,
Poi tal vita me dura
Che s'ardo, e poi rivene
Che forse s'io mandasse
E da novo sorgiasse,
Ch'io muteria ventura
E ch'io mi rinovasse
Come viene in vechieze,
Che torna in sue belleze,
Sesso mi ritrovasse
Forse che ritrovato piaceria,
La onde ogni ben sol merzè saria.

XI.

MAZEO DA RICCHO

DI MESSINA.

Amore avendo intieramente volglia
Di sodisfare a la mia 'namoranza,
Di voi, madonna, facieme giolioso
Ben mi terria buono aventuroso
S'io non avesse aconceputa dolglia
Della vostra amorosa bencreanza,
Ma mentre ch'io disiava
Ver'e ch'io tormentava
Disiando . . . . .
Ma non crudelemente
E male avendo, e pur bene aspettando
Lo male m'era assai meno pungente.
Oa poi chè per la mia desideranza
Amor di voi mi diede compimento,
La mia favilla in gran foco era nata,
E la picciola neve in gran gielata,
C'agio trovata in voi tanta fallanza
Onde m'èra doblato lo tormento.
Dunque melglio mi fora
Donna, ch'io fosse ancora
Disioso condur di male in peio,
Come faccio eio

Divenendo gieloso
Ca s'o vi perdo, e voi perdete peio.
Poi che 'n voi trovo tanto fallimento,
Che due parti faciete d'uno core,
Da voi mi parto, ancor mi sia pesanza,
Come, quelli che piange l'alegranza,
E lascio, ancor mi sia dispiacimento,
Male per bene, e bene per migliore
Accioche vui saciate
Che di la vostra colpa io son pesante;
Come fino amadore
Partomi da voi, e lasciovi a un amante,
Che non convene un regno a due signori.
Ben e malvasgio chi bon fatto obria,
Ma quelli è tramalvasgio e scanoscente
Che gia rispetto mette in obrianza,
Ed io abendo à ciò consideranza,
Non son più vostro, e voi non tengno mia.
Cosi m'avete punto veramente,
Ma di questa partenza
Io sò ch'io n'agio doloroso core,
Ma vadomi alegrando
Si come fa lo ciociero quando more,
Che la sua vita termina in cantando.
Molto mi pesa ch'io non fui incolpato
E son dannato come avesse colpa.
Che la pena che l'omo à dirittamente
Duol assai meno dolorosamente,
Poiche diritto e leal vi sono stato,
Nulla rasgion nè torto non vi scolpa:
Donavi rasgion, donna, ch'il vostro amore
. . . . . ch'io agio audito dire
Che solamente per un minisfatto
Si perde lontano buono servire.

Proposta.

Lo core inamorato,
Messere, si lamenta,

E fa piangere gli ochi di pietate,
Da me e sta lungiato
E lo mi' cor tormenta,
Vengnendo a voi lo giorno a mille fiate,
Avendo di voi voglia
Lo mio core a voi mando,
Ed ello vene, e con voi si sogiorna
E poi a me non torna,
A voi lo raccomando
No li facciate gelosia, nè dolglia.

Risposta.

Donna, se mi mandate
Lo vostro dolze core,
Inamorato si come lo meo,
Sacciate in veritate
Ca per veracie amore
Immantenente a voi mando lo meo,
Perche ve degia dire,
Com'eo languisco, e sento
Gran pene per voi, rosa colorita,
E non agio altra vita
Se non solo un talento
Chom'io potesse a voi bella venire.

Proposta.

Messere, se voi talento
Havete di venire,
Jo ne son ciento tanto i'disiosa
Questo cunquiunque ni mento
Mi conducia a morire.
Quanto più peno più ne son gielosa',
E ò sempre paura
Che per altra intendanza
Lo vostro cor non faccia fallimento;
E di cio partimento
Non ò più sichuranza
Che d'altra donna non agiate chura.

Risposta.

Oi me, madonna mia,
Non vi convene avere
Ne gielosia, ne dolglia, ne paura.
Omo non si poria
Ne gli ochi compartire
Che ne vedesse dua n'una fighura,
Tanto coralemente
Non poriano amare
Che 'n altra parte gisse lo mio core,
Cosi mi stringia amore
Ch'altro non posso fare
Se non tornare ā voi, donna valente,
La buonaventurosa 'nnamoranza
Tanto mi stringe e tene,
Che d'amoroso bene
M'assicura.
Dunque non fa lo meo cor soverchianza
Se smisuratamente
Di voi, donna avenente,
M'inamora,
Cass'omo a dismisura
Conservando leanza
Non fa dismisuranza
Si che sia de blasmare,
Cognunque cosa si puo giudicare
Perfettamente buona in sua misura.
Ounque com'io uso ismisuranza
In voi, madonna, amare,
Jo non son da blasmare
Per rasgione.
Cosi, madonna, solo una fallanza
Non mi dovria punire,
Perchè lo mio fallire
Habe cascione
Senza riprensione;
Pot' omo folleare
E talor senno usare

Che pegio che follia:
Perzò, madonna, ogn'omo doveria
Savere, ed esser folle per stasgione.
Da voi, madonna, fue lo nascimento
De la mia 'namoranza,
Ond' ò ferma speranza
A vostro amore;
Che tutta via lo bon cominciamento
Mi fa considerare
Che deve migliorare
A tute l'ore:
Ca lo bon pengitore
Intanto è da laudare
Quanto fa somigliare
Tuta la sua pentura
Si che sia naturale la figura;
Ond' io da voi aspetto la megliore.
Madonna del mio 'nnamoramento,
C'assai più caldamente
M'ave distretto e fatto 'namorare,
Incontro amore a voi me ne lamento,
Ma non mi vale niente,
Ma lo meo cor non posso rinfrenare,
C'amore non sormonta ogni ardimento
Mi forza e vincie e mena al suo talento;
Si ch'io di me non n'agio signoria
Di ch'io dolglio, avere la voria;
C'assai gran regno regie, ciò mi pare,
Chi se medesimo puo sengnoregiare.
Poi che non posso me sengnoregiare,
Amor mi sengnorèa
Dunque è amore sengnor ciertamente:
Ma non posso gia mai considerare,
Che l'amore altro sia
Se non distretta volglia solamente.
E s'amore è distretta voluntate,
Per Deo, Madonna, in ciò considerate
C'amor non prende visibelemente,

Ma pare che nasca naturalemente,
E poi c'amore è cosa naturale,
Merzè dovete aver de lo mio male.
Oe lo mio male, ch'è tanto amoroso,
Da poi che cosi nato
Non mi dispero, ma spero alegranza
C'a la fine è sereno e dilettoso
Ond'è tempo turbato,
Perch'io conforto la mia 'namoranza
E fin c'amore usando diritura,
Voglio essere di volglia sofferente;
Di voi, Donna avenente, m'inamora,
Che piu de l'omo avere alegramente
Molta cosa sole in tenzone
Che di piccola gioia processione.
O'alta processione e gioia plagiente
Sono procedente
Avendo solamente alta speranza,
La quale à tal natura interamente
Ca li maiori furori
Magioremente sovenene ed alegranza,
Ch'io so ch'io fallaria vilanamente
Dapoi c'amor vi diede ogni bellezze
Finalmente e tute avenanteze,
Ben so, che troveragio in voi pietanza
Per ch'io vivo gioioso 'n alegranza.
Sei anni ho travagliato
In voi, Madonna, amare,
E fede v'o portato
Piu assai, che divisare
Nè dire vi potria:
Ben' ò caro acatato
Lo vostro inamorare,
Che m'a cosi inganato
Con suo dolcie parlare,
Che già nol mi credia;
Ben mi meno follia
Di fantin veramente,

Che crede fermamente
Pilgliar lo sole nel' aqua splendiente
E stringere si crede lo splendore
De la candela ardente,
Ond' ello inmantenente
Si parte, e piangie sentendo l'ardore.
S'eo tardi mi sono adato
De lo mio follegiare,
Tegnomene beato
Poi ch'io sono a lasciare
Lo mal, che mi stringia:
Che l'omo, ch'è malato,
Poi che torna in sanare,
Lo male c'à passato,
E lo grande travalgliare
Tuto mette in obria.
Oi lasso, chi credia
Donna perfettamente
Che vostri assetamente
Passassero gia ch'io straluciente:
Or vegio bene, che'l vostro colore
Di vetro è fermamente,
Che sanno sagiamente
Li mastri contrafare a lo lavore.
Isperanza m'à 'nganato
E fatto tanto errare
Com' omo c'à giucato,
E crede guadagnare
E perde ciò, c'avea,
Or vegio, che provato
Zò c'aveo contare,
C'assai à guadagnato
Chi si fa scompangnare
Da mala compagnia:
A mene adivenia,
Come avene sovente
Chi imprenta buonamente
Lo suo a mal debitore e sconoscente:

Imperciocchè al malvasgio pagatore
Vaci ommo spessamente,
E non po avere neiente
Onde la fine fa richiamore.

Lo gran valore, e lo presgio amoroso
Cha'n voi donna valente
Tut'or m'aluma d'amoroso foco,
Che mi dispera, e fami pauroso,
Como cha di niente
Volesse far venire in alto loco:
Ma se gli è destinato
Moltiplicar lo folle pensamento,
E la ventura gli dà piacimento
De lo gran bene, c'a disiderato.

Cosi pensando a la vostra bialtate,
Amor mi fa paura,
Tanto siete alta, e gaia, ed avenente,
E tanto più, ca voi mi disdegnate,
Ma questo m'asichura
Ca dentro l'aqua nascie foco ardente,
E par contra natura;
Cosi poria la vostra disdegnanza
Tornare 'n amorosa pietanza,
Se volesse la mia bona ventura.

Madonna, se del vostro amor son priso
Non vi paia fereza
Nè riprendete gli ochi 'namorati:
Guardate lo vostro amoroso viso,
L'angeliche belleze
E l'adorneze, e la vostra bieltate,
E sarete sichura
Che la vostra belleza mi c'invita
Per forza come fa la calamita,
Quando la guglia tira per natura.

Certo ben fecie amore dispietanza
Che di voi, Donna altera,
M'inamorai, poi non v'è in piacimento;
Or come trovaragio in voi pietanza

Che non vegio manera,
Com'io vi possa dire cio ch'io sento.
Però, Donna avenente,
Per Dio vi priego quando mi vedete,
Guardatemi, cosi conoscerete
Per la mia ciera, ciò ch'el mio cor sente.
S'inamoratamente m'à 'nffannato
La vostra diletanza,
Ch'io non mi credo giamai inamorare,
Che lo cristallo poi che ben gielato
Non pò avere speranza
Che lo potesse neve ritornare.
E da poi c'amor m'à dato
In vostra potestate,
Agiate alchuna pietate
Accio c'aggiate in voi tutto valore.
Chi conoscesse si la sua fallanza
Com'hom conosce l'altrui fallimento
Di mal dire d'altrui avria dottanza
Per la pesanza del sù mancamento.
Ma per lo corso de la iniqua usanza
Ogn' om si cred'esser di valimento
E tal homo è tenuto in dispreggianza
Che spregia altrui, ma non sà zò ch'io sento.
Però voria, che fosse destinato
Che ciascun conosciesse il so onore
E'l disinore, il pregio, e la vergogna.
Tal otta si commecte tal peccato
Che s'omo conoscesse il so valore,
Di dicier mal d'altrui non havria sogna.

XII.

NOTAR JACOPO

DA LENTINI.

Qadonna, dir vi voglio
Come l'amor m'ha priso
In ver lo grande orgoglio,
Che voi, bella, mostrate, e non m'aita:
Ohi lasso, lo meo core
In tanto pene è miso,
Che vive, quando more
Per bene amare, e teneselo'aita.
Or donqua moro eo?
No, ma la core meo
More più spesso, e forte,
Che non faria di morte naturale:
Per voi, donna, cui ama,
Più che se stesso brama;
E voi pur lo sdegnate:
Donqua vostra amistate vide male.
Oel meo innamoramento
Alchuna cosa ho detto;
Ma si com'eo lo sento.
Cor no lo penseria, nè diria lingua:
Ciò che eo dico, è neente
In ver ch'eo son costretto.
Fuoco haggio, che non credo mai s'estingua,

Innanti pur s'alluma:
Perche no mi consuma?
La salamandra audivi,
Che dentro il foco vive stando sana;
Ed eo già per lungo uso
Vivo in foco amoruso,
E non saccio ch'eo dica;
Lo meo lavro spica, e non mi grana.
Madonna, si m'avvene,
Ch'eo non posso avvenire,
Come eo dicesse bene
La propria cosa, ch'eo sento d'amore:
E parmi uno spirito,
Ch'al cor mi fa sentire;
E giammai non son chito,
S'eo non posso trar lo suo sentore;
Lo non poder mi turba,
Com'hom, che pinge, e sturba;
Però che gli dispiace
Lo pingere, che face, e se riprende,
Che non fa per natura
La propria pintura:
E non è da biasmare
Homo, che cade in mare, ove s'apprende.
Lo vostro amor, che m'have,
M'è mare tempestoso;
Ed eo, sicom 'la nave,
Che gitta a la fortuna ogni pesante,
E scampane per gitto
Di luoco periglioso:
Simelemente eo gitto
A voi, Bella, li miei sospiri, e pianti;
Che, s'eo non li gettase,
Parria, che s'affondasse;
E ben s'affonderà
Lo cor, tanto graverà in suo disio:
Che tanto frange a terra
Tempesta, e più s'atterra;

Ond'eo così rifrango
Quando sospiro, e piango, e posar crio.
Assai mi son mostrato
A voi, Donna spietata,
Come eo sò innamorato;
Ma credo, che dispiacerei voi pinto:
Perche a me solo lasso
Cotal ventura è data?
Perche non minde lasso?
Non posso; di tal guisa Amor m'ha vinto;
Ben vorria, ch'avvenisse,
Che lo meo core escisse
Come incarnato tutto,
E non dicesse morto a voi sdegnosa:
Ch'Amore a tal m'addusse;
Che se vipera fusse,
Natura perderia:
Ella mi vederia, fora pietosa.
Amando lungiamente
Disio, ch'io vedesse
Qualora ch'io piacesse
Com'io volesse voi, donna valente.
Maravigliosamente
Mi sforzo, s'io potesse,
Ch'io cotanto valesse,
Ch'a voi paresse lo mio affar piacente.
Vorria servire a piacimento
Là ov'è tutto piacere,
E convertire lo meo parlamento
A ciò ch'io sento
Per intendanza dele mie parole
Veggiate, come lo mio cor si dole.
Non dole ch'aggia doglia
Madonna, in voi amare;
Anzi mi fa allegrare
In voi pensare l'amorora voglia.
Con gioj' par, che m'accoglia
Lo vostro innamorare

E per dolce aspettare
Vedermi pare ciò ch'n mè s'orgoglia.
Madonna, di una cosa mi cordoglio,
Ch'eo non so in veritate
Che voi sacciate lo ben, ch'eo vi voglio,
Acciò mi doglio;
Non posso dir di cento parti l'ona,
L'amor ch'eo porto a la vostra persona.
Se l'amor, ch'eo vi porto,
Non posso dire in tutto
Vagliami alcun buon motto
Che per un fructo piace tutto un orto,
E per un bon conforto
Si lascia un gran corrotto;
E ritorna in disdocto
Acciò non docto tal speranza porto.
E se alcun torto far voi mi vedete
Ponete mente a voi,
Che orgoglio non è gioj', voi pur sapete;
Ma cosi bella siete
Che ciò, che voi volete, a voi conviene.
E tutto, quanto veggio, a voi sta bene.
E tutto quanto vegg'io
Mi pare avvenentezze
E somma di bellezze;
Altre richezze, e gioja non desio.
E nulla donna vegg'io
C'aggia tante adornezze
Che le vostre altezze, non bassezze,
Laonde innamorio.
E se, Madonna mia, amasse io voi
E voi meve
Se fosse neve foco mi parria
E notte, e dia
E tutta via, mentre che avraggio amore,
E chi bene ama ritorna in dolore.
Non so com'eo vi paro
E che di me farete,

Ancider mi potrete
E non mi trovarete core varo.
Ma tuttavia d'uno aro
Cotanto mi piacete,
E morto mi vedete
Se non m'avrete al vostro riparo,
Ed al conforto di vostra pietanza
Che m'cozzi al core
E gl'occhi fore piangano di amanza
E di allegranza
Con abbondanza dello dolce pianto
Lo bel visaggio bagni tutto quanto.

Amor, da cui si move, e tuttor vene
Pregio, larghezza, e tutta benenanza,
E vien d'omo valente, e 'msengnato,
Non si poria divisare lo bene
Che ne nasce, e vene a chi à leanza;
Ond'eo ne sono in parte tralasciato.
Ma si dirò, com'ello mi à allochato
E onorato più d'altro amadore
Per poco di servire,
E s'eo voglio ver dire
Di si gran guisa m'ave fatto honore
Che s'è slocato, e messo mà 'n suo stato.

Stato riccho ad altrui non fue dato
Per si poco servire
Al meo parere,
Là 'nd'io men tegno bene aventuroso.
E veggio ben, ch'amor m'à honorato
Più infra gli altri amador certamente,
Ond'eo m'allegro, e vivo più gioioso.
Che m'à donato a quella che à per uso
Bellezze, e adornezze, e piacimento;
Onore, e canoscenza
In lei senza partenza fan sogiorno;
Seño la guida e fin pregio amoroso.

Pregio e valore ad esso lei avanza
Ed è si amisurata di gran guisa

D'avere in tutto bene providenza,
Ch'en ver di me à tutta speranza
La conoscenza senza lunga intesa
M'è meritato dela sua benvoglienza;
Però val meglio un poco
Di bene senza brigha
E noia e affaño acquistato,
Ch'al riccho per ragione,
Poiche passa stagione;
Ma lo meo rigore dee esser laudato
Perrocchè non ho facto penetenza.
Penetenza non ho facto neente
Al meo parvente,
E pur aggio servito
E tuttavia saraggio servidore.
Di tutto ch'amor m'à facto gaudente
Per cui canto, e son di gioia guaruto,
E tengo me sovra ogn'altro amadore
E non vorria esser signor di tutto 'l mondo,
Per aver partita la sua benivoglienza,
Ch'aggio senza temenza
Che mi mantiene in amorosa vita,
E fin che fie contento lo meo core.
In un gravoso affanno
Ben m'à gittato amore
E nol mi tegno a danno
Amar si alta fiore.
Ma di ciò non sono amato
Amor fece peccato,
Che in tal parte donò mio intendimento.
Conforto mia speranza
Pensando, che se avanza
Buon sofferente, aspetta compimento.
Perciò non mi dispero
Di amar si altamente,
Adesso merzè chero
Servendo humilemente:
Che a povero uomo avviene

Per avventura a bene
Che monta, ed ave assai di valimento,
Perciò non mi scoraggio,
Ma tuttor serviraggio
A quella, c'ave tutto insegnamento.
Data la mia intenza
Giammai non si rimove,
E servo in allegranza
Che in lei merzè trove
Solo questo mi faccia,
Se l'amo nolle spiaccia
E tegnolomi in gran consolamento.
Com'uomo che à disagio,
Aspetta di aver agio
Poco di bene piglia per talento.
Tanto mi è in piacere
Di aver sua signoria,
Ch'eo non desidro avere
Altra donna chessia,
Come quelli, che crede
Salvarsi per sua fede
Per sua legge venire a salvamento.
A me non cosi pare,
Non credendo scampare
Se ella a me non dà consolamento.
Mia Canzone di gran gicchimento
Va la ov'è il piacimento, pregio, e honore,
Tutto vi si agenza,
Ed ivi è 'l compimento
Di tutta la valenza
Senza nessuna intenza
La ove mia donna fa dimoramento.
Dille, che mi perdoni
S'aggio fallato in dire;
Ch'io non posso coprire
Ch'io di lei non ragioni
Che Amore, ed ella mi han fatto credente
Che più gioia. che l'oro non sia neente.

Maravigliosamente
Un amor mi distringe
E sovven' ad ogn'hora
Com'uomo, che tien mente
In altra parte, e pinge
La simile pintura;
Cosi, bella, faccio eo,
Dentro a lo core meo
Porto la tua figura.
Allo cor par, che eo porte
Pinta come parete,
E non pare di fore,
E molto mi par forte,
Non so, se vi savete
Com'io v'amo a buon core,
Che son si vergognoso,
Ch'eo pur vi guardo ascoso
E non vi mostro amore.
Havendo gran disio,
Dipinsi una figura
Bella, a voi simigliante,
E quando voi non vio,
Guardo quella pintura
E par ch'eo v'aggia avante,
Si come uom, che si crede
Salvare per sua fede,
Ancor non v'à davante.
Allor manda una doglia
Come hom che tiene il foco
A lo suo seno ascoso,
E quanto più non voglia
Tanto prende piu loco,
E non po star rinchioso;
Similimente io ardo
Quando passo, e non guardo
A voi, viso amoroso.
S'ò colpa quando passo,
In ver voi non mi giro

Bella, per voi guardare,
Andando ad ogni passo
Si gitto un gran sospiro,
Che mi face angosciare:
E certo bene angoscio
Ch'appena mi conoscio,
Tanto forte mi pare.
Assai v'aggio laudato
Madonna, in molta parte
Di bellezza, ch'avete:
Non so, se vi è contato
Ch'io lo faccia per arte,
Che voi ve ne dolete;
Haggiatelo per singua
Ciò che vò dir a lingua
Quando voi mi vedete.
Mia canzonetta fina
Tu canta nova cosa,
Muoviti la mattina
Davanti alla più fina
Fiore d'ogni amoranza,
Bionda, e piu che auro fino.
Lo vostro amor, ch'è caro,
Donatelo al Notaro,
Ch'è nato da Lentino.
Membrando ciò, che amore
Mi fa soffrire, e sento
Del mar rimerto, ond'io sono al morire,
Ch'amando sto in dolore
In . . . . pensamento
Del mio tormento non posso partire,
Che tutt'ore ardo e incendo,
Sospirando, e piangendo,
Ch'amor mi fa languire
Di quella, a cui m'arrendo,
Di me merzè cherendo,
E non me degna audire.

Son morto, che m'incende
La fior, che in paradiso
Fù, s'io mi avviso, nata, ond'io non poso,
A torto non discende
Ver me, che m'à conquiso
Lo suo bel riso dolce, et amoroso;
Che i suoi dolci sembianti
Gioiosi, et avvenanti
Mi fanno tormentoso,
E star sovra gli amanti
In sospiri, et in pianti
Lo mio cor doloroso.
Condotto l'amor m'ave
In sospiri, et in pianto
Di gioia mi à affranto, e messo in pene.
Son rotto come nave
Che pere per lo canto,
Che fanno tanto dolce le sirene,
Lo marinaio si oblia,
Che tene per tal via,
Che perir gli conviene.
Cosi la morte mia
Quella che m'à in balia
Che si donna mi tiene.
Si fiera non pensai
Che fosse, nè si dura
Che in sua altura ver me non scendesse
La bella, ch'io amai;
Nè che la sua figura
In tanta arsura languir mi facesse:
Quella, che m'à in balia,
In cui son tuttavia
Tutte bellezze messe,
Piu che stare in travaglia
Par, che il soffrir mi vaglia:
O Dio, che mi valesse.
Novella canzon, prega
Questa che senza intenza

Tuttor si aggensa di gentil costumi;
Fuor ch'ella d'amar nega
Che in lei regna valenza,
E canoscenza più che arena in fiumi,
Che toglio del mio lutto,
Ch'il suo amor mi consumi
Dell'amoroso frutto,
Prima ch'io sia distrutto,
Mi conforti, e mi allumi.

Donna eo languisco, e non sò qual speranza
Mi dà fidanza,
Ch'io non mi sfidi:
Che se merzè e potenza in voi non trovo,
Perduto provo
Lo chiamar mercede;
Che tanto lungamente ho costumato
Palese, et in occulto
Pur di merzè cherire,
Ch'io non saccio altro dire:
Et si altri m'addomanda, che haggio eo,
Eo non so dir, se non mercè per Deo.

Amor non fu giusto partitoro,
Ch'io pur v'adoro,
Et voi non mi rendete
Si com'eo presi a voi merzè chiamare
Bene dovea dare
A voi cor di pietate
. . . . . ch'a Dio merzè chiamasse
In voi, donna, trovasse
Gran core d'umilitate,
Se non tucte fiate
Faciestemi allo meno estarmi sanza,
Nulla merzè valesse una pietanza.

Donna, gran maraviglia mi donate,
Che'n vui sembrate,
Sono tanto calore
Passate di bellezza ogni altra cosa,
Come la rosa

Passa ogni altro fiore,
Et adornezza la qual v'accompagna,
Lo cor mi lancie, e sagna,
Per me stà assai plui
Merzè, che non è in vui,
E se merzè in vui, bella, si stesse
. . . . . valeria, più mi vales e.
No mi recredo di merzè chiamare,
Cha contare
Audivi molta gente,
Che lo leone este di tale usato,
Che quando è aitato
Più fellonamente
Per cosa come face,
Si ricrede
Segno di mercede,
E per mercede gire in parte,
Gentile ira mi piace
Ond'io per mercè faccio ogni mio fatto,
Che per mercè si paga un gran misfatto.
Si come quelli, che fanno a lor nemici
Ch'ogn' umo mi dice
Mercede l'hò trovato.
Et io che faccio che cosi retto trovo,
Et non trovo
Mercede, in cui son dato,
Madonna, in voi non acquistai gran peso
Se non pur lo peso
E perciò si combatte
In altrui fatte,
E s'egli 'n altro vince, en questo perde
Et non chi più ci pensa, più si sperde.
Dolce cominciamento
Canto per la più fina,
Che sia al mio parimento
Da qui infino a Messina,
Ciò è la più avvenente
E stella rilucente

Che levi la mattina,
Quando m'appar d'avanti
Li suoi dolci sembianti
M'incendon la corina.
Volce mio Sir, se sciendi,
Or io che deggio fare,
Tu stesso mi riprendi
Se m'accade favellare
Che tu m'hai innamorata
E lo core m'hai laniata,
Si che da fore non pare,
Che membrati alla fiata
Quando eo t'habbi abbrazzata
Alli dolci basiari.
Et io basiando stava
In grande delattamento
Con quella che m'amava,
Biondo viso d'argento,
Presente mi cantava
E non mi si celava
Tucto suo convenente,
Et disse, io t'ameraggio,
Et non ti falliraggio
E di tu col mio vivente.
Il mio vivente amore
Jo non ti falliraggio,
Per lo lusingatore
Che parla di tal fallagio,
Et io si t'ameraggio
Per quello ch'è selvaggio
Dio mi mandi dolore.
Unqua non vengna al maggio
Tanto chi male usaggio
Che di state hà gelore.
Guiderdone aspetto avere
Di voi, donna, cui servire
No mi è noja;
Se mi sete tanto altera,

Ancor spero di avire
Di amor gioja.
Non vivo in disperanza,
Ancor che mi diffidi
La vostra disdegnanza,
Che spesse volte audivi,
Ed ho provato,
Che uom di poco affare
Per venire in gran loco,
Si lo sape avanzare,
Moltiplicar lo poco,
Che hà acquistato.
In disperanza non m'inquietto,
Ch'io medesmo m'impromетto
Di aver bene;
Di buon cuore è la speranza
Che vi porto, e la leanza
Mi mantene.
Acciò non mi scoraggio
D'amor, che mi ha distretto.
Siccome uom salvaggio
Farraggio, ch'egli è detto
Ch'ello face.
Per lo rio tempo ride
Sperando, che poi pera
La laid'aria, che vide.
Di donna troppo fera
Si dona pace.
S'io pur spero in allegranza,
Fina donna, pietanza
In voi si mova.
Fina donna, non siate
Fera poi tanta beltate
In voi si trova;
Che è donna, che ha bellezza,
Ed è senza pietate,
Com'uomo, che ha richezza,

Et usa scarsitate
Di cio, che have . . . . . .
Donna mia, ch'io non perisca!
S'io vi prego, non vi rincrisca
Mie preghiere.
La bellezza, che in voi pare,
Me destringe, e lo sguardare
Della cera,
La figura piacente
Lo core mi dementa.
Quando vi tengo mente,
Lo spirito mi manca,
E torna in giaccio;
Nè mica mi spaventa
Dall'amoroso volere
Di ciò che mi attalenta,
Che non lo posso avere,
Quando mi sfaccio.
Chi non havesse mai veduto foco,
Non crederia, che cuocere potesse:
Anzi li sembreria solazzo e gioco
Lo suo splendore, quando ei lo vedesse.
Ma se lui lo toccase in alcun loco,
Ben sembreriali, che forte cocesse;
Quello d'amore m'à toccato un poco,
Molto mi coce; deh, che s'apprendesse,
Che si apprendesse in voi, o Donna mia,
Che mi mostrate dar solazo amando,
E voi mi date pur pena, e tormento.
Certo l'amor fece gran villania,
Che non distrugge te, che vai gabbando,
A me, che servo, non dà sbaldimento.
Amore è un desio, che vien dal core
Per l'abbondanza di gran piacimento:
E gli occhi in prima generan l'amore,
E lo core li da nutricamento.
Ben'è alcuna fiata uom amatore
Senza vedere suo 'nnamoramento;

Ma quell'amor, che stringe con furore,
Dalla vista degli occhi ha nascimento.
Che gli occhi rappresentano a lo core
D'ogni cosa, che vedon, buono, e rio,
Com'è formata naturalemente.
E lo cor, ch' è di ciò concepitore,
Immagina, e piace quel desio,
E questo amore regna fra la gente.
Guardando il Basilisco velenoso
Col suo guardare face l'huom perire:
E l'aspido serpente invidioso,
Che per ingegno altrui mette a morire.
E lo Dracone, che è si orgoglioso,
Cui elli prende, non lassa partire;
A loro assembro l'amor, che è doglioso,
Che altrui tormentando fa languire:
In cio ha natura l'amor veramente
Che in un guardar conquide lo corragio,
E per ingegno lo fa star dolente.
E per orgoglio mena grande oltraggio,
Cui ello prende, grave pena sente,
Ben è conquiso chi à suo signoraggio.
Per gli occhi miei una donna, et amore
Passar correndo, e giunser nella mente
Per si gran forza, che l'anima sente
Andar la donna a riposar nel core.
Onde dico, senti, che'l suo valore
Non ha virtute, che vaglia neente:
Però si move à dir, sospir dolente
Vacci fuor tu, che udisti quel dolore.
Che forza tutta se di crudeltate
E tua dolcezza non credo, che vaglia,
Ch'io veggio ch'è sbandita umilitate.
E di tue pene poco le ne caglia;
Anzi alla tua virtù pensa schiantare
E quella; ch'ella non po, amor la taglia.
Si come il sol, che manda la sua spera,
E passa per lo vetro, e non lo parte,

E' l'altro vetro, che le donne spera,
Che passa gli occhi, e va dall' altra parte.
Cosi l'amore fere la vè spera,
E mai davvi lo dardo da sua parte,
Fere in tal loco, che l'omo non spera,
Passa per gli occhi, e lo core diparte.
Lo dardo de l'amor là ove giunge,
Dapoicchè dà feruta, si s'apprende
Di foco, ch'arde dentro, e fuor non pare.
E due cose insieme hora egli giunge
Dell'arte del'amore si gli prende,
E fa che l'uno e l'altro d'amor pare.
Molti amadori la lor malatia
Portano in core, che'n vista non pare;
Ed io non posso si celar la mia,
Ch'ella non paia per lo mio penare.
Però chè son sotto altrui signoria,
Nè di mene non ò neente a fare,
Se non quanto madonna mia vorria,
Ch'ella mi pote morte, e vita dare.
Suo è lo core, e suo son tutto quanto,
E chi non ha consiglio da suo core,
Non vive infra la giente, come deve.
Ed io non sono meo nè più nè tanto,
Se non quanto madonna va di me fore
Et un poco di spirito . . . . . .
Tanto sono temente, e vergognoso
A tutte l'ore, ch'io vi sto davanti,
Che non dico là ond'io son disioso,
E non m'ardisco pur de far sembianti.
Assai fiate mi movo coragioso
Di dire, come dicon gli altri amanti;
Poich'io son nanti a voi, viso amoroso,
Li miei pensier di parlar sono affranti.
Cotanta è la temenza, che mi abbonda
Di voi, Madonna, ch'io non vi dispiaccia,
Che mi ritengo, e non dico niente.
E lo temere par, che mi confonda,

C'assai più temo la vostra minaccia,
Che l'altrui ferita duramente.
Donna, vostri sembianti mi mostraro
Isperanza d'amore, e benvolenza,
Ed io sent'ogni gioia lo notaro,
Lo vostro amore è far vostra piacenza.
Or vi mostrate irata, dunque raro
Senza ch'io pecchi, darmi penitenza
O se . . . . . de la penna caro
Come nochier, ch'à falsa conoscenza.
Disconoscenza ben mi par che sia
La conoscenza, che non ha fermezza,
Che si remuta per ogni volere.
Dunque non siete voi in vostra balia,
Nè in altrui sarà ferma prodezza,
E non avrete buon fine al gioire.
Io m'aggio posto in core a Dio servire,
Com'io potesse gire in paradiso
Al santo loco, ch'aggio audito dire
U'si mantien sollazo, gioco, e riso.
Senza la mia donna non vi vorria gire,
Quella, ch'ha bionda testa, e chiaro viso,
Che senza lei non poteria gaudire,
Restando da la mia donna diviso.
Ma non lo dico a tale intendimento,
Perch'io peccato ci volessi fare,
Se non veder lo suo bel portamento,
E lo bel viso, e'l morbido guardare,
Che'l mi terria in gran consolamento
Vedendo la mia donna in gioia stare.

XIII.

TOMASO DI SAXO

DA MESSINA.

L'amoroso vedere
M'a miso ad rimembranza
Com'io già lungamente
Ho tanto ben voluto,
Ch'io non porria tacere
La gran gioia, e l'alegranza
Che mi dona sovente;
Alegramente
Sono da lei veduto
A ciò mi conforto
E mercede le chiero
Ch'a se m'accoglia senza dimoranza
Perch'io non fosse morto;
Lo suo visaggio altero
Mi si mostra piacente per pietanza.
Grande l'amor pietanza
M'ha toccato allo core,
Et se eo che crio
Con gran disio
Lo fiero rimembrare,
La dolce inamoranza
Allo suo servitore
Lo mese che sofferio
Et non partio